CATALOG

eines berühmten alten

Münzen- und Medaillen-Cabinets.

I. ABTHEILUNG:

Gold-Münzen und -Medaillen.

Mit 10 Tafeln Abbildungen.

Die öffentliche Auction findet statt:

Montag, den 10. März 1902 und folgende Tage

im Locale und unter Leitung des Experten

OTTO HELBING

München, Maximilianstrasse 13|I links.

Besichtigungs-Tag: Sonntag, 9. März 1902, vormittags 10—1 Uhr.



MÜNCHEN
Otto Helbing, Maximilianstrasse 13|I links
1902.

Die Versteigerung geschieht gegen Baarzahlung mit einem Aufgelde von 5% zum Erstehungspreise.

Der Experte garantirt für die Aechtheit sämmtlicher Münzen, soweit nicht Gegentheiliges in der Beschreibung angegeben ist.

Der Experte behält sich vor, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu theilen.

Die Auction beginnt Montag, den 10. März präcis 9 Uhr vormittags, Maximilianstrasse 13/I l., München.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision vom Ersteigerten aufs Gewissenhafteste ausgeführt vom Leiter der Auction

Otto Helbing,
Maximilianstrasse 13/I links,
München.

Die authentische Liste der in dieser Auction erzielten Preise ist vom Unterzeichneten zum Preise von M. 2.— zu beziehen.

Auswahlsendungen stehen den H. H. Sammlern stets bereitwilligst zu Diensten.

Münzen und Medaillen jeder Art kaufe ich stets gerne zu den höchstmöglichen Preisen.

Sammlungen übernehme gerne gegen Baar zum höchsten Preise, oder auch zum Verkaufe auf Auctionsweg gegen entsprechend mässige Provision.

München,
Maximilianstrasse 13/I l.

Otto Helbing.

Die Sammlung, deren Gold-Münzen und -Medaillen wir als erste Abtheilung hiermit zur Auction bringen, ist eine der ältesten und reichsten Oesterreichs. Sie bildet das Product einer 50jährigen eifrigen Sammelthätigkeit, die schon vor einer Reihe von Jahren ihren Abschluss fand.

Es würde zu weit führen, die vielen Seltenheiten hier aufzuzählen und genügt wohl der Hinweis, dass alle Abtheilungen dieser berühmten grossen Universalsammlung Raritäten allerersten Ranges enthalten, so dass auch das reichste Cabinet erwünschte Ergänzungen darin finden wird.

Eine Anzahl der besten Stücke haben wir auf den Tafeln abbilden lassen.

München, Februar 1902.

O. H.

Inhalts-Verzeichniss

nach Nummern des Catalogs.

Römisch-Deutsches Reich, Oesterreich etc.

1 **Ludwig, der Bayer** 1314/47. Chaise d'or oder „gouden Schild". In achtbogiger Einfassung d. thronende Kaiser mit Schwert u. Schild, worin d. Doppeladler. Rv: Blumenkreuz im Vierpass. C. Sch. 1. Exter II. pag. 265. Sprung. S. g. e.
Diese wegen des Doppeladlers vielfach besprochene Münze ist eine Nachahmung des Typus Ludwigs von Flandern.

2 **Albrecht II., der Weise** 1339/58. Ducat o. J. nach Florentiner Typus. DVX · ALB — ERTVS Lilie. Rv: · S · IOHA — NNES · B St. Johannes, neben s. Kopfe d. österr. Schildchen. Zu Köhl. 1996. Well. 6657. Sprung. S. g. e.

3 **Erzherzog Sigismund** 1439/96. Tiroler Goldgulden o. J. mit Mönchsschrift. Der stehende Erzherzog mit langem Scepter in d. Rechten. Rv: Verziert. Kreuz, in dessen Winkeln d. Wappen von Oesterreich, Kärnthen, Steiermark u. Tirol. Werth. 12. G. e.

4 — Desgl. o. J. Variante d. Vorigen. Werth. 14. S. g. e.

5 — Desgl. o. J. mit gewöhnlicher Schrift. Ebenso. Werth. 17. G. e.

6 **Maximilian I.** 1486/1519. Goldene Judenmed. 1486 a. d. Mitregentschaft. MAXIM · I · FRID · III · FIL · ELECT · ROM · IMP · ANN · M · CCCC · LXXXVI Gekr. Brustb. mit Scepter u. Palmzweig rechts, umher d. Umschrift: · IVDICII · CAMER · — IMPER · — CONDITOR Rv: ✠ MARIA · CAR : BVRG : DVC : FILIA · VNIC · IMPERATOR · VXOR Gekr. Brustb. s. Gemahlin Maria von Burgund in bogiger Einfassung links. Well. 6785. v. Mieris I. 184. 1. 51 Mm. 28½ Gr. Geh. gew. u. pol. S. g. e.

7 Derselbe, als Vormund Philipps des Schönen. Noble d'or o. J. IHO' * AVREA * RO' * REGIS * ET * PhI' * ARChID' * AV' * BG' * CO' * hOL' Krone In bogiger Einfassung d. 3feld. Wappen, in d. Winkeln 2 Kronen u. 2 Adler. Rv: * — D' * G' * RO' * REX * ET * PhS' * ARChIDVCES * AV' * B * — CO' * hO — L' Der gekr. Kaiser mit Schwert u. Reichsapfel im Schiffe. v. d. Chijs (Holland) XVII. 3. 35 Mm. 7½ Gr. S. g. e.
Abgebildet Tafel I.

8 **Carl V.** 1519/56 († 1558). Doppelducat o. J. CAROLVS V ROM IMPER Brustb. in antikem Harnisch mit Zackenkrone rechts, dahinter Monogramm IBR Rv: MAGNA OPERA DOMINI Weibl. Figur mit Füllhorn entzündet e. Scheiterhaufen. Aehnl. Köhl. 29. S. g. e.

9 — Desgl. o. J. Ebenso, aber CAROLVS · V · ROM · IMP · , hinter d. Brustb. A und im Rev. MAGNA · OPERA · DOMI · Köhl. 29. G. e.

10 — Goldreal (1½ Ducaten) o. J. Geharn. gekr. Hüftbild v. vorn mit Schwert und Reichsapfel. Rv: DA * MICHI * etc. Grosses Wappen auf ungekr. Doppeladler. Mzz: Lilie. S. g. e.

11 — Ducat o. J. CAROLVS · IIIII · ROM · IM · Kopf rechts, dahinter Monogramm IBR, darunter Dreiblatt u. Punkt. Rv: R ◦ ARAG — ◦VTRIVS Grosses Wappen auf gekr. Doppeladler. S. g. e.

12 — Ducat o. J. · ◦ CAROLVS ◦V ◦ : — HIPERATOR ◦ Grosses Wappen auf gekr. Doppeladler. Rv: × HISPANIARVM ◦ ET ◦VTRVSQ9 SICILIE ◦ R ◦ Kreuz mit Kronen an d. Enden. S. g. e.

13 — Ducat o. J. CA — ROLVS · V · — IMPERAT — OR Wie vorher. Rv: + HISPANIARVM · ET · VTRIVSQ3 · SICILIE · REX Kreuz mit Kronen an d. Enden, in 2 Winkeln je ein K S. g. e.

14 — Goldgulden o. J. Geharn. Hüftb. Rv: Doppeladler mit Wappen. G. e.

15 — Goldreal 1543. CARO : D : G · RO : IMP · HISP · REX · DVX · BVRG : CO : FLA Gekr. Wappen zwischen Feuereisen. Rv: DA MIHI · VIRTVTE : COTRA HOSTES : TVOS · 1543 : Lilie Lilienkreuz, in dessen Winkeln abwechselnd Adler u. Thurm. S. g. e.

13.–

16 **Ferdinand I.**, als König v. Böhmen und Ungarn, seit 1527. Goldene Nothklippe 1529 zu 1 Ducaten a. d. Einnahme Wiens. Gekr. Brustb. rechts zwischen 15—z9, darunter TVRK · BLE | GERT · WI | : EN : Rv : D. Wappen v. Oesterreich, Castilien, Ungarn u. Böhmen in d. Winkeln e. Kreuzes. Markl 278. Maill. T. 121. 2. S. g. e.

28.–

17 Derselbe, als römischer König 1531/58. Goldene Schaumünze 1541 zu 20 Ducaten. ✠ ⁑ FERDINANDVS ⁑ D ⁑ G ⁑ ROM ⁑ HVNG ⁑ BOEM ⁑ DALMA ⁑ CROA ⁑ REX * Zierath * Der geharn. König auf reich geschmücktem Turnierpferde nach links reitend; auf d. Schabracke ist am Bruststücke d. österreichische, an d. Seite vorn d. 2feld. ungarische, hinten d. vierfeld. castil. - leon. - arragon. - sicilian. Wappen; im Abschn: * · 1 · 5 · 41 · * · Rv: * INFANS * HISPANIEN * ARCHIDVX * AVSTRIÆ * DVX * BVRGVNDIE * EC ~ Der gekr. Doppeladler, auf d. Brust d. vom Vliessorden umgebene quadr. böhm.-ungar. Wappen mit österr. Mittelschilde. Markl — Szech. pag. 19. 11. 53 Mm. 70 Gr. Schön.

Abgebildet Tafel I.

490.–

18 — Oberösterreich. Ducat 1545. + FERDINAN · D : — G RO · VNG BO RE Vierfeld. Wappen, darüber d. Jahrzahl, unten d. oberösterr. Schild. Rv: SANCTVS · LADI — S — LAVS · REX · Stehend. St. Ladislaus. Markl 314, aber FERDINAN · Vorzügl.

43.–

19 — Kärnthner Ducat 1553. Stehend. König mit Scepter u. Schwert. Rv: Gekr. zweifeld. Wappen. Markl 1414. S. g. e.

11.50

20 **Erzherzog Ferdinand** 1564/95. Ovales goldenes Kleinod 1571 an 3 goldenen Kettchen zum Tragen. · FERDI · D : G · ARCH — D · A/ST. · In e. blätterartigen Einfassung das gekr. geharn. Brustb. d. Erzherzogs mit umgehängt. Vliessorden nach rechts. Rv: In e. blätterartigen Einfassung eine mit 3 Bäumen bepflanzte Küstenlandschaft; im Hintergrunde sind e. Berg u. e. Burg sichtbar; im Vordergrunde entsteigt Jonas d. Walfischrachen. Oben in 3 Zeilen: · VINCIT | · POTENTIA | · FATI · — · 15 · 71 · Domanig Taf. XX. 139 u. 140. 27/25 Mm. 18½ Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel I.

2000.–

21 **Anna**, dessen Tochter. Goldene Zwittermed. 1608/11 (v. C. H.) auf ihre Vermählung zu Wien mit Matthias, König v. Böhmen u. Ungarn, d. späteren Kaiser Matthias II. ✠ MATTHIAS II. REX · HVNGARIÆ · CORONATVS · MDCVIII Sein gekr. Brustb. rechts. Rv: QVI CVM ANNA AVSTÆ ARCHID : VIENÆ NVPTIAS CELEBRAVIT · 4 DEC ¿ Ihr Brustb. rechts in damaliger Tracht, mit Spitzen-Halskragen u. hohem Kopfputz; zu d. Seiten ANNO + — + 1611. Wie Sch. 2438 u. Doneb. 1864. Aehnl. Szech. t. 26. 7. 33 Mm. 14 Gr. Von schönster Erhaltung.

Abgebildet Tafel I.

300.–

22 **Rudolph II.** 1576/1612. Goldene Med. 1599 a. d. Reichstag zu Regensburg. · RVDOLPH : II · D · G · ROM : IMP : AVG : Geharn. Brustb. mit Halskrause, umgehängt. Vliessorden u. um d. Schultern gelegtem Mantel nach rechts. Rv: Gekr. Doppeladler, zu dessen Seiten d. Jahrzahl 15—99, umgeben von den mit d. Anfangsbuchstaben bezeichneten Wappen d. Kurfürstenthümer Böhmen, Pfalz, Sachsen, Brandenburg, Trier, Cöln u. Mainz. Herrg. T. XIII. 26. Wie Well. 6956. Doneb. 1404. 30 Mm. 21 Gr. Sehr schön.

130.–

23 — Goldabschlag d. Dreikaiserthalers o. J. zu 5 Ducaten. D. gekr. Brustb. Maximilians I., Carls V. u. Ferdinands I. rechts. Rv: Ungekr. Doppeladler mit österr.-castil. Brustschild. Wie Sch. 160, II. Stpl. Markl 1950. Doneb. 1890. Geh. gew. u. pol. S. g. e.

61.–

24 **Matthias II.**, als König v. Ungarn, seit 1608. Goldene Med. o. J. (1608, v. M. Schalenberger) a. s. ungar. Krönung. MATTHIAS · II · D · G · — REX · HVNGARIÆ · ETC ~ Gekr. geharn. Brustb. mit umgehängt. Vliessorden u. umgelegt. Mantel n. rechts. Rv: D. zweifeld. ungar. Wappen, umgeben von 9 ungar. Provinzwappen. Well. 6988. Szech. t. 26. 1. 30 Mm. 24½ Gr. S. g. e.

79.–

25 Derselbe, als König v. Böhmen u. Ungarn, seit 1611. Goldener Jeton 1611 a. s. böhm. Krönung. Unter Krone u. Palmzweigen 6 Zeilen Schrift. Rv: SALVTEM EX INIMICIS NOSTRIS · Kranich e. Schlange erfassend. Well. 6996. Zu Doneb. 1875. 26 Mm. 5 Gr. S. g. e.

38.–

26 **Tirol. Interregnum** 1595/1602. Ducat o. J. MON : NOVA : AVR : Mzz Ö in C (= Christoph Oerber) : COMITA : TIROLI : Sechsfeld. Wappen mit tiroler Mittelschild; zu d. Seiten d. Wappens d. chiromant. Zeichen. Rv : DIVVS : LE — OPOLDVS : St. Leopold stehend mit Fahne u. Kirchenmodell. Werth. 446. S. g. e.

27 **Ferdinand II.**, als Erzherzog 1590/1619. Goldenes Schaustück 1600 zu 14 Ducaten, als Geschenk d. Stände v. Krain zur Vermählung d. Erzherzogs mit Maria Anna, Tochter Herzogs Wilhelm V. v. Bayern. Umschrift in zwei Reihen: FER * D * D • G * ARCH * AVSTR * D * BVRG * STYR * CARINT * CARNIOL * Innere Reihe ET * WIRTENB * COMES * TYROLIS * ET * GORITIÆ * Geharn. Brustb. rechts. Rv: * NVMISMA * D • D • MARIÆ * ANNÆ * ARCH * AVSTR * SPONSÆ * SER * Innere Reihe A • CARNIOLÆ * PROVINCIALIBVS * OBLATVM * 1600 * Die Wappenschilde v. Oesterreich u. Bayern mit e. Schleife verbunden, darüber d. Erzherzogshut. Darunter zwischen 2 Lorbeerzweigen d. Adlerschild v. Krain, gleichfalls mit d. Herzogshut bedeckt. Wittelsb. 1026(AR). Köhlers Münzbel. Bd. XXI. S. 177. Zu Herrg. T. XXIV. 3. Zu Bind. pag. 623 • 119 (AR). 48 Mm. 48 Gr. S. g. e.
Vorliegendes Stück ist identisch mit dem von Herrn Professor Dr. Luschin von Ebengreuth in d. Wiener numismat. Zeitschrift 1886 pag. 73 beschriebenen Exemplar, welches er dort als einzig auf unsere Zeit übergegangenes Goldexemplar aufführt.

Abgebildet Tafel I.

28 Derselbe, als Kaiser 1619/37. Wiener Fünfducaten 1622. Belorb. geharn. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler mit vielfeld. Wappen, unten d. oesterr.-burgund. Schildchen. Mzz: Sparren (Fellner). Zu Köhl. 64. S. g. e.

29 — Wiener Doppelducat 1634 mit Stempelfehler • A • RCHID • Der stehende Kaiser ohne Scepter zwischen d. Schildchen v. Oesterreich u. Habsburg; in d. Linken d. Reichsapfel. Rv: Wie vorher. Zu Köhl. 68. S. g. e.

30 — Kärnthner Ducat 1621. • FERDINANDVS • II • D • G • R • I • S • A • G • H • B • REX • Ferdinand im kaiserl. Ornat auf d. Throne v. vorn. Rv: ARCHI • AVS • Æ CA — RINTH • DVX • BVR • 16—Z1• Gekr. Doppeladler mit ovalem Brustschild, unten d. kärnthner Schildchen. Well. 9015. Gel. S. g. e.

31 — Breslauer Ducat 1631. Gekr. Brustb. rechts, unten W Rv: Gekr. Doppeladler mit Wappen. Mzz: I — Z (=Johann Ziesler). Fried. u. Seger 233. S. g. e.

32 **Erzherzog Leopold** 1619/32. Tiroler Ducat o. J. : LEOPOLDVS : D : — G — : ARC : DVX • AVS Der geharn. Erzherzog stehend mit geschultert. Scepter. Rv: DIVVS • LEO : — POLDVS : Stehend. Heiliger mit Fahne u. Kirchenmodell. Werth. — Cat. Lindn. 1423. G. e.

33 — Goldprobe des tiroler Kreuzers o. J. • LEOPOLDVS — • D • G • ARC • DVX • A • Gekr. Brustb. rechts. Rv: DVX • BVR • COM • TIROLIS • Tiroler Adler auf Doppelkreuz. Werth., Monn. en or etc. — Stgl.

Abgebildet Tafel I.

34 **Ferdinand III.**, als König v. Böhmen u. Ungarn, seit 1627. Dreiducaten 1627 a. s. böhm. Königskrönung. Unter Krone u. Palmzweigen 5 Zeilen Schrift. Rv: Auf e. Bande: PIETATE • ET — IVSTITIA • Der Heiland am Kreuze, zu d. Seiten 16—27; darunter Waage. Aehnl. Doneb. 2348 u. Well. 7116. Geh. gew. S. g. e

35 — Goldene Med. 1634 (v. H. R. = Hans Rieger in Breslau?) a. d. Sieg bei Nördlingen über die unter Befehl d. Generals Horn u. d. Herzogs Bernhard v. Sachsen-Weimar stehend. Schweden. FERDINANDVS • III • D • G • HVNGAR • BOH • REX • ARC • AV • Der geharn. König mit Commandostab auf nach rechts sprengendem Rosse, im Hintergrunde Stadtansicht; unten in e. Cartouche d. Jahrzahl 1634 Rv: HAVPPTTREFFEN • VOR • | NÖRDLINGEN • Darstellung d. Schlacht. Well., Mont., Szech., Wittelsb. etc. — 40 Mm. $20\frac{1}{2}$ Gr. In Gold höchstwahrscheinlich Unicum. Sehr schön.

Abgebildet Tafel I.

36 — Glatzer Zehnducaten 1629. • FERDINAND ⁝ III — D ⁝ G ⁝ H ⁝ B ⁝ REX ❀ Jugendl. geharn. Brustb. mit hoher Halskrause rechts; am Armabschnitt H Arabeske G (= Huserus Glatzensis). Rv: • ❀ ARCHIDVX ❀ AV — STRIÆ ❀ Æ C ❀ 1629 ❀ Gekr. von d. Vliessorden umgebenes vierfeld. böhm.-ungar. Wappen mit österr.-burgund. Mittelschild. Fried. u. Seger 2843. Stgl.

37 Derselbe, als Kaiser 1637/57. Goldene Med. o. J. (1637) a. s. Regierungsantritt. FERDI : III : DG : ROM . — IM : SE : AU : GE : HU : BO : REX Sehr erhabenes belorbeertes geharn. Brustb. mit reichem Spitzenkragen und umgehängtem Vliessorden u. Mantel n. rechts. Rv: FIRMAMENTA — REGNORVM Waage,

Scepter u. Schwert. Wie Doneb. 2342 (Silber). Aehnl. Szech. t. 31. 8. 40 Mm. 33 Gr. Von schönster Erhaltung.

Abgebildet Tafel II.

38 — Wiener Zehnducaten 1642. FERDINANDVS · III · D · — · G · R · I · S · A · G · H · B · REX : ❀ : Belorb. geharn. Brustb. rechts; unten Mzz. Kranich (= J. Stadler). Rv : · ARCHID · AVS · DVX — BVR · CO · TYR · C 164z. Gekr. Doppeladler mit vielfeld. Wappen, unten d. österr.-burgund. Schildchen. Köhl., Soothe, Monn. en or — S. g. e.

39 — Desgl. 1652. ⁎ FERDINANDVS : III : D : G : ROM — IM : SE : AV : GE : HV : BO : REX Belorb. geharn. Brustb. rechts, am Armabschn. d. Jahrzahl, unten Mzz: Triangel im Kreise (= Richthausen). Rv : ARC : DVX : AVST D · — · BVR : S : K : C : C : TYR, sonst wie vorher. Köhl., Soothe, Monn. en or — Stgl.

40 — Desgl. 1655. Ebenso, aber im Avers : IM : SE : AV : GE : HV : BO : REX · und im Revers D — BVR : Köhl., Soothe, Monn. en or — Vorzügl.

41 — Wiener Doppelducat 1656. D. stehende Kaiser mit Scepter u. Reichsapfel zwischen d. Schildchen v. Oesterreich u. Habsburg. Rev. u. Mzz. wie vorher. Köhl., Soothe, Monn. en or — S. g. e.

42 — Breslauer Ducat 1642. Gekr. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler, auf d. Brust das vom Vliessorden umgebene gekr. vierfeld. böhm.-ungar. Wappen mit österr.-burgund. Mittelschild. Mzz : M · I (= Michael Jan) u. Schwan (= Georg Reichart). Fried. u. Seger 296. S. g. e.

43 — Breslauer Vierducaten 1645 vom Stempel eines unedirten ½ Thalers. FERDINANDVS . III · D : G · R · IM · S · AV · G · HVN · BO · REX · D · SI · ❀ Gekr. Brustb. rechts. Rv: ARCHIDVX · AVS · DVX · — BVR · MAR · M · C · T · 1645 Gekr. Doppeladler, auf d. Brust das vom Vliessorden umgebene gekr. vierfeld. böhm.-ungar. Wappen mit österr.-burgund. Mittelschild. Zu d. Seiten d. Adlerkrallen Mzz : M — I (= Michael Jan) u. unten Schildchen mit Mzz : Schwan (= Georg Reichart). Unedirt. S. g. e.

44 — Desgl. Ducat 1655. Darstellung wie vorher. Mzz : G — H (= Georg Hübner) u. Schwan (= Georg Reichart). Fried. u. Seg. 378. S. g. e.

45 **Erzherzog Ferdinand Carl**, Sohn Erzherzogs Leopold, 1632/62. Tiroler Ducat o. J. FERDINAND : CAROL : — D : G · ARCHID : AV — : Der stehende geharn. Erzherzog mit geschultert. Scepter nach rechts. Rv : DIVVS · LEO : — POLDVS. Der heil. Leopold stehend mit Fahne u. Kirchenmodell. Köhl. 2037. Aehnl. Monn. en or pag. 134. S. g. e.

Abgebildet Tafel I.

46 — Desgl. Doppelducat 1642. FERDIN : CAROL · D : G : ARCHID : AV : D : B : COM : TIROL : Der Erzherzog zu Pferde; im Hintergrunde Ansicht v. Innsbruck, am Boden d. Initialen HA, im Abschn: 1642 Rv : In e. Kreise v. 14 Wappen: DIVVS · LEOPOL — DVS · 2 · DVGA : Der heil. Leopold stehend mit Fahne u. Kirchenmodell. Köhl. 2036. Werth. 558. Stgl.

47 **Leopold I.** 1657/1705. Goldene Med. o. J. (1658, v. J. Kittel) a. d. Krönung zu Frankfurt a. M. LEOPOLDUS · DG : ROM : IMPERATOR Belorb. geharn. Brustb. rechts mit Feldbinde u. Vliess an e. Bande. Rv : CONSILIO ET — INDUSTRIA Zwei Arme aus Wolken halten Scepter u. Schwert in e. Krone gekreuzt, die über d. Erdkugel schwebt; darüber d. strahlende Auge Gottes. Well. — Jos. u. Felln. 1891, aber IK am Armabschnitt. Fried. u. Seg. 4134. 29 Mm. 10½ Gr. Stgl.

48 — Goldene Med. o. J. (v. J. Buchheim), vermuthlich auf d. Türkenkriege 1661/64. ❀ CONSILIO & INDUSTRIA · ❀ Belorb. jugendl. Brustb. rechts; unten herum im Halbkreise: LEOPOLDUS I : ROM : IMPER : Rv: DONEC AUFERATUR LUNA. Aufrecht schreitender Löwe mit Schwert und Scepter in d. Pranken; darüber Sonne u. Mond, zu d. Seiten e. Wolke; unten herum im Halbkreise: · AB ORTU USQUE AD OCCASUM. Well. 7358. Fried. u. Seg. 4099. 37 Mm. 17½ Gr. Geh. gew. u. etwas pol. S. g. e.

49 — Kleine gold. Med. o. J. (1690) a. d. Kaiserkrönung s. III. Gemahlin Eleonore Magd. Therese von d. Pfalz zu Augsburg. PATER — PATRIÆ. Belorb. Brustb. rechts. Rv: · MATER · — · AVGVSTA · Ihr Brustb. links. Ext. 278. 268. Wie Doneb. 2446. 20 Mm. 5½ Gr. Stgl.

Exter schreibt — entgegen obiger Zutheilung — dass das Stück zweifellos auf die Fruchtbarkeit der Kaiserin geprägt sei.

50 — Wiener Fünfducaten 1659. · LEOPOLDVS · D : G — R · I · S · A · G · H · B · REX. Belorb. Brustb. rechts, darunter Mzz : Rose (= Faber von Rosenstock). Rv: + ARCHI .

D · A · D · B · — · SC · (C aus K abgeändert) C · C · T · 1659 × Gekr. Doppeladler mit vielfeld. Wappen, zwischen den Adlerhälsen Reichsapfel, unten in d. Umschrift d. oesterr.-burgund. Schildchen. Köhl., Soothe — Monn. en or Suppl p. 25. Vorzügl.

51 — Wiener Zehnducaten 1661. LEOPOLDVS · D : G · — · R · I · S · A · G · H · B · REX · Belorb. geharn. Brustb. rechts. Rv: · ARCHI · D · AVS · DVX · — · BVR · COM · TYR · 1661 · Gekr. Doppeladler mit vielfeld. Wappen, unten in d. Umschrift in e. Cartouche Mzz: Monogramm A C (= Andreas Cetto). Stgl.

52 — Desgl. 1696. Wie vorher, aber ohne Mzz. u. LEOPOLDUS · D : G · — · ROM : IMP · S · A · GE · HV : BO : REX · Rv: ARCHIDVX · AVSTRIÆ · DVX · BVR : COM : TYROL : 16—96. Köhl., Soothe — Monn. en or Suppl. p. 25. S. g. e.

53 — Goldprobe des steier. Kreuzers 1660. LEOPOLDVS D · G · R · — I · S · A · G · H · B · REX ∗ Belorb. Brustb. rechts, darunter in e. Einfassung I Rv: · ARCHI · AVS · DVX · BVR · STYRIÆ · 1660 Doppelkreuz mit aufgelegtem Pantherschild. Unedirt. 1 Gr. S. g. e.

Abgebildet Tafel I.

54 — Steier. Fünfducaten 1674. + LEOPOLDVS + — + D + G + R + I + S + A + G + H + E + B + REX + 1674 Belorb. Brustb. rechts. Rv: + ARCHI + AVS + DVX + — + BVR + STYRIÆ + Ec + Gekr. vielfeld. Wappen mit dem steier. Schildchen an d. Oberstelle; unten I — A — N (= Johann Anton Novakh). Pichl. 42. Monn. en or pag. 62. 43 Mm. Vorzügl.

55 — Desgl. 1678. Ebenso, aber ✠ + LEOPOLDVS + ✠ + D + G + R + I + S + A + G + H + E + B + REX + Rv: + ARCHI + D + AVS + DV — X + BVR + STYRIÆ + 16 + — + 78 Köhl., Soothe, Monn. en or — Pichl. 60, aber 16 + — + 78 39 Mm. S. g. e.

56 — Tiroler goldenes Schaustück o. J. zu 20 Ducaten (v. Max Korn). LEOPOLDVS . D : G · ROM · IMP · S · A · G · H · B · REX Belorb. geharn. Brustb. rechts mit Mantel u. Vliess; auf d. rechten Achsel Löwenkopf, darunter · MAX · K · Rv: ARCHIDVX · AVST · DVX · BVRG · COMES · TYROLIS · Tiroler Adler mit Ehrenkränzchen. Wie Sch. 364. Vorzügl.

Abgebildet Tafel II.

57 — Breslauer 1/6 Ducat 1679. Belorb. Brustb. rechts, darunter 1/6 Rv: Gekr. Doppeladler, a. d. Brust d. gekr. österr.-burgund. Schildchen. Mzz: SHS (= Salomon Hammerschmidt). Fried. u. Seger 512. S. g. e.

58 — Desgl. 1682. Ebenso. Fried. u. Seger 527. Vorzügl.

59 **Joseph I.** 1690/1711 (Kaiser seit 1705). Wiener 1/8 Ducat 1707. Belorb. Brustb. rechts, darunter 1/8 Rv: Gekr. Doppeladler mit österr.-burgund. Brustschild. Mzz: MM (= Matth. Mittermayer von Waffenberg). Köhl., Soothe, Monn. en or — Stgl.

60 — Breslauer einseit. 1/8 Ducat 1707. Unter Krone, neben welcher 17—07, d. Doppeladler u. d. schles. Adler in 2 Cartouchen, unten 1/8 Ohne Mzz. Fried. u. Seger 781. S. g. e.

61 — Breslauer 1/12 Ducat 1711. Belorb. Brustb. rechts, darunter 1/12 Rv: Gekr. Doppeladler mit gekr. oesterr.-burgund. Brustschild. Ohne Mzz. Fried. u. Seger 811. Stgl.

62 **Carl VI.** 1711/40. Goldene Med. o. J. (v. Vestner). CAROLVS VI · D · G · — ROM · IMP · SEMP · AVG Belorb. geharn. Brustbild rechts. Rv: ELISAB: CHRIST : — ROMAN : AVGVSTA &c Decolletirtes Brustbild s. Gemahlin Elisabeth Christine v. Braunschweig rechts. Wie Well. 7573. Knyph., Knigge — 44 Mm. 42 Gr. Schön.

63 — Gold. Jeton 1723 a. d. böhm. Königskrönung. Unter Krone 7 Zeilen Schrift. Rv: CONSTANTIA ET FORTITUDINE Erdball von Wolken umgeben. Wie Well. 7661 u. Doneb. 2655. 20 Mm. 2 1/2 Gr. S. g. e.

64 — Goldene Med. 1731 (v. Vestner) a. d. Wiener Frieden. CAROLVS VI · D · G · ROM · IMP · S · AVG · PACATOR ORBIS · Belorb. geharn. Brustb. rechts. Rv: REGNA LIGAT QVO — CONGREGET ORBEM. An e. Oelbaum d. Schilde v. Oesterreich, England, Spanien u. Holland; im Abschn: PAX VIENNAE SANCITA | A · MDCCXXXI · | N · Well. 7686. Franks, v. Loon Verv. — 43 Mm. 35 Gr. Sehr schön.

65 — Wiener Ducat 1740. Belorb. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler m. Bindenschild. Ohne Mzz. Köhl., Soothe — Monn. en or pag. 67. Vorzügl.

66 — Desgl. 1/2 Ducat 1740. Belorb. Kopf rechts. Rv: Wie vorher. Köhl., Soothe, Monn. en or — S. g. e.

67 — Steier. Ducat 1713. Belorb. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler mit steier. Brustschild. Pichl., Köhl., Soothe, Monn. en or — S. g. e.

68 — Steier. 1/2 Ducat 1728. Ebenso. Pichl., Köhl., Soothe, Monn. en or — Vorzügl.

69 — Breslauer Ducat 1733. Belorb. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler mit schles. Brustschild. Ohne Mzz. Fried. u. Seger 908. S. g. e.

70 — Desgl. 1740. Ebenso. Fried. u. Seger 928. S. g. e.

71 **Carl VII.** 1742/45. Ducat 1742 a. s. Kaiserwahl zu Frankfurt a. M. Belorb. Kopf rechts. Rv: DIGNISSIMO IMPOSITA Kaiserkrone. Well. 1880. Jos. u. Felln. 747. Soothe 54. Vorzügl.

72 **Franz I.** 1745/65. Gold. Jeton 1745 a. d. Kaiserkrönung zu Frankfurt a. M. Krone u. Schrift. Rv: DEO ET — IMPERIO Krönungsinsignien auf e. Altar. Well. 7755. Jos. u. Felln. 797a. 22 Mm. 2½ Gr. Stgl.

73 — Grazer Ducat 1751. FRANC : D : G : R : I : S : — A : GERM : IER : REX · Belorb. Brustb. rechts. Rv: TU DOMINE SPES MEA · 1751 Gekr. Doppeladler mit Wappen. Mzz: G—R Unedirt. S. g. e.

74 — Nagybanya'er ¼ Ducat 1755. Kopf rechts. Rv: Wie vorher. Mzz: N—B Vorzügl.

75 **Maria Theresia** 1740/80. Gold. Med. 1736 (v. Donner) a. ihre Vermählung mit Franz III. v. Lothringen. Beider Brustb. links. Rv: VOTORUM TANDEM COMPOTES Religion an e. Altar. Well. 7833 (Silber). 28 Mm. 10½ Gr. S. g. e.

76 — Dieselbe Med., etwas kleiner u. in der Zeichnung abweichend. 27 Mm. 10½ Gr. Geh. gew. G. e.

77 — Ducat 1751 a. d. Besuch d. Kaiserpaares in den ungar. Bergstädten. Beider Brustb. einander gegenüber. Rv: Schrift, darunter 2 gekreuzte Berghämmer. Well. 7772 (Silber). Vorzügl.

78 — Münzbesuchsducat o. J. (1753). Ihr Brustb. rechts. Rv: Brustb. ihres Gemahls, Kaiser Franz' I., rechts. Soothe 69. S. g. e.

79 — Gold. Jeton 1767 a. ihre Genesung von d. Pocken. Brustb. im Wittwenschleier rechts. Rv: Opfernde Religion vor e. Altar. Well. 7989 (Silber). 21 Mm. 2½ Gr. Stgl.

80 — Desgl. 1768 a. d. Vermählung der Erzherzogin Caroline mit Ferdinand v. Neapel. Brustb. d. Braut. Rv: FORTIVS ALTERNIS NEXIBVS Amor u. Hymen etc. Well. 7999 (Silber). 25 Mm. 4½ Gr. Stgl.

81 — Desgl. 1771 a. d. Vermählung d. Erzherzogs Ferdinand mit der Prinzessin Beatrix v. Modena. Beider Brustb. rechts. Rv: NVMINA FAVENT Merkur und Flussgott d. Po. Well. 8038. 25 Mm. 4½ Gr. Stgl.

82 — Wiener Ducat 1741. Brustb. rechts. Rv: Gekr. quadr. Wappen mit österr. Mittelschild. Ohne Mzz. Vorzügl.

83 — Wiener Fünfducaten 1743. MAR · THERESIA — D : G · REG · HUNG · BOH · Brustb. rechts. Rv: ARCHID · AUST · DUX — BURG · COM · TYR · 1743 Gekr. mit Greifenköpfen verziertes quadr. Wappen mit österr. Mittelschild. Ohne Mzz. S. g. e.

84 — Desgl. Ducat 1745. Wie Nr. 82. Vorzügl.

85 — Desgl. ½ Ducat 1748. Brustb. rechts. Rv: Doppeladler mit Bindenschild. Ohne Mzz. Monn. en or pag. 69. Stgl.

86 — Desgl. Souveraind'or 1756. Gekr. Brustb. rechts u. gekr. zweifeld. Wappen auf burgund. Kreuz. Mzz: W — I (= Wien). Unedirt. Vorzügl.
Bemerkenswerth durch die bei Münzen Maria Theresias nicht übliche Münzstättenbezeichnung mit W — I

87 — Desgl. Ducat 1764. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler mit quadr. Wappen u. österr. Mittelschild. Ohne Mzz. S. g. e.

88 — Desgl. Souveraind'or 1780. Brustb. mit Wittwenschleier rechts. Rv: Gekr. zweifeld. Wappen auf burgund. Kreuz. Mzz: I · C · — F · A · (= J. A. Cronberg u. F. J. von Aicherau). S. g. e.

89 — Desgl. Ducat 1780. Av: Wie vorher. Rv: Gekr. Doppeladler mit Bindenschild. Mzz: C · — A · (= J. A. Cronberg u. F. J. von Aicherau). Stgl.

90 — Tiroler Ducat 1744. MARIA · THERESIA · — D · G · REG · HUNG · BOH · Brustb. rechts. Rv: ARCHID · AUST · DUX · — BURG · COM · TYR · 1744 · Gekr. quadr. Wappen mit tiroler Mittelschild. Werth., Lindn. — Monn. en or pag. 111. S. g. e.

91 — Antwerpener ½ Souveraind'or 1750. Gekr. Brustb. rechts u. gekr. zweifeld. Wappen auf burgund. Kreuz. Mzz: Hand (= Antwerpen). S. g. e.

92 — Desgl. 1757. Ebenso. S. g. e.

93 — Brüsseler Souveraind'or 1761 für Brabant u. Flandern. Ebenso, aber Mzz: Kopf (= Brüssel). S. g. e.

94 — Desgl. 1778. Brustb. mit Wittwenschleier rechts. Rev. u. Mzz. wie vorher. S. g. e.

95 **Joseph II.** 1765/90. Gold. Med. 1741 (v. P. P. Werner) a. seine Geburt. FRANC · D · G · D · LOTH · M : D · HETR · MAR · THER · D · G · R · HVNG · BOH · A · D · AVSTR · Die Köpfe Franz' I. u. Maria Theresias einander gegenüber, unten d. Köpfchen d. Neugeborenen; darunter IOSEPHVS | N · XIII MARTII MDCCXLI · Rv: FELIX TEMPORVM REPARATIO Ansicht Wiens u. d. Kahlenbergs, dazwischen aufgerichtetes Labarum. Well. 7846. 43 Mm. 41 Gr. Etwas pol. Sehr schön.

96 — Gold. Jeton 1764 a. d. Krönung in Frankfurt a. M. Krone u. Schrift. Rv: VIRTVTE ET — EXEMPLO Erdkugel, Schwert u. Steuerruder. Well. 8162. Jos. u. Felln. 857 d. 21 Mm. 2½ Gr. Stgl.

97 — Ducat 1764 auf seine u. d. Erzherz. Leopold Ankunft in d. ungar. Bergstädten. Beider Brustb. einander gegenüber. Rv: Schrift. Wie Well. 8164. Sehr schön.

98 — Gold. Med. 1765 (v. Wideman) a. s. II. Vermählung mit Josepha v. Bayern. IOSEPH · II · R · REX · S · A · M · IOSEPHA BAV · CAROLI VII · FILIA · Beider Brustb. nach rechts. Rv: AVSPICIA — FELICITATIS — PVBL: Zwei Figuren an e. Altare. Zu Well. 8168 u. Wittelsb. 2250. 29 Mm. 10½ Gr. Stgl.

99 — Wiener Königsducat 1764. Belorb. Brustb. rechts. Rv: Gekr. von 2 Greifen gehaltenes Wappen. Ohne Mzz. Soothe 78. S. g. e.

100 — Desgl. 1765. Ebenso. Wie Soothe 79. S. g. e.

101 — Wiener ½ Souveraind'or 1786. Belorb. Kopf rechts u. gekr. 2feld. Wappen auf burgund. Kreuz. Mzz: A S. g. e.

102 — Desgl. Ducat 1786 u. 87. Kopf u. gekr. Doppeladler mit Brustschild. Mzz: A S. g. e. u. Stgl. 2 St.

103 — Carlsburger Ducat 1777. Belorb. Brustb. rechts u. gekr. Doppeladler mit Wappen. Mzz: E u. H. — G. (= A. J. Hammerschmid u. A. de Gagia). S. g. e.

104 — Haller Ducat 1787. Belorb. Kopf rechts. Rv: Wie vorher. Mzz: F (= Hall). Werth. 814, aber D : G · u. ohne Punkt nach REX Stgl.

105 — Mailänder Souveraind'or 1786. Belorb. Kopf rechts u. gekr. 2feld. Wappen auf burgund. Kreuz. Mzz: M (= Mailand). S. g. e.

106 **Leopold II.** 1790/92. Carlsburger Ducat 1792. Belorb. Kopf rechts u. gekr. Doppeladler mit Wappen. Mzz: E (= Carlsburg). S. g. e.

107 — Mailänder Souveraind'or 1791. Av: Wie vorher. Rv: Gekr. 2feld. Wappen auf burgund. Kreuz. Mzz: M (= Mailand). S. g. e.

108 — Desgl. ½ Souveraind'or 1791. Ebenso. S. g. e.

109 **Franz II.** 1792/1835. Gold. Jeton 1792 a. d. Wiener Huldigung. Unter Krone 9 Zeilen Schrift. Rv: LEGE · ET · FIDE · Löwe mit Wappen. Wie Well. 8324. 24 Mm. 4½ Gr. Stgl.

110 — Desgl. 1804 a. d. Annahme des österreich. Kaisertitels. Belorb. Kopf rechts. Rv: Schrift zwischen 2 Palmzweigen. Wie Well. 8401. 24 Mm. 4½ Gr. Stgl.

111 — Desgl. 1808 a. d. ungar. Krönung s. Gemahlin. Krone u. Schrift. Rv: RECTE ET CANDIDE Lilie. Wie Well. 8420. 25 Mm. 4½ Gr. Stgl.

112 — Derselbe Jeton, kleiner. Wie Well. 8421. 21 Mm. 2½ Gr. Stgl.

113 — Carlsburger Ducat 1830. Belorb. Kopf rechts. Rv: Gekr. Doppeladler mit Wappen. Mzz: E Adam 450. Stgl.

114 — Mailänder Souveraind'or 1831. Ebenso. Mzz: M Adam 539. Vorzügl.

115 — Souveraind'or 1793, in Venedig geprägt. Kopf u. gekr. Wappen auf burgund. Kreuz. Mzz: V Adam 38. Stgl.

116 **Ferdinand I.** 1835/48. Gold. Jeton 1835 a. d. Wiener Huldigung. Kopf rechts. Rv: Krone u. Schrift. Well. 8672. 20 Mm. 5½ Gr. Vorzügl.

117 — Desgl., kleiner. Well. 8673. 18 Mm. 3½ Gr. Stgl.

118 — Desgl. 1836 a. d. böhm. Krönung. Ebenso. Wie Well. 8680. Doneb. 3146. 18 Mm. 3½ Gr. Stgl.

119 — Wiener Vierducaten 1848. Belorb. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler mit Wappen. Mzz: A Geh. S. g. e.

120 **Franz Joseph I.** seit 1848. Gold. Jeton 1867 a. d. ungar. Krönung d. Kaiserin. Deren gekr. Brustb. links. Rv: Krone u. ungar. Schrift. 20 Mm. 3½ Gr. Stgl.

121 — Carlsburger Ducat 1865. Kopf rechts u. Doppeladler mit Wappen. Mzz: E Vorzügl.

Kaiser- und Königreiche.

48.– 122 **Böhmen. Johann von Luxemburg** 1310/46. Ducat o. J. nach Florentiner Typus. . Krone IOh'ES' — R BOEH' Die Florentiner Lilie. Rv: · S · IOHA — IIIIES ∘ B ∘ St. Johannes stehend, über d. rechten Hand Turnierhelm. Doneb. — S. g. e.

41.– 123 **Carl IV.** 1346/78. Goldgulden o. J. KAROLVS ∘ D — EI ∘ GRACIA Gekr. Brustb. v. vorn mit Scepter u. Reichsapfel; d. Brustb. durchbricht oben u. unten d. Schriftkreis. Rv: ✠ ROMANORVM ∘ ET ∘ BOEMIE ∘ REX Der gekr. böhm. Löwe links. Don. 835. S. g. e.

41.– 124 **Ferdinand I.** 1527/64. Prager Ducat o. J. ✠ FERDINANDVS PRIMVS ∘ D ∘ G ∘ R ∘ BOEMIE Gekr. Löwe links. Rv: S : WENCESLAVS — · DVX · BOEMIE · Der stehende Heilige mit Fahne, Schwert u. Schild. Mzz: Längsgespaltenes Schildchen (= Heinrich Tunkl v. Brnićko). Don., Markl — Fast s. g. e.

80.– 125 **Matthias II.** Prager Ducat 1612. MATTHIAS II · D · G · — HVN · ET BO · REX Stehend. Kaiser mit Scepter, Schwert u. Reichsapfel zwischen 16—12 Rv: S · WENCESLAVS — PAT · BOHEM · Stehend. St. Wenzel mit Fahne u. Schild. Mzz: Halbmond u. Sterrr (= Benedict Hübmer von Sonnleithen). Zu Don. 1897. Vorzügl.

62.– 126 — Prager Doppelducat 1618 (Goldabschlag vom 1/4 Thalerstempel). MATTHIAS D · G · RO · IMP · S · A · G · HV · BO · REX Geharn. Brustb. rechts, unten der böhm. Löwe. Rv: ARCHID · AVSTRI · DVX — BVRG · MAR · MOR · 1618 Gekr. Doppeladler mit österreich. Brustschild. Mzz: Wie vorher. Don. 1919. S. g. e.

84.– 127 **Friedrich von der Pfalz.** Prager Ducat 1620. FRIDERICVS · DG · BOHE · REX CO · PAL · RH · Gekr. Brustb. rechts. Rv: DVX BAV · MAR · MO · DVX · SILE · MAR · VT · LV Mzz: Doppellilie (= Paul Skreta Šotnowský von Zaworič). Der gekr. böhm. Löwe mit 3feld. pfälz. Wappen a. d. Brust. Don. 2056. Maill. Suppl. 15. 7. Neben d. Brustb. B — K eingravirt. Etwas ausgebr. S. g. e.

125.– 128 **Ferdinand II.** Prager Zehnducaten 1627. FERDINANDVS · II · D — G — R · I · S · A · G · H · BO · REX ⁖ Stehend. Kaiser mit Scepter, Schwert u. Reichsapfel, zu s. Seiten d. gekr. Schilde von Böhmen u. Ungarn. Rv: ARCHID · AVSTR · DVX — BVR · MAR · MORA · 1627 Gekr. Doppeladler mit österreich. Brustschild. Mzz: Halbmond u. Stern (= Benedict Hübmer von Sonnleithen). Don. — Vorzügl.

75.– 129 — Prager Doppelducat 1634 mit Stempelfehler ARCHIDAVX Wie vorher, aber Umschr: FERDINANDVS II · D · — · G · RO : IM : S : A · G · H · B · REX u. ARCHIDAVX · AVS DVX · BVRG · MA · MO · 1634 u. Mzz: Prägestock (= Tobias Schuster von Goldberg). Don. — S. g. e.

Donebauer hatte überhaupt keine Goldmünzen mit d. Mzz. Prägestock.

71.– 130 — Joachimsthaler Doppelducat 1625. FERDINANDVS · II · DG — R · — IM · S · A · G · H · BO · REX Stehender Kaiser mit Scepter, Schwert und Reichsapfel. Rv: ARCHID · AVST · DVX — BVRG · MAR · MO · 1625 Gekr. Doppeladler mit böhm. Brustschild. Mzz: Adlerflügel (= Gregor Steinmüller). Don. — Geh. S. g. e.

Donebauer hatte überhaupt keine Goldmünzen mit diesem Mzz.

30.– 131 **Ferdinand III.** Prager Doppelducat 1641. FERDIN · III · D · G · R · IMPERATOR · S · A · Belorb. Brustb. rechts. Rv: GER · HVN · BOHE — MIÆ · REX · A : 1641 Gekr. Doppeladler mit böhm. Brustschild. Mzz: Hand mit Stern (= Jakob Wernhard Wolker). Don. — S. g. e.

23.– 132 — Desgl. 1642. Ebenso, aber A ⁚ 1642 Don. — S. g. e.

115.– 133 — Prager Zehnducaten 1645. Wie vorher, aber Umschr: FERDIN : III · DG : R : IMPERATOR · S : A : u. GER : HVN : BOHE — MIÆ · REX · A ⁚ 1645 Don. — S. g. e.

215.– 134 — Brünner Ducat 1647. ⁎ FERDINAN : III Mzz: Kreis mit Dreieck DG : (verbunden) R : I : S : A : G : H : B : R : Belorb. Brustb. rechts. Rv: ARCHID : A : DVX — BVR : C : TYR : C : 16—47 Gekr. Doppeladler mit vielfeld. Wappen, zwischen d. Schwanzfedern gekr. Adlerschild. Köhler, Soothe — Monn. en or pag. 61. S. g. e.

Nachdem in den Jahren 1646/48 Mähren von den Schweden occupirt war, dürfte in der von den Kaiserlichen besetzten Stadt Brünn die Münzprägung nur in einem ganz untergeordneten Umfang betrieben worden sein, woraus sich auch erklärt, dass Brünner Münzen aus jener Zeit so überaus selten anzutreffen sind.

Abgebildet Tafel I.

185.– 135 **Leopold I.** Prager Zehnducaten 1661. LEOPOLDVS . D : G : ROM : IMPERAT : S : A : Belorb. Brustb. rechts. Rv: GER : HVNG : BOHE — MI · Æ · (sic!) REX · A ∘ 1661 Gekr. Doppeladler mit böhm. Brustschild. Mzz: Anker (= Christoph Margalik). Don. — S. g. e.

35.– 136 **Joseph I.** Prager Ducat 1708. Belorb. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler mit Scepter, Schwert u. böhm. Brustschild. Mzz: G · E (= Gregor Egerer). Don. — S. g. e.

35.– 137 — Desgl. 1710. Stehend. Kaiser gekrönt mit Scepter u. Reichsapfel. Rv: Wie vorher. Mzz: PM (= Prager Münze). Don. 2618. S. g. e.

29.– 138 **Carl VI.** Prager Ducat 1721. Ebenso, aber ohne Mzz. Don. — S. g. e.

30.– 139 **Maria Theresia.** Prager Ducat 1744. Stehende Kaiserin gekrönt, mit Scepter u. Reichsapfel. Rv: Gekr. quadr. Wappen mit böhm. Mittelschild. Ohne Mzz. Don. 2918. S. g. e.

27.– 140 — Desgl. 1773. M · THERES · D : G · R · — IMP · HU · BO · REG · Brustb. mit Wittwenschleier rechts. Rv: ARCHID · AUST · DUX · — BURG · SI · M · MO · 1773 Gekr. Doppeladler mit böhm. Brustschild. Mzz: v S. — S. (= Paul Erdmann von Schwingerschuh u. Anton Stöhr). Unedirt. Gel. S. g. e.

13.– 141 **Ungarn. Carl Robert** 1308/42. Ducat nach Florentiner Typus. Grosse Lilie. Rv: St. Johannes. Beizeichen: Krone. S. g. e.

50.– 142 **Ludwig I.** 1342/82 (1370—82 König von Polen). Ducat. Wappen im verziert. Sechspass. Rv: Stehend. St. Ladislaus, zu s. Rechten P u. 3 Lilien, zu s. Linken 4 Lilien. Hutt.-Cz. 5623. Drei in der Zeichnung verschiedene Stücke. Vorzügl. 3 St.

18.– 143 — Ducat. Ebenso, aber zu beiden Seiten d. Heiligen 3 Lilien. Aehnl. Hutt.-Cz. 5623. S. g. e.

15.50 144 — Ducat nach Florentiner Typus. Grosse Lilie. Rv: St. Johannes. Beizeichen Krone. Hutt.-Cz. 6991. Vorzügl.

22.– 145 **Maria** 1382/86. Ducat. Wappen im Sechspass. Rv: Stehend. St. Ladislaus. Beizeichen G — M S. g. e.

15.50 146 **Sigismund** 1387/1437 (1420—36 König von Böhmen). Ducat. Vierfeld. Wappen v. Ungarn u. Brandenburg. Rv: Stehend. St. Ladislaus zwischen 2 Lilien. S. g. e.

44.– { 147 — Ducat. Vierfeld. Wappen v. Böhmen u. Ungarn. Rv: Stehend. St. Ladislaus. Beizeichen K — P S. g. e.
148 — Ducat. Ebenso, aber Beizeichen M — N S. g. e.
149 — Ducat. Ebenso, aber Beizeichen N — V S. g. e. }

18.50 150 **Albrecht von Oesterreich** 1437/39 (1438—39 auch König von Böhmen). Ducat. Wie vorher, aber Beizeichen K — R u. Kreuz darüber. S. g. e.

21.– 151 — Ducat. Vierfeld. Wappen (Ungarn, Böhmen, Bindenschild u. mähr. Adler). Sons. wie vorher. Vorzügl.

13.50 152 **Johann von Hunyad,** Gubernator 1446/52. Ducat. Vierfeld. Wappen. Rv: Stehendt St. Ladislaus. Rv: Beizeichen N u. Wappen wie Mont. 336 b. Geh. gew. S. g. e.

16.50 153 **Ladislaus V. Posthumus** 1452/57 (auch König von Böhmen). Ducat. Vierfeld. Wappen (Ungarn, Böhmen, Mähren u. Oesterreich). Rv: Stehend. St. Ladislaus. Beizeichen K — P u. Kreuz darüber. Stgl.

18.– 154 — Ducat. Vierfeld. Wappen (Ungarn, Böhmen, Oesterreich u. Mähren). Rv: Stehend. St. Ladislaus. Beizeichen K — h Vorzügl.

16.50 155 — Ducat. Wie vorher, aber Beizeichen h — O S. g. e.

13.– 156 **Matthias Corvinus** 1458/90 (beherrschte auch Mähren, Schlesien u. d. Lausitz 1468/78). Ducat. Vierfeld. Wappen (Binden, Doppelkreuz, Rabe u. d. böhm. Löwe). Rv: St. Ladislaus. Beizeichen K — G S. g. e.

14.– 157 — Ducat. Wie vorher, aber Beizeichen N — G S. g. e.

31.– { 158 — Ducat. Ebenso, aber Beizeichen N u. Schildchen mit Rad. S. g. e.
159 — Ducat. Ebenso, aber Beizeichen N u. Schildchen mit Kreuz über Halbmond. S. g. e. }

20.– 160 — Ducat mit Stempelfehler MAhIAS Wie vorher, aber Beizeichen N — P S. g. e.

14.– 161 — Ducat. Vierfeld. Wappen (Binden, böhm. Löwe, Rabe u. Doppelkreuz). Rv: St. Ladislaus. Beizeichen h — O S. g. e.

40.– { 162 — Ducat. Madonna u. St. Ladislaus. Beizeichen K — $\frac{V}{A}$ Gel. S. g. e.
163 — Ducat. Ebenso, aber Beizeichen K — P S. g. e.
164 — Ducat. Ebenso, aber Beizeichen N u. Schild mit 2 gekreuzten Hämmern. 2 Var. S. g. e. 2 St. }

18.– 165 **Wladislaus II. Jagiello** 1495/1516 (Sohn Casimirs IV. von Polen, auch 1471—1516 König von Böhmen). Kremnitzer Ducat o. J. Madonna, darunter d. polnische Adler. Rv: St. Ladislaus. Beizeichen K — H Hutt.-Cz. — Gel. S. g. e.

17.– 166 — Desgl. 1515. Ebenso, aber Beizeichen K — G Hutt.-Cz. — S. g. e.

61.– 167 **Ludwig II.** 1508/26 (Enkel Casimirs IV. König von Polen, auch 1516—26 König von Böhmen). Doppel-

ducat 1544 (v. Guglinger) a. s. ungar. Krönung 1508. LVDOVICVS ❀ FILIVS ❀ R ❀ VNGA ❀ Ǝ ❀ BOHEMI ❀ 1508 ❀ Der gekr. zweijährige König auf e. Kissen sitzend. Rv: In 9 Zeilen: ❀ 1544 ❀ | ❀ BVDA ❀ | POTENS ❀ ET ❀ | PANNONY ❀ GENS ❀ | etc. Wie Don. 976. Wesz. XVI. 3. 29 Mm. 7 Gr. S. g. e.

19.50 168 — Hermannstädter Ducat 1523. Madonna, darunter Schild mit d. poln. Adler. Rv: St. Ladislaus. Beizeichen h u. Wappenschildchen. S. g. e.

20.— 169 — Nagybanya'er Ducat 1518. Madonna, darunter d. poln. Adler. Rv: St. Ladislaus. Beizeichen n — G Mont. — S. g. e.

13.— 170 **Johann Zapolya.** Ducat 1537. Madonna, darunter Wappen. Rv: St. Ladislaus zwischen Burgthor u. Wappen | F—G S. g. e.

12.— 171 **Ferdinand I.** Kremnitzer Ducat 1537. Sitzende Madonna u. stehend. Heiliger. S. g. e.

240.— 172 — Klippenförm. goldener Piéfort des Denars 1554. * FERDINAND · D · G · R · VNG · 1554 Quadr. Wappen mit oesterr. Mittelschild. Rv: PATRONA · * · VNGARIE * Sitzende Madonna, das Jesuskind auf d. rechten Arme, zwischen N—C Unedirt. 16 Mm. 7 Gr. Vorzügl.

Abgebildet Tafel II.

11.— 173 **Rudolph II.** Kremnitzer Ducat 1589. Sitzende Madonna u. stehend. Heiliger. S. g. e.

12.— 174 — Desgl. 1603. Ebenso. Vorzügl.

11.— 175 — Desgl. 1604. Ebenso. S. g. e.

11.— 176 — Nagybanya'er Ducat 1599. Stehend. Heiliger u. Madonna. S. g. e.

46.— 177 **Matthias II.** Kremnitzer. Ducat 1609. · MATTHIAS · II · D · — G · REX · HVN Arabeske. Der stehende König zwischen K — B · Rv: · DES · IN · REG · BO . Bindenschild · AR · AVS · Arabeske · 1609 Sitzende Madonna im Strahlenkranz. Mont., Wesz., Schönvisner — Szech. T. 26. 9. S. g. e.

10.50 178 — Desgl. 1611. Stehend. König u. sitzende Madonna. Gel. S. g. e.

305.— 179 — Nagybanya'er Fünfducaten 1617 (Goldprobe eines Halbthalers?). ❀ MATTHIAS · D : G : RO : IMP · S · AV : GER : HVNG : BOH : REX Belorb. Brustb. rechts. Rv: · AR : AV : DV : BVR : MAR : MO : COM : TYROL · 1617 ▾ Gekr. Doppeladler, zwischen d. Hälsen d. Reichsapfel, auf d. Brust d. vom Vliessorden umgebene zweifeld. ungar. Wappen; neben den Schwanzfedern N — B Unedirt. S. g. e.

Mont., Wesz., Schönvisner, Szech. etc. kennen auch keinen Nagybanya'er 1/2 Thaler Matthias' II.

Abgebildet Tafel II.

10.— 180 **Ferdinand II.** Kremnitzer Ducat 1635. Stehend. Kaiser u. Madonna. S. g. e.

10.50 181 **Ferdinand III.** Kremnitzer Ducat 1655. Ebenso. S. g. e.

10.— 182 **Leopold I.** Kremnitzer Ducat 1696. Ebenso. S. g. e.

5.— 183 — Goldabschlag d. Kremnitzer Denars 1698. ❀ LEOP · D · G · R · I · S · A · G · H · B · REX · Gekr. 2feld. Wappen zwischen K — B Rv: PATRONA · HVNGARIÆ · 1698 Madonna. 1 Gr. Vorzügl.

8.— { 184 — Nagybanya'er 1/4 Ducat 1696. Belorb. Brustb. rechts, darunter (1/4) Rv: Madonna. S. g. e.
185 — Desgl. 1/6 Ducat 1690 u. 95. Ebenso, aber (1/6) unter d. Brustb. S. g. e. 2 St.
186 — Desgl. 1698. Ebenso. Gel. Vorzügl. }

17.50 187 **Die Malcontenten.** Kremnitzer Ducat 1704. Gekr. Wappen u. Madonna. Geh. gew. S. g. e.

21.— 188 **Joseph I.** Kremnitzer Ducat 1709. Stehend. Kaiser u. Madonna. S. g. e.

10.— 189 **Carl VI.** Kremnitzer Ducat 1728. Ebenso. S. g. e.

2.— 190 — Nagybanya'er 1/6 Ducat 1728. Belorb. Brustb. rechts, darunter (1/6) Rv: Madonna. S. g. e.

10.— 191 — Desgl. Ducat 1740. Belorb. Brustb. rechts. Rv: Madonna. S. g. e.

20.— 192 **Maria Theresia.** Kremnitzer Doppelducat 1765. Stehende Kaiserin u. sitzende Madonna. S. g. e.

10.— 193 — Desgl. Ducat 1765. Ebenso. S. g. e.

30.— 194 — Nagybanya'er Ducat 1769. M · THERES · D : G · R · — IMP · HU · BO · REG· Brustb. mit Wittwenschleier rechts. Rv: PATRONA REGNI — HUNGARIÆ · 1769 · Sitzende Madonna, darunter d. 2feld. ungar. Schildchen, zu dessen Seiten Mzz : B · — L · (= Jos. Brunner und Franz Anton Lechner). Szech. I pag. 418. 43. S. g. e.

40.— { 195 **Joseph II.** Doppelducat 1781. Stehend. Kaiser u. Madonna. S. g. e.
196 **Leopold II.** Ducat 1791. Ebenso. Vorzügl.
197 **Franz II.** Ducat 1796. Ebenso. Adam 33. Gel. S. g. e. }

10.50 198 — Ducat 1834. Ebenso. Adam 499, aber L · I · REX · G. e.

20.— { 199 **Ferdinand I.** Ducat 1848 mit latein. Schrift. Stehend. Kaiser u. Madonna. Vorzügl.
200 — Desgl. 1848. Ebenso, aber mit ungar. Schrift. Stgl. }

201 **Franz Joseph I.** Carlsburger Engelducat 1868. Stehend. Kaiser u. Wappen. Mzz: G Y · F · Stgl.

202 **Russland. Feodor Iwanowitsch** 1584/98. Ducat o. J. Der gekr. Czar nach rechts reitend. Rv: 5 Zeilen russ. Schrift. Zu Reich. 487. Zu Chaudoir 269. Späterer Abschlag. S. g. e.

203 **Wladislaus Sigismondowitsch** 1610/12, (Sohn Sigismunds III. von Polen). Goldkopeke. Der Czar nach rechts reitend. Rv: Schrift. Chaudoir 333. G. e.

204 **Johann u. Peter Alexiewitsch mit d. Grossfürstin Sophia** 1682/89. Ducat o. J. Die gekr. Brustb. Johanns u. Peters Alexiewitsch, darüber der Doppeladler. Rv: D. Brustb. d. Grossfürstin Sophia mit geschultert. Scepter u. Strahlenkrone v. vorn. Schubert 92. Reich. 774. G. e.

205 **Peter I.** Ducat 1712. Belorb. geharn. Brustb. mit umgehängt. Mantel nach rechts. Rv: Gekr. Doppeladler mit Brustschild. Mzz: D — L Schubert 120. Reich. 1195. Gel. S. g. e.

206 — Gold. Zwei-Rubelstück 1720. Av: Wie vorher. Rv: St. Andreas mit d. Kreuze. Schubert 143. Zu Reich. 1384. Vorzügl.

207 **Elisabeth I.** Ducat 1748. Gekr. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladler. Zu Reich. 1966 und Chaud. 1100. S. g. e.

208 — Goldrubel 1756. Ebenso. Schubert 619. Reich. 2069. S. g. e.

209 — Gold. ½ Rubel 1756. Gekr. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Monogr. E P Schub. 620. Reich. 2071. Vorzügl.

210 **Catharina II.** Petersburger Imperial zu 10 Rubel 1765. Gekr. Brustb. rechts. Rv: D. Wappen von Moskau, Kasan, Astrachan u. Sibirien kreuzförmig um ein Schild mit d. gekr. Doppeladler gestellt; in d. Winkeln d. Jahrzahl 1—7 | 6—5 Schub. 720 i. Reich. 2306. Vorzügl.

211 — Desgl. ½ Imperial zu 5 Rubel 1769. Wie vorher, aber 1—7 | 6—9. Reich. 2411. Vorzügl.

212 — ½ Goldrubel 1777. Gekr. Brustb. u. gekr. Monogr. E A Schub. 732. Reich. 2585. Stgl.

213 — Goldrubel 1779. Gekr. Brustb. u. gekr. Doppeladl. Schub. 731. Reich. 2622. Stgl.

214 — Petersburger ½ Imperial zu 5 Rubel 1780. Wie Nr. 210, aber 1—7 | 8—0 Chaud. — Reich. 2640. Stgl.

215 **Nikolaus I.** Desgl. 1828. Freischwebend. gekr. Doppeladler. Rv: 5 Zeilen Schrift. Schub. 949b. Chaud. 2647. S. g. e.

216 — Desgl. 1849. Gekr. Doppeladler u. Werth. Schub. 950 r. Stgl.

217 **Alexander II.** 10 Markkaa 1878 für Finland. Gekr. Doppeladler u. Werth. Vorzügl.

218 **Polen. Sigismund III.** Portugalöser zu 10 Ducaten 1622 für Lithauen. SIG : III · DG : REX · PO : — MA : D : LITVA : Gekr. geharn. Brustb. mit Schnurr- und Knebelbart, Halskrause, umgehängt. Vliessorden u. umgelegt. Mantel n. rechts. Rv: *** RVS : PRVS : SAM : MA : LI : EC — NEC · NO : SVE : GO : V : FE : REX Das gekr. vierfeld. Wappen mit d. Wasawappen als Mittelschild; in den Seitenverzierungen d. Wappenschildes d. Jahrzahl 16—22 in kleinen Ziffern. Der Schild ist von d. Vliessordenskette umgeben, an der unten d. gold. Vliess, die Umschrift theilend, hängt. Hutt.-Cz. 1430 (R 6). S. g. e.
Das bei Hutten-Czapski beschriebene und dort auch abgebildete Exemplar scheint von mangelhafter Erhaltung zu sein, da sowohl in der Beschreibung als in der Abbildung das an der Kette hängende Vliess und die auf LI : folgenden kleinen Buchstaben EC fehlen.

Abgebildet Tafel II.

219 — Gold. Donativ 1614 zu 5 Ducaten d. Stadt Danzig. Arabeske * SIGISMVNDVS * III * D ⁑ G ⁑ REX * POLONIÆ * MAG ⁑ DVX * LIT ⁑ RVS ⁑ PRVSSIÆ * Arabeske. Gekr. geharn. Brustb. rechts; über d. Krone ganz klein 16—14; auf d. Schulter an e. Edelstein noch einmal 1614 Rv: Arabeske * EX * AVRO * SOLIDO * CIVITAS * GEDANENSIS * FIERI * F ⁑ Arabeske. 2 Löwen halten das mit Palm- u. Lorbeerzweigen geschmückte Stadtwappen; d. Jahrzahl 1614 erscheint 4mal auf d. Revers. Hutt.-Cz. 1309. Vossb. 632. Stgl.
Hutten-Czapski bemerkt bei diesem Stück, dass der Stempel von einer solchen Feinheit sei, dass man selten Stücke in guter Erhaltung antreffe; das vorliegende Exemplar ist von prächtigster Erhaltung.

220 **Wladislaus IV.** Danziger Ducat 1643. Gekr. Brustb. rechts. Rv: Stadtwappen mit Schildhaltern. Mzz: G — R Hutt.-Cz. 1842 (R 2). Vossb. 856, aber GEDANEN: Gel. S. g. e.

221 — Desgl. 1648. Ebenso. Hutt.-Cz. 1872 (R 1), aber M : D : Vossb. 864. Geh. S. g. e.

222 — Thorner Ducat 1638. VLAD : III · D : G · REX · POL · ET · SVE · M · D · L · R · P · M · Gekr. geharn. Brustb. mit dem an e. Bande umgehängt. Vliessorden nach rechts; d. Achsel d. Harnisches ohne Löwenkopf. Rv: · MONETA ∘ AVR ∘

CIVIT ∘ THORVNENSIS · 1638. Engel mit d. Stadtwappen, daneben I — I Hutt.-Cz. 1795 (R4) S. g. e.

223 **Johann Casimir.** ½ Ducat 1664 für Lithauen. IOA · CAS · — REX · PO : S · Belorb. Kopf rechts, darunter · T · L · B Rv: MON · AVRE · MAG · DVC · LIT · 1664 Reiter nach links, darunter Monogr. KHPL Hutt.-Cz. 2260 (R6), aber CAS. Gel. S. g. e. 57.–

224 — ½ Ducat 1665 für Lithauen. Ebenso, aber d. Umschr: IOAN — CAS · REX u. MONE · AVREA · MAG · D · L · 1665 Hutt.-Cz. 2283. S. g. e. 33.–

225 — Gold. Donativ zu 4 Ducaten o. J. (v. J. Höhn) d. Stadt Danzig. IOAN · CASIM · D · G · POLON · & SUEC · REX Belorb. geharn. Brustb. mit umgehängtem Vliessorden nach rechts, darunter I · H Rv: Blumenzweig EX AURO SOLIDO CIVITAS GEDANENSIS F · F : Unter d. strahlend. Namen Gottes Stadtansicht, darunter Stadtwappen mit Schildhaltern. Hutt.-Cz. 2344 (R2) u. Vossb. 941, die d. Stück nur im Gewichte von 3 Ducaten kennen. 33 Mm. 14 Gr. Geh. gew. S. g. e. 92.–

226 — Danziger Ducat 1660. Gekr. Brustb. rechts. Rv: Stadtwappen mit Schildhaltern. Mzz: D — L Hutt.-Cz. 6731 (R). Vossb. 985, aber MON · AUREA CIVITAT · GEDANENS · 1660 · Vorzügl. 20.–

227 — Thorner Ducat 1659. IOAN · CAS · D : G · R · POL · ET · SVEC · M · D · L · R · PR. Gekr. Brustb. rechts. Rv: ∗ · MONETA · AVREA · CIVIT · THORVNENSIS · Engel mit Stadtwappen, an d. Seiten 16 — 59 | HD — L Hutt.-Cz. 2146 (R3), aber IOAN. S. g. e. 34.–

228 **Michael Korybut.** Danziger Ducat 1672. MICHAEL DG · REX — POL · M · D · L · R · P · Gekr. Brustb. rechts. Rv: MON : AUREA CIVITAT : GEDANENS : 1672 Stadtwappen m. Schildhaltern. Mzz: D — L Hutt.-Cz. 2377 (R2) Vossb. 1085. Vorzügl. 61.–

229 **Johann III. Sobieski.** Gold. Med. 1677 a. d. Wiedereröffnung d. Münze zu Krakau. Belorb. Brustb. rechts. Rv: Ansicht von Krakau, darunter im Halbbogen: ALMA URBS CRACOVIA. Hutt.-Cz. 2425. 36 Mm. 10½ Gr. Schön. 48.–

230 — Danziger Ducat 1683. Gekr. Brustb. rechts. Rv: Stadtwappen mit Schildhaltern. Mzz: D — L Hutt.-Cz. 2478 (R1). Vossb. 1117, aber M · D · L · R · PR · Gel. Vorzügl. 30.–

231 **August II.** Ducat 1697 a. d. poln. Königswahl. D. König zu Pferde. Rv: Krone zwischen D · — G · über Palmzweigen, darunter F · A · E · S · | EL : IN REG: | POLONIARUM · | D · 17/27 IUN : | A° 1697. Hutt.-Cz. 2587 (R). Stgl. 15.–

232 — Ducat 1697 a. d. poln. Krönung. PRO REGNO. Arm mit Schwert. Rv: Krone über Palmzweigen, darunter D · G · | AUGUSTUS · II · | CORON · IN · REG · | POLON · & · M · D · L · | 15 · SEPT · | 1697 . Hutt.-Cz. 2600 (R). S. g. e. 15.–

233 — Ducat 1719 a. d. Vermählung d. Kronprinzen Friedr. August mit d. Erzherzogin Maria Josepha v. Oesterreich. INDISSOLVBILITER 2 Hände umschnüren 2 flammende Herzen. Rv: In 10 Zeilen: SIGNATIS | PACT · CONIVG · | INTER | SER · PRINC · REGVM POL · | ET ELECT · SAXON · | ET SER · PRINC · RAM HVNG · | BOH · & : ARCHIDVC · AVSTR · | VIENNÆ | A · MDCCXIX · | I · G · S · ⚒ · Hutt.-Cz. 5296 (R2). Amp. 15198. Dassd. 1267. S. g. e. 15.–

234 **Stanislaus August.** Ducat 1788. Kopf u. Schrift im Kranz. Hutt.-Cz. 3299 (R1). S. g. e. 13.–

235 **Friedrich August.** Ducat 1812 für d. Herzogthum Warschau. Kopf und Wappen. Hutt.-Cz. 3469 (R1). S. g. e. 12.–

236 **Alexander I.** Gold. Miniaturmed. 1818 a. d. Reichstag. Kopf rechts, darunter d. poln. Adler auf Palmzweig. Rv: PIERWSZY SÉYM D · 27 · MARCA · — 1818 · Gesetzbuch etc. Hutt.-Cz. 3520. 10 Mm. 1 Gr. Stgl. 9.–

237 — 25 Guldenstück 1817. Kopf rechts. Rv: Gekr. russ. Doppeladler mit polnisch. Brustschild. Hutt.-Cz. 3511. Chaud. 2541. S. g. e. 19.–

238 — Desgl. 1825. Ebenso. Hutt.-Cz. 3582. Chaud. 2549. S. g. e. 22.–

239 **Dänemark. Christian IV.** Doppelducat 1646. Stehend. König. Rv: · IUSTUS · | der Name Jehovas in hebräischer Schrift | * : IUDEX : .| · 16 ⚒ 46 · Köhl. 581 Anm. Zweimal gel. S. g. e. 33.–

240 **Friedrich III.** 1648/70. ½ Ducat o. J. Brustb. rechts. Rv: DOMINUS — PROVIDEBIT Gekr. Wappen auf d. Danebrogkreuz. Köhl. 602. S. g. e. 15.–

241 — Ducat 1664. Gekr. Brustb. rechts. Rv: 4 gekr. doppelte F ins Kreuz gestellt, in d. Mitte 3 Soothe 203. Vorzügl. 10.50

242 **Christian V.** 1670/99. Dickducat o. J. u. ohne Umschr. D. König zu Pferde. K... Gekr. doppelt. Monogr. C 5 Köhl. 627. Vorzügl.

243 — Ducat o. J. NEC · VI · — NEC · METU · Die gekr. Namenschiffre C5 auf e. von Winden bestürmten Säule im Meere. Rv: Ansicht v. Kopenhagen mit d. Hafen. Köhl. 623. Soothe 209. S. g. e.

244 — Ducat 1692. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Wappen. Köhl. 621. Soothe 214. G. e.

245 **Friedrich IV.** 1699/1730. Kleine gold. Med. o. J. a. d. Thronbesteigung. Sein Brustb. rechts. Rv: Brustb. s. Gemahlin Louise v. Mecklenburg-Güstrow rechts Danske Mynt. T. 29. 12. Reich. 446. 16 Mm. 3½ Gr. Geh. S. g. e.

246 — Ducat o. J. a. s. Regierungsantritt. Sein Brustb. rechts. Rv: Brustb. s. Vaters Christians V. rechts. Köhl. 629. Soothe 220. S. g. e.

247 **Christian VI.** Ducat 1730 für Christiansborg. Gekr. Namenschiffre. Rv: Ansicht d. Forts. Köhl. 647. S. g. e.

248 — Ducat 1738 für Christiansborg. Ebenso. Köhl. 648. S. g. e.

249 **Friedrich V.** Dicker Doppelducat 1746 vom Ducatenstempel, für Trankebar von d. ostindischen Compagnie aus chinesischem Gold geprägt. FRIDERICVS V · D · — G · REX · DAN · NOR · V · G Brustb. rechts, darunter A (Arbien) Rv: REGALIBVS — AVSPICIIS. Gekr. 3feld. Wappen; im Abschn: EX · AVRO · SINICO | · 1746 · Danske Mynt. etc. — S. g. e.

250 — Ducat 1746 für Christiansborg. Kopf rechts, darunter A Rv: Ansicht d. Forts, davor e. Dreimaster. Köhl., Soothe, Reich. — Danske Mynt. T. 16. 4. Stgl.

251 **Friedrich VI.** Doppelt. Friedrichsd'or 1834. Kopf links. Rv: Gekr. Wappen. S. g. e.

252 — Desgl. 1837. Kopf rechts. Rv: Wappen mit Schildhaltern auf Fürstenmantel. S. g. e.

253 **Christian VIII.** Christiansd'or 1843. Wie vorher. Vorzügl.

254 — Doppelt. Christiansd'or 1847. Ebenso. Vorzügl.

255 **Friedrich VII.** Friedrichsd'or 1853. Ebenso. S. g. e.

256 **Schweden. Gustav Adolph.** Nürnberger Ducat 1631. + GVST : ADOL : D : G : SVED : GOTH : VAND : REX : MAG · P FIN : D : HOE CAN · IND Innere Umschr: DEO ET VICT — RICIBVS ARMIS Belorb. Brustb. mit Spitzenkragen fast v. vorn. Rv: + DVCATVS NOVVS REGIS SWECIÆ ∘ 1631 Gekr. Wappen. Old. 955. Soothe 156, aber HO9 S. g. e.

Abgebildet Tafel II.

257 — Nürnberger Ducat 1632. Belorb. Brustb. rechts. Rv: Gekr. 4feld. Wappen mit Mittelschild. Old. 961. S. g. e.

258 — Erfurter Ducat 1633. Belorb. Brustb. rechts. Rv: Krone, darunter IOH : X : EIN | GVTER · HIRTE · etc. Old. 965. Hild. 222. S. g. e.

259 — Stettiner Ducat 1632. · GUSTAV : ADOLPH : D — G · SVEC : GO : V : REX · Zwischen Lorbeer- und Palmzweig d. Brustb. d. Königs fast v. vorn, etwas nach rechts gewendet. Darüber d. strahl. Namen Gottes; darunter e. Cartouche mit 1632 Rv : · MAG : PRINC : FINLAN : DVX · ETHO : ET · CAR : DO : ING : Das gekr. verzierte 4feld. Wappen mit d. Wasa-Mittelschilde; am Fusse d. Wappens in e. Cartouche d. Münzmeisterzeichen: Eine Hellebarde mit 2 gekreuzt. Zainhacken belegt. Old. 971. Stgl.

Abgebildet Tafel II.

260 — Sogenannter doppelt. Sterbeducat 1632. GUSTAVUS · ADOL : D : G : REX · SUEC : etc. Zierath. Brustb. v. vorn, zu d. Seiten MAGNUS — AUGUSTUS Rv: Auf verziert. Tafel: STANS ACIE, | PUGNANS, | VINCENS, | MORIENSQUE : TRIUMPHAT. | 1632. 6. NOVE : Hild. 182. 29 Mm. 7 Gr. Vorzügl.

Abgebildet Tafel II.

261 **Christine.** Doppelducat 1646 für Livland. CHRISTINA D : G : SVEC : — GOTH : VAND : REGINA Unter strahlend. Namen Gottes zwischen Palm- u. Lorbeerzweig d. gekr. Brustb. mit lang. Haaren v. vorn, etwas links gewendet; darunter in e. Cartouche 1 · 6 · 46 · Rv: PR · FINL · DVX · ET · HON · ET · CAREL · DOM · IN Gekr. reichverziert. vierfeld. Wappen mit Wasa-Mittelschild. Zu Old. 1249 u. Stiernst. 1477. Im Aversfeld etw. pol. Vorzügl.

262 — Ducat 1641 für Pommern. ❈ CHRISTINA · D · G · SVE · GO · VAND : Q · DES · RE Brustb. mit Zackenkrone fast v. vorn, in bogiger Einfassung. Rv: MONE · AVREA · — DVCAT · POMER Der Heiland hinter d. 9feld. Wappen, zu d. Seiten 16 — 41 Old. 1297. Köhl. 2085. S. g. e.

263 **Carl XI.** ¼ Ducat 1692. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Monogramm zwischen 16 — 92 unten ¼ Old. 1438. S. g. e.

18.– 264 **Carl XII.** Ducat 1710. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Monogramm, umgeben von 3 Kronen, zu d. Seiten d. untersten Krone 17 — 10, darunter L + C Old. 2116. S. g. e.

30.– 265 — Ducat 1715 a. d. Belagerung Stralsunds durch d. Dänen, Polen u. Preussen. Brustb. rechts. Rv: ICH | FÜRCHTE MICH | NICHT FᴗR VIEL | HUNDERT TAUSEN | DEN, DIE SICH UMB | HER WIEDER MICH | LEGEN Ps · 3 · | *Stralsund* 1715. Hild. 180. Vorzügl.

165.– 266 **Adolph Friedrich** (Sohn Christian Augusts v. Holstein-Gottorp u. dessen Gemahlin Albertina Friederika von Baden-Durlach, ward 1727 zum Bischof von Lübeck gewählt). Gold. Med. 1743 (v. P. H. Gödeke) d. Stadt Hamburg a. s. Wahl zum Thronfolger in Schweden. In 12 Zeilen: ❀ | ADOLPHUS | FRIEDERICUS | ERKOHREN ZUM | TROHN | ER LEBE REGIERE ER FUHRE UND ZIERE DEN SCEPTER UND KROHN etc. Rv: TROHN UND REICH — WIRD ZUGLEICH. Unter d. Königskrone hält d. sitzende Kriegsgöttin das auf einem mit A F verziert. Sockel gestützte Medaillon d. Königs; links Krone, Reichsapfel, Scepter u. Schwert auf d. Wasagarbe; am Boden Kriegsembleme. Im Abschn: HOCH BEGLÜCKT · U | GESCHMÜCKT | · Hild. 4. Gäd. — 40 Mm. $17^1/_2$ Gr. Im Rev. Stempelsprung. Stgl.

11.50 267 **Gustav IV. Adolph.** Ducat 1808. Brustb. u. Wappen. Old. 3187. Stgl.

32.– 268 **Carl XIII.** 1809/18. Gold. Tapferkeitsmed. o. J. Der Ritterstern d. Schwertordens unter Krone. Rv: Im Lorbeerkranze: FÖR | TAPPERHET | I FÄLT. Hild. 26. 16 Mm. $3^1/_2$ Gr. Mit Originalöse. Sehr schön.

10.– 269 **Carl XIV. Johann (Bernadotte).** Ducat 1821. Kopf u. Wappen. Old. 3308. S. g. e.

11.50 270 — Ducat 1841. Kopf. Rv: Wappen auf Fürstenmantel. Old. 3327. Vorzügl.

10.– 271 **Oskar I.** Ducat 1854. Wie vorher. Old. 3521. Stgl.

18.– { 272 **Carl XV.** Ducat 1860. Ebenso. Old. 3680. Stgl.
273 — Carolin (10 Francs) 1868. Kopf u. gekr. Wappen. Old. 3689. Vorzügl.

16.– 274 **England. Eduard III.** 1327/77. $^1/_4$ Nobel. Quadr. Wappen. Rv: Verziert. Kreuz in bogiger Einfassung. Ruding T. I. 7. S. g. e.

16.– 275 **Heinrich V.** 1412/22. $^1/_2$ Nobel. D. König mit Schwert u. Wappenschild im Schiffe. Rv: In 8bogiger Einfassung e. Lilienkreuz mit h in d. Mitte u. je einem Löwen unter e. Krone in d. Winkeln. Rud. T. I. 16. S. g. e.

17.– 276 **Heinrich VI.** 1422/61. Salut d'or. Maria u. e. Engel hinter 2 Wappenschilden. Rv: Kreuz zwischen Lilie u. Leopard. Rud. Suppl. T. XIII. 14. S. g. e.

10.– 277 — $^1/_4$ Nobel. Wappen u. Blumenkreuz. Rud. T. III. 1. S. g. e.

27.– 278 **Eduard IV.** 1461/83. Rosenobel. D. König mit Schwert u. Wappenschild im Schiff, links Flagge mit E, unten Rose. Rv: E. Rose auf 16 strahl. Stern, von 4 Blumenkreuz-Enden u. 4 gekr. Leoparden umgeben, in 8bogiger Einfassung. Rud. T. III. 4. S. g. e.

18.– 279 **Heinrich VII.** 1485/1509. Angel. St. Michael, d. Drachen tödtend. Rv: Schiff mit d. Wappen, zu d. Seiten d. kreuzförm. Mastes h — ❀ Rud. T. IV. 7, aber RDD' S. g. e.

13.– 280 — $^1/_2$ Angel. Wie vorher. Zu Rud. T. IV. 9. S. g. e.

18.– 281 **Heinrich VIII.** 1509/47. Angel. Ebenso. Aehnl. Rud. T. VI. 6. S. g. e.

41.– 282 **Eduard VI.** 1547/53. $^1/_2$ Sovereign o. J. Gekr. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Wappen zwischen E—R Mzz: Pfeil. Zu Rud. T. VII. 4. S. g. e.

60.– 283 **Elisabeth** 1558/1603. Sovereign o. J. ELIZABETH : D' · G' · ANG' · — FRA' · ET HIB' · REGINA : Muschel: Thronende Königin, d. Fallgitter zu ihren Füssen. Rv: A · DNO · FACTV · EST · ISTVD ET · EST · MIRAB' · IN · OCVLIS · NRIS' · Muschel Vierfeld. Wappen inmitten e. Rose etc. Aehnl. Rud. T. IX. 8. $15^1/_2$ Gr. Fast s. g. e.

61.– 284 — Sovereign 1600. o (= 1600) ELIZABETH · D' · G' · ANG' · FRA' · ET · HIB' · REGINA · Gekr. Brustb. links. Rv: o SCVTVM · FIDEI · PROTEGET · EAM · Gekr. 4feld. Wappen zwischen E—R Zu Rud. T. X. 10. 11 Gr. S. g. e.

29.– 285 **Jacob I.** 1603/25. Unit oder Laurel o. J. (Gold-Pfund Sterling). Lilie IACOBVS D : G : MAG : BRI : FRA : ET HIB : REX Belorb. Brustb. links, dahinter XX Rv: FACIAM — EOS IN — GENTEM — VNAM Lilie Gekr. Wappen auf langem d. Umschrift theilendem Kreuze. Zu Rud. T. XI. 10. 9 Gr. Fast s. g. e.

15.– 286 — Gold. Doppel-Crown (Gold. 10 Shillingstück) o. J. Gekr. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Wappen. Mzz: Kreuz. Aehnl. Rud. T. XI. 6. G. e.

8.– 287 — Gold. $^1/_2$ Crown o. J. Gekr. Brustb. rechts u. gekr. Wappen. Mzz: Distel. Aehnl. Rud. T. XI. 8. S. g. e.

288 **Carl I.** 1625/49. Unit (Gold-Pfund Sterling) o. J. · CAROLVS D ' · G ' · MAG ' · BR ' · FR ' · ET HI ' · REX · Thurm Gekr. Brustb. links, dahinter XX Rv: · Thurm FLORENT CONCORDIA REGNA. Gekr. quadr. Wappen. Rud. T. XIII. 1, aber beiderseits Mzz: Thurm. 9 Gr. S. g. e.

289 **Oliver Cromwell.** Gold. Med. 1658 a. s. Tod. OLIVAR · D · G · RP · ANG · SCO · HIB · PRO Belorb. Brustb. links. Rv: NON · DEFITIENT · OLIVA · SEP · 3 · 1568. Hirte mit Schafen unter e. Olivenbaum. Franks I. 434. 84. v. Loon II. 420. 3. 29 Mm. 17 Gr. Stgl.

Abgebildet Tafel II.

290 **Carl II.** 1660/84. Broad o. J. (Gold. 20 Shillingstück). Krone CAROLVS II D G MAG BRIT FRAN ET HIB REX Belorb. Brustb. links. Rv: FLORENT · CONCORDIA · REGNA Gekr. oval. Wappen zwischen C — R Rud. T. XV. 2. 9 Gr. Vorzügl.

291 **Anna.** Guinea 1713. Brustb. links. Rv: Vier Scepter in Kreuzform, in d. Winkeln 4 gekr. Wappen. Wie Rud. T. XVII. 10. S. g. e.

292 **Georg II.** Guinea 1758. Kopf u. gekr. Wappen. Wie Rud. T. XVIII. 19. S. g. e.

293 **Anna**, dessen Tochter, Gemahlin Wilhelms IV. v. Nassau-Oranien, Statthalter der Niederlande. Gold. Jeton 1748 (v. Holtzhey) a. d. 5. Geburtstag d. Prinzessin Caroline v. Oranien. Brustb. d. Elternpaares. Rv: In e. Rosenguirlande d. Brustb. der Prinzessin. Franks — Aehnl. v. Loon Verv. 253. 21 Mm. $2^1/_2$ Gr. Gel. Sehr schön.

294 **Georg III.** $^1/_3$ Guinea 1810. Kopf u. Krone. S. g. e.

295 — Sovereign 1820. Kopf. Rv: St. Georg d. Drachen tödtend. S. g. e.

296 **Frankreich. Merovinger.** Gold-Triens v. Besançon (?) VISVC III ΛΛVITIV Brustb. nach links. Rv: IVIS IVC — Ӿ — VVITIV Siegesgöttin nach links, unten IIII S. g. e.

297 — Desgl. v. Huy. × CHOE FICITI × Brustb. nach rechts. Rv: × RIGOALDVS Calvarienkreuz. Ausgebr., sonst s. g. e.

298 **Philipp III. d. Kühne** 1270/85. Masse d'or. Der König zwischen 2 Lilien a. e. gothisch. Throne sitzend, hält in d. Rechten d. Lilienscepter, in d. Linken eine Lilie. Rv: Blumenkreuz, in dessen Winkeln je e. Lilie. Hoffm. Pl. XI. 3. Stgl.

Abgebildet Tafel III.

299 **Carl IV. der Schöne** 1322/28. Royal d'or. D. König mit langem Scepter unter e. gothisch. Baldachin stehend. Rv: Blumenkreuz im Vierpass mit Kronen in d. Winkeln. Hoffm. XV. 2. Vorzügl.

300 **Philipp VI. von Valois** 1328/50. Royal d'or. Ebenso. Hoffm. XVI. 1. S. g. e.

301 **Johann der Gute** 1350/64. Royal d'or. Av: Wie vorher. Rv: Blumenkreuz mit Lilien in bogiger Einfassung. Hoffm. XIX. 8. S. g. e.

302 — Franc à cheval. D. König auf Turnierross nach links sprengend. Rv: Blumenkreuz im Vierpass. Hoffm. XIX. 10. G. e.

303 **Carl V.** 1364/80. Franc-à-pied. D. König unter e. gothisch. Baldachin stehend. Rv: Blumenkreuz, mit je e. Krone u. e. Lilie in d. Winkeln, im Vierpass. Hoffm. XXIV. 2. S. g. e.

304 **Carl VI.** 1380/1422. Ecu d'or. Gekr. Wappen. Rv: Blumenkreuz im Vierpass. Hoffm. XXV. 1. S. g. e.

305 **Heinrich V. von England** 1415/22. Agnel. Lamm mit Fahne in bogiger Einfassung; unten · hR · — · RX · Rv: Blumenkreuz mit Lilien in d. Winkeln im aussen ebenfalls mit Lilien besetzten Vierpass. Hoffm. XXIX. 2. S. g. e.

306 **Heinrich VI. von England** 1422/53. Salut d'or (zu Rouen geprägt). Verkündigung Mariä, davor die Wappen von Frankreich u. England. Rv: Kreuz zwischen Lilie u. Leopard, unten h, in bogiger Einfassung. Hoffm. XXX. 3. S. g. e.

307 **Carl VII.** 1422/61. Ecu à la couronne (zu Bourges geprägt). Gekr. Wappen zwischen 2 gekr. Lilien. Rv: Blumenkreuz mit 4 Kronen im Vierpass. Hoffm. XXXI. 6. S. g. e.

308 — Desgl. o. J. (undeutl. Mzz.). Ebenso. Hoffm. XXXI. 6. S. g. e.

309 **Ludwig XI.**, als Dauphin 1440/56. Ecu d'or. D. 4feld. Wappen v. Frankreich u. d. Dauphiné. Rv: Blumenkreuz, in d. Winkeln 2 Lilien und 2 Delphine. D. Punkt unter d. 3. Buchstaben. Vorzügl.

310 **Ludwig XII.** 1497/1515. Ecu au soleil. Gekr. Wappen. Rv: Lilienkreuz. Hoffm. XLIII. 1. Gel. G. e.

311 — Ecu au porc-épic. Gekr. französ. Wappen v. 2 Stachelschweinen gehalten. Rv: Kreuz, in dessen Winkeln 2 Stachelschweine u. 2 L Hoffm. XLIII. 6. G. e.

312 **Franz I.** 1515/47. Ecu à la croisette (zu Lyon geprägt). Gekr. Wappen. Rv: Kleines Kreuz in bogiger Einfassung. Hoffm. LIV. 12. S. g. e.

313 — Ecu du Dauphiné (zu Montpellier geprägt). 4 feld. Wappen v. Frankreich-Dauphiné. Rv: Blumenkreuz, in 2 Winkeln je e. gekr. F. Hoffm. LV. 20. Vorzügl.

314 **Carl IX.** Ecu au soleil 1566 (zu Limoges gepr.). Gekr. Wappen u. Blumenkreuz. Hoffm. LXXII. 1. Fast s. g. e.

315 **Ludwig XIII.** Ecu d'or 1641 (zu Paris gepr.); kleiner Stempel. Gekr. Wappen u. Blumenkreuz. Aehnl. Hoffm. LXXXIII. 6. S. g. e.

316 — ½ Louisd'or 1641 (zu Paris gepr.). LVD · XIII · D · G · — FR · ET · NAV · REX Belorb. Kopf rechts, darunter · 1641 · Rv: · CHRS · — · REGN · — · VINC · — · IMP* Ein aus 8 gekr. L gebildetes Kreuz, in d. Mitte A, in d. Winkeln je e. Lilie. Hoffm. LXXXIV. 26. S. g. e.

317 **Ludwig XIV.** Ueberprägter Louisd'or 1694 (zu Lille gepr.). Belorb. Kopf rechts. Rv: 4 gekr. Lilien in Kreuzform, in d. Winkeln je e. L Hoffm. XCIII. 33. G. e.

318 — Doppelt. Louisd'or 1702 (zu Paris gepr.). Belorb. Kopf rechts, darunter 1702 Rv: Ein aus 8 gekr. L gebildetes Kreuz. Hoffm. XCIII. 35. S. g. e.

319 — Ueberprägter Louis d'or 1707 (?), (zu Toulouse gepr.). Belorb. Kopf rechts. Rv: Wie vorher. Hoffm. XCIII. 36. G. e.

320 — Doppelt. Louisd'or 1711 (zu Toulouse gepr.). Ebenso. Hoffm. XCIII. 41. S. g. e.

321 — Louisd'or 1711 (zu Paris gepr.). Ebenso. Hoffm. XCIII. 42. S. g. e.

322 **Ludwig XV.** ½ Louis aux lunettes 1727 (Troyes). Brustb. links. Rv: Unter Krone d. Wappen v. Frankreich u. Navarra. Hoffm. CVIII. 17. S. g. e.

323 — Louis au bandeau 1753 (Paris). Kopf links. Rv: Wie vorher. Hoffm. CVIII. 19. Vorzügl.

324 **Ludwig XVI.** Doppelt. Louis aux lunettes 1777 (Bordeaux). Brustb. links. Rv: Wie vorher. Hoffm. CXIII. 2. S. g. e.

325 — Doppelt. Louisd'or 1786 (Paris). Kopf links. Rv: Gekr. Doppelwappen Frankreich u. Navarra. Hoffm. CXIII. 5. Vorzügl.

326 — Louisd'or 1788 (Paris). Wie vorher. Hoffm. CXIII. 6. S. g. e.

327 — Desgl. 1788 (Limoges). Ebenso. Hoffm. CXIII. 6. S. g. e.

328 **Republik.** 96 Lire d. Ligurischen Republik 1798. Sitzende Stadtgöttin von Genua. Rv: Fascesbündel im Lorbeerkranz. Mill. 20. 144. S. g. e.

329 **Napoleon,** als Consul. Gold. Kreuz 1799 a. d. Siege d. Erzherzogs Carl. Im Lorbeerkranz C, auf d. Schenkeln HEIL | DEM — RET | TER Rv: Im Lorbeerkranz 1799, auf d. Schenkeln GER | MA — NI | ENS Trésor num., Well., Berst., Heyden — 19 Mm. 3 Gr. Mit Oese. Sehr schön.

330 — 20 Francs Gold anno IX (1800) a. d. Schlacht bei Marengo. Weibl. Brustb. mit Helm u. Lorbeerkranz. Rv: Werth. Mill. 14. 152. Stgl.

331 — Desgl. anno X a. denselb. Anlass. Ebenso. Mill. 14. 152. Stgl.

332 — 40 Francs anno XI (Paris). Kopf links. Rv: Werth im Kranz. Mill. 55. 315. S. g. e.

333 — 20 Francs anno XII (Paris). Ebenso. Wie Mill. pag. 102. 315 Anm. S. g. e.

334 **Napoleon I.,** Kaiser. Gold. Miniaturmed. 1811. Geburt d. Königs v. Rom. XX MARS — MDCCCXI. Brustb. d. Königs v. Rom rechts mit e. Häubchen. Rv: PARIS — ROME Die beiden Stadtgöttinnen neben einander, darunter MDCCCIX Mill. — Reich. 1312, aber im Rev. MDCCCIX 19 Mm. 6 Gr. Stgl.

335 — 40 Francs anno XIII (v. Droz u. Tiolier, in Paris gepr.). Kopf links. Rv: Werth im Lorbeerkranz. S. g. e.

336 — 40 Lire 1810 (in Mailand gepr.). Kopf u. Wappen auf Fürstenmantel. Wie Mill. 56. 337. S. g. e.

337 — 20 Lire 1810 (in Mailand gepr.). Ebenso. Mill. 56. 338. Vorzügl.

338 — 40 Francs 1812 (v. Droz u. Tiolier, in Paris gepr.). Belorb. Kopf links. Rv: Werth im Lorbeerkranz. Wie Mill. 55. 325. S. g. e.

339 — 20 Francs 1815 (v. Droz u. Tiolier, in Bayonne gepr.). Ebenso. S. g. e.

340 — **Bar. Robert** 1352/1412. Goldgulden o. J. nach Florentiner Typus. Grosse Lilie. Rv: St. Johannes, über s. Rechten Krone. De Saulcy pl. IV. 11. S. g. e.

341 — **Château-Renaud. Franz von Bourbon u. Louise Margarethe v. Lothringen** 1605/14. Goldgulden o. J. FR · BOVRB · LVD · MARGARET · LOT · Sein Brustb. rechts. Rv: IN · ONM · TER · SONVS · EORVM Gekr. Wappen. Poey d'Avant — G. e.

342 — **Oranien. Raimund III.** 1335/40. Ducat nach Florentiner Typus. R · DI G · — P · AVRA Lilie. Rv: S · IOHA — NNES · B · R St. Johannes. Poey d'Avant T. 98. 5. S. g. e.

343 — **Vienne. Humbert II.** 1333/49. Goldgulden o. J. nach Florentiner Typus. Grosse Lilie. Rv: St. Johannes, über d. rechten Hand Delphin. S. g. e.

344 **Westphalen. Hieronymus Napoleon.** 10 Thaler Gold 1810. Gekr. Wappen u. Werthangabe. Mzz: B Hoffmeister 3205. Knyph. 4051. S. g. e.

345 — 20 Francs 1811 (v. Tiolier). Belorb. Kopf links. Rv: Werth im Kranze. Mzz: Adlerkopf u. C Hoffm. 3224. Knyph. — S. g. e.

346 — 10 Francs 1813 (v. Tiolier). Belorb. Kopf links. Rv: Werth. Mzz: Wie vorher. Hoffm. 3244. Knyph. 4030. Vorzügl.

347 — 5 Francs Gold 1813 (v. Tiolier). Wie vorher. Hoffm. 3245. Knyph. 4031. Stgl.

348 **Spanien. Castilien. Peter I., der Grausame** 1350/69. Goldmünze. ✠ PETRVS : DEI : GRACIA : REX · CASTELLE : ELEGIONI Gekr. Brustb. links. Rv: ✠ PETRVS : DEI : GRACIA : REX CASTELLE : ELEGIONIS Viertheil. Wappen Castilien-Leon im ganzen Felde. Aehnl. Heiss T. 7. 2. 4,4 Gr. G. e.

349 **Johann II.** 1406/54. Breite Goldmünze (Dobla de la banda). Schild mit Querbalken, welcher mit 2 Löwenköpfen besetzt ist. Rv: Wappen wie vorher. Aehnl. Heiss T. 11. 3. 4,7 Gr. S. g. e.

350 **— Valencia. Ferdinand der Katholische** († 1516). Doppelducat o. J. ✠ FERDINANDVS : DEI : GRATIA : REX ◦ — ⁝ Gekr. Brustb. in bogiger Einfassung links. Rv: ✠ ◦ VALENCIE : MAIO—RICARVM : SERD' ◦ Gekr. rautehförm. Wappen in bogiger Einfassung. Aehnl. Heiss T. 99. 1. Aehnl. C. Sch. 1237. S. g. e.

351 **— Verein. Königreich. Ferdinand V.** 1474/1516 u. **Jsabella** 1474 1504. Doppelducat o. J. Beider gekr. Brustb. einander gegenüber, dazwischen S Rv: SVB · VMBRA etc. Vielfeld. Wappen auf dem einköpf. sicilian. Adler. Aehnl. Heiss T. 20. 65. S. g. e.

352 **Philipp II.** 1556/98. Goldmünze o. J. (sogen. Schiffsgeld). Wappen zwischen S — II Rv: Kreuz im Vierpass. Heiss T. 28. 2. 6,4 Gr. Rohe Präge. G. e.

353 — Desgl. 1596 (?). Wappen. Rv: Wie vorher. 5,8 Gr. Sehr roh. Zieml. g. e.

354 **Philipp V.** Dicke ½ Goldonza 1707. Gekr. Wappen. Rv: Wie vorher. Wie Heiss T. 44. 5. 13½ Gr. Vorzügl.

355 — Escudo de oro 1736 u. 40. Kopf rechts u. gekr. Wappen. Heiss T. 44. 13 u. ähnl. Jedes Stück 3½ Gr. S. g. e. 2 St.

356 **Ferdinand VI.** ½ Escudo de oro 1757. Kopf u. Wappen. Heiss T. 52. 11. 6 Gr. G. e.

357 **Carl III.** Desgl. 1760. Kopf rechts u. gekr. Wappen. Heiss T. 54. 5. 2 Gr. Vorzügl.

358 — ¼ Goldonza 1776. Geharn. Brustb. rechts. Rv: Gekr. von d. Vliessordenskette umgebenes Wappen, daneben 2—S Heiss T. 54. 8. 7 Gr. Vorzügl.

359 — Goldonza 1777 für Mexico. Wie vorher, aber neben d. Wappen 8—S Aehnl. Heiss T. 54. 6. 27½ Gr. Vorzügl.

360 — ½ Escudo de oro 1786. Ebenso, aber neben d. Wappen gekr. M—DV Heiss T. 55. 15. 2 Gr. S. g. e.

361 **Carl IV.** ¼ Goldonza 1794. Ebenso, aber neben d. Wappen 2 — S Heiss T. 58. 4. 7 Gr. S. g. e.

362 **Joseph Napoleon.** Goldmünze zu 80 Realen 1811. Kopf links. Rv: Gekr., von d. Vliessordenskette umgeb. Wappen, daneben 80 — R Heiss T. 60. 3. 7 Gr. S. g. e.

363 **Ferdinand VII.** Doppel-Escudo de oro 1814. Belorb. Kopf rechts. Rv: Wie vorher, aber neben d. Wappen 2 — S Aehnl. Heiss T. 61. 4. 6,9 Gr. G. e.

364 — Goldmünze zu 80 Realen 1823. Kopf rechts. Rv: Wie Nr. 362. Wie Heiss. T. 64. 35. 7 Gr. Vorzügl.

365 **Isabella II.** Goldmünze zu 100 Realen 1854. Kopf links u. gekr. Wappen. Heiss T. 68. 3. 8¾ Gr. S. g. e.

366 — Desgl. 1861. Brustb. links u. gekr. Wappen. Heiss T. 68. 4. 8¾ Gr. S. g. e.

367 — 20 Reales Gold 1861. Ebenso. Heiss T. 68. 7. Stgl.

368 — Goldmünze zu 4 Pesos 1865 für d. Philippinen. Kopf links. Rv: Gekr. Wappen zwischen 4 — P Wie Heiss T. 70. 36. 7 Gr. Gel. S. g. e.

369 **Portugal. Emanuel** 1495/1521. Ducat o. J. + EMANVEL : P : R : P : ET : A : D : GVINEE. Gekr. Wappen. Rv: + EMANVEL : P : R : P : ET : A : D : GVIII : Kreuz in bogiger Einfassung. Köhl., Soothe — Zu Monn. en or 121. 3. S. g. e.

370 **Johann III.** 1521/57. Ducat o. J. Gekr. Wappen. Rv: Kreuz auf Felsen. Mit VINCES + G. e.

371 — Ducat o. J. Ebenso. Mit VINCS + Gel. S. g. e.

372 — Ducat o. J. Ebenso. Mit VINCE ⁚ · S. g. e.

373 **Sebastian I.** 1557/78. Ducat o. J. Gekr. Wappen. Rv: Krückenkreuz. Köhl. 139 Anm. S. g. e.

4,50 374 **Johann V.** ½ Escudo (Gold) 1730. Kopf rechts. Rv: Gekr. Wappen in verziert. Cartouche. Meili pag. 65. 36. Vorzügl.

45.— 375 **Joseph I.** ½ Dobra (4 Escudos Gold) 1750. Belorb. Brustb. rechts. Rv: Wie vorher. 14,4 Gr. S. g. e.

16.— 376 **Griechenland.** Otto I. 20 Drachmen Gold 1833. Kopf u. gekr. Wappen. Stgl.

377 **Serbien.** Milan I. 20 Dinare (Gold) 1879 (v. Tasset). Kopf u. Werth im Kranze. Vorzügl.

16.—

Päpste.

378 **Anonyme Senatoren** 1285/1347. Zecchine nach venetian. Typus mit Stempelfehler MVDI (statt MVNDI) S. PETRVS — SEN — ATOR · VRB Der Senator mit Fahne kniet vor d. stehend. St. Petrus. Rv: ROMA · CAPVT · — MVDI (sic!) SPQR Stehend. Heiland. Cinagli — S. g. e. 12.—

379 **Johann XXII.** 1316/34. Zecchine nach Florentiner Typus für Carpentrasso. · S · IOHA—NNES · B · Stehend. Heiliger mit Kreuzstab, links Mitra. Rv: Gekreuzte Schlüssel · SANT—PETRN Lilie. Cin. p. 29. 1. u. p. 447. Rossi 795. Poey d'Avant 4140. S. g. e. 16.—

15.— 380 **Nicolaus V.** 1447/55. Zecchine. + NICOLAVS · — PP · QVINTVS · Wappen. Rv: · + · S · PETRVS · — · ALMA ROMA · St. Petrus stehend. Cin. 1. Vorzügl.

14.50 381 **Sixtus IV.** 1471/84. Zecchine. · SIXTVS ∘ PP ❀ · — · ❀ QVARTVS · Wappen. Rv: ❀ SANCTVS ∘ PETRVS ∘ ∘ ALMA ∘ ROMA St. Petri Fischzug. Cin. 3. S. g. e.

15.— 382 **Innocenz VIII.** 1484/92. Zecchine. ∘ INNOCEN — TIVS ∘ PP ∘ VIII ∘ Wappen. Rv: Wie vorher. Cin. 3. Vorzügl.

383 **Paul III.** 1534/49. Scudo d'oro. Wappen. Rv: St. Paulus stehend, d. Kopf links gewendet, d. Schwert in d. Rechten, mit d. Linken e. Buch aufwärts haltend. Cin. 9. S. g. e. 15.—

384 — Desgl. Ebenso, aber d. Kopf St. Paulus' rechts gewendet u. d. Buch abwärts gehalten. Cin. 9. G. e. 11.—

12,50 385 — Scudo d'oro für Bologna. Wappen u. Blumenkreuz. G. e.

386 — Desgl. von Piacenza. PAV · III · P · — · M · PLAC · D Wappen, darüber d. päpstl. Insignien. Rv: + NON · ALIVNDE . SALVS Lilienkreuz, in dessen Winkeln P — L — A — C Cin. 25. G. e. 12.—

387 **Julius III.** 1550/55. Scudo d'oro anno III. · IVLIVS · III · — · P · M · A · III · Wappen. Rv: ▾ VIA ▾ VERITAS ▾ ET ▾ VITA ▾ Brustb. Christi. Cin. 6. Gel. S. g. e. 31.—

388 **Clemens IX.** 1667/69. Vierfacher Scudo d'oro o. J. CLEM · IX · — PONT · MAX Wappen. Rv: ∗ CANDOR LVCIS ÆTERNÆ ∗ Die stehende Immaculata. Cin. 1. Vorzügl. 190.—

Abgebildet Tafel II.

389 **Clemens X.** 1670/76. Scudo d'oro 1675 a. d. Jubiläum. CLEMENS X. — PONT . MAX Wappen. Rv: OB · SANCTIFICATIONEM · IVBILEI Die geöffnete heil. Pforte, darunter 1675 Cin. 10. Vorzügl. 110.—

390 **Clemens XI.** 1700/21. Doppelt. Scudo d'oro anno VII. CLEMENS · XI · — · P · M · ANN · VII Wappen. Rv: Ohne Umschr. St. Franciscus von Asisi. Cin. 9. Stgl. 57.—

391 **Clemens XII.** 1730/40. Zecchine o. J. D. personif. Kirche. Rv: DEDIT · — · PIGNVS Wappen. Cin. 8. S. g. e. 9,50

392 **Benedict XIV.** 1740/58. ¼ Zecchine o. J. BEN | XIV unter d. päpstl. Insignien. Rv: Brustb. St. Petri. Cin. 48. S. g. e.

393 — Zecchine 1741. D. personif. Kirche. Rv: REPENTE — DE · CÆLO Wappen. Zu Cin. 9. G. e. (392–393: 12.—)

2.— 394 — ¼ Zecchine 1751. Wappen u. Brustb. St. Petri. Cin. 44. S. g. e.

9,50 395 **Clemens XIII.** Zecchine 1764. Wappen u. personif. Kirche. Cin. 11. S. g. e.

396 — Doppel-Zecchine 1766. Wappen. Rv: SVPRA · FIR — MAM · PETRAM Die personif. Kirche. Cin. 2. S. g. e. 21.—

9,50 397 **Clemens XIV.** Zecchine 1769. Wappen u. personif. Kirche. Cin. 1. S. g. e.

13.— 398 **Sedisvacanz** 1774. Zecchine. Wie vorher. Cin. 1. S. g. e.

399 **Pius VI.** Zecchine 1775. Ebenso. Cin. 72. Vorzügl.

400 — 2 Doppias 1786 für Bologna. Lilie. Rv: D. Wappen d. Stadt Bologna u. d. Cardinals Andr. Archetti. Cin. 9. S. g. e. (399–400: 37.—)

401 — Doppia 1787 für Bologna. Ebenso. Cin. 58. S. g. e.
402 **Pius VII.** 1800/23. Doppia anno V. Wappen. Rv: St. Petrus auf Wolken. Cin. 5. S. g. e.
403 — Doppia anno VIII. Ebenso. Cin. 6. Vorzügl.
404 — Doppia anno XVII für Bologna. Ebenso. Cin. 11. S. g. e.
405 **Leo XII.** 1823/29. Gold. Med. anno III (v. Cerbara). Brustb. mit Calotte, im Pluviale, nach links. Rv: Vor dem von 3 Personen umgeb. Lager eines Kranken, das sich in e. geräumigen Saale unter e. Baldachin befindet, steht d. Papst mit zum Segnen erhobener Rechten, hinter ihm 2 Geistliche u. 2 Hellebardiere. Im Abschn: INFIRMVS ERAM | ET VISITASTIS | ME Wie C. Sch. 1779. Amp. 6786 (Silber). 42 Mm. 43 Gr. Stgl.
406 — Doppel-Zecchine (Leonina) 1825. Wappen. Rv: · POPVLIS — EXPIATIS · Sitzend. Glaube. Wie Cin. 1. Stgl.
407 **Pius IX.** Scudo d'oro 1853. Brustb. u. Werth. Stgl.
408 — 20 Lire 1868. Ebenso. Stgl.

Erzbischöfe.

409 **Arles. Stephan de la Garde** 1350/59. Goldgulden nach Florentiner Typus. ∗ S · AREL — ARCHP. Grosse Lilie. Rv: · S · IOHA — NNES · B (S St. Johannes. C. Sch. 1831. S. g. e.
410 **Bremen. Heinrich, Graf von Schwarzburg** 1463/96. Goldgulden. St. Petrus über d. Familienschild. Rv: Quadr. Wappen auf lang. Kreuz. Zu Jungk 50 u. C. Sch. 1832. S. g. e.
411 **Cöln. Wilhelm von Gennep** 1349/62. Vierteldukat nach Florentiner Typus. WILH A — REPVS Lilie. Rv: S IOHA — HNES B u. Zange (?) als Mzz. St. Johannes. Merle 1. S. g. e.
412 **Friedrich III., Graf von Saarwerden** 1370/1414. Rieler Feingoldgulden. FRIDRI' — · — AREPSC St. Petrus unter gothisch. Throne. Rv: ✠ SACRI IMPEI · MONETA RILEN Im Sechspass d. Kreuze v. Trier u. Cöln. Aehnl. Merle 4. S. g. e.
413 — Bonner Goldgulden. FRIDIC — VS ARP — VS COL · Vierfeld. Wappen im Dreipass, in dessen Ecken d. Schildchen v. Mainz u. Trier, sowie e. Rosette. Rv: · — MONETA — · — · BVNNSIS u. kleiner Doppeladler. St. Johannes. Merle 9. Z. g. e.
414 **Dietrich II. von Mörs** 1414/63. Bonner Goldgulden. Quadr. Wappen im Dreipass; in d. Ecken 2 gekreuzte Schlüssel, Kreuzschild u. Rose. Rv: St. Johannes, über s. Rechten Doppeladler. Merle 1. Vorzügl.
415 — Desgl. Stehend. Erzbischof über d. Familienwappen. Rv: 4feld. Wappen. Merle 28. S. g. e.
416 — Rieler Goldgulden. Thronend. Christus über d. Wappen. Rv: Blumenkreuz, in d. Winkeln d. Wappen v. Cöln, Trier, Pfalz u. Mainz. Merle 24a, aber COL' S. g. e.
417 — Desgl. Stehend. Erzbischof in ganzer Figur v. vorn. Rv: Wappen im Dreipass. Merle 31. S. g. e.
418 — Desgl. Quadr. Wappen auf langem Kreuz. Rv: D. Wappen von Mainz, Trier u. Pfalz in's Dreieck gestellt. Zu Merle 33. S. g. e.
419 **Ruprecht von der Pfalz** 1463/80. Bonner Goldgulden. Thronend. Christus über 2feld. Wappen. Rv: Blumenkreuz, in d. Winkeln d. Wappen von Cöln, Trier, Pfalz u. Mainz. Merle 11. S. g. e.
420 — Deutzer Goldgulden. ROPETVS (sic!) ARCHEPI CO' Stehend. Erzbischof. Rv: ✠ MONE ◦ NOVA ◦ AVREA ◦ TVICIEN' Das Trierer Kreuz mit pfälz. Mittelschild im Dreipass. Merle, Köhl., Soothe, Monn. en or — G. e.
421 **Hermann IV. von Hessen** 1480/1508. Bonner Goldgulden. Brustb. St. Petri über 2feld. Wappen. Rv: Quadr. Wappen auf langem Kreuz. Merle 3. 2 Var. S. g. u. g. e. 2 St.
422 — Desgl. Eine weitere Variante. S. g. e.
423 **Philipp II., Graf von Daun.** Goldgulden 1513. ∗ PhS' ARCh — IEPS' ∗ COLO' ∗ Thronend. Christus über d. Wappen. Rv: ∗ MO' ∗ AV ∗ — ∗ RENE' ∗ — ∗ S' ∗ 1513 ∗ ∗ Wappen im Dreipass, in dessen Ecken d. Wappen von Mainz, Trier u. Pfalz. Merle — Zu Cappe 1229. S. g. e.

424 **Hermann V., Graf von Wied.** Goldgulden 1525. ∗ hMAN ∘ AR — CAPS' ∘ COL' ∘ ∗ Thronend. Christus über d. Wappen. Rv: ∗ MO' ∘ AVR' — ∗ REN — S' ∘ 1525 ∘ Wappen im Dreipass, in dessen Ecken die Wappen von Mainz, Trier u. Pfalz. Merle, Köhl., Soothe, Monn. en or —. S. g. e.

425 **Adolph III., Graf von Schaumburg.** Goldgulden 1549. ∗ ADOL ∘ AR — EPS ∘. COLO ∗ ∘ Thronend. Christus über d. Wappen. Rv: ∗ MO ∘ AV ∗ — ∗ RENE ∗ — ∗ 1549 ∗ Wappen im Dreipass, in dessen Ecken d. Wappen v. Mainz, Trier u. Pfalz. Merle — Köhl. 933 Anm. S. g. e.

426 **Johann Gebhard von Mansfeld.** Goldgulden 1558. · — · IOHA · GB · — · EL' EC · COL · Thronend. Christus über d. Wappen. Rv: · MO · AR · — · RENE ▴ — ▴ 1558. Das gekr. mansfeld. Wappen im Dreipass, in dessen Ecken d. Wappen v. Mainz, Trier u. Pfalz. Merle 2. S. g. e.

427 **Salentin, Graf von Isenburg.** Deutzer Ducat 1575. SALEN : D : G : ELECT : EC : COL : ET · ADM : PAD · Bärtig. Brustb. nach links. Rv: + MONETA NOVA AVREA TVITIEN · 75 Fünffeld. Wappen mit Mittelschild. Merle 19. Köhl. 939. S. g. e.

428 **Gebhard II., Truchsess von Waldburg.** Rheinischer Münzvereinsgoldgulden 1583. GEBHARDVS D : G · ELEC · ET · CONFIR · CO · St. Petrus hinter d. quadr. Wappen mit Mittelschild. Rv: + MO · NO · RHEN · ELECT · PRINC · CONSO Quadr. Wappen Mainz, Cöln, Trier u. Pfalz, an den Seiten d. abgekürzte Jahrzahl 8—3 Merle 13. Soothe 546, aber im Av. ELEC. S. g. e.

Abgebildet Tafel III.

429 **Clemens August von Bayern.** Ducat 1744. CLEM · AUG · ARCHIEP & EL · COLN Brustb. rechts. Rv: STI3 REGES PATR · NTRÆ · CIVIT · COLN. Die Anbetung der heil. 3 Könige; im Abschn: 1744 : I · K · Wie Merle 19. Wittelsb 2049. Stgl.

430 **Mainz. Gerlach, Graf von Nassau** 1346/71. Ducat nach Florentiner Typus. ✠ GERL — AREPS Lilie. Rv: Rad S IONA — NNES · B · Adler St. Johannes stehend. Zu Pr. Alex. 93 u. Cappe 445. G. e.

431 **Adolph I., Graf von Nassau** 1381/90. Feingoldgulden (Ducat) ohne Münzstätte, mit Titel als Bischof von Speier. ✠ ADOLP : EP SPI · AMINISTT ECI Radschild im Dreipass. Rv: · S · MIRTIN — VS · AREPS Thronend. St. Martin über d. Familienschild. Pr. Alex. 106. Zu Cappe 475. S. g. e.

432 — Höchster Goldgulden. ADOLPVS A — REPS MOG' Thronend. Heiliger über d. Familienschild. Rv: ✠ MONETA · OPIDI · IN · hOESTEN Radschild im Dreipass. Pr. Alex. 110. S. g. e.

433 **Conrad II. von Weinsberg** 1390/96. Binger Goldgulden. ∘ CONRAD' — AREP' ⁘ MO ∘ Thronend. Heiliger über Familienwappen. Rv: ✠ MONETA ⁘ OPIDI ⁘ PINGENSIS Radschild im Dreipass. Pr. Alex. 116. Vorzügl.

434 **Johann II., Graf von Nassau** 1397/1419. Höchster Goldgulden. IOhIS AR ∗ — ∗ EP MAGV Der Erzbischof auf gothisch. Throne über Familienwappen; auf s. Brust e. Stern. Rv: ✠ MONETA · I · hOEST : SVP · MOGEN Radschild im Dreipass. Pr. Alex., Cappe — Vorzügl.

435 — Desgl. IOhIS : AR — E — P · MAGVNT' St. Johannes, Kreuz zwischen s. Füssen. Rv: ✠ MO — NETA · I · hOEST · SVP · — MO Zweifeld. Wappen, daneben Schildchen v. Cöln u. Trier. Zu Pr. Alex. 123. S. g. e.

436 — Desgl. ∗ IOhIS' · ARE — P' · MAGVNT' St. Petrus über d. Familienwappen. Rv: ∗ MON' — ∗ NOV' — ∗ hOE ∗ — ∗ STS' Die Wappen von Mainz, Cöln, Trier, Bayern u. Pfalz im Vierpass. Pr. Alex. 126 (ungenau beschrieben). Zu Cappe 557. S. g. e.

437 **Conrad III., Rheingraf von Daun** 1419/34. Höchster Goldgulden. CONRADI ∗ — ∗ AREPI' ∗ MA' Stehend. Erzbischof über quadr. Wappen, über s. linken Schulter ∘ Rv: ✠ MONETA ∗ NOVA ∗ AVREA ∗ hOS' Radschild im Dreipass. Zu Pr. Alex. 139. Vorzügl.

438 **Adolph II., Graf von Nassau** 1461/75. Mainzer Goldgulden. ∗ — ∗ ADOLF' AR — hIEPI' MA' — ∗ Thronend. Heiland über 2feld. Wappen. Rv: ✠ MONE 'NOVA ∗ AVREA ∗ MAGVN' Blumenkreuz, in d. Winkeln d. Wappen von Mainz, Cöln, Trier u. Pfalz. Zu Pr. Alex. 178 u. Cappe 661. S. g. e.

439 **Dietrich II. von Isenburg** 1475/82. Mainzer Goldgulden. ∗ — ∗ DIEThERI — ELECTI ∗ MA ∗ — ∗ Thronend. Heiland über Familienwappen. Rv: Wie vorher, aber ✠ MONE' ∗ NOVA Pr. Alex. 196. Cappe 647. G. e.

440 **Jacob von Liebenstein.** Goldgulden 1506. × IACOB + — + ARChI + — + EP + MO + Quadr. Wappen im Dreipass, in d. Ecken d. Schildchen v. Cöln, Trier u. Pfalz. Rv: ‡ — + MONE + NO ‡ — AVRE + 506 + — ‡ Thronend. Heiland über Radschild. Pr. Alex. 217. Cappe 724. S. g. e.

441 **Uriel von Gemmingen** 1508/14. Goldgulden o. J. Wie vorher, aber in d. Ecken d. Dreipasses d. Schildchen von Cöln, Trier u. Bayern u. Umschr. ∘ VRIEL ∘ — ∘ ARDhI ∘ — ∘ EP ∘ MO ∘ u. ; — ∘ MONE ∘ NOV — ∘ AVRI ∘ RENI ∘ — ∘ Pr. Alex. 234, aber ∘ ARDhI ∘ Zu Cappe 733. S. g. e.

442 **Albert, Markgraf von Brandenburg** 1514/45. Goldgulden o. J. ∘ — ∘ AL ∘ A ∘ EP ∘ M ∘ — ∘ E ∘ MEY ∘ ETC ∘ — ∘ Thronend. Heiland über Radschild. Rv: ∘ MONE ∘ — ∘ AVRE ∘ — ∘ RENI ∘ Quadr. Wappen im Dreipass, in d. Ecken d. Schildchen von Cöln, Trier u. Bayern. Zu Pr. Alex. 290. S. g. e.

443 **Georg Friedrich von Greiffenklau.** Ducat 1629. Quadr. Wappen in ausgeschweift. Cartouche, daneben 16 — z9 Rv: Auf e. Tafel: DVCATVS | NOVVS · AVR | ELECTOR | MOGONT :, unten d. Radschild. Pr. Alex. 347. Vorzügl.

444 **Anselm Casimir Wambold von Umstadt.** Doppelducat 1639. Dreifach behelmt. quadr. Wappen. Rv: Schrift im Blumenkranz. Pr. Alex. 390. S. g. e.

445 — Doppelducat 0644. Brustb. rechts. Rv: Gekr. 4feld. Wappen. Pr. Alex. 419. G. e.

446 **Johann Philipp von Schönborn** 1647/73 (wurde 1642 Bischof von Würzburg, 1647 Erzbischof von Mainz u. 1664 Bischof von Worms). Ducat o. J. Brustb. v. vorn, etwas mehr nach rechts, davor d. gekr. 4feld. Wappen mit Mittelschild. Rv: FVNDAMENTA EIVS IN MONTIBVS SANCTIS Die 3 Bergspitzen, darüber d. hebräische Gottesname in Strahlen. Pr. Alex. 492. Köhl. 863. Vorzügl.

447 — Ducat 1657. Brustb. links u. gekr. Wappen. Aehnl. Pr. Alex. 464. S. g. e.

448 **Lothar Friedrich, Freiherr von Metternich-Burscheid.** Doppelducat 1673 a. s. Inthronisation. ❁ LOTHAR : FRID : EL : REGIMINIS : MOGNI : PRIMO A∘ 1673 Brustb. rechts. Rv: ❁ IN TRIBVS PLACITVM EST SPIRITVI MEO · ECCL · 25. Strahlend. Dreieck über d. Metternich'schen 3 Muscheln. Pr. Alex., Köhl., Soothe, Monn. en or — Vorzügl.

Abgebildet Tafel III.

449 **Anselm Franz von Ingelheim.** Doppelducat 1680. ❁ ANS · FRAN · D:G · AR · EPS · MOG · S · R · I · P · G · A · P · E Brustb. rechts. Rv: DEXTERA DOMINI EXALTAVIT ME 1680 M⚒F Gekr. mit Krummstab u. Schwert bestecktes quadr. Wappen auf Palmzweigen. Pr. Alex. — Köhl. 870. S. g. e.

450 — Ducat 1684. Wie vorher, aber Umschr: ❁ ANSELM : FRAN : D : G : ARCHIEP : MOGUNT u. S : R · I · PER GER · ARCHICAN · ET · PR · EL · 1684 A ⚒ L Zu Pr. Alex. 564. Köhl. 871. Vorzügl.

451 **Lothar Franz, Freiherr von Schönborn.** Doppelducat o. J. (1696) a. d. Ryswicker Friedensunterhandlungen. L · F · D · G · A · — & E · M · E · B · Wappen auf Fürstenmantel, unten G F — N. Rv: Die sitzende Eintracht mit Füllhorn u. Kranz, im Abschnitt: CONCORDIA. Pr. Alex., Köhl., Soothe, Hell. — Monn. en or p. 14. Vorzügl.

452 — Ducat o. J. (1696) a. denselb. Anlass. Ebenso. Pr. Alex. 638. Hell. 301. Stgl.

453 — Ducat 1696 a. denselb. Anlass. Av: Wie vorher, aber unter d. Wappen 16—96 · + · Rv: ARA PACIS. Waffen in Flammen auf e. Altar, daneben EIN — DVC. Pr. Alex. — Hell. 297. Köhl. 873. Stgl.

454 **Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg.** Gold. ½ Schauthaler 1732 (v. Becker). FRAN · LUD · D · G · ARCH — MOG · S · R · I · PRIN · EL · Brustb. mit langer Perücke im Ordensmantel nach rechts; am rechten Arm d. Deutschordensmeister-Kreuz. Rv: ADIUTOR · MEUS — ES · TU · DOMINE Unter d. Auge Gottes liegender Löwe, d. churfürstl. Insignien bewachend; im Abschnitt MDCCXXXII Wie Pr. Alex. 651 (nur in Silber). Exter II. p. 451. 172. Dudik 289 (nur in Silber). 35 Mm. 21 Gr. Stgl.

Franz Ludwig, 6. Sohn des Churfürsten Philipp Wilhelm, wurde 1664 geboren, 1683 Bischof von Breslau, 1694 Propst in Ellwangen, Bischof von Worms, Hochmeister des deutschen Ordens, 1710 Coadjutor in Mainz, 1716 Erzbischof von Trier, 1729 Erzbischof von Mainz. Er resignirte im gleichen Jahre u. starb 1732 in Breslau.

Abgebildet Tafel III.

455 **Philipp Carl Graf Eltz.** Ducat 1738. Brustb. rechts. Rv: Quadr. Wappen auf gekr. Fürstenmantel. Pr. Alex. 661. C. Sch. 2061. S. g. e.

456 **Emmerich Joseph, Freiherr von Breitbach-Bürresheim.** Rheingoldducat 1772. EM · IOS · D · G · A · EP · M · S · R · I · P · G · A · C · P · EL · E · W · Brustb. rechts. Rv: ❁ | AURUM | RHENI | CIƆIƆCCLXXII | D · F · Pr. Alex. 748. Stgl.

28.— 457 **Friedrich Carl Joseph, Freiherr von Erthal.** Ducat 1795. Brustb. rechts. Rv: AVREA MOGVNTIA Ansicht von Mainz. Pr. Alex. 779. C. Sch. 2086. Stgl.

458 — Ducat 1795. Brustb. rechts. Rv: Ohne Umschr. Gekr. Wappen auf Palm- und Lorbeerzweig. Pr. Alex. 780. C. Sch. 2087. Stgl.

18.— 459 **Carl, Freiherr von Dalberg** (Churfürst von Mainz 1802, später Grossherzog von Frankfurt, Fürst-Primas des rheinischen Bundes, † 1817 zu Regensburg). Rheinbund-Ducat 1809. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Mainzer Schild. Pr. Alex. 810. Jos. u. Felln. 995. Vorzügl.

90.— 460 **Olmütz. Carl, Graf Liechtenstein.** Fünfducaten 1678 (Halbthalergrösse). ∗ CAROL⁹ D : G · EPVS · OLOMVCENSIS · DVX · S · R · I · PRINCEPS Brustb. rechts. Rv: REG · CAPELLÆ · BOHE · ET — DE · LIECHTENSTAIN · CO : 16 ❀ 78 · Mit Krone, Inful, Schwert u. Krummstab geschmückt. Wappen. Mayer, Köhler, Soothe, Monn. en or — Vorzügl.

Mayer kennt weder Goldabschläge dieser Grösse noch ½ Thaler dieses Bischofs.

690.— 461 **Wolfgang, Graf von Schrattenbach.** Gold. Schaustück 1721 zu 25 Ducaten. Brustb. rechts mit d. Umschr: WOLFFGANG · CARD · D : SCHRATTEMBACH · E : O : umgeben von d. Wappen d. Papstes Clemens XI., d. Kaisers, d. Bisthums Olmütz u. des Cardinals Schrattenbach. Rv: ❀ VITA ET ACTA WOLFFGANGI DE SCHRATTENBACH EPISCOPI AC CARDINALIS Im Felde: NATVS | A · 1660 · 12 · SEPT · | CANONI · OLOM · 1682 · 20 · | MAY ∗ CAN · SALISB · 11 · SEP · | PRESB · 1688 28 SEPT ∗ DECAN · | REVERENDIS · CAPIT · SALIS · 1699 · | 30 · MAY ∗ EPISCOP · SECCAV · PETIT · | 1703 · 14 IVLY ∗ EPISCOP · OLOM · E : | LECT · 1711 · 15 · SEPT ∗ POSESSOR · FACT · | 1712 ∗ CARD · CREAT · A CLEM · XI · PONT · | 18 MAY ∗ BYRET DELAT A CAROLO VI · | IMP : 12 AVG ∗ INTIM · ACTVA · CONS · ET | CON · GERM · 1713 · ∗ CÆSAR MINIST · | ROMÆ · 1714 · ∗ VICE REX NE = | AP · 1719 · ∗ VOTANS IN CON = | CLAVI ROMÆ VBI CARDI · | DE CONTI PONT · MAX · | ELECT · 1721 · | · ∗ · Verschieden von den bei Mayer beschriebenen Stücken. 64 Mm. 86½ Gr. Sehr schön.

41.— 462 — Zwitter ¼ Ducat o. J. W : S : R : E : P : C : D : SCHRATTEMBACH EP · OL · Das 4feld. Wappen d. Bisthums mit d. 4 Insignien, darüber ¼ Rv: W : S : R : E : P : C : D : SCHRATTEMBACH EP · OL · Familienwappen unter Cardinalshut. Unedirt. Geh. gew. S. g. e.

Abgebildet Tafel III.

4.— 463 — ¼ Ducat o. J. Brustb. rechts, darunter ¼ Rv: Drei Wappenschilde unter Cardinalshut. Mayer 397. Geh. gew. G. e.

7.— 464 **Jacob Ernst, Graf Liechtenstein** 1738/45. ¼ Ducat o. J. Brustb. rechts, darunter ¼ Rv: Wappen. Zu Mayer 483. Vorzügl.

38.— 465 **Anton Theodor, Graf Colloredo.** Ducat 1779. Brustb. rechts. Rv: Wappen unter Cardinalshut auf Fürstenmantel. Mayer 527. Stgl.

15.— 466 **Rudolph Johann, Erzherzog.** Ducat 1820. Brustb. links. Rv: Wie vorher. Mayer 536. Stgl.

160.— 467 **Salzburg. Leonhard von Keutschach.** Dreiducaten 1513. LEONARD⁹ DE KEWTSCH' ARE' SAL' ❀ Mit Inful bedeckt. quadr. Stifts- und Geschlechtswappen, daneben 15 — 13 Rv: ORA PRO ME SA — NCTE RVDBERTE ❀ Brustb. rechts. Zell. 4. S. g. e.

22.— 468 — Goldgulden 1500. ✠ LEONARD⁹ ARCHIEPI : SALZE Quadr. Wappen, darüber Jahrzahl. Rv: ∗ — SANCT⁹ RV — DBERT⁹ EPVS ∗ Heiliger, zu s. Füssen Geschlechtswappen. Zell. 8. Vorzügl.

21.— 469 — Desgl. 1500. Wie vorher, aber ∘ — SANCTVS — RVDBERD⁹ EP ∘ Zell. 8. S. g. e.

26.— 470 **Matthäus Lang von Wellenburg.** Ducat 1521. + MATHEVS · CARD · AR' EPS · SALZB Unter Cardinalshut d. Geschlechtswappen, darunter d. Jahrzahl. Rev. · S · RVDBER — TVS · EPVS · Stehend. Heiliger, unten d. Stiftswappen. Zell. 10. S. g. e.

23.— 471 — Ducat 1539. Wie vorher, aber MATHEVS · CARD · AREPS · SALZB u. im Rv: EPVS. Zell. 10. S. g. e.

130.— 472 **Ernst von Bayern.** Doppelducat 1549. ◆ ERNESTVS COF · IN AR'EPM · SALZ . V · BA · DVX Das quadr. Wappen, oben d. Jahrzahl. Rv: ◆ S ∗ RVDBERTVS · ET · S · VIRGILIVS · EPI · SALZ Die beiden Heiligen sitzend mit d. Kirche. Zell. 4. S. g. e.

21.— 473 — Ducat 1547. Av: Wie vorher. Rv: S · RVDBER — TVS · EPVS · Stehend. Heiliger, unten Stiftswappen. Zell. 5. S. g. e.

474 **Michael, Graf von Kuenburg.** Achtducaten 1554. · — MICHAEL · D · G · ARCHIEPS · SALZ' APo' SE' LEG — · Unter Inful, Kreuz- u. Krummstab das 2feld. Stifts- u. 4feld. Familienwappen nebeneinander, darunter 554 Rv: · SANCT VS · RVDBERTVS · EPVS · SALZBVRGEN : Sitzend. Heiliger. Unedirt. Vorzügl.
Zeller kennt nur ein solches Achtducatenstück vom Jahre 1559 im k. Münzcabinet zu München u. bezeichnet es mit RRRR, dem höchsten Seltenheitsgrade.
Abgebildet Tafel III.

475 — Ducat 1555. Unter Inful, Kreuz- u. Krummstab d. quadr. Stifts- u. Geschlechtswappen, daneben d. Jahrzahl. Rv: Stehend. Heiliger. Zell. 4. S. g. e.

476 — Ducat 1557. Ebenso. Zell. 4. S. g. e.

477 **Johann Jacob, Graf Kuen von Belasi.** Sechsducaten 1565. IOAN · IAC · D · G · ARCHIEPS · SALZ · APO · SE · LEG ❧ Unter Cardinalshut, Kreuz- u. Krummstab d. quadr. Stifts- u. Geschlechtswappen, daneben 6 — 5 Rv: · S · RVDBERTVS · ET · S · VIRGILIVS · EPI · SALZBVRGN : Die beiden Heiligen sitzend mit d. Kirche. Zell. 2. Vorzügl.

478 — Doppelducat 1568. Unter Inful, Kreuz- u. Krummstab d. quadr. Stifts- u. Geschlechtswappen, daneben d. Jahrzahl. Rv: Gekr. Doppeladler u. Titel Maximilians II. Zell. 9. S. g. e.

479 — Desgl. 1569. D. Heilige hinter d. quadr. Stifts- u. Geschlechtswappen, daneben · S · — · R · Rv: Wie vorher. Zell. 10. S. g. e.

480 — Desgl. 1573. Ebenso, aber neben d. Wappen S — R Zell. 10. Vorzügl.

481 — Desgl. 1583. Wie vorher, aber mit Titel Rudolphs II. Zell. 11. S. g. e.

482 — Desgl. 1584. Ebenso, aber mit Stempelfehler SAI : (statt SAL:). Zell. 11. Stgl.

483 — Ducat 1561. IOAN · IAC · D · G · AR'EPS · SALZ · A · S · L · Unter Inful, Kreuz- u. Krummstab d. quadr. Stifts- u. Geschlechtswappen, daneben d. Jahrzahl. Rv: S · RVDBER — TVS · EPVS · Stehend. Heiliger. Zell. 12. S. g. e.

484 — Ducat 1565. Ebenso, aber d. Avers-Umschr. endigt ohne Punkt, d. Rev. mit EPVS Blatt Zell. 12. S. g. e.

485 **Wolf Dietrich, Graf von Raitenau** 1587/1612. Zwölfducaten o. J. ⁎ — WOLF : TEOD : D : G : AR — EPS · SAL : AP : SE : LEG · — × 6feld. Wappen mit Mittelschild unter Cardinalshut. Rv: + S · RVDBERTVS · ET · S · VIRGILIVS · EPI · SALZBVRGN: Die beiden Heiligen sitzend mit d. Kirche. Zell. — Stgl.
Zeller kennt nur ein solches Stück im Gewichte von 20 Ducaten im k. Münzkabinet in München und bezeichnet es mit RRR.
Abgebildet Tafel III.

486 — Doppelducaten-Klippe o. J. WOLF · TEOD : D : G · — AREPS · SAL : A · S · L · 6feld. Wappen mit Mittelschild unter Cardinalshut. Rv: + S ∗ RVDBERTVS · ET · S · VIRGILIVS · EPI · SALZ Die beiden Heiligen sitzend mit d. Kirche. Zell. 6 Anm. S. g. e.

487 — Doppelducat 1587. D. Heilige hinter d. quadr. Stifts- u. Geschlechtswappen, daneben S — R Rv: Gekr. Doppeladler u. Titel Rudolphs II. Zell. — Geh. gew. S. g. e.
Zeller kennt solche Doppelducaten erst von 1588 an.

488 — Desgl. 1606. Sechsfeld. Wappen mit Mittelschild unter Cardinalshut. Rv: Sitzend. Heiliger. Zell. 8. S. g. e.

489 — Sechsducaten 1593 (Thalerstempel). SANCTVS · RVDB — ERTVS · EPS · SALISBV: Sitzend. Heiliger, vor sich d. 6feld. Wappen mit Mittelschild. Rv: · RESISTIT + M · D : XCIII + IMMOTA · Thurm im Meere. Zu Zell. 16. Vorzügl.

490 **Marcus Sitticus, Graf von Hohenems.** Gold. Med. zu 4 Ducaten 1616. MARCVS · SITTICVS · ARCHIE : SAL : SED : AP : LE: Bärtig. unbedeckt. Brustb. rechts, d. Umschr. unten durchbrochen. Rv: QVI · FVNDASTIS · PROTEGITE · MDCXVI Zwei bärtige Heilige sitzend, zwischen ihnen unter Cardinalshut Stifts- u. Geschlechtswappen. Zell. 3. 32 Mm. 14 Gr. Zweimal geh. gew. Pol. S. g. e.

491 **Paris, Graf von Lodron.** Ducat 1632. Unter Cardinalshut 3feld. Wappen. Rv: Sitzend. Heiliger. Zell. — Gel. S. g. e.

492 **Guidobald, Graf von Thun.** Ducat 1663. Unter Cardinalshut d. 6feld. Wappen mit Mittelschild. Rv: Sitzend. Heiliger. Zell. 5. S. g. e.

493 — ¼ Ducat 1662. Ebenso. Zell. 7, aber d. Werthzahl im Rev. S. g. e.

494 **Max Gandolf, Graf von Kuenburg.** Doppelducat 1673. MAX : GAND : D : G : AR : EP : SAL : SE : AP : L : Unter Cardinalshut d. 6feld. Wappen. Rv: S : RVDBERTVS · EPS : SALISBVRG : 1673 Sitzend. Heiliger. Zell. 9. Stgl.

495 — ¼ Ducat 1670. Darstellung wie vorher. Zell. 13. Stgl.

496 **Johann Ernest, Graf von Thun.** Fünfducaten 1687. + IOAN : ERNESTUS D : G : ARCHIEP : ET PRPS : SALISB : S : SED : AP : LEG : Unter Cardinalshut 6feld. Wappen mit Mittelschild, daneben 16—87 Rv: ❋ SS : RVDBERTUS ET VIRGILIUS PATRONI SALISBVRGENSES. Die beiden Heiligen sitzend mit d. Kirche. Zell. — 36 Mm. S. g. e.

Zeller kennt dieses Gepräge weder im Gewichte von 5 Ducaten, noch in der Grösse von 36 Mm.

497 — Ducat 1688. Unter Cardinalshut 6feld. Wappen mit Mittelschild. Rv: Sitzend. Heiliger. Zell. 7. Stgl.

498 — $^1/_2$ Ducat 1699 u. 1707. Ebenso. Zell. 8. S. g. u. vorzügl. e. 2 St.

499 — $^1/_4$ Ducat 1705. Ebenso. Zell. 9. Stgl.

500 **Franz Anton, Graf von Harrach.** Goldene Med. zu 20 Ducaten 1709 (v. P. H. Müller). FRAN · ANT · D · G · ARCHIEP & PR · SAL · S · S · A · L · PR · DE HARRACH · Brustb. rechts, unten P · H · MILLER · Rv: NEC LAXE — NEC STRICTE NIMIS · Galoppirend. Pferd, von Hand aus Wolken am Zügel gehalten, im Abschn : MDCCIX · Zell. 2. 49 Mm. $69^1/_2$ Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel III.

501 — Gold. Med. zu 5 Ducaten o. J. (v. P. H. Müller). FRANCISCVS · ANTON · S . R · I · PRINC · DE HARRACH. Brustb. rechts, darunter Stern. Rv: NEC LAXE — NEC STRICTE NIMIS · Galoppirend. Pferd, von Hand aus Wolken am Zügel gehalten; unter d. Vorderfüssen d. Pferdes e. Baum. Zell. 6. 31 Mm. $17^1/_2$ Gr. Schön.

502 — Gold. Med. zu 10 Ducaten 1709 (v. P. H. Müller). FRAN · ANT · D · G · ARCHIEP & PR · SAL · S · S · A · L · PR · DE HARRACH · Brustb. rechts, darunter P · H · MILLER · Rv: Auf e. Bande: ∗ IN MANV DOMINI SORS MEA ∗ Unter Cardinalshut 3feld. Wappen, unten 17 — 09 Zell. 9. 41 Mm. 35 Gr. Stgl.

Abgebildet Tafel III.

503 — Ducat 1713. Brustb. rechts. Rv: Unter Cardinalshut 3feld. Wappen. Zell. — Stgl.

504 — Ducat 1723. Unter Cardinalshut 3feld. Wappen. Rv: Sitzend. Heiliger. Zell. 13. Stgl.

505 — Ducat 1725. Ebenso. Zell. 13. Stgl.

506 — $^1/_4$ Ducat 1719. Ebenso. Zell. 16. Vorzügl.

507 **Leopold Anton, Graf von Firmian.** Ducat 1727. Unter Cardinalshut 6feld. Wappen mit Mittelschild. Rv: Sitzend. Heiliger. Zell. 8. Vorzügl.

508 — Ducat 1731. Ebenso. Zell. 8. S. g. e.

509 — Ducat 1739. Wie vorher, aber mit Stempelfehler SAL · SAL Zell. 8. S. g. e.

510 — $^1/_2$ Ducat 1728. Ebenso, aber ohne Stempelfehler. Zell. 11 . S. g. e.

511 **Jacob Ernest, Graf von Lichtenstein.** Ducat 1745 mit Stempelfehler EP · S · statt EPS · Ebenso. Zell. 4. S. g. e.

512 — $^1/_4$ Ducat 1745. Ebenso, aber ohne Stempelfehler. Zell. 6. Stgl.

513 **Andreas Jacob, Graf von Dietrichstein.** Ducat 1748. Unter Cardinalshut 3feld. Wappen. Rv: Sitzend. Heiliger. Zell. 7. Vorzügl.

514 — $^1/_4$ Ducat 1751. Brustb. rechts. Rv: Unter Cardinalshut 3feld. Wappen. Zell. 12. S. g. e.

515 **Sigismund III., Graf von Schrattenbach.** Gold. Med. 1753 zu 12 Ducaten (v. F. Matzenkopf) a. s. Inthronisation. SIGISMUNDUS · D : G · A · & PR · SAL · S · A · L · NAT · GER · PRIMAS · Brustb. rechts, darunter F · M · Rv: Auf e. Bande: CUIQUE — SUUM Wappen unter Cardinalshut, zu d. Seiten 2 allegor. weibl. Figuren, im Abschn: V · APRILL | MDCCLIII Zu Zell. 1. 43 Mm. 41 Gr. Stgl.

516 — Ducat 1763. Brustb. rechts, darunter Jahrzahl. Rv: 2 Wappenschilde auf Fürstenmantel. Zell. 19. S. g. e.

517 **Sedisvacanz 1772.** Ducat. D. Kapitelswappen. Rv: Sitzend. Heiliger. Zell. 3. Stgl.

518 — Ducat. Ebenso. Zell. 3. Vorzügl.

519 **Hieronymus, Graf von Coloredo.** Gold. Med. 1772 (v. Matzenkopf) zu 6 Ducaten a. s. Wahl mit fehlerhafter Jahrzahl CIϽIϽCLXXII · HIERONYMVS D · G · A · & · P · S · A · S · L · N · G · PRIM · Brustb. rechts, darunter F . M . Rv: PROVIDVM IMPERIVM FELIX Sitzende weibl. Figur, im Hintergrund Salzburg; im Abschnitt: ELECT · PRIDIE ID · MART | CIϽIϽCLXXII. Zell. 2. 33 Mm. $20^1/_2$ Gr. Stgl.

520 — Ducat 1774. Brustb. rechts. Rv: 3 feld. Wappen auf Fürstenmantel. Zell. 14. S. g. e.

521 — Ducat 1775, 76 u. 77. Ebenso. Zell. 14. Stgl. u. vorzügl. 3 St.

522 — Ducat 1778. Ebenso. Zell. 14. Gel. Vorzügl.

40,– 523 — Ducat 1779, 81, 82 u. 86. Ebenso. Zell. 14. Stgl. u. vorzügl. 4 St.

10,– 524 — Ducat 1789. Brustb. rechts. Rv: 4feld. Wappen mit Mittelschild auf Fürstenmantel. Zell. 14. Vorzügl.

30,– 525 — Ducat 1791, 93 u. 94. Ebenso. Zell. 14. Stgl. u. vorzügl. 3 St.

10,– 526 — Ducat 1795. Ebenso. Zell. 14. Vorzügl.

10,– 527 — Ducat 1800. Ebenso. Zell. 14. Vorzügl.

10,– 528 **Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich.** Ducat 1803. Kopf rechts. Rv: Wappen auf Fürstenmantel. Zell. 3. Stgl.

11,– 529 — Ducat 1804. Ebenso. Zell. 3. Vorzügl.

10,– 530 — Ducat 1805. Kopf rechts. Rv: Gekr. Wappen auf Palm- u. Eichenzweig. Zell. 4. Stgl.

60,– { 531 — Ducat 1806. Ebenso. Zell. 4. Stgl.
532 — Ducat 1806. Ebenso, aber in d. Zeichnung d. Palmzweiges vom Vorigen verschieden. Zell. 4. Stgl.

33,– 533 **Trier. Boemund von Saarbrücken** 1354/62. Ducat nach Florentiner Typus. BOEMD' — AREPVS Lilie. Rv: · S · IOHA — NNES B St. Johannes. Wie Bohl 1, aber Mzz. einköpf. (?) Adler ohne Kreuzschild auf d. Brust. S. g. e.

10,50 534 **Cuno von Falkenstein** 1362/88. Ducat. CONO ⁑ ARCHIEPS ⁑ TREVEREN 2 gekreuzte Schlüssel Zweifeld. Wappen im Dreipass. Rv: S · IONA — NNES · B 2 gekreuzte Schlüssel St. Johannes. Bohl 2. Vorzügl.

8,50 535 **Werner von Falkenstein** 1388/1418. Oberweseler Goldgulden. St. Johannes. Rv: Zweifeld. Wappen im Dreipass, in dessen Ecken Familienwappen, Wappen von Mainz u. 2 Delphine. Bohl 8, aber WERNER' u. ohne Halbmond u. Kreuz zwischen d. Füssen d. Heiligen. S. g. e.

9,– 536 — Offenbacher Goldgulden. WERNER — Mzz: Halbmond, darin Kreuz — ARCP' ∗ TRE' St. Johannes. Rv: ∗ MONET ∗ — ∗ A · NOVA ∗ — ∗ OVENB' Sonst wie vorher. Zu Bohl 10. S. g. e.

10,– 537 **Otto von Ziegenhain** 1418/30. Coblenzer Goldgulden. OTTONIS ∗ A — RCPI' ∗ TREV' Stehend. Erzbischof. Rv: ✠ MONETA ∗ NOVA ∗ AVREA ∗ COVE' 2feld. Wappen im Dreipass. Zu Bohl 6. G. e.

36,– 538 **Ulrich von Manderscheid** 1430/35. Coblenzer Goldgulden. ∗ VDALRICI ∗ E — LECTI ∗ TREN Brustb. Petri über d. Familienwappen. Rv: ✠ MONETA ∗ NOVA ∗ AVREA ∗ COVEL' 4feld. Wappen im Vierpass. Bohl 1. S. g. e.

24,– 539 **Raban von Helmstädt.** Coblenzer Goldgulden 1438. RABA — ARCP' — TREV' — MO' ∗ CO' 4feld. Wappen auf langem Kreuz. Rv: ✠ A' NO ∗ DNI' ∗ M' ∗ CCCC ∗ XXXVIII ∗ Die Wappen von Cöln, Mainz u. Pfalz ins Dreieck gestellt; in d. Mitte e. Röschen. Bohl 4. S. g. e.

61,– 540 **Johann von Baden** 1456/1503. Coblenzer Goldgulden. ❀ IOHIS ◦ AR ◦ — CHIEPI' TR' Christus thronend. Rv: ✠ ∗ MONE' NOVA ∗ AVREA ∗ COVELE' ∗ 4 Wappen in d. Winkeln e. Blumenkreuzes. Bohl — Bally 1059. Berst. 5. S. g. e.

765,– 541 **Jacob von Baden.** Goldgulden 1503. ∗ IACOB' ∗ — COHMA' — ∗ TREVE' Das 4feld. Wappen Trier-Baden in e. Dreipass, in dessen Ecken d. Schildchen v. Mainz, Cöln u. Bayern. Rv: ◦◦ — + MONE + NO + — + AVRE 1 · 503 + — ◦◦ Christus mit Kreuznimbus auf goth. Throne sitzend, in d. Linken e. Buch, d. Rechte segnend erhoben; zu s. Füssen Wappen v. Trier mit badischem Herzschildchen. Unedirt. S. g. e.

Dieser höchstseltene, bisher gänzlich unbekannte Goldgulden ist im Antrittsjahre Jacobs nach s. Confirmation geschlagen. Bohl und Bally kennen überhaupt nur Goldmünzen Jacobs mit Titel als Erzbischof.

Abgebildet Tafel IV.

755,– 542 **Johann Hugo von Orsbeck** (war auch Bischof von Speier). Goldene Med. o. J. (1698). IOAN · HVGO · D · G · ARCHI · TREV · PR · EL · EP · SPI Brustb. rechts. Rv: IN · MANIBVS · TVIS — SORTES MEÆ · PS · 30 Eine auf d. linken Seite aus Wolken ragende Hand hält an e. Bande d. Fürstenhut, an welchem die von 4 Palmzweigen umgebenen Schilde v. Trier-Prüm, Speier-Weissenburg u. Orsbeck hängen. Bohl 138 (dort ungenau beschrieben). 44 Mm. 35 Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel IV.

145,– 543 — Ducat 1699. IOAN · HUGO · D · G · ARCH · TREU · S · R · I · P · G · Brustb. rechts im Talar mit Kreuz. Rv: ET · REG · AR · EL · ARCHIC · PR · EL · EP · SPIR · AD · P · R · P · W ∗ Mit Churhut, Stab u. Schwert geziert. 4feld. Wappen mit Mittelschild auf Palmzweigen zwischen 16—99 Unedirt. S. g. e.

Abgebildet Tafel IV.

Bischöfe.

544 **Augsburg.** **Alexander Sigismund von der Pfalz.** Doppelducat 1708 (v. P. H. Müller). ALEX · SIG · D · — G · EPISC · AVG · Sein Brustb. rechts, darunter 1708. Rv: C · P · R · B · I · C · — & · M · D · P · M · & Unter Krone d. Wappen d. Hochstifts u. d. Pfalz, dahinter Krummstab u. Schwert; unten Stern. Grossh. 110. Soothe 767. Exter I. 276, aber AVG. Stgl.
280.–

Abgebildet Tafel IV.

545 **Joseph von Hessen-Darmstadt.** Goldene Med. zu 10 Ducaten 1740 (v. C. E. Müller). IOSEPHUS · D · G · EPISC · AUGUST · S · R · I · PRINC · LANDGR · HASSIÆ Brustb. im geistl. Gewande mit Perücke u. umgehängt. Juwelenkreuze rechts. Rv: PRO DEO ET — ECCLERIA Die personif. Religion mit Kelch u. Kreuz von e. Löwen begleitet; im Abschn. Cartouche mit 1740 Grossh. 112 (nur in Silber), aber U statt V in d. Umschr. C. Sch. 2324 (Silber). In Gold unedirt. 42 Mm. 35 Gr. Schön.
575.–

Abgebildet Tafel IV.

546 **Clemens Wenzel von Polen.** Gold. Med. 1791 (von A. Schäfer in Mannheim) auf d. im Jahre 1790 erhaltene Protectorat d. Malteser-Ordens. CLEM · WENC : D : G · A · EP & EL · TR · EP · AVG · P · PR · ELV · ADM · PRVM · P Brustb. rechts, darunter A · S Rv: INC · ORD · MIL · P · GERM · PROT · PR · REG · POL & LIT · DVX · SAX · Auf Fürstenmantel, hinter dem Schwert u. Krummstab hervorragen, d. Malteserkreuz mit aufliegend. 4feld. Wappen Trier, Augsburg, Ellwangen u. Prüm u. sächs.-poln. Mittelschild. Grossh. 127. Bohl 41. Hutt.-Cz. — 35 Mm. 21 Gr. Sehr schön.
315.–

Clemens Wenzel, Sohn Friedrich Augusts III., Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen, wurde im Jahre 1739 geboren, 1763 Bischof zu Freising u. Regensburg, 1764 Coadjutor in Augsburg, 1768 Erzbischof v. Trier u. im gleichen Jahre Bischof zu Augsburg; im Jahre 1770 zum Coadjutor von Ellwangen gewählt, trat er die Regierung dort im Jahre 1777 an. Im Jahre 1794 musste er sich vor d. französ. Revolutionsheeren aus Coblenz flüchten; sein Erzstift wurde in Folge d. Luneviller Friedens 1801 aufgehoben u. vertheilt, Augsburg u. Ellwangen säcularisirt; er starb 1812 auf seinem Schlosse Oberndorf im Allgäu.

Abgebildet Tafel IV.

547 **Bamberg.** **Johann Philipp von Gebsattel.** Ducat 1600. IOAN : PHILIPPVS · D : G : EPS : BAMBERG · 1600 + Unter Kaiserkrone d. Wappen d. Bisthums u. d. Familie Gebsattel. Rv: RVDO : II : D : G : ROM : IMP : S: AVGVSTVS Kaiser Heinrich u. Kunigunde d. Domkirche haltend, darunter d. Gebsattel'sche Wappen. Hell. 86. Monn. en or pag. 28. Stgl.
155.–

Diese Ducaten wurden aus dem Golde, welches aus d. bambergischen Besitzungen in Kärnthen gewonnen u. von d. dortigen Vicedom Simon von Berg herausgeschickt wurde, von Paul Dietherr dem Jüngeren zu Nürnberg geprägt.

Abgebildet Tafel IV.

548 **Johann Georg II. Fuchs von Dornheim.** Ducat 1628. IOANN : GEORG : D : G : EPISC : BAMBERGE : · 61 — z8 · Brustb. mit Barett v. vorn, darunter Schildchen mit Reichsapfel. Rv: S · HEINRIC9 — S · KVNIGVN: Kaiser Heinrich u. Kunigunde d. Domkirche haltend, darunter unter Krone d. Wappen d. Bisthums u. d. Familienwappen; im Abschn. CS (= Conrad Stutz). Hell. 124. Monn. en or pag. 28. S. g. e.
80.–

Abgebildet Tafel IV.

549 **Franz, Graf von Hatzfeld.** Ducat 1638. FRANCISC9 D : G : EPS : BAM E : W : FR · O : DVX Gekr. 4feld. Wappen mit Mittelschild. Rv: CLYPEVS OMNIB9 IN TE SPERANTI ∗ Madonna. Hell. 144. Köhl. 1571. S. g. e.
18.–

550 **Melchior Otto Voit von Salzburg.** Ducat 1647. MELCHIOR · OTTO — D : G : EPI : BAMB : Brustb. rechts. Rv: Ohne Umschr. Gekr. quadr. Wappen, daneben 16—47 Hell. 167. Köhl. 1572. Stgl.
34.–

551 **Friedrich Carl, Graf von Schönborn.** Doppelducat 1729. FRID · CARL · D · G · EP · — BAMB & HERB · S · R · I · PR · F · O · D Brustb. rechts. Rv: PRO FIDE & — PATRIA CANDIDE — & CORDATE · 4fach behelmt. u. gekr. Wappen, von 2 Löwen gehalten, unten 17—29 Hell. 338. Köhl. 1573. Stgl.
40.–

552 **Johann Philipp Anton, Freiherr von Frankenstein.** Ducat 1750. IOAN · PHILIPP · ANTON · D · G · EP · BAMB · S · R · I · PRINC · Brustb. rechts. Rv: INVIOLATA FIDES · PAX ET CONCORDIA FIRMANT · 5fach behelmt. Wappen. Zu Hell. 366. Monn. en or pag. 29. C. Sch. 2347. Fast Stgl.
23.–

553 **Franz Conrad, Graf von Stadion.** Huldigungsducat 1753 d. Stadt Bamberg. Brustb. links. Rv: ASTRÆA LONGOS ConCeDat regIMINIs annos. 5fach behelmt. Wappen, unten ITA VOVET | S · P · Q · B · Hell. 372. Soothe 775. Vorzügl.
15.–

554 **Adam Friedrich, Graf von Seinsheim.** Ducat 1772. Brustb. im Viereck rechts. Rv: DUCATUS — DUCIS — FRANCO = — RUM · 1772 · Gekr. Wappen auf Fürstenmantel im Viereck. Zu Hell. 508. Stgl.

555 **Franz Ludwig von Erthal.** Huldigungsducat 1779 d. Stadt Bamberg. Brustb. rechts, darunter 3 Zeil. Schrift. Rv: Weibl. Figur mit d. Stadtwappen, vor e. Pyramide sitzend. Hell. 537. C. Sch. 2357. Stgl.

556 — Ducat 1782. Brustb. rechts. Rv: DUCATUS DUCIS — FRANCORUM · 1782 · Gekr. Wappen auf Fürstenmantel. Hell. 535, aber ohne M · P · Stgl.

557 **Christoph Franz, Freiherr von Buseck.** Huldigungsducat 1795. Brustb. links, darunter SUBDITOR · SPES | MAGNA · Rv: PRO COELI MUNERE · Stehende Stadtgöttin vor Altar etc. Hell. 570. Stgl.

558 **Breslau. Balthasar von Promnitz.** Ducat 1546. BALTASAR * D * G * EPISCO * WRATI * 1546 Unter Inful 4 feld. Wappen. Rv: * MVNVS * CESAR * — * — * MAXIMILIANI * St. Johannes der Täufer. Friedensb. u. Seg. 2533. Gel. G. e.

559 **Martin Gerstmann.** Ducat 1575. ◦ MARTINVS · D : G · — · EPISCO · WRAT · 3 feld. Wappen unter Inful, zu deren Seiten 15 — 75 Rv: MVNVS ❁ CESAR — · — MAXIMILIANI · St. Johannes d. Täufer. Friedensb. u. Seg. 2557. Stgl.

560 **Andreas Jerin.** Ducat 1592. ANDREAS · D · — · G · EPS · WRAT Inful. quadr. Wappen mit ovalem Mittelschilde, worin d. Greif. Rv: MVNVS ❁ CESAR — MAXIMILIA · I * St. Johannes d. Täufer zwischen 15 — 9Z Friedensb. u. Seg. 2569. Stgl.

561 — Ducat 1592. Wie vorher, aber WRAT. u. in der Zeichnung des Wappens abweichend. Vorzügl.

562 **Friedrich, Landgraf von Hessen** (seit 1647 Grossprior d. Johanniterordens). Breiter Doppelducat 1682. · FRID · S · R · E · C · LAND · HAS · EP · WRAT Breites Brustb. mit Käppchen rechts. Rv: PRO DEO ET — ECCLESIA Unter Cardinalshut, neben welchem 16 — 82, in reichverzierter u. oben mit Engelskopf geschmückter Einfassung 4 feld. Wappen mit aufgelegt. 4 feld. Mittelschild; unten Schildchen mit ✢ u. LP — H Friedensb. u. Seg. 2723. Vorzügl.

Abgebildet Tafel IV.

563 **Brixen. Carl, Erzherzog von Oesterreich.** Dreiducaten 1614. CAROL · D : G · ARC · AVS · DVX · BVR · CO · TIR · Brustb. rechts. Rv: ❁ EPVS · BRIX · ET · WRATISLAVI · ⚒ 1614 · Im Perlenkreise d. gekr. vollständ. oesterr. Wappen, zu beiden Seiten d. inful. Wappen v. Brixen u. Breslau. Friedensb. u. Seg. 2587. Monn. en or p. 32. Vorzügl.

Erzherzog Carl, Sohn Erzherzog Carls v. Oesterreich u. dessen Gemahlin Maria v. Bayern, geb. 1590, wurde 1608 Bischof von Breslau, 1613 Bischof von Brixen, 1619 Deutschordensmeister, † 1624 in Spanien.

Abgebildet Tafel IV.

564 **Eichstätt. Johann Christoph von Westerstetten.** Goldgulden 1634. IOAN · CHRIST · D · G · EPS · EYSTETENS Kleeblatt D. Stifts- u. Familienwappen in verziert. Cartouche. Rv: SANCTVS · — WILLIBALD 9 Der Heilige zwischen 16 — 34 über d. Wappen d. Domcapitels. Köhl. 1596 Anm. Zu Gebert 57. Stgl.

565 **Johann Anton II. von Freiberg.** Ducat 1738. 4fach behelmt. Wappen. Rv: St. Willibald. C. Sch. 2453. Gebert 82. Stgl.

566 — Ducat 1738. Av: Wie vorher. Rv: St. Walburga. C. Sch. 2454. Gebert 83. Stgl.

567 **Freising. Albert Sigmund, Herzog von Bayern** 1652/85. Gold. Med. o. J. (v. P. H. Müller). · ALBER · SIG · EPI · FRI · & RA · V · B · & S · P · D · C · P · R · L · L : Brustb. v. vorn, etwas nach rechts gewendet, in geistl. Kleidung mit d. Calotte bedeckt u. d. Kreuz a. d. Brust, in langen, zu beiden Seiten herabhängend. Haaren. Rv: Ohne Umschrift. Ansicht d. Stadt Freising; darüber halten 2 Engel 3 Wappenschilde. In d. Mitte d. gekr. 4feld. bayer.-pfälz. Wappen, zu dessen Seiten d. inful. Wappen d. Bisthümer Freising u. Regensburg. Wittelsb. 1351 u. Riggauer (D. Münzen u. Medaillen d. Fürstbisthums Freising, Mittheil. d. Bayer. numismat. Gesellschaft I pag. 105) Nr. 20, aber ohne P. H. M. u. Augsburger Stadtpyr unter d. Brustb. Heräus Tab. 8. 5. 39 Mm. 24 Gr. In geh. gold. Schutzreif gefasst. Von schönster Erhaltung.

Albert Sigmund, 4. Sohn Alberts VI., des Leuchtenbergers, geb. 1623, Coadjutor zu Freising 1639, Bischof daselbst seit 1652, Bischof von Regensburg seit 1668. Albert Sigmund war zugleich Dompropst in Constanz und seit 1661 Propst des Collegiatstiftes zu Altötting; er starb am 4. Nov. 1685 in Freising.

Abgebildet Tafel V.

568 **Johann Franz Egcker, Freiherr von Kapfing.** Gold. Med. 1724 (v. C. Müller). IO · FRANCISCVS : · RESTAVRATOR · ECCLIÆ · PASTOR · OVIVM — P · PAVPERVM · Der heil. Corbinian mit Krummstab u. segnend. Rechten zwischen d. Wappen d. Bisthums u. d. Domcapitels; unten CM Das Ganze in e. auf d. Spitze gestellt. u. von e. Bären getragenen Viereck, mit d. Umschr: S ·

CORBINIAN⁹ — I · FVNDATOR — I · EPISCOPVS — I · PATRON⁹ Rv: SACERDOTII · L · : REGIMINIS : XXX : A : XTI : MDCCXXIV : ECCLIÆ : M : · Ein geflügelt. Engel mit d. Jesuskind auf d. Weltkugel mit d. Schlange stehend; links d. bischöfl., rechts d. Familien-Wappen, in e. auf d. Spitze gestellt. Vierecke, darunter SVB VMBRA — ALARVM TVARVM Zu Riggauer 29. Zepern. T. VII. 71. 39 Mm. 41½ Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel V.

569 **Fulda. Bernhard Gustav v. Baden.** ½ Ducat 1672. Vielfach verschlungenes Monogramm. Rv: · S · BONIFACIVS — ARCHIEP · MOG : 1672 St. Bonifacius hinter d. 4feld. Wappen: Fulda — Baden. Buchonia II. Seite 82. 6. Bally, Berst. — Heiligenb. Münzcab. 6. Fast s. g. e.

Bernhard Gustav (eigentl. Gustav Adolph) Sohn Friedrichs V., geb. 1631, war anfänglich in schwed. Kriegsdiensten, trat im Jahre 1660 zur kathol. Kirche über, nahm d. Namen Bernhard Gustav an u. wurde Conventual zu Rheinau, 1668 Coadjutor zu Fulda u. Kempten, Propst zu Holzkirchen, 1671 Abt zu Fulda u. Erzkanzler d. Kaiserin, auch Coadjutor d. Abtei Siegsburg, 1672 Cardinal. Er erhielt 1673 auch die Abtei Kempten; jedoch sind keine Kemptener Münzen von ihm bekannt. Im Jahre 1676 wohnte er der Wahl d. Papstes Innocenz XI. bei und starb zu Hammelburg im Jahre 1677.

Abgebildet Tafel IV.

570 **Adolph, Freiherr von Dalberg.** ½ Carolin 1734. Brustb. rechts, darunter ND Rv: CANDORE · ET · AMORE · Die gekr. Namenschiffre viermal ins Kreuz gestellt, in d. Mitte V, unten ❀ · 17—34 · ❀ Heiligenb. Münzcab. 24. S. g. e.

571 — Carolin 1735. Brustb. rechts, darunter · F · O · Rv: Wie vorher, aber in d. Mitte der Namenschiffre X u. unten ❀ · 17—35 · ❀ Heiligenb. Münzcab. 29. S. g. e.

572 **Heinrich VIII., Freiherr von Bibra.** Ducat 1779 (v. Oexlein) a. s. 50jähr. Priesterjubiläum. Brustb. rechts. Rv: Unter e. Verzierung in 9 Zeilen: D · STURMO · PROTO ABBATI · FULD · | POST · M · ANNOS · etc. Heiligenb. Münzcab. 27. Buchonia III. S. 69. Nr. 122. Stgl.

573 **Hildesheim. Friedrich Wilhelm, Freiherr von Westphalen-Fürstenberg.** Ducat 1778. FRID · W · D · G · EP · HILD · COAD · PAD · S · R · I · P · Brustb. links, darunter K. Rv: Wappen auf Fürstenmantel, darüber 1778 ·, darunter I · DVCAT · Cappe 351, aber unter d. Brustb. K. Stgl.

574 — Ducat 1784. FRID · WILH · D · G · EPISCOP · HILD · ET PADERB · ❀ Gekr. Wappen. Rv: ❀ SACR · ROM · IMP · PRINCEPS COMES PYRMONT · Im Felde ❀ I ❀ | DVCAT | ✣ 1784 ✣ | ✣ Cappe 353. S. g. e.

575 **Laibach. Otto Friedrich, Graf von Buchheim** († 1664). Ovale goldene Gnadenmed. o. J. OTTO FRID : EPS LABACENSIS PRINC : Bärtiges Brustb. im geistl. Gewande rechts, darunter P I Rv: THRONI PON — TIF : ASSIST : et PRÆL : — DOMESTIC⁹. Unter Cardinalshut d. gekr. 4feld. Wappen mit Mittelschild. Scheint unedirt. 37/32 Mm. 20½ Gr. Von schönster Erhaltung.

Otto Friedrich, Graf von Buchheim wurde im Jahre 1606 geboren u. studirte an d. Universität in Wien. Er wurde Canonicus an d. Hochstiften Salzburg u. Passau u. nach d. Einnahme durch d. Kaiserlichen auch zu Magdeburg. Papst Urban ernannte ihn zu s. Kämmerer u. später zum Bischof von Laibach. Durch verschiedene Umstände wurde er jedoch veranlasst, seinen Wohnsitz meistens in Rom u. Salzburg, wo er Domherr war, aufzuschlagen. Im Jahre 1664 zur Bischofswahl des Grafen von Thun nach Passau gerufen, starb er daselbst u. wurde auch dort begraben.

Abgebildet Tafel V.

576 **Lübeck. Friedrich August, Herzog von Holstein** (seit 1775 auch Herzog von Oldenburg). Pistole 1776. FRID · AUG D · G · HAER · N · EP · LUB · DUX · S · H · ST · & · D · DUX · REGN · OLD · Brustb. links, darunter B Rv: FELICITAS · SUMMA · — SUBDITORUM · SALUS · Gekr. Wappen mit d. bischöfl. lübeckisch. Mittelschild. Schnob. pag. 183. Merzd. 248. Stgl.

577 **Lüttich. Johann IX. von Horn** 1482/1505. Goldgulden. Wappen im Dreipass. Rv: St. Lambert. Zu Köhl. 1618. Renesse 3. G. e.

578 **Ferdinand von Bayern** 1612/50. Goldgulden o. J. D. Churfürst auf d. Throne sitzend, vor s. Füssen d. Wappenschild v. Bouillon. Rv: D. quadr. bayer. Wappen im Dreipass, in d. Bögen F — B — D Zu Renesse 17. Zu Wittelsb. 1134. G. e.

579 — Goldgulden 1612. Brustb. links u. Wappen. Zu Renesse T. 44. 12. Wittelsb. 1132 Anm. G. e.

580 — Desgl. 1613. Ebenso. Zu Renesse T. 44. 12. Wittelsb. 1132 b, aber ⋆ LEODIE ⋆ S. g. e.

581 **Sedisvacanz 1763.** Ducat. ⋆ DEC · ET · CAP · LEOD · SEDE · VACANTE · 1763 Wappen auf gekr. Fürstenmantel. Rv: S · LAMBERTUS PATRONUS LEODIENSIS Brustb. d. heil. Lambert links. Renesse T. 64. 1. Stgl.

582 **Sedisvacanz 1771.** Ducat. Wie vorher, aber ⋆ DEC · ET CAP · LEOD · SEDE · VACANTE 1771 u. im Rev: LEODIENSIS Renesse T. 65. 1. Vorzügl.

583 **Sedisvacanz 1784.** Ducat. Wie vorher, aber ∗ · DEC · ET CAPLI · LEOD · SEDE · VACANTE · u. S LAMBERTUS — PATRO · LEOD : 1784 Renesse T. 67. 1. Stgl.

584 **Paderborn. Clemens August von Bayern.** Goldgulden 1720. CLE : AUG : D · G · EP · PAD · & · MON · V · B · D · S · R · I · P Brustb. rechts. Rv: SUB · TUUM · PRÆ — SIDIUM · 1 · 7 · 20 Madonna über d. gekr. Wappen. Wittelsb. 2033. Merle 63. Monn. en or pag. 41. Stgl.
Clemens August, achter Sohn d. Churfürsten Max Emanuel, geb. 1700, wurde 1715 Coadjutor zu Regensburg, 1719 Bischof von Münster u. Paderborn, 1722 Coadjutor zu Cöln, 1723 Erzbischof u. Kurfürst daselbst, 1724 Bischof von Hildesheim, 1728 Bischof von Osnabrück u. 1732 Hochmeister des Deutschen Ordens. Er starb am 6. Februar 1761.

585 **Passau. Johann Philipp, Graf von Lamberg.** ½ Ducat 1709. Monogramm unter Cardinalshut. Rv: Gekr. 4feld. Wappen mit Mittelschild. Well. 2995. Stgl.

586 **Raimund Ferdinand, Graf Rabatta.** ½ Ducat 1716. Gekr. Monogramm. Rv: Stehend. Wolf, e. Schild mit d. Familienwappen haltend. Köhl., Soothe — Monn. en or pag. 42. Geh. gew. u. pol. S. g. e.

587 **Ratzeburg. August, Herzog von Braunschweig.** Goldgulden 1618. · AVGVSTVS · D · G · P · E · RATZEB · Nach rechts reitend. Herzog, darüber Reichsapfel. Rv: DVX · BRVNOVIC · ET · LVN : 1618 · HM . 7feld. Wappen. Zu Köhl. 1844. Knyph., Knigge — S. g. e.
Abgebildet Tafel IV.

588 **Speier. Philipp Christoph von Sötern.** Dicker doppelter Goldgulden 1612. PHIL · CHRISTH · D · G · EP · SPIR · E · P · W · IMP · — CA · IV · Vierfeld. Wappen (1. u. 4. Feld Speier, 2. Weissenburg, 3. Familienwappen) mit 3 Helmen, wovon d. beiden äusseren d. Wappen v. Speier, resp. Weissenburg als Helmzier. Rv: MONETA ❁ NOVA ❁ AVREA ❁ SPIR ❁ 1612 Madonna mit Scepter in d. Rechten u. Jesuskinde auf d. linken Arm auf Halbmond stehend u. von Flammen umgeben. Unedirt. Vorzügl.
Dr. W. Harster schreibt in seinem „Versuch einer Speierer Münzgeschichte" pag. 48: „Von Philipp Christoph, welcher 1612 zugleich mit d. bischöflichen auch d. priesterliche Weihe empfing, wurde d. Hanau-Lichtenbergische Münzmeister zu Wördt beauftragt, eigene Goldgulden und Groschen auf dieses Fest zu prägen u. der Graf v. Hanau, Hans Reinhard, welcher unter dem 10. Juni 1611 d. Hälfte d. Dorfes Oberhofen vom Bischof zu Lehen erhalten hatte, davon verständigt." Wahrscheinlich haben wir es hier mit einer solchen, bisher noch unbekannten Goldmünze zu thun.
Abgebildet Tafel V.

589 **Heinrich Hartard, Freiherr von Rollingen.** Dicker Doppelducat 1711 a. s. Wahl (in Augsburg geprägt). H · H · D · G · EP · SP · — S · R · I · PR · Brustb. mit Calotte in spitzenbesetzt. Talare nach links. Rv: PRÆ · W · ET OD · — D · XXVI FEB — ∗ 17—11 ∗ Unter d. Fürstenhute d. mit Krummstab u. Schwert besteckte vierfeld. Wappen Speier-Weissenburg mit d. vierfeld. Familienwappen als Mittelschild; unten d. Augsburger Stadtpyr zwischen 2 Hufeisen. Harster 149. C. Sch. 2767. Monn. en or pag. 43. Berst. 588. Stgl.
Die Rollingen (Raldingen) sind ein adliges seit dem 18. Jahrhundert freiherrliches Geschlecht, das im Jülichschen & Rheinländischen sesshaft u. deren Stammschloss Raldingen im Zweibrückenschen unweit der Saar gelegen ist.
Abgebildet Tafel V.

590 **Damian Hugo, Graf von Schönborn.** Dicker Doppelducat 1726 a. d. Grundsteinlegung d. Schlosses zu Bruchsal. Unter d. Cardinals- u. Fürstenhut mit durchgesteckt. Kreuzstab u. beigesteckt. Krummstab u. Schwert 2 auf d. deutschen Ordenskreuze liegende geschweifte Schilde mit d. quadr. Wappen Speier-Weissenburg u. d. 9feld. Familienwappen. Am Fusse d. Ordenskreuzes d. Schildchen d. Balleien Hessen u. Altenbiesen; darunter 17—26 Rv: ❁ BRUCHSALIA · DAMIANOBURGUM Ansicht d. Stadt u. d. Schlosses, darüber in Spiegelschrift: INDE SALUS Als Doppelducat unedirt. Stgl.
Damian Hugo (geb. 1676) wurde 1699 als Deutschordensritter eingekleidet u. folgte 1702 dem Grafen von der Lippe in d. Deutschordensballei Hessen zu Marburg nach. Im Jahre 1715 wurde er Cardinal; seit 1716 Coadjutor in Speier, wurde er 1719 zum Bischof erwählt, erhielt aber erst 1720 in d. Carthause bei Mainz die Priesterweihe. Seit 1740 war er auch Bischof von Constanz.
Abgebildet Tafel V.

591 **Franz Christoph, Freiherr von Hutten.** Bruchsaler Huldigungsducat 1745. FRANCIS · CHRIST · D : G · EP · SPIR · S · R · I · PR · P · WEISSENB · Brustb. rechts. Rv : DOM : CLEMENTISSIMO BRUCHSALIA DEVOTISSIMA Dem sitzend. Bischof werden d. Schlüssel etc. überreicht; unten (1745) Harst. 165. Berst. — Vorzügl.

592 **August, Graf von Limburg - Gehmen - Styrum.** Inthronisationsducat 1770. AVGVSTVS D : G · EP · SP · etc. 3 Wappen auf Fürstenmantel. Rv: DEO O : M · AVSPICE SVAVITER ET FORTITER etc. Steh. Minerva zwischen 2 Genien, darüber schwebend. Genius. Harst. 179. Berst. — Stgl.

593 **Utrecht. Friedrich, Graf von Blankenheim** 1392/1423. Goldgulden. Im Vierpass 5 ins Kreuz gesetzte Wappen. Rv: St. Johannes. Zu Köhl. 1665. v. d. Chijs Taf. XIII. 3. S. g. e.

594 **Rudolph, Graf von Diepholz** 1433/55. Goldgulden. Wappen im Dreipass. Rv: St. Martin stehend. Zu Köhl. 1666. S. g. e.

595 **Würzburg. Julius Echter von Mespelbrunn** 1573/1617. Ducat o. J. IVLIVS · D : G : EPISCOP : — WIRTZ · FRA · OR · DVX St. Kilian mit Schwert u. Krummstab, unten d. 4feld. Wappen. Rv: ❀ INVICTI · PATRIÆ · CVSTODES ❀ Gekr. Doppeladler, darüber Madonna mit d. Kinde in Strahlen. Zu Köhl. 1679. Soothe 826. Stgl.

596 — Goldgulden 1592. IVLIVS D · G · EPIS: — WIRT : FRA : OR : DVX 3fach behelmt. 4feld. Wappen. Rv: RVDOLPH : II · D · G · ROM : IMP : SEM : AVGVS : 1592 Der heil. Kilian mit Schwert u. Krummstab; unten Schildchen mit Reichsapfel. Köhl., Soothe, Monn. en or — Stgl.

Abgebildet Tafel V.

597 **Johann Gottfried I. von Aschhausen** 1617/22. Würzburger Neujahrsgoldgulden o. J. (ohne Titel von Bamberg). IOH · GODEFR · DG · E · HERB · S · R · I · P · F · O · D · 3fach behelmt. mit Schwert u. Krummstab geschmückt. 4feld. Wappen (1. Feld: Die 3 Spitzen, 2. u. 3. Feld: Familienwappen, 4. Feld: Wappen von Würzburg.) Rv: * ORE ET CORDE S · P · Q · W · SUBM · OFFERT In verziert. Cartouche d. Wappen v. Würzburg. Scheint unedirt. S. g. e.

Abgebildet Tafel V.

598 **Johann Philipp I., Graf von Schönborn** 1642/73 (wurde 1647 Erzbischof von Mainz, 1664 Bischof von Worms). Würzburger Neujahrsgoldgulden o. J. + IO : PH : D : G : S : S : M : A : E : S : — R : I : AC : P : E : E : H : F : O : DVX Brustb. v. vorn, etwas mehr rechts, davor gekr. 4feld. Wappen mit Mittelschild. Rv: Unter d. strahlend. hebräischen Gottesnamen zwischen Palm- u. Lorbeerzweig ORE | ET CORDE | S · P · Q · W · | SVBM : OFFERT darunter Wappen von Würzburg. Stgl.

599 **Johann Philipp II., Freiherr von Greiffenklau** 1699/1719. Neujahrsgoldgulden o. J. Gekr. von 2 Engeln gehalt. 4feld. Wappen, darüber die 3 Stiftsheiligen. Rv: Schild mit d. Würzburger Fähnchen, von 2 Greifen gehalten; oben auf Wolken Madonna zwischen 2 Engeln. Beiderseits ohne Schrift. Köhl., Soothe, Monn. en or — S. g. e.

600 — Ducat 1702. IOAN · PHILIP · D · G · EP · HERB · S · R · I · PR · FR · OR · DVX · Brustb. rechts. Rv: HAC MAGNA TRIA DE PATROCINANTE · Die Statuen d. heil. Colonat, Kilian u. Totnan, mit ihren Anfangsbuchstaben bezeichnet. Köhl. 1681. Monn. en or pag. 45. Vorzügl.

601 — Doppelducat 1707. Av: Wie vorher. Rv: SVSPICE ET — PROTEGE. Madonna auf Wolken über d. von 2 Engeln gehalt. gekr. 4feld. Wappen. Köhl., Soothe — Monn. en or pag. 46. Vorzügl.

602 **Johann Philipp Franz, Graf von Schönborn** (war auch Dompropst zu Mainz). Gold. Wahlmed. 1719 (v. Vestner). DEDVC ME DOMINE IN VIA TVA. Das 11feld. Wappen im geschnitzt. Schild mit Herzogshut, Schwert u. Krummstab auf Hermelinmantel. Rv: HINC OMNE BONVM. 2 stehende weibl. Figuren neben e. Altar, auf den von oben Rosen herabfallen; im Abschn: NAT : 15. FEBR : 1673 · | ELECT · 18 · SEPT · | 1719 · Wie Amp. 8624. 44 Mm. 34 Gr. Stgl.

603 — Neujahrsgoldgulden o. J. QVIA TV ES DEVS FORTITVDO MEA · Das gekr. 11feld. Wappen auf Fürstenmantel. Rv: PRO FELICI REGIMINE. Rauchender Altar, links CORDE | ORE rechts AVRO ET | SANGUINE im Abschn: OFFERT SENAT⁹ PQ · | HERBIP · SVBMIS · Soothe 835. Monn. en or pag. 46. Stgl.

604 **Christoph Franz, Freiherr von Hutten** 1724/29. Gold. Med. o. J. (v. Vestner). CHRISTOPH : FRANC: D · G · EP : HERB : S · R · I · PR : FR : OR : DVX Brustb. in reichem Ornate rechts. Rv: GREGIS AMOR DVCEM FECIT. Weibl. Figur mit Fahne neben e. Bienenkorb sitzend. 32 Mm. 17½ Gr. Stgl.

605 — Ducat o. J., nach der Weihe geprägt. CHRIST : FRANC · D · G · EP · HERB · etc. 3fach behelmt. 4feld. Wappen. Rv: A DEXTRIS EST MIHI NE COMMOVEAR PS. 15. St. Christoph. Aehnl. Soothe 839. Vorzügl.

606 — Neujahrsgoldgulden o. J. Unten beginnend: CHRIST · FRANC · D · G · EP · HERB . S · R · I · PR · FR · OR · DVX 3fach behelmt. 4feld. Wappen. Rv: NON FULMEN NON TONITRU TERRET Von d. Sonne bestrahlt. Berg, zwischen S · P · Q · — W · C · E · A, davor Baum mit d. Würzburger Schilde. Köhl., Soothe, Monn. en or — Vorzügl.

607 — ½ Ducat o. J. HERB : — SOLA · Gekr. Wappen. Rv: DEFENDIT NON LAEDIT · Schwert u. Stola. Köhl. 1684. Stgl.

608 — Neujahrsgoldgulden 1724. Oben beginnend: CHRIST · FRANCIS · EPISCOP · — HERB · FRANC · ORIENTAL · DVX · 3fach behelmtes 4feld. Wappen. Rv: FELIX A DEO — SVB TALI SOLE, unten herum LÆTABITVR — GERMINANS. Vor e. von d. Initialen CF bestrahlt. Berge e. Baum, daran Spruchband mit S · P · Q · H ·, unten d. Würzburger Schildchen, im Hintergr. Schloss u. Stadt Würzburg. Soothe 837. Stgl.

609 **Friedrich Carl, Graf von Schönborn** 1729/46. Neujahrsgoldgulden o. J. FRID · CAR · D · G · EP · BAMB · — & HERB · S · R · I · PR · F · O · D · Brustb. rechts. Rv: CORDE ORE AURO ET SANGUINE. Würzburger Schild, darunter S. P. Q. W. Hell. 357. Soothe 842. Stgl.

610 — Desgl. 1729. ∗ FRIDERICVS . CAROLVS · D · G · EP : BAMB : ET WIRCIBVRG : S · R · I · PR : FR : OR : DVX · 9feld. Wappen auf Fürstenmantel. Rv: ∗ RADIX ET ARBOR CVM FRVCTV SINT TOTA TIBI Stehende Franconia vor d. Schönborn'schen Löwen, der d. Bild d. Bischofs trägt, darunter S. P. Q. W. Hell. 355. Monn. en or Suppl. pag. 21. Stgl.

611 **Carl Philipp, Freiherr von Greifenklau** 1749/54. Neujahrsgoldgulden o. J. ∗ CAROLUS PHILIPP · D · G · EPS — WI C · S · R · I · PR · FR · OR · DUX Brustb. rechts, davor d. Würzburger Schildchen. Rv: SINCERE FORTITER ET CONSTANTER 4feld. Wappen mit Insignien u. 3 Helmen, daneben bogig S. P. — Q. W. Soothe 844. Monn. en or pag. 46. Stgl.

612 **Adam Friedrich, Graf von Seinsheim** 1755/79 (wurde 1757 auch Bischof von Bamberg). Neujahrsgoldgulden o. J. ADAM — FRID · D · G · EP · BAMB · — ET HERB · S · R · I · P · F · O · DVX · Fama über d. Wappen. Rv: Auf e. mit S · | P · Q | W · bezeichnet. Sockel e. Kranz, worin BE | NEDI= | CES CO= | RONÆ | ANNI · | PS · 64 umher 3 weibl. Figuren. Soothe 846. Monn. en or pag. 47. Stgl.

613 — Desgl. 1755. ADAM · FRID · D · G · EP · HERB · S · R · I · PR · FR · O · DUX Brustb. rechts. Rv: PROSPERE PRO — CEDE ET REGNA · Das Wappen mit Insignien etc., daneben 17 — 55., unten an d. Cartouche ITA VOVET ; im Abschn: S · P · Q · W · Monn. en or pag. 47. Vorzügl.

614 **Franz Ludwig, Freiherr von Erthal** (wurde 1779 auch Bischof von Bamberg). Neujahrsgoldgulden 1779. FRANC · LUD · D · G · EP · BAM · ET WIR R · S · · I · P · F · O · DUX · Brustb. rechts, davor Wappen. Rv: EIN GOLD — GULDEN · Palmbaum zwischen ORE ET — CORDE | FIDE — LIS · davor Würzburger Schildchen zwischen S · P · — Q · W · im Abschn: 1779. Hell. 552. Stgl.

615 — Dicker doppelter Goldgulden 1786. Av: Wie vorher. Rv: S · KILIANUS FRANCORUM APOSTOLUS · Der stehende Heilige, neben ihm 17 — 86; im Abschn: ZWEY GOLD | GULDEN Hell. 555. Stgl.

616 — Neujahrsgoldgulden 1786. Av: Wie vorher. Rv: SENAT : POPULUSQ : — WIRCEBURGENS : Behelmt. Wappen zwischen 17 — 86; im Abschn: EIN GOLD | GULDEN · Hell. 553. Stgl.

617 **Georg Carl, Freiherr von Fechenbach.** Gold. Prämienmed. 1796 (v. Doell). GEORG · CAROL · D · G · EPISC · WIRCEB · S · R · I · PR · FR · OR · DUX · MDCCXCVI · Brustb. im geistl. Gewande links. Rv: Pallas stehend mit Spiess u. Schild; am Boden Embleme d. Künste u. Wissenschaften. Im Abschn: HAEC STUDIA | ADOLESCENTIAM | ALUNT Amp. 8695, aber unter d. Brustb. D · 34 Mm. 20½ Gr. Stgl.

618 — Carolin 1795. GEORG CAROL · D · G · EP · WIR · S · R · I · PR · F · O · DUX Brustb. im Hermelinmantel mit umgehängt. Kreuz rechts. Rv: EINE CAROLIN Gekr. vierfeld. Wappen zwischen Palm- u. Lorbeerzweig, darunter 17 — M — M — 95 Stgl. *Abgebildet Tafel V.*

619 — Carolin 1795. Ebenso, aber GEORG · u. WIRC · S R I P F O DUX u. im Rev: EIN CAROLIN und unten 17 : — M — M — : 95 Fast Stgl.
Abgebildet Tafel V.

620 — Neujahrsgoldgulden 1795. GEORG · CAROL · D · G · EP · WIRC · S · R · I · P · F · O · DUX 4feld. Wappen auf Fürstenmantel. Rv: EIN GOLD — GULDEN. Der Würzburger Schild, an e. Palmbaum gelehnt, daneben S · P · — Q · W, unten 1795 Stgl.

621 — Desgl. 1798. GEORG · CAROL · D · G · EPISC · WIRCEB · S · R · I · PR · FR · OR · DUX ∗ Brustb. links. Rv: Oben bogig : SENAT · POPULUSQ · WIR= CEBURGENSIS · | 1798 · Stadtansicht, im Abschn: EIN GOLD | GULDEN Stgl.

622 **Ferdinand III., Grossherzog von Würzburg.** Würzburger Neujahrsgoldgulden 1812. FERDINAND · I · A · D · A · M · D · WIRCEBURGENSIS · Kopf rechts, darunter R Rv: SENATUS POPULUSQUE WIRCEBURGENS Würzburger Schild zwischen 18 — 12, im Abschn: EIN GOLD | GULDEN Fast Stgl.

Ordensmeister, Aebte etc.

623 **Deutscher Orden. Erzherzog Maximilian von Oesterreich.** Tiroler Ducat o. J. MAX : D : G : AR : AV — D : B : MA : PR : ADM Stehend. Erzherzog. Rv: ETOR : TEV : P : GER : ITA : MAG : CO : HA : ET : T Gekr. Wappen, worauf d. deutsche Ordenskreuz, in dessen Mitte Adler. Dudik 232. S. g. e.

624 — Vierducaten 1612. MAX : D : · · — G : ARC : AV : D : BVR : — M : PRV : ADMI · · In e. oben, unten u. an d. Seiten durchbrochenen Blätterkranz d. stehende Hochmeister, rechts Löwe mit d. oesterreich. Wappen, links Helm. Rv: Im Kreise von 15 Wappen Turnierritter; über d. Hochmeisterschild 16—1—2 Dud., Köhl., Soothe, Monn. en or — S. g. e.

Abgebildet Tafel V.

625 — Doppelducat 1612. Ebenso. Dud., Köhl., Soothe, Monn. en or — S. g. e.

Abgebildet Tafel V.

626 **Erzherzog Leopold Wilhelm von Oesterreich** 1642/62. Goldene Med. o. J. LEOPOLDVS GVILIELMVS · D · G · ARCHID · AVSTRIÆ Geharn. Brustb. in langem bis auf d. Schulter fallend. Haare rechts. Rv: TIMORE — DOMINI Ein aufgerichtetes grosses Kreuz, um dessen Mitte sich 2 Lorbeerzweige winden. Unten, hinter d. Kreuze, e. nach links springender Löwe, vor demselben nach rechts schreitend. Lamm. Dud. 256 Anm. (Post Nr. 1158). 42 Mm. $28\frac{1}{2}$ Gr. Originalguss. S. g. e.

Leopold Wilhelm, geb. 1614 als 2. Sohn Kaiser Ferdinands II., ward 1625 vom Kaiser zum Erzbischof von Magdeburg ernannt (ohne jedoch zum eigentlichen Besitz des Erzstiftes gelangen zu können), war Canonicus von Cöln u. Mainz, Bischof von Strassburg, Passau, Halberstadt, Olmütz u. Breslau, sowie Abt von Hersfeld u. Murbach u. Lüders. Im Jahre 1642 wurde er Deutschordensmeister, ohne dadurch — infolge päpstlichen Dispenses — gezwungen gewesen zu sein, die Administration seiner Bisthümer aufzugeben. Im 30jährigen Kriege commandirte er die kaiserliche Armee gegen die Schweden auch in der unglücklichen Schlacht bei Leipzig 1642. Er starb 1662 zu Wien.

Abgebildet Tafel V.

627 **Johanniter-Orden. Johann de la Valette** 1557/68. Zecchine. F · IOANNES DE — VALLETE — M | I Der knieende Grossmeister empfängt d. Fahne vom heil. Johannes. Rv: DA MICHI VIRTVTEM — CONTRA HOSTES TVO Christus in e. Ovale von Sternen umgeben. S. g. e.

628 **Peter de Monte** 1568/72. Zecchine. Wie vorher, aber Av.-Umschr: F · PETRVS DE — MONTE — M | P S. g. e.

629 **Johann Levesque de la Cassière** 1572/82. Zecchine. Wie vorher, aber Av.-Umschr : F · IO · LEVESQVE · DE — LA · CASSIERE — M | I S. g. e.

630 **Hugo de Loubenx Verdala** 1582/95. Zecchine. Darstellung wie vorher, aber Umschr: F · H · DE LORBEN — X · VERDALA — M | H u. DA MICHI VIRTVTE — CONTRA HOSTES TV S. g. e.

631 **Martin Garzes** 1595/1601. Zecchine. Wie vorher, aber Umschr: F · MARTINVS — GARZES — M | H u. DA MICHI · VIRTV — CONTRA · HOSTES G. e.

632 **Alof de Vignacourt** 1601/22. Zecchine. Wie vorher, aber Umschr: F · ALOFIVS · DE · — WIGNACOVRT — M | H u. DA MICHI · VIRTVTE · — CONTRA · HOSTES · T · Stgl.

633 **Emanuel Pinto de Fonseca.** 10 Scudi d'oro 1762. F . EMMANVEL PINTO M · M · H · S · S · 1762 Gekr. Wappen. Rv: NON — SVRREXIT . MAIOR St. Johannes; im Abschn: S · X S. g. e.

634 **Emanuel de Rohan.** 5 Scudi d'oro 1779. F · EMMANUEL DE ROHAN Brustb. rechts. Rv: M · M · HOS · ET S · SEP · HIERU · 1779 · Unter Krone, neben welcher S · — 5 · , 2 Wappenschilde. Vorzügl.

635 **St. Alban,** Propstei zu Mainz. Goldgulden 1780. ❊ REG : D : MAXIMILIANO CÆSARE P : F : AUG : Eselschild. Rv: SANCTUS ALBANUS MARTYR Der stehende Märtyrer, sein Haupt in d. Händen tragend, unten MOG · — 1780 Pr. Alex. 829. Stgl.

636 **Essen. Anna Salome, Gräfin von Salm-Reifferscheid.** Ducat 1672. Gekr. mit Krummstab u. Schwert geschmückt. 5 feld. Wappen mit Mittelschild. Rv: Madonna

mit d. Kinde im Strahlenkranze. Köhl., Soothe — Monn. en or Suppl. pag. 21. Modernes geprägt. Falsificat. Vorzügl.

637 **Wyschehrad,** Propstei in Prag, Capitel zu St. Peter u. Paul. **Ceslaus Gotthard Graf Schaffgotsch.** Gold. Jeton 1769 a. s. Inthronisation. Unter Krone, Krummstab u. Inful ovaler Stifts- u. Familienschild. Rv: 11 Zeilen Schrift. Doneb. 4690. Neum. 728. 21 Mm. 3½ Gr. Vorzügl.

Altfürstliche Häuser.

638 **Anhalt-Bernburg. Victor Friedrich.** Ducat 1761. VICTOR FRID · D · G · P · ANH · DVX S · A · & · W · C · A · D · B · & · S · Gekr. Wappen, zu dessen Seiten SENIOR — DOMVS unten 17 · I · G · S · 61 Rv: Auf e. Bande PERRVMPENDVM Gekr. Bär auf d. Mauer. Soothe 873. Vorzügl.

639 — **Coethen. August Ludwig.** Ducat 1747. ❀ D · G · AVGVSTVS LVDOVICVS PRINCEPS ANHALT Gekr. Wappen mit Schildhaltern, darunter I · I · G · Rv: ❀ DVX · SAX · ANGR · & WESTPH · COM · ASCAN · DOM · B · & S · Bär mit Schild, worauf SENIOR | DOMVS im Abschn: 1747 Köhl. 1707. Stgl.

640 **Baden. Christoph** 1475/1527. Goldgulden o. J. CRISTOF ∘ MAR — CHIO : BADEN St. Petrus hinter d. quadr. Wappen. Rv: MONETA NOVA ∘ AVREA ∘ BADENSIS ★ Vier Wappen in d. Winkeln e. Lilienkreuzes. Bally 25, aber MAR — CHIO : S. g. e.

641 — **Baden. Ludwig Georg,** unter Vormundschaft s. Mutter Franziska Sibylla Augusta v. Sachsen-Lauenburg. Ducat 1714 a. d. Frieden zu Rastatt. ∗ LUDOVICVS MARCH BAD ∗ AUGUSTA MAR · BAD · GUBER Sein u. s. Mutter Brustb. nach rechts. Rv: MARTIUS IN RASTADT PROTULIT PACIS OLEAS ∗ Zwei Wappenschilde unter Krone. Bally 156. Berst. 134. Stgl.

642 — **Durlach. Carl Friedrich,** als Markgraf. Ducat 1786 a. d. Geburt d. Prinzen Carl. CAR · FRID · D · G · MARCH · BAD · Brustb. rechts, darunter B Rv: NATO EX FILIO — NEPOTE LAETVS · Unter Fürstenhut d. Wappen auf Hermelinmantel, daneben unten C · — S ·, im Abschn: D · 8 · IVN · | 1786 · Bally 518. Berst. 297. Vorzügl.

643 Derselbe, als Grossherzog. Rheingoldducat 1807. CARL FRIEDRICH GROS-HERZOG VON BADEN Kopf rechts, darunter B (= Boltschauser). Rv: AUS RHEINSAND Liegend. Flussgott mit d. bad. Wappen; im Abschn: 22½ KAR · · 1807 Bally 550. Berst. 331. Vorzügl.

644 **Amalie Friederike von Hessen-Darmstadt,** Gemahlin des 1801 gestorbenen Erbprinzen Carl Ludwig. Ducat 1776 a. ihre erste Entbindung. AMAL · FRID · PRINC · HER · BAD · N · L · HASS · Ihr Brustb. rechts, darunter I · H · Rv: E · PRIM · PVERPERIO LAET · EGRED · Unter Krone d. Wappen von Baden u. Hessen, unten W; im Abschn: D · D · CARLSR · | · 1776 · Bally 504. Berst. — Vorzügl.

645 **Ludwig.** 10 Gulden Gold 1819. LUDWIG GROSHERZOG VON BADEN · Kopf rechts, darunter Monogr. P. H. Rv: Innerhalb zweier Oelzweige gekr. Wappen zwischen 10 — G unten 1819 Bally 677. Berst. 360. Stgl.

646 — 5 Gulden Gold 1825. LUDWIG GROSHERZOG VON BADEN Kopf rechts. Rv: Wie vorher, aber 5 — G u. 1825 Bally 734/735. Vorzügl.

647 — 5 Thaler Gold 1830. Av: Wie vorher. Rv: FÜNF THALER — 500 KREUZER Gekr. Wappen. Bally 773. Stgl.

648 **Leopold.** Rheingoldducat 1851. LEOPOLD GROSHERZOG VON BADEN Kopf rechts. Rv: ∗ EIN DUCAT AUS RHEINGOLD ZU 22 K · 6 G · ∗ Gekr. Wappen zwischen 2 Zweigen, unten 1851 Bally 947. Vorzügl.

649 **Friedrich,** als Grossherzog. Goldene Civil-Verdienstmed. o. J. FRIEDRICH GROS-HERZOG VON BADEN Kopf links. Rv: Im Eichenkranze : FÜR | VERDIENST Heyd. 58. 32 Mm. 22,3 Gr. Stgl.

650 **Bayern. Albert IV., der Weise.** Goldgulden 1506. ALBERTI · AVRVM · BAVARIE · ƆVCIS ∗ Vierfeld. Wappen im Strichelkreise zwischen H—A, darüber 1506 Rv: O MARIA ∗ — ∗ ORA · PRO · ME · Der Herzog vor d. Madonna knieend. Wittelsbach 188a. S. g. e.

651 — Desgl. 1506. ALBERTI · AVRVM · BAVARIE ƆVCIS + Vierfeld. Wappen in bogiger Einfassung zwischen H — A, oben 1506 Rv: O · MARIA · OR — A · PRO ME Wie vorher. Wittelsb. — S. g. e.

652 **Wilhelm IV. u. Ludwig X.** 1516/45. Goldgulden. WILH'· ET · LVD'· DVC · BAVARIE + Quadr. Wappen. Rv: SI · DE⁹ · NOBISCV ⁘ QS · CON · NOS · Sitzende Madonna. Wittelsb. 235. S. g. e.
180.—
Abgebildet Tafel VI.

653 **Albert V., der Grossmüthige.** Doppelducat 1565. ALBERT9 : D : G : CO : PA : RH : VTR : BAVAR : DVX ✠ Geharn. Brustb. rechts, das Schwert schulternd. Rv: NON · NOB : DO : N : NO — SED · NOM : T : D : GLOR · 15 · 65 · Quadr. Wappen mit d. Vliesskette behangen. Wittelsb. 414. Monn. en or pag. 140. S. g. e.
100.—
Abgebildet Tafel VI.

654 — Ducat o. J. ✠ ALBERT9 ∘ COM ∘ PA ∘ R ∘ B ∘ A ∘ V A ∘ DV · Brustb. links mit niederer Mütze bedeckt. Rv: SI · DE9 · NOBIS — QVI · CON'· NOS Gekr. vierfeld. Wappen, mit d. Vliesskette behangen. Wittelsb. 418c. S. g. e.
55.—

655 **Wilhelm V., der Fromme.** 1/8 Ducat 1587. Rautenschild zwischen 8—7, darüber W H Rv: Löwe im Blätterkreis. Wittelsb. 585 Anm. S. g. e.
20.—

656 — Desgl. 1588. Ebenso, aber 8—8 neben d. Rautenschild. Wittelsb. 586 Anm. S. g. e.
30.—

657 **Ferdinand I., der Wartenberger.** Goldene Porträtmed. 1582. FERDINANDVS : D : G : CO : PA : RHE : VTRI : BA : DVX Geharn. Brustb. rechts mit Gewand-Ueberwurf. Rv: COGNOSCE : ELIGE : MATVRA : M : D : LXXXII ∗ Nackte weibl. Figur, mit d. rechten Hand e. Waage haltend, wird auf d. Meeresfläche von e. Delphin getragen. Wittelsb. 617. 27 Mm. 9 Gr. Originalgepräge von schönster Erhaltung.
700.—

Ferdinand, 3. Sohn Alberts V. geb. 1550 † 1608, war mit Maria, Tochter d. herzogl. Landrichters Georg v. Pettenbeck in Haag morganatisch vermählt. Seine Nachkommen erhielten den Titel als Grafen von Wartenberg.

Abgebildet Tafel VI.

658 **Maximilian I.** Goldene Porträtmed. 1603. · MAX : D · G · CO : PA : RHE · VTRI : BA · DVX · Geharn. Brustb. rechts mit glattem Halskragen, blossem Haupte, die Brust mit d. gold. Vliess, an d. Kette hängend, geziert. Rv: Ovales verziert. vierfeld. Wappen; zu beiden Seiten d. Schildhauptes mit d. Erzherzogshut Engelsfiguren, welche d. Kette des gold. Vliesses halten. Oben bogig · M : D · — C · III · Wittelsb. 777. 31½ Mm. 17½ Gr. Prächtige Arbeit von schönster Erhaltung.
1150.—
Abgebildet Tafel VI.

659 — Fünfducaten 1640 a. d. Neubefestigung d. Stadt München. Arabeske MAXIMIL : COM : PAL : RH : VT : BA : DVX : S : R : I : ARCHIDAP : ET · ELECT Der stehende Kurfürst mit Commandostab und Reichsapfel neben e. Postament. Rv: NISI · DOM : CVSTODIERIT · CIVIT · FRVST : VIGIL : QVI · CVSTODIT · 1640 Stadtansicht, darüber Madonna auf Wolken zwischen 2 Engeln. Wittelsb. 809, aber CVSTODIT · 1640 Stgl.
50.—

660 — Goldene Porträtmed. 1644. · MAX · D : G : CO : PA : RH : VT : BA · D : S · R · I : ELECTOR · Brustb. fast v. vorn mit langem Haar und Gewandüberwurf. Rv: Das von 2 auf Felsen stehenden Löwen gehaltene mit Kurhut u. Kette gezierte vierfeld. Wappen, mit Reichsapfel als Mittelschild; unten Ansicht von München, oben · M · DC · XX — XXIIII. Wittelsb. 813. 20 Mm. 6 Gr. Von schönster Erhaltung.
125.—
Abgebildet Tafel VI.

661 — Ducat 1632. · MAX · CO · P · R · V · BA · D · S — · R · I · ARCHID · ET · EL · Gekr. ovales vierfeld. Wappen, mit d. Vliesskette behangen; neben d. Krone 16—32 Rv: CLYPEVS OMNIBVS — IN TE SPERANTIBVS Im Flammenkreis die gekrönte Madonna auf d. Halbmond sitzend. Wittelsb. 872. Monn. en or pag. 141. Vorzügl.
46.—

662 — Ducat 1644. Darstellung wie vorher, neben d. Krone 16—44. Rv: ∗ O ∗ MARIA ∗ etc. Der knieende Kurfürst vor d. heil. Jungfrau. Wittelsb. 877, aber ∗ PRO ∗ ME ∗ S. g. e.
18.—

663 **Maria Anna,** Tochter Kaiser Ferdinands II., 2. Gemahlin Maximilians I. Goldene Porträtmed. o. J. (v. Paul Zeggin). MARIA · ANNA · D · G · V · B · E · P · S · D · C · P · R · E · L · I · L · N · R · P · H · E · B · D · B · C · T · V · E : T ✠ Brustb. v. vorn im Wittwenschleier mit breitem, glatten, über d. Schultern liegenden Halskragen. Rv: In e. mit Löwenkopf u. 2 Adlern gezierten u. mit d. Kurhut bedeckten, hochgetheilt. Schilde links d. 4feld. bayer. Wappen mit d. Reichsapfel im Herzschild; rechts d. 4feld. Wappen v. Oesterreich, Ungarn u. Böhmen. Eine aus Blumen u. Früchten bestehende, das Wappen umgebende Guirlande,
1450.—

wird von d. beiden als Schildzierath dienenden Adlern gehalten. Zu beiden Seiten d. Schildes vertheilt steht d. Chiffre des Medailleurs Paul Zeggin P—Z Wittelsb. 1020. 40 Mm. 21½ Gr. Prächtige Arbeit. Geh. Von schönster Erhaltung.

Abgebildet Tafel VI.

664 **Albert VI., der Leuchtenberger**, geb. 1584, † 1666. Goldenes mit bunt emaillirtem Rollwerk u. unten mit e. Perle verziertes Kleinod o. J. (v. Alessandro Abondio), an 3 goldenen Kettchen zum Tragen. ALBE : D : — G : CO : PA : RHE : VTRI : BA · DVX · Bärtiges Brustb. rechts mit blossem Haupte im Gewande mit breitem Spitzenkragen. Rv: OPERI MANVVM TVARVM PORRIGES DEXTERAM Eine in bewegter See versinkende nackte Gestalt streckt d. Rechte zu der aus d. Wolken kommenden rettenden Hand empor. Wittelsb. 1234. Durchmesser d. Medaille 31 Mm. Gesammthöhe 105 Mm. Gesammtbreite 43 Mm. Gewicht 27½ Gr. Aeusserst kostbares Schmuckstück von prächtiger Arbeit und schönster Erhaltung. 320.—

Das Rollwerk wird von 4 Ornamenten gebildet, deren Ranken auf Vorder- u. Rückseite mit weisser sowie translucider grüner u. blauer Emaille geschmückt sind. Am Vereinigungspunkte d. 3 Kettchen unter weiss u. schwarz emaillirter Krone ornamentirte dunkelblau emaillirte Einfassung mit d. bayer. Wappen, bestehend aus blau u. weiss emaillirten durch ganz feine Goldstreifen getrennten Rauten; auf d. Rückseite trägt diese ebenfalls blau emaillirte Einfassung d. Buchstaben IHS, über d. Mitte des H ein Kreuzchen, darunter 3 Nägel, in schwarzer Emaille.

Abgebildet Tafel VI.

665 **Ferdinand Maria**. Dreiducaten 1652. Präsent d. bayer. Stände, anlässlich s. Vermählung mit Henriette Adelheid, Tochter Victor Amadeus' I. von Savoyen. FERDINANDVS · MARIA · EL · BAVARIÆ · ET · ADELHAID · EL ❀ Beider Brustb. nebeneinander n. rechts. Rv: · SVARVM · CELSITVD : DEVOT^MP STATVS . Ein Engel, vor sich d. Rautenschild haltend, daneben 16 — 52 Wittelsbach 1354. Monn. en or pag. 142. 27 Mm. 10½ Gr. Stgl. 54.—

666 — ½ Ducat 1662. Präsent der Stände, anlässlich d. Geburt des nachmal. Churfürsten Max Emanuel. SVB HIS SECVRA SPES Madonna auf Halbmond in Wolken. Rv: PERENNIS FELICITATIS · 1 · 6 · 6 · 2 · Rautenschild. Wittelsb. 1362. Monn. en or pag. 142. Vorzügl. 8.—

667 — Ducat 1663. Präsent d. Stände, anlässl. d. Geburt d. Prinzessin Ludovika Margaretha. SERENISS : ELECTR : PVERPERÆ Brustb. s. Gemahlin Henriette Adelheid, Prinzessin v. Savoyen, v. vorn. Rv: A DEVOTISSIMIS · BAVARIÆ · STATIBVS ❧ Rautenschild zwischen 1 — 6 | 6 — 3 u. P ÷ Z (= Paul Zeggin). Wittelsb. 1363. Monn. en or pag. 142. Vorzügl. 34.—

668 — Ducat 1671. Präsent d. Stände, anlässl. d. Geburt d. Prinzen Joseph Clemens. SANCTO — NICOLAO Der Heilige im Bischofsornate sitzend, hält in d. Rechten d. Krummstab, in d. Link. e. Buch, worauf 3 gold. Äpfel. Rv: ❀ RESTAVRATORI · ❀ Der verzierte Rautenschild, daneben 16 — 71 Wittelsb. 1368. S. g. e. 65.—

Joseph Clemens wurde im Jahre 1685 Bischof v. Freising u. Regensburg, 1688 Kurfürst v. Cöln, Propst v. Berchtesgaden, 1694 Bischof v. Lüttich, 1714 v. Hildesheim, gestorben 1723. Bild u. Umschrift SANCTO NICOLAO — RESTAVRATORI sind daraus zu erklären, dass d. Geburtstag Joseph Clemens' auf den Tag vor St. Nicolaus, des Spenders willkommener Geschenke, fällt u. das Kurfürstenpaar vorher d. Verlust dreier Prinzen u. einer Prinzessin zu beklagen hatte.

669 — Goldgulden 1674. Geharn. Brustb. rechts. Rv: CLYPEVS OMNIBVS · etc. Madonna über d. Wappen zwischen 16 — 74 Wittelsb. 1379. S. g. e. 13.—

670 — Desgl. 1679. Wie vorher, aber CLYPEVS · OMNIB9 etc. u. im Rev: 16 — 79 u. C — Z (= Caspar Zeggin). Wittelsb. 1392. S. g. e. 14.—

671 **Maximilian II. Emanuel**. Gold. Med. o. J. (1685 v. C. J. Leherr in Augsburg) a. s. Vermählung mit Maria Antonia, Tochter Kaiser Leopold's I. QVOS DEVS CONIVNXIT EOSDEM IN OMNE ÆVVM BENEDICAT ▾ DEVS Innerhalb e. Palm- u. Lorbeerzweiges d. Brustb. d. Kurfürstenpaares einander gegenüber. Zwischen Beiden fallen Strahlen aus Wolken herab. Unten CIL (= C. J. Leherr). Rv: VT VIDEANT FILIOS FILIORVM ET PACEM SVPER IPSOS ▾ Ein Engel hält die zwischen Palm- u. Lorbeerzweig befindlichen Wappen v. Bayern u. Oesterreich. Wittelsb., Monn. en or, Schulth. etc. — 34 Mm. 17½ Gr. Sehr schön. 280.—

672 — Doppelducat 1699. Präsent d. Stände, anlässl. d. Geburt d. Prinzen Ferdinand Maria Innocenz. Drei Sonnenblumen an e. Stengel, darüber strahlend. Dreieck mit d. Umschrift HOCCE SVB ARSPICIO Unten auf e. Bande: TRINVM PERFECTVM EST · Rv: In e. aus Rauten gebildeten, unten in 2 verschlungene Hände endigend. Kranze in 8 Zeilen: VIVANT | & CRESCANT | 3. PRINC: etc. Wittelsb. 1546. Vorzügl. 20.—

673 — Gold. Med. 1715 a. s. Rückkehr. MAX · EMAN · COM · PAL · RHENI VTR · BAV · DVX S · R· I · ARCHID · ELEC · Brustb. rechts. Rv: reDUCI optIMo sUo prInCIpI · Auf gerautetem Boden Altar mit 5 lodernden Herzen; im Abschn: STATUS | BAVARIÆ · Wittelsb. 1594. 32 Mm. 17½ Gr. Sehr schön.

674 — Maxd'or 1723. Kopf rechts, darunter Stern. Rv: Madonna neben d. Wappen. Wittelsb. 1620. S. g. e.

675 — ½ Maxd'or 1723. Ebenso. Zu Wittelsb. 1642. S. g. e.

676 **Carl Albert.** Ducat 1722 a. s. Vermählung mit d. Erzherzogin Maria Amalia, Tochter Kaiser Josephs I. ⁂ FELIX ⁂ — CONIVNCTIO ⁂ Unter Krone d. Chiffren A B verschlungen. Rv: In 9 Zeilen: SIGNATIS | PACT · CONIUG · | INTER | etc. Wittelsb. 1860. Monn. en or pag. 143. Vorzügl.

677 — Ducat 1739. CAR · ALB · D · G · V · B · & P · S · D · C · P · R · S · R · I · A · & E · L · L · Gekr. Wappen mit Schildhaltern; neben d. Krone 17—39 Rv: CLYPEVS OMNIBVS IN TE SPERANTIBVS · Madonna im Flammenkreis, auf Wolken thronend. Wittelsb. 1933. Stgl.

678 — Vicariatsducat 1740. D · G · CAR · ALB · U · B · DUX ARCHID · ET ELECT · Geharn. Brustb. rechts mit Ordensband. Rv: VICARIUS ET PROVISOR IMPERY & C : 1740 · Doppeladler mit gekr. bayer. Wappen a. d. Brust. Wittelsb. 1953. Stgl.

679 **Maximilian Joseph III.** Ducat 1747 a. s. Vermählung mit Maria Anna, Tochter Augusts III. König v. Polen u. Kurfürst v. Sachsen. D · G · M · I · U · B · & P · S · D · C · P · R · S · R · I · A · & E · L · L · & M · A · R · P · P · & S · Die Brustb. d. Brautpaares rechts. Rv: DESIGNANT AMBO SERENUM · Ein Doppelregenbogen über e. Flusslandschaft; im Abschn: BAVAR : DUPL : CON - | NUBIO FELIX · | 1747 · Wittelsb. 2129. Hutt.-Cz. 5988. Stgl.

680 — Ducat 1756 aus Inngold. D · G · MAX · IOS · U · — B · D · S · R · I · A · & E · L · L · Geharn. Brustb. rechts mit Ordensband. Rv: EX AURO OENI. Sitzend. Flussgott; im Abschn: MDCCLVI · Wittelsb. 2158. Monn. en or Suppl. p. 43. Vorzügl.

681 — Ducat 1756 aus Donaugold. Wie vorher. Rv: EX AURO DANUBII. Sitzend. Flussgott; im Abschn: M · DCC · LVI · Wittelsb. 2159. Monn. en or Suppl. p. 43. Stgl.

682 **Carl Theodor.** Ducat 1780 aus Isargold. CAR · THEODOR D · G · C · P · R · V · B · D · S · R · I · A · & EL · D · I · C · & M · Kopf rechts, darunter H · S · Rv: EX AURO — ISARAE. Sitzender Flussgott, im Hintergrunde Ansicht v. München; im Abschn: MDCCLXXX. Stgl.
Bis jetzt waren nur Exemplare mit ST unter d. Kopfe bekannt; mit H. S. liegt nur ein Bleiabschlag im kgl. Münzcabinet in München.

683 — Ducat 1781. Kopf rechts, darunter ST · Rv: Gekr. dreifeld. Wappen zwischen Lorbeer- u. Palmzweig. Wittelsb. 2334. Stgl.

684 — Münchener Vicariatsducat 1792. CAR · THEOD · D · G · C · P · R · R · B · D · S · R · I · A · D · & · E · Kopf rechts, darunter D Rv: IN · P · R · S · & · I · F · PROV · & · VICAR · Doppeladler mit gekr. bayer. Wappen. Wittelsb. 2388. Stgl.

685 **Königreich Bayern. Maximilian Joseph I.** Ducat 1814. Kopf rechts. Rv: Gekr. Wappen mit Schildhaltern. Wittelsb. 2582 Anm. Stgl.

686 — Würzburger Neujahrsgoldgulden o. J. MAXIMILIAN IOSEPH KÖNIG VON BAIERN Kopf links. Rv: EIN GOLD GULDEN Würzburger Schild auf Lorbeerzweigen, daneben S · P · — Q · W· Wittelsb. 2584. Stgl.

687 **Ludwig I.** Ducat 1828. Kopf rechts. Rv: Gekr. Wappen mit Schildhaltern. Wittelsb. 2703 Anm. Stgl.

688 — Würzburger Neujahrs - Goldgulden 1826. LUDOVICUS BAVARIAE REX Kopf links. Rv: In 7 Zeilen: LVDoVICo | CaroLo | regI baVarIae | Vota | et prIMItIas | s · p · q · w · | e · g · g · Wittelsb. 2706. Stgl.

689 — Desgl. o. J. (1827). LUDWIG KOENIG VON BAYERN · Kopf links. Rv: EIN GOLD GULDEN · Ansicht von Würzburg; im Abschn: S · P · Q · W · Wittelsb. 2707. Stgl.

690 — Ducat 1830 aus Isargold. LUDOVICUS I BAVARIAE REX Kopf rechts. Rv: EX AURO — ISARAE Sitz. Flussgott, im Hintergrunde Ansicht von München; im Abschn: MDCCCXXX Wittelsb. 2710. Stgl.

691 — Ducat 1830 aus Inngold. Wie vorher, aber Rv: EX AURO OENI Sitz. Flussgott; im Abschn: MDCCCXXX Wittelsb. 2711. Stgl.

692 — Ducat 1830 aus Donaugold. Wie vorher, aber Rv: EX AURO DANUBII Wittelsb. 2712. Stgl.

693 — Ducat 1830 aus Rheingold. Wie vorher, aber Rv: AUGUSTA NEMETUM Ansicht d. Stadt Speier; im Abschn: EX AURO RHENI | MDCCCXXX Wittelsb. 2713. Stgl.

694 — Ducat 1842 aus Rheingold. LUDOVICUS I — BAVARIAE REX Kopf rechts. Rv: EX AURO RHENI Ansicht v. Speier; im Abschn: MDCCCXLII Wittelsb. 2715. Stgl.

695 **Elisabeth Ludovica**, Tochter Max Josephs I. Goldene Med. 1823 (v. Losch u. Stiglmaier) a. ihre Vermählung mit d. Kronprinzen Friedrich Wilhelm v. Preussen. D. Köpfe d. Brautpaares rechts. Rv: VIRTUTE ET AMORE Die Beständigkeit, e. Säule umfassend und von Amor bekränzt, auf e. Triumphwagen, der von e. Adler u. e. Löwen gezogen wird. Im Abschn: MAX · IOS · REGIS BAV · FILIA | FRID · WIL · III BOR · REGIS FILIO | PRINC · HÆRED · NUPTA | FR · PROC · MON · XVI NOV · | MDCCCXXIII Wittelsb. 2814. Henck. 2441. 41 Mm. 42 Gr. Stgl.

696 **Maximilian II.** Ducat 1853. Kopf rechts u. gekr. Wappen. Wittelsb. 2865 Anm. Stgl.

697 — Ducat 1853 aus Rheingold. MAXIMILIAN · II — BAVARIAE REX Kopf rechts, darunter C · V · Rv: EX AURO RHENI Ansicht v. Speier, im Abschn: MDCCCLIII Wittelsb. 2869 Anm. Stgl.

698 **Ludwig II.** Ducat o. J. Kopf rechts. Rv: Krone im Lorbeerkranz. Wittelsb. 3003. Stgl.

699 **Brandenburg in den Marken. Georg Wilhelm.** Berliner Goldgulden 1622. GEORG · GVILHEL · D : G · M · B * Geharn. Brustb. rechts. Rv: SACRI · R · I · ARCHI · CAM · E · ELECT · Siebenfeld. Wappen, darüber 16zz Bahrf. 644 b. S. g. e.

Abgebildet Tafel VII.

700 — Königsberger Fünfducaten 1630 (Thalerstempel). GEORG : WILH : D : G : MARCHI : BRAN : SAC : ROM : IMP : ARCHIC · EL : D : PRVS ❀ Im Perlen- und Linienkreise dessen geharn. Hüftb. mit Kragen, Feldbinde u. geschult. Scepter rechts, d. Linke am Helm. Rv: ANFANCK · BEDENCK · DAS · ENDE ✤ 16 — 30 * Das 7fach behelmte 24feld. Wappen, unten herum Perlenhalbbogen. Arnim, Henck., Monn. en or, Bahrf. (Marienburg) etc. — Ganz unwesentl. Henkelspur. S. g. e.

Abgebildet Tafel VII.

701 **Friedrich Wilhelm.** Berliner 1/2 Ducat 1655. FRID · WILH · D · G · M · BR · S · R · I · A · C · E · EL · Brustb. im Ornate v. vorn. Rv: M · P · I · C · M · S · P · C · V · S · C · C · D · B · N · H · ET M · PR Gekr. Wappen, daneben 1 — 6 | C — T | 5 — 5 Henck. 783. Arn. 88. Pol. S. g. e.

702 — Mindener Ducat 1670. FRID : WILH : D : G · M · BR · E · ELEC Brustb. im blossen Haupte n. rechts. Rv: P · M · I · C · M · S · P · & D · H · M · PR ⁓ : 16—70 Gekr. fünffeld. Wappen zwischen H — B Aehnl. Arn. 132. Henck. — S. g. e.

703 — 1/2 Ducat 1677. Eroberung v. Stettin. D. Churfürst rechts sprengend, im Abschn: CLEM · VICT · Rv: ✤ | STETTINO | INGRAT · REG : | ET DAT · QVI · | POP : AO : 1677 | 27 DEC : Henck., Arn. — S. g. e.

704 — Königsberger Ducat 1663. ❀ FRID · WILH · D · G · M · B · S · R · I · A · C · & E · D · PRUS : Geharn. Brustb. rechts. Rv: MON : NOVA · AUREA · DUC · PRUSS · Gekr. 8feld. Wappen, zu dessen Seiten 16—63, unten H · — M · (= Hans Müller). Henck. 3353. Arn. 109. Bahrf. (Marienb.) 1629, aber PRUSS. Stgl.

705 — Desgl. 1666. FRID : WILH · D · G · MARCH · BR · S · R · I · ARCHIC · & PR · ELEC · Gekr. Brustb. mit geschultert. Schwert rechts. Rv: * SUPREMUS · PRUSS · PRINC · DOMINUS & HERES · 1666 Geschweiftes fünffeld. Wappen. Arn. 118. Henck. 3361. Bahrf. (Marienb.) 1637. Vorzügl.

706 — Königsberger Doppelducat 1670. FRID · WILH · D · G · M · B · S · R · I · ARC · ET EL · Belorb. Brustb. mit Ueberwurf rechts, darunter T T Rv: · SVPREMVS · DVX IN PRVSSIA · 16—70 Gekr. Wappen. Arn. 135. Bahrf. (Marienb.) 1654. S. g. e.

707 **Königreich Preussen. Friedrich Wilhelm I.** Berliner Ducat 1732. Brustb. mit Zopf rechts. Rv: Gekr. Wappen, daneben E · G · — N *, zu d. Seiten d. Krone 17—32 Arn. 384. Henck. 1371. S. g. e.

708 — Berliner Ordensducat 1739. Av: Wie vorher. Rv: Gekr. Ordensstern, unten herum ▲ EGN — 1739 ▲ Arn. 415. Henck. 1412. Vorzügl.

709 — Berliner Friedrichsd'or 1740. Av: Wie vorher. Rv: Um d. runden Adlerschild viermal d. gekr. Namenschiffre FW ins Kreuz gestellt, unten EGN — 1740 Henck. 1416. Vorzügl.

8.— 710 — Magdeburger 1/4 Ducat 1714. FRID : WILH : DG · REX · BORUSS · Kopf rechts. Rv: Gekr. Ordensstern, unten herum HFH — 1714 Arn. 309. Henck. 4572. Vorzügl.

21.— 711 **Friedrich II.** Berliner Ducat 1742. FRIDERICVS — BORVSSORUM REX Brustb. rechts. Rv: Gekr. u. mit Zweigen besteckter geschweifter preuss. Adlerschild, neben d. Krone 17—42, unten EGN Arn. 428. Henck. 1465. Stgl.

24.— 712 — Berliner Friedrichsd'or 1751. Geharn. Brustb. rechts. Rv: Unter Krone Adler auf Armaturen. Henck. 1551. Vorzügl.

24.— 713 — Desgl. 1784. Kopf rechts. Rv: Gekr. Adler auf Armaturen. Henck. — S. g. e.

54.— 714 — Breslauer Doppelfriedrichsd'or 1748. Brustb. rechts. Rv: Unter Krone Adler auf Armaturen, darunter 17—48 | A-E Henck. 4100. Fried. & Seger 975. G. e.

21.— 715 **Friedrich Wilhelm II.** Berliner Ducat 1787. Gekr. Adlerschild. Rv: Im Lorbeer- und Perlenkreise 4fach gekröntes auf d. Spitze gestelltes Viereck mit * I * DVCAT · | 1787 | * A * Arn. 471. Henck. 1898. Stgl.

26.— 716 — Desgl. Friedrichsd'or 1796. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Adler auf Armaturen. Henck. — S. g. e.

25.— 717 **Friedrich Wilhelm III.** Desgl. 1809. Brustb. mit Zopf links. Rv: Wie vorher. Henck. — Stgl.

48.— 718 — Berliner Doppelfriedrichsd'or 1840. Kopf rechts. Rv: Gekr. Adler auf Kanonenrohr. Henck. — S. g. e.

105.— 719 **Friedrich Wilhelm IV.** Goldene Prämienmed. o. J. (v. Pfeuffer) für Künstler. FRIEDR · WILHELM IV — KOENIG V · PREUSSEN Kopf links, darunter C · PFEUFFER F. Um d. Ganze Kranz mit Darstellung d. Malerei, Bildhauerkunst, Musik u. Baukunst, durch Verzierungen getrennt. Rv: Ohne Schrift. Vorder-Ansicht d. Museums, unten C · P · FEC · Im Abschn: 2 Greifen zu d. Seiten e. Leier. Wie Henck. 2470. 30 Mm. 35 Gr. Stgl.

48.— 720 — Berliner Doppelfriedrichsd'or 1846. Kopf rechts. Rv: Gekr. Adler auf Kanonenrohr. Henck. — Vorzügl.

53.— 721 — Desgl. Goldkrone 1860. Kopf rechts. Rv: Werthangabe. Henck. 2695. Stgl.

15.— 722 **Brandenburg–Franken. Albrecht Achilles** 1471/86 (gest. zu Frankfurt a. M.). Schwabacher Goldgulden. St. Johannes, zwischen s. Füssen Brackenkopf. Rv: Blumenkreuz, in d. Winkeln d. Wappenschilde v. Brandenburg, Pommern, Nürnberg u. Zollern. Zu C. Sch. 3482. Henck. 139. S. g. e.

10.— 723 — Desgl. Variante d. Vorigen. C. Sch. 3482. Henck. 140, aber ALTO' S. g. e.

8.— 724 **Friedrich u. Sigismund** 1486/95. Schwabacher Goldgulden. Typus wie vorher. Mit SIGISM C. Sch. 3483. S. g. e.

9.— 725 — Desgl. Ebenso, aber SIGSM S. g. e.

21.— 726 **Friedrich allein** 1495/1515. Schwabacher Goldgulden 1994 (!!). Typus wie vorher. S. g. e.

17.— 727 **Casimir u. Georg.** Schwabacher Goldgulden 1517. CASIMI' 7 GEOR — MARCh' * BRA' St. Johannes, zwischen seinen Füssen Brackenkopf. Rv: ✠ MONE' * NOVA * AVR' * SWOBACh * 1517 Blumenkreuz, in d. Winkeln d. Wappenschilde v. Brandenburg, Pommern, Nürnberg u. Zollern. S. g. e.

Casimir starb 1527 zu Ofen.

16.50 728 — Desgl. 1520. Ebenso, aber ✠ MONE * NOVA * AVR' * SWOBACh' * 1520 S. g. e.

10.50 729 — **Bayreuth. Christian.** Ducat 1642. Brustb. rechts u. vierfeld. Wappen. Köhl. 1733. Monn. en or p. 152. S. g. e.

565.— 730 **Christian Ernst.** Ausbeute-Doppelducat 1695 des Bergwerks Goldkronach. V · G · G · CHRIST · ERNST · M · Z · B · SOPHIA LOVYSA VERM · M · Z · B · HERZ · Z · WURTENB ⊙ Sein u. s. II. Gemahlin Sophia Louise, Tochter Herzogs Eberhard III. v. Württemberg, Brustb. rechts, darunter BAREUT · 1695 · Rv: ✠ PARTURIUNT MONTES PERFECTUM NASCITUR AURUM Phöbus in e. mit 2 Löwen bespannten Wagen über e. Bergwerksgegend fahrend u. Gold ausstreuend, unten herum AURI FODINA GOLDCRONACENS · Monn. en or p. 153. Bind. p. 607. 37. Köhl. 1737. Stgl.

Abgebildet Tafel VII.

43.— 731 — Ducat 1708. CHRISTIANVS — ERN · D · G · M · BRAND · Geharn. Brustb. rechts. Rv: PIETAS AD OMNIA — VTILIS · A · 1708. Gekr. von d. Ordenskette umgebenes Wappen, unten GF — N · Köhl., Soothe — Monn. en or p. 153. Vorzügl.

732 **Georg Wilhelm.** Sterbeducat 1726. GEORGIUS GVILIELM9 D · G M · BR Brustb. rechts. Rv: In 8 Zeilen: NAT · | ANN · 1678 · | DIE · 16 · NOV · DENAT · A · 1726 · | DIE · 18 · DEC · | AET · 48 · ANN · | REG · 14 · | ILR · Köhl., Soothe — Monn. en or p. 153. Stgl.

733 **Georg Friedrich Carl.** Huldigungsducat 1727 d. vogtländ. Ritterschaft. CANDOR ILLAESVS Schwan an e. Baum unter Regen u. Blitzen. Rv: In 11 Zeilen: IN · | SERENISSVM · | PRINCP · | AC · DNVM · DNVM · | etc. Soothe 904. Monn. en or p. 153. Vorzügl.

734 **— Ansbach. Joachim Ernst.** Goldgulden 1610. Reichsapfel IOACH · ERNES · D · G · MARCH — BRAND · PRVS · STE · POM · Hüftb. d. Markgrafen mit Commandostab u. Feldbinde, vor sich d. Helm; unten Schildchen, darüber 1610 Rv: + CAS · VAN · CR · IAG · DVX · BVRG · IN · NVR · PR · RVG · Vierfeld. Wappen mit Mittelschild. Köhl., Soothe, Monn. en or — Meyer (Wien 1886) Taf. I. 13. S. g. e.

735 — Goldgulden 1619. Ebenso. Köhl., Soothe, Monn. en or — S. g. e.

736 **Friedrich, Albert u. Christian.** Dreiducaten 1630. D : G · FRIDERIC9 · ALBERT9 · ET · CHRISTIAN9 · FRAT'. MARCH : BRAN Die 3 Brustb. v. vorn mit Feldbinden u. Spitzenkragen; unten d. Wappen d. Burggrafenthums Nürnberg zwischen 16 — 30 Rv: · PRVS : ST · PO : CA : VA : CR · — · IA DUC · BVR · NV : P : R: * Dreifach behelmt. 12feld. Wappen. Köhl., Soothe, Monn. en or — Vorzügl.

737 — Ducat 1632. Typus wie vorher, aber d. Wappen ohne Helme. S. g. e.

738 **Albert.** Ducat 1651. * ALBERT · D : G : MAR : BRAN : MAG : PRVS : ST : PO : CA : VAN Brustb. rechts. Rv: CRO · IAG · DVX · BVR · NOR · PRINC · HALB · & MIN Gekr. Wappen zwischen 16—51 Köhl. 1743. Stgl.

739 — Ducat 1652. Ebenso. Köhl. 1743 Anm. †C. Sch. 3532. Vorzügl.

740 **Johann Friedrich.** 1/4 Ducat 1680. IOHANNES · FR · — DG · M · BRAN Gekr. Wappen. Rv: PIETATE — ET — IVSTITIA Pietas u. Justitia. Zu Köhl. 1746. Stgl.

741 **Christiane Charlotte von Württemberg,** Vormünderin Carl Wilhelm Friedrichs. Ducat 1726. CHRIST : CAR : TVTRIX · REG : BR : ON : Brustb. links. Rv: GLORIA · DEI — CVRA · MEA · Gekr. Monogr. CC darunter 1726 Köhl. 1749. Bind. pag. 618. 91. Stgl.

742 **Carl Wilhelm Friedrich.** Goldene Med. 1741 (v. Vestner) a. d. Huldigung d. Grafschaft Sayn. CAR · GVIL · FRID · M · BR · D · P · ET SIL · COM · SAIN · ET WITG · Geharn. Brustb. mit Ordensband rechts, am Armabschn: VESTNER · Rv: VICTRIX — AEQVITAS · Stehende Aequitas mit Waage u. Victoria auf d. Rechten u. Füllhorn in d. Linken; im Abschn: COMITATVS SAYNENSIS HEREDITATE ADQVISIT | CIↃIↃCCXXXXI Köhl. Münzbel. Band XIV. p. 273. 45 Mm. 41 Gr. Stgl.

743 — Ducat 1753. CAR · WILH · — FR · D · G · M · B · D · P · & S · Geharn. Brustb. rechts. Rv: Adler über d. Zollernschild, darunter 1753 Soothe 920. Stgl.

744 **Alexander.** Ducat 1754 a. s. Vermählung mit Friederike Caroline, Tochter Franz Josias' v. Sachsen-Coburg-Saalfeld. CONIVNCTIO FELIX Zwei Genien halten d. Wappen v. Brandenburg u. Sachsen. Rv: NVPTIARVM | SOLLENNIA CELEB | COBVRGI · | MDCCLIV · Zu Köhl. 1752. Stgl.

745 — Ducat 1769 a. d. Vereinigung d. Fürstenthümer. GEORG : FRID : & ALEXANDER · MARCH : BRAND : Die beiden Brustb. einander gegenüber, darunter MDLUII · u. MDCCLXIX ·, im Abschn: 4 Zeilen Schrift. Rv: PROVIDENTIA ET PACTIS · Zwischen 2 gekr. Wappen Altar mit Buch; im Abschn: 5 Zeilen Schrift. Soothe 926. Stgl.

746 — Ducat 1779 a. d. Erneuerung d. rothen Adler-Ordens. ALEXANDER · D · G · MARCH · BRAND · Brustb. rechts. Rv: Ordensstern. Soothe — Stgl.

747 **Braunschweig. Mittlere braunschweigische Linie Wolfenbüttel. Heinrich der Jüngere.** Goldgulden 1558. · HEN · IRN · D · G — DR · BR · E · L · 58 · Brustb. mit Barett fast v. vorn. Rv: · IN · — G · G — · H — · I · — · GES — T · Fortuna, in d. Umschr. 4 Wappensch. Zu Knyph. 7355 u. Knigge 159. S. g. e.

748 — Desgl. 1558. Ebenso, aber: * HENR · IV · D · G — DV · BR · E · L * 58 * u. I · G · G — H — I · — · GES Zu Knyph. 7355 u. Knigge 159. S. g. e.

749 **— Neue Linie Wolfenbüttel. August.** Ducat 1658. V. G. G. Augustus. Herzog. Zu· Brunswik und Lun. Brustb. mit Käppchen innerhalb zweier Lorbeerzweige.

Rv: Alles Mit Bedacht. Ao: 1658 Gekr. Wappen innerhalb zweier Lorbeerzweige. Knyph. 431. Zu Knigge 594. S. g. e.

750 **Anton Ulrich.** 1/2 Ducat 1709. Gekr. verschlung. Namenszug. Rv: CONSTANTER. Pferd nach links, im Abschn: 1709 | H·C·H | ⚒ Knyph. 845. Knigge 1009 S. g. e. — 10.–

751 **August Wilhelm.** Goldene Med. 1722. AVGVST·WILH·D·G·DVX·BR·ET·L· Brustb. rechts. Rv: METÆ PERDVCTVS AMORE Pferd in Schranken, auf die Friedensgöttin, die mit Füllhorn u. Lorbeerzweig auf e mit SALVS | PO | PVLI bezeichnet. Sockel steht, zulaufend. Im Abschn: MDCCXXII Wie Knigge 1128. Knyph. — 34 Mm. 21 Gr. S. g. e. — 97.–

752 — 1/4 Ducat 1717. Gekr. Monogramm. Rv: PARTA TUERI Ross links. Knyph. 962. Knigge 1123. Stgl. — 4.–

753 — Ducat 1725. AVGVST· WILH · D · G · DVX · BR: ET L· 1725 ∗ Gekr. 11 feld. Wappen. Rv: PARTA TVERI Wilder Mann; unten E·P·H. Knyph. — Knigge 1119. Stgl. — 35.–

754 — Ducat 1726 (Abschlag vom Kupferpfennig). Wilder Mann, darunter E·P·H· Rv: +I+ | PFENNING | SCHEIDE | MUNTZ | 1726 Knyph. 1080. Knigge 1120. Vorzügl. — 14.–

755 — Doppelducat 1730 a. s. Geburtstag. PARTA TUERI Wild. Mann mit d. gekr. Wappen. Rv: · ❀ · | GVELPHORUM | NESTORI, | PATRIÆ PATRI, | DUCI BR: ET LUNEB: | AUGUSTO WILHELMO | GENETHLIA LXIX | etc. Knyph. 7981. Knigge 1117. S. g. e. — 30.–

756 **Ludwig Rudolph.** Goldprobe d. Thalers 1718 zu 10 Ducaten. LUD·RUD·D·G·DUX BRUNS·ET LUN· Geharn. Brustb. mit Perücke rechts. Rv: VESTIGIA PREMO MAIORVM Das nach links springende Ross, im Abschn: MDCCXVIII | H·C·H | ⚒ Wie d. Thaler Sch. 7010. 35 Gr. In Gold unedirt. Von schönster Erhaltung. — 440.–

Abgebildet Tafel VII.

757 — Doppelducat 1732. ❀ LUD · RVD · D · G · DUCI BR ET LUN · PRINCIPI · MAGNANIMO Kopf rechts, darunter D Rv: · EX — ADVERSO DECUS — 1732. Wilder Mann neben d. Wappen, im Abschn: B·I·D Knyph. 8024. Knigge 1273. S. g. e. — 55.–

758 — Ducat 1732. ·LVDOVIC·RVDOLPH·D·G·DVX·BR·ET·LVN: Kopf rechts, darunter D Rv: ❀ EX ADVERSO DECVS ❀ Ross links, im Abschn: ∗ 1732 ∗ | ·B·I·D·Knyph. 1107. Knigge 1279. G. e. — 15.–

759 — Ducat 1733. Av: Wie vorher. Rv: ❀ EX ADVERSO DECVS · 1733 ❀ Wilder Mann neben dem mit d. Andreas-Orden geschmückt. Wappen; im Abschn: ∗ B·I·D ∗ Knyph. 1108. Knigge — Stgl. — 20.–

760 — Ducat 1733. Ebenso, aber LVDOVIC· und LVN· Zu Knyph. 1108. Knigge — S. g. e. — 20.–

761 — Ducat 1733. LVDOV·RVDOL·D—G·DVX·BR·ET·LUNEB· Kopf rechts. Rv: EX ADVERSO DECVS· Der braunschw. Helm; unten 17—33 Knyph., Knigge — Soothe 951. Stgl. — 25.–

762 — Ducat 1733. LVDOV·RVDOL·D·—·G·DVX·BR·ET·LUNEB· Kopf rechts Rv: EX — ADVERSO DECVS· Wilder Mann neben d. Wappen; im Abschn: 1733. Knyph. 8033 u. Knigge 1280, aber LUNEB· Etwas ausgebrochen. S. g. e. — 12.–

763 — 1/4 Ducat 1734. Gekr. Monogramm. Rv: ∗ EX · ADVERSO · DECVS ∗ Pferd n. links, darunter 1734 Knyph. 1114. Knigge 1302. Vorzügl. — 4.–

764 **Ferdinand Albrecht II.** 1/4 Ducat 1735 (Abschlag vom 2 Pfennig-Stempel). ∗ FERD· ALBERT · D · G · DVX · BR & LVN: Ross links. Rv: ∗ 2 ∗ | PFEN | 1735 | ❀ Knyph. 1186. Knigge 1378. S. g. e. — 8.–

765 **Carl I.** Ducat 1742. CAROLVS · D · G · — DVX · BRVNS · ET · LVNEB: Kopf rechts, darunter D Rv: NVNQVAM RETRORSVM Pferd nach links, am Boden B·I·D; im Abschn: ✢1742✢Knyph., Knigge — G. e. — 14.–

766 **Carl Wilhelm Ferdinand.** 5 Thaler Gold 1799. ∗ CAROLVS GVILIELMVS FERDINANDVS· Gekr. Wappen. Rv: ∗ D · G · DVX BRVNSVICENS · ET LVNEBVRG. Im Felde ❀ V ❀ | THALER | + 1799 + | M · C · | + Knyph. 8243. Knigge 1793. S. g. e. — 16.–

767 — 10 Thaler Gold 1805. Wie vorher, aber ohne Punkt nach FERDINANDVS und im Rev: ❀ X ❀ | THALER | + 1805 + | M · C · | + Knyph. 8232. Knigge 1790. S. g. e. — 33.–

768 **Carl II., selbständig.** 10 Thaler Gold 1829. CARL SOUV · HERZOG V · BRAUNSCH · U · LUENEB · Brustb. in Uniform links, darunter ∗ 1829 ∗ Rv: ZEHN THALER — 41.–

Wappen mit Schildhaltern auf gekr. Fürstenmantel; unten C · V · C · Knyph. 8325. Stgl.

769 — 2½ Thaler Gold 1829. Ebenso, aber LUEN · u. im Rev: 2½ THALER Knyph. 1855. S. g. e.

770 **Wilhelm.** 10 Thaler Gold 1834. WILHELM HERZOG Gekr. Wappen mit Schildhaltern. im Abschn: Z · BR · U · L · Rv: Im Kranze ❀ X ❀ | THALER | + 1834 + | C · V · C · Knyph. 8339. Vorzügl.

771 — Desgl. 1856. Kopf rechts. Rv: Wappen auf gekr. Fürstenmantel. Knyph. 8344. Vorzügl.

772 **— Neue Linie Lüneburg. Friedrich zu Celle.** Ducat 1641. FRIDER · HERTZ · — ZV — · BRAVN · V · L · 1641 Der stehende Herzog mit Commandostab, d. Linke am Schwertgriff. Rv: FRIED · ERNEHRT · VNFRIED · VER Gekr. Wappen zwischen L — W Knyph., Knigge, Köhl., Soothe — S. g. e.
Abgebildet Tafel VIII.

773 **Georg Wilhelm.** Ducat 1693. GEORG : W : — D : G : D · BR : ET · L : Fünffach behelmt. vom Bande des Hosenbandordens umgebenes Wappen. Rv: QUO FAS ET GLORIA DUCUNT Pferd nach links, unten ∻ 1693 ∻ | ∻ Knyph. — Knigge 2316. Stgl.

774 **Georg II.** Doppelgoldgulden 1749. Kopf links u. Werth. Zu Knyph. 3174. Knigge — S. g. e.

775 — Goldgulden 1752. Wappen u. Werth. Zu Knyph. 3182. Knigge 3212. S. g. e.

776 **Georg III.** Harzgoldducat 1767. GEORG · III · D · G · M · BR · F · & H · REX · F · D · BR · & L · DVX · S · R · I · A · TH · & EL ❀ Gekr. Wappen. Rv: Pferd n. links; im Abschn: EX AVRO HERC : | 1767 | I · A · P · Knyph. 3512. Knigge — S. g. e.

777 — Pistole 1803. Ross n. links, darunter C Rv: Werthangabe. Knyph. 3511. Knigge 3549. Stgl.

778 — 5 Thaler Gold 1813. Gekr. Wappen, vom Bande d. Hosenbandordens umgeben. Rv: Werthangabe. Knyph. 8939. Knigge 3545. S. g. e.

779 **Königreich Hannover. Georg IV.** 5 Thaler Gold 1825. Kopf links. Rv: Werthangabe. Knyph. 9031. Knigge 3931. S. g. e.

780 **Wilhelm IV.** 10 Thaler Gold 1835. Kopf rechts. Rv: Gekr. Wappen. Knyph. 9047. Knigge — S. g. e.

781 **Ernst August.** 10 Thaler Gold 1839. Wie vorher. Knyph. 9061. Knigge 4024. S. g. e.

782 — 2½ Thaler Gold 1847. Kopf rechts. Rv: Werthangabe. Knyph. 9076. Zu Knigge 4042. S. g. e.

783 **Georg V.** Goldkrone 1859. Kopf links. Rv: Werthangabe. Knyph. 9088. Knigge 4127. Stgl.

784 **Hessen-Cassel. Elisabeth Henriette,** Tochter Wilhelms VI., I. Gemahlin Friedrichs III. v. Brandenburg. Doppelducat 1683 a. i. Tod. ELISABETA · ∗ HENRIETTA Brustb. rechts. Rv: FRID · PR · EL · BRAND · CONI · NATA · L · HAS Unter Krone Postament mit d. Aufschrift: NATA VIII · NOV | MDCLXI · | NVPT · XIII · AVG | MDCLXXIX · | OB · XXVII · IVN | MDCLXXXIII · SEPVL · — VII NOV | 16 Todtenkopf 83 · Zu Hoffmeister 6218, Henck. 1027, Arn. 180. Geh. gew. G. e.

785 **Carl.** ¼ Ducat o. J. CAROL · D : G · HASS · LANDG · PR · H · Kopf rechts. Rv: CANDIDE ET CONSTANTER Schwan auf Postament. Hoffm. 4827. Vorzügl.

786 — Ducat 1725. CAR · D : G · HASS · LAND · PR · H · Kopf rechts. Rv: Ohne Umschrift. Gekr. ovales Wappen, unten 17 — 25 Hoffm. 1780. Stgl.

787 **Friedrich I.** ½ Ducat 1731 aus Eddergold. FRIDERICUS · D — G · REX SVECIAE. Kopf rechts. Rv: Gekr. Löwe; im Abschn: EDDER GOLD | 1731 Zu Hoffm. 1933. Vorzügl.

788 **Wilhelm VIII.** Ducat 1754. WILH · VIII D · G · HASS · LANDG · Geharn. Brustb. mit breitem Ordensbande u. umgelegt. Mantel rechts. Rv: Ohne Umschrift. Gekr. Wappen zwischen 17 — 54, unten · I · C · B · Hoffm. 2222 Anm. Vorzügl.

789 **Friedrich II.** Pistole 1783. Kopf rechts. Rv: Ordensstern, inmitten Löwe. Hoffm. 2508. S. g. e.

790 **Wilhelm IX.** Ducat 1764 (v. Charlotte Rebecca Damisel) a. s. Vermählung mit Wilhelmine Caroline, Tochter Friedrichs V. v. Dänemark, von d. Neustadt Hanau gewidmet. FELICIT · — TEMPORUM Ihr Brustb. rechts, darunter 2 Füllhörner u. d. Buchstabe D Rv: Unter 2 Palmzweigen F · CONIVGIO | S · W · H · L · C : | HAN · CUM · S · W · C · DAN · P · | STAB · DE V · | RPR · SEN · | NEO · HAN · | 1764 · | I · I · E · Hoffm. 6359 a. Danske-Mynt. Taf. XI. 3. Stgl.

791 — **Darmstadt. Georg II.** Ducat 1658 mit Stempelfehler VOLVNTTATEM · D : G : GEORGIVS · HASSIAE · LA · GRA · C · IN · C · Brustb. mit langen Haaren rechts. Rv: SECVNDVM · VOLVNTTATEM · TVAM · DOMINE — 1658 · IS Vierfeld. Wappen mit Mittelschild. Hoffm. 5345, aber VOLVNTTATEM · Vorzügl.
Abgebildet Tafel VII.

792 **Ernst Ludwig.** Ducat o. J. aus alchymist. Golde. ERNEST · LVD · D · G · HASS · LANDG · PR · HERSF Geharn. Brustb. rechts, darunter B · I · B Rv: Ohne Umschrift. Vier gekr. ƎL ins Kreuz gestellt, in d. Mitte Löwe mit Sonne. Hoffm. 6602. Stgl.
Abgebildet Tafel VII.

793 — Carolin (Doppel Ernst-Ludwigsd'or) 1733. ERNEST · LVD · D · G · HASS · LANDG · PR · HERSF Kopf rechts, darunter G. K. Rv: OCCULTA — PATEBUNT. Vier gekr. ƎL in Kreuzform, in d. Mitte X, unten ❀ 1733 ❀ Hoffm. 3637. S. g. e.

794 **Ludwig VIII.** Goldene Med. o. J. LUDOVICUS VIII · D : G · LANDGRAVIUS HASSIÆ Geharn. Brustb. rechts, unten S Rv: Zwischen Palm- u. Lorbeerzweig unter d. göttl. Auge: WER | GOTT | VERTRAUT | SEIN HÜLFFE | SCHAUT · unten e. Engelskopf. Hoffm. 6682. 30 Mm. 17½ Gr. Stgl.

795 — Jagdducat (sogen. Sauducat) o. J. DURCH — DIE — DUCA — TEN. Vier gekr. L ins Kreuz gestellt. Rv: WARD ICH VERRATHEN Eber nach rechts. Hoffm. 3922, aber ohne Punkt nach VERRATHEN S. g. e.

796 — Goldabschlag d. Kreuzers 1746 (¼ Ducat). Gekr. Monogramm, auf welchem Schildchen mit d. hess. Löwen, der ein L in d. rechten Vorderpranke hält. Rv: Im Kranze: * I * | KREU | TZER | 1746 | AK Hoffm. 3726. S. g. e.

797 — Ducat 1749. LUDOVICUS · VIII · D : G · HASS · LANDG · PR · H Brustb. rechts, darunter S Rv: SINCERE · ET · CONSTANTER Gekr. Wappen, daneben 17 — 49 | · A · — · K · Hoffm. 6623. Stgl.

798 — Ducat 1761. Acht gekr. L ins Kreuz gestellt, in d. Mitte Monogr. HD Rv: D. gekr. hess. Löwe von 7 Wäppchen umgeben, unten 17 — 61 Hoffm. 3787. Stgl.

799 **Ludwig II.** 5 Gulden Gold 1841. Kopf links. Rv: Wappen auf gekr. Fürstenmantel. Hoffm. 4263. Stgl.

800 — 10 Gulden Gold 1842. Ebenso. Hoffm. 4272. S. g. e.

801 **Holstein. Christian III.** Goldgulden 1536. ∘ CRISTIAN · D ∘ G ∘ — D ∘ HOLSACI — E ∘ St. Andreas zwischen d. abgekürzten Jahrzahl 3 — 6 stehend, unten d. Nesselschild. Rv: ✣ · MON' · NOVA : AVREA : SLESVICNSIS : Blumenkreuz mit 4 Wappen in d. Winkeln. Aehnl. Köhl. 1940, Monn. en or Suppl. p. 51, Danske-Mynt. Taf. XII. 2. S. g. e.
Abgebildet Tafel VIII.

802 — **Gottorp. Christian Albrecht** (war auch Bischof von Lübeck). Ducat 1689. CHRIST · ALB · D · G · H · N · DVX · SLES & HOL : ❀ Geharn. Brustb. mit langer Perücke rechts. Rv: PER ASPERA — AD ASTRA · Gekr. Felsen, welchen d. Herzog zu ersteigen versucht; unten in e. Cartouche · HH · L · | 1689 Köhl. 1946. Soothe 1030. Monn. en or pag. 167. Vorzügl.

803 **Carl Friedrich.** ¼ Ducat 1708. Gekr. Monogramm. Rv: Gekr. Wappen zwischen B — H, zu d. Seiten d. Krone 17 — 08 Köhl. 1958. Vorzügl.

804 **Jülich. Reinald IV.** 1402/23. Goldgulden. REIN DVX · — IVL GEL ECS' St. Johannes stehend. Rv: · MONE · — · TA : DE · — · IVLIA · Schild mit 2 Löwen im Dreipass, in dessen Ecken drei kleine Schilde. Zu Grote Münzstudien VII. pag. 459. 76 a. S. g. e.

805 — Bergheimer Goldgulden. · REIN' DVX · I — VL GEL EOR' St. Petrus über d. Löwenschildchen. Rv: * MON' — * NOV' — * BER * — * ChE 5 Wappen im Vierpass. Zu Grote Münzstud. VII. pag. 461. 77 e. S. g. e.

806 — Engel-Goldgulden. REINALD ⁑ DV — X ⁑ IVL ⁑ GEL Z CO ✠ Engel in Halbfigur v. vorn hinter d. 2 feld. Wappen. Rv: AVE ⁑ MARIA — GRACIA ⁑ PL' Madonna auf goth. Throne; unten Schildchen mit d. Doppeladler. Grote, Münzstud. VII. pag. 461. 78. v. d. Chijs T. VIII. 2. S. g. e.
Abgebildet Tafel VIII.

807 **Jülich und Berg. Wilhelm IV.** 1475/1511. Mühlheimer Goldgulden. * — WILh' * DVX — IVLIA'C' * Z * MO' St. Hubertus über d. Wappen. Rv: MONE — NOVA — AVRE — MVLh Wappen auf langem Kreuz. Köhl. 1965. G. e.

808 **Lothringen. Heinrich** 1608/24. Goldgulden o. J. ‡ HENRI · D : G · DVX · LOTH · MARCH · D : C · B · G Wappen. Rv: C — MONETA · AV — REA · NANCEI St. Nicolaus stehend, im Abschn: G de Saulcy pl. XXIV. 4. Köhl. 1979. G. e.

809 **Mecklenburg-Schwerin. Friedrich Wilhelm.** Ducat 1701. FRIDERICVS WILH — D G DVX MECLENB Gekr. Wappen. Rv: QVO DEVS ET FORTVNA DVCUNT Gekr. Büffelkopf im Kranze, unten · 1701 * Evers pag. 149. 3. S. g. e.

810 **Friedrich.** 2 Thaler Gold 1778. FRIEDERICUS D · G · DUX MEGAPOLIT · Brustb. rechts. Rv: ⊕ 2 ⊕ | THALER | MECKLENBURG | SCHWERIN: | MUNZE 1778 Evers pag. 200. 3. Stgl.

811 **Friedrich Franz I.** Desgl. 1792. FRIED · FRANZ V · G · G · HERZOG ZU MECKLENB. Gekr. Wappen. Rv: Wie vorher, aber 1792 Evers pag. 212. 1. Vorzügl.

812 — **Strelitz. Adolph Friedrich III.** 5 Thaler Gold 1748. V · G · G — H · Z · M Gekr. Monogramm AF, darunter 1748. Rv: Gekr. Wappen, unten 5 · THALER | C · H · I Evers pag. 313. 2. Stgl.

813 **Nassau-Usingen. Friedrich August.** Ducat 1809. HERZOGTHUM NASSAU · Gekr. Wappen. Rv: Auf e. Tafel 1 | DUCAT · | 1809 C. Sch. 4154. Fast Stgl.

814 **Oldenburg. Anton Günther.** Ducat 1664. · ANT · GUNT · C · OL · ET · DEL · DO · IN · IE · E · K · Brustb. rechts. Rv: AUXILIUM MEUM A DOMINO · 1664 Gekr. Wappen auf Palmzweigen. Köhl. 2407. Merzd. 52. S. g. e.

815 **Peter Friedrich Wilhelm,** unter Vormundschaft s. Vetters, des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, Bischof zu Lübeck. Goldene Verdienstmed. o. J. Eine Bürgerkrone in Gestalt e. Mauerkrone mit Zinnen u. geschlossener Pforte. Im Abschnitt d. Krone L · I · Ueberschrift: OLDENBURGS BÜRGERKRONE Unten in e. Einfassung: EIN GOTT EINE WAHRHEIT EIN RECHT Rv: In einem oben gebundenen Eichenkranze: DAS | VATERLAND | DEM | SOHNE Merzd. 323. Amp. 2499. 37 Mm. 38½ Gr. In Etui. Mit Henkel u. Öse zum Tragen. Stgl.

816 **Pfalz. Alte Kurlinie. Rupert I., der Rothe** 1353/90. Ducat nach Florentiner Typus. ✠ RVPE · — · RT DVX Lilie. Rv: · S · IOHA · — HHES · B · St. Johannes stehend. Mzz: Doppeladler. Köhl., Soothe — Ext. II. p. 271. 3. S. g. e.

817 — Oppenheimer Ducat. ✠ MONETA ∴ IN ∴ OPPENhEIN · Quadr. Wappen im Dreipass. Rv: S · IOHA' — NES · B · St. Johannes stehend. Mzz: Doppeladler. Köhl., Soothe, Ext. — Zu Monn. en or p. 107. S. g. e.

818 **Rupert II.** 1390/98. Oppenheimer Ducat. RVPRT' ⁑ DV — X COMS · PALC St. Johannes stehend, zwischen s. Füssen einköpf. Adler. Rv: ◦ MONET — A · I · OPP — EINhEI ◦ Quadr. Wappen, umgeben von d. Schildchen v. Weinsberg, Falkenstein u. Saarwerden, im Dreipass. Ext. II. 275. 15. Monn. en or pag. 174 (unter Rupert III.). S. g. e.

819 **Ludwig III., der Bärtige** 1410/36. Bacharacher Goldgulden. * LVDWIC' * C' * P — R' * DVX * BA' Stehend. Kurfürst v. vorn, Rosette zwischen s. Füssen. Rv: ✠ MONETA * NOVA *AVREA * BAC' Quadr. Wappen im Dreipass. Ext. II. 286. 2. Monn. en or Suppl. p. 54. S. g. e.

820 — Desgl. * LVDWIC' * C' * — P' * R' * DVX * BA' Stehend. St. Petrus, zu s. Füssen Weckenschild. Rv: * MON' — * NOV' — * BAC * — * hER Quadr. Wappen im Vierpass, in dessen Winkeln d. Wappen von Trier, Mainz, Cöln u. Pfalz. Zu Ext. II. 287. 5. S. g. e.

821 — Desgl. * — * LVDWIC' * C' — * P' * R' * DVX * B — * Thronend. Heiland, unten d. pfalz-bayer. Wappen. Rv: ✠ MONETA ⁑ NOVA ⁑ BAChERA' Blumenkreuz, in dessen Winkeln d. Wappen v. Bayern-Pfalz, Mainz, Cöln u. Trier. Ext. II. 289. 10. S. g. e.

822 **Friedrich I., der Siegreiche** 1449/76. Heidelberger Goldgulden. Darstellung wie vorher, aber Umschr: * — * FRID' C' P R — DVX BAVA' ◦ — * u. Rv: ✠ MONE' NOVA * AVREA * hEIDEL Ext. II. 295. 15. G. e.

823 **Philipp I., der Aufrichtige** 1476/1508. Goldgulden 1492. ** PhS' * CO' * P' * R' — DVX * BAVA' ** Thronend. Heiland über pfalz-bayer. Wappen. Rv: * MO' AV' * — * RENE' * — * S * 1892 * Im Dreipass quadr. Wappen mit Mittelschild, worin e. Punkt; in d. Winkeln d. Wappen v. Mainz, Trier u. Cöln. Ext., Köhl., Soothe, Monn. en or — S. g. e.

824 **Friedrich II., der Weise** 1508/56. Heidelberger Goldgulden. FRIDERICVS COM · PAL · ELECTOR · Gekr. Brustb. im Kurrock fast v. vorn; in d. Rechten d. geschult. Scepter, in d. Linken d. Reichsapfel. Rv: MO NO — AVREA — HEIDE Im Dreipass in e. dreispitzigen Einfassung das vierfeld. pfalz-bayer. Wappen mit d. Reichsapfel im Mittelschild; in d. Winkeln d. Dreipasses d. Wappen v. Mainz, Cöln u. Trier. Aehnl. Ext. II. 312. 40 u. Monn. en or Suppl. pag. 55. Vorzügl. *Abgebildet Tafel VII.*

825 — **Kurlinie Simmern. Friedrich III., der Fromme.** Rheinischer Münzvereins-Goldgulden 1575. ·FRIDE · COM · PAL · PRIN · ELEC —· Geharn. unbedeckt. Brustb. fast v. vorn; in d. Rechten d. geschulterte Schwert, in d. Linken d. Reichsapfel. Rv: MO · NO · AV · RHE · ELEC · ET · PRI · CONSO · Schild mit d. Wappen v. Mainz, Trier, Cöln, Pfalz-Bayern u. Hessen; daneben d. abgekürzte Jahrzahl 7—5 Unedirt. Vorzügl.

Abgebildet Tafel VII.

826 **Friedrich V., der Geduldige.** Vierducaten 1612. FR — IDERICVS · D · — G · C · — P · ELECTOR · Der geharn. Kurfürst v. vorn mit d. Reichsapfel in d. Rechten, auf reichgeschmücktem nach rechts gewandtem Pferde. Rv: ❀ MONETA · NORA · AVREA · ANNO ❀ 1612 Unter d. Kurhut die mit Schnüren an denselben befestigten 3 Schilde von Pfalz, Bayern u. d. Kur. Innere Umschrift: · IIII · DV — CA — TT · Ext. II. pag. 367. Monn. en or pag. 175. Stgl.

Friedrich V., ältester Sohn des Kurfürsten Friedrich IV., geb. 1596, vermählte sich 1613 mit Elisabeth v. England; er wurde während d. Aufstandes in Böhmen am 26. August 1619 zum König erwählt, musste aber nach d. Schlacht am weissen Berge am 8. November 1620 aus Böhmen flüchten. Er starb 1632 zu Mainz. Exter vermuthet, dass d. junge Kurfürst bei d. Prägung dieser Goldstücke die Absicht gehabt hatte, dieselben entweder zu Frankfurt, wohin er s. Vormund zur Kaiserwahl begleitete, oder bei der für d. Jahr 1612 geplanten Vermählung in England, die aber durch d. Tod d. Prinzen v. Wales auf d. folgende Jahr verschoben wurde, zu Geschenken zu verwenden.

Abgebildet Tafel VII.

827 — **Kurlinie Neuburg. Philipp Wilhelm.** Ducat 1654. ❀ PHILIPP · WILH · COM · PAL · R · D · BAR · I · C · ET · MON Geharn. Brustb. rechts. Rv: * TAN * — * DEM * Gekr. Wappen mit d. Vliess-Ordenskette behängt, zu d. Seiten d. Krone 16—54 Ext. I. 240. 234. S. g. e.

828 — Ducat 1676 a. d. Vermählung s. Tochter Eleonore Magdalene Therese mit Kaiser Leopold I. ❀ P · W · C · P · R · B · I · C · E · M · D · C · V · S · M · R · E · M · D · I · R Sein Brustb. rechts. Rv: Unter d. strahl. Sonne ❀ RESPLEN : | DET ∘ AB | AVSTRO ❀ 1676 ❀ Ext. I. 248. 242. Monn. en or p. 178. Vorzügl.

Abgebildet Tafel VII.

829 **Johann Wilhelm.** Ducat 1708 a. d. Wiedereinsetzung in d. 5. Kurstelle. IOH · WILH · C · P · R · — S · R · I · ARCHID & EL · Brustb. rechts, darunter IAL Rv: REDIT : VNDE : VENIT : 23 : IVN . 1708 Gekr. Schild mit d. Reichsapfel. Ext. I. 346. 338. Monn. en or p. 176. Vorzügl.

Abgebildet Tafel VII.

830 **Carl Philipp** 1716/42. Rheingold-Ducat o. J. CAR · PHIL · D : G · — ELECT · PALATINUS Brustb. rechts. Rv: FULGENT SIC LITTORA RHENI Ansicht v. Mannheim; im Abschn: DVCATUS · AURI | RHÉNANI · Ext. I. 432. 433. C. Sch. 4340. Stgl.

Carl Philipp, geb. 1661, wurde 1678 Domherr zu Salzburg, verliess 1688 d. geistlichen Stand u. trat in kaiserl. Kriegsdienste, wurde 1706 Gubernator der ober- u. vorderoesterreich. Lande, folgte 1716 seinem Bruder Johann Wilhelm als Kurfürst u. starb 1742 in Mannheim.

Abgebildet Tafel VII.

831 — Ducat 1721. CAR · PHIL · D · G · C · P · R · S · R · I · ARCHIT · ET · EL · Nach rechts reitend. Kurfürst, am Boden I — G — W; im Abschn: * 1721 * Rv: Fünf ins Kreuz gestellte Wappen durch e. Ordenskette verbunden, in d. Winkeln viermal d. gekr. Namenschiffre CP Ext. I. 408. 410. Köhl. 1159. Stgl.

832 — ¼ Carolin 1736. Kopf rechts. Rv: Rundes Wappen, umher in Kreuzform vier gekr. Namenschiffren. Ext. I. p. 420 letzte Anmerkg. S. g. e.

833 — Vicariatsducat 1740. D : G · C : PHIL · C · P · R · B · D · S · R · I · ARCHIT · ET · EL Brustb. rechts. Rv: VICARIUS · ET · PROVISOR · IMPERY : Doppeladler, auf d. Brust unter Krone d. 3 pfälzisch. Wappenschilde, unten 17 — 40 Ext. I. 433. 434. Monn. en or p. 176. Stgl.

834 — **Kurlinie Sulzbach. Carl Theodor.** Heidelberger Huldigungsducat 1746. Eine mit Laubzweigen umwundene Säule, an welcher d. Wappen v. Heidelberg hängt. Rv: Cartouche mit 11 Zeilen Schrift: AUREAM | HANC · MONETAM | AUREO · PRINCIPI | ET · ELECTORI | CAROLO THEODORO | CONSECRAT | AMOR · SENATUS ET | CIVIUM HEIDELBERG | HOMAG · HEIDELB | D · 30 · AUG · | 1746 Ext. I. 520. 477. Berst. 341. Stgl.

835 — Ducat 1750 a. d. St. Hubertusorden. D : G · CAR · TH · — C · P · R · S · R · I · A · T & EL Brustb. rechts, darunter S (= Schäffer in Mannheim). Rv: Unter d. Kurhut Stern d. Hubertusordens. Ext. I. 534. 489. Monn. en or p. 177. Stgl.

836 — Rheingoldducat 1763. CAR · THEODOR · D : G · C · P · R · S · R · I · A · T & EL · Kopf rechts, darunter A S Rv: SIC FULGENT LITTORA RHENI Ansicht v. Mannheim, darunter AD NORM · CONV · | 1763. Aehnl. Ext. I. 563. 513. Zu C. Sch. 4350. Stgl.

837 — **Simmern-Sponheim. Stephan, der Zweibrücker** 1410/59. Simmerer Goldgulden. STEPHAS' * C' * P — R' * DVX * BA' Stehend. Herzog mit geschultert. Schwert, zwischen s. Füssen Wäppchen. Rv: ✠ MONETA * NOVA * AVREA * SIME' Quadr. pfalz-bayer. Wappen im Dreipass. Ext. I. 50. 40. Köhl. 2055, aber STEPHAS S. g. e.

Abgebildet Tafel VII.

838 **Friedrich I., der Hundsrücker** 1459/80. Simmerer Goldgulden. ❀ FRIDRIC ❀ C ❀ — P ❀ R ❀ DVX ❀ B' Stehend. Herzog mit geschultert. Schwert, zwischen s. Füssen Wäppchen. Rv: ✠ MONET ❀ NOVA ❀ AVREA ❀ SIME' Quadr. pfalz-bayer. Wappen im Dreipass. Ext., Köhl., Soothe, Monn. en or etc. — S. g. e.

Kull erwähnt in seinem Repertorium nur ein Exemplar im Münchener Cabinet.

Abgebildet Tafel VII.

839 **Richard.** Ducat 1578. · RICHA · D · G · C · — PA — · RHE · DVX · BA — · Stehend. Herzog v. vorn mit Schwert. Rv: ❀ MO · NO · AVREA · — · SIMERENSIS Quadr. Wappen, daneben 7—8, unten in e. Einfassung I | D& Ext. I. 173. 175. S. g. e.

840 — **Mosbach-Neumarkt. Otto II., der Mathematicus** 1461/99. Neumarkter Goldgulden 1496. ∘ OTTO C ∘ P ∘ REN ∘ — ∘ DVX ∘ BAVARIE ∘ Madonna mit d. Kinde im Flammenkreise über d. bayer. Wappen. Rv: ✠ MONET' ⁝ NOVA ⁝ AVR' ⁝ NOVIFOREN' ⁝ 1496 Quadr. pfalz-bayer. Wappen im Dreipass. Ext. II. 284. 3. S. g. e.

Exter bezeichnet diesen Goldgulden schon als überaus selten.

Abgebildet Tafel VII.

841 — **Zweibrücken-Veldenz. Johann II., der Jüngere.** Goldgulden 1618. ✣ IOH · D · G · C · P · R · D · B · I · C · ET M · C · V · SP · M · ET · R · D · I — N · R · Wappen, darüber 1618 Rv: · MONET · NOVA · AVREA · BIPONT Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel. Ext. II. 61. 50, aber R · D · I — N · R · S. g. e.

842 **Pommern. Philipp II.** Goldgulden 1617. PHILIPPVS · II · DVX · STETIN · POMER · Geharn. Brustb. mit Feldbinde rechts. Rv: In aus Palm- u. Lorbeerzweig gebildet. Kranze: SOLI | DEO · GLO | RIA · | 1617 Köhl. 2078. Vorzügl.

843 **Bogislaus XIV.** 1620/37, (war auch Bischof von Camin). Goldgulden o. J. BVGSLAVS · — XIV · D · G · DVX · B · Stehend. geharn. Herzog mit Commandostab n. rechts. Rv: ❀ P · CAS · E · V · P · RV · EP · — C · C · G · T · L · ET · R · DO 10feld. Wappen. Köhl., Soothe — Zu Monn. en or p. 179. Vorzügl.

Abgebildet Tafel VIII.

844 **Sachsen. Ernestinische Linie. Alt-Gotha. Johann Friedrich II.** 1553/67. Einseit. gold. Nothklippe zu 1 Ducaten 1567 a. d. Belagerung d. Stadt Gotha. Unter H F G K das zweifeld. Wappen mit d. Kurschwertern u. d. herzogl. Wappen. Zu d. Seiten d. Wappens ✣ — ✣ | 6 — 7 Tentz., Dassd., Maill. — (ähnlich Maill. Suppl. T. 44. 1, aber kleiner). S. g. e.

845 **Johann Ernst allein.** Spruchducat 1638. ❀ D : G : IOHANN : ERNST : DVX · SAX · IVL · CLI · ET M : Brustb. fast v. vorn. Rv: GOTT BESS · — D : Z : V : LEVT · Sechsfach behelmt. Wappen zwischen 16 — 38 | E — F Tentz. 24. 3. Dassd. 1907. S. g. e.

846 — **Gotha-Altenburg, nach der Erbtheilung 1680. Friedrich I.** Sterbeducat 1691. FRIDERIC 9. D · — SAX · I · C · M · A · & W · Brustb. rechts. Rv: 8 Zeilen Schrift. Tentz. 71. 6. Gel. S. g. e.

847 — **Saalfeld. Johann Ernst.** Ducat 1721. D · G · IOHAN — NES · ERNES — TVS · VIII · DVX — SAXONIÆ · Geharn. Brustb. rechts, davor d. Helm. Rv: IVLIÆ CLIV : MONT : ANGARI : ET WESTPHALIÆ Sechsfach behelmt. Wappen, unten 17 — 21 Dassd. — Zu Köhl. 2162. S. g. e.

848 — ¼ Ducat 1727. D : G : IOH : ERNEST : VIII DVX SAXON : Geharn. Brustb. rechts. Rv : Gekr. Wappen zwischen Palmzweigen, an d. Seiten E 17 — 27 * Dassd., Amp. — Wie Soothe 1133. Vorzügl.

849 — Reichmannsdorfer Ausbeuteducat 1728. D · G · IOHAN — NES · ERNES — TVS · VIII · DVX — SAXONIÆ · Geharn. Brustb. rechts, davor d. Helm. Rv : EX AVRO PVRO AC VERO REICHMANSDORFFIANO * Ansicht d. Dorfes. Dassd. — Amp. 13900. Vorzügl.

850 — **Coburg-Saalfeld. Christian Ernst und Franz Josias.** ¼ Ducat 1743. Gekr. verschlung. Monogramm, oben 17—43, unten ¼ D. Rv : Gekr. Wappen, unten G · H — · E · Amp. 13906. Stgl.

851 **Christian Ernst.** Sterbeducat o. J. (1745). Knieend. Herzog vor Crucifix, im Hintergr. Saalfeld. Rv : Zur Sonne fliegend. Adler. Soothe 1134. Stgl.

17.— 852 — **Weimar, nach der Theilung von 1603.** Johann Ernst und seine 7 Brüder. Goldgulden 1614. Beiderseits 4 Brustb. Dassd., Amp. — S. g. e.
853 — Desgl. 1619. Ebenso. Dassd., Amp. — S. g. e.

96.— 854 — **Neu-Weimar.** Wilhelm. Goldabschlag d. 1/2 Thalers 1661 zu 3 Ducaten a. d. hennebergische Erbtheilung u. Huldigung. ❀ D. G. G. Wilhelm H. z. S. J. C. u. B. L. in Th. M. z. M. gefr. Graf zu Heneb. etc. Brustb. rechts. Rv: Zum andencken Henebergischer Erbtheil u. Huldigung. 16 — 61. Unter Krone d. Wappen v. Sachsen u. Henneberg, darunter 5 Zeilen Schrift im Strahlen- u. Flammenkranze. Wie Tentz. 46. 9 u. Dassd. 2180. Geh. gew. S. g. e.

24.— 855 — **Weimar-Eisenach.** Ernst August Constantin. Sogenannter Coselducat o. J. ❀ VMSONST ❀ Hahn u. Henne. Rv: WEN DV NICHT TREV WILT SEIN · SO: Amor auf Postament. S. g. e.

14.— 856 — Desgl. o. J. Variante des Vorigen mit kleinerer Darstellung d. Averses u. im Rv: ❀ WEN DU NICHT TREU WILT SEIN · SO: Geh. G. e.

38.— 857 — Ducat 1756 a. d. Huldigung in Eisenach. ERN · AVG · CONST · D: G · DVX · SAX · I · C · M · A · & W · Brustb. rechts, darunter F · S Rv: LAETISSIMVS SOLIS ACCESSVS Ansicht v. Eisenach u. d. Wartburg; im Abschn: IN MEM · SVSC · | REG · 1756 Dassd. 2235. Soothe 1107. Stgl.

87.— 858 — **Altenburg.** Johann Philipp und Friedrich Wilhelm II. Doppelducat 1638. Reichsapfel D · G · IOHANN · PHILIP · ET FRIDER · WILHEL · FRAT · Brustb. rechts, davor d. Helm. Rv: ⚒ DVC · SAX · IVL · CLI · ET MONT · LINIÆ · ALTENB · Quadr. Wappen mit Mittelschild, daneben 16 — 38 | M—R Dassd., Tentz. — Monn. en or p. 185. S. g. e.

15.— 859 — Ducat 1638. ⚒ D: G: IOH · PHIL · ET FRID · WILH · FRAT · DVC · SAX · Brustb. Johann Philipps rechts. Rv: IVL · CLI · — ET MONT · — LIN · ALT — ENB · 1638 Brustb. Friedrich Wilhelms II. links. Zu Köhl. 2103. S. g. e.

23.— 860 Friedrich Wilhelm II. allein. Ducat 1640. Reichsapfel D · G · FRIDERIC · WILHELM · D · SAX · IVL · CLI · E · MON Brustb. rechts zwischen 16—40 Rv: LANDG · THVR · MAR · MIR · COM · MAR · ET · RAV · IN · RAV: Sechsfach behelmt. vollständ. Wappen. Zu Dassd. 2052. S. g. e.

15.— 861 **Sachsen. Albertinische Linie.** Albrecht der Beherzte 1485/1500. Leipziger Goldgulden o. J. ✠ ALBERTVS ⁑ D' ∗ G' ∗ DVX ∗ SAXONI Reichsapfel im Dreipass. Rv: MO' ∗ AVREA ∗ — LIPCENS Stehend. St. Johannes, zwischen s. Beinen d. sächs. Wappen. S. g. e.
862 — Desgl. o. J. Ebenso, aber SAXONI' u. AVREA — LIPCENS ⁑ S. g. e.

72.— 863 Christian I. Ducat 1590. CHRISTIAN · DVX · SAX · ELECTOR · — ❀ Geharn. Brustb. rechts. Rv: Schraffirtes Kreuz mit ausgeschweiften Schenkeln, in d. Winkeln d. Wappensch. von Kursachsen, Herzogthum Sachsen, Thüringen u. Pfalzsachsen; oben 1 — 5 unten am Kreuz 9 — 0 Tentz. 20. 3. Baumgarten 124. Vorzügl.

51.— 864 Sophia von Brandenburg, dessen Gemahlin. Dicker doppelter Sophienducat 1616. WOL DEM DER FREVD AN SEIN KIND: ERLEBT · Unter Krone d. 2 gekreuzten Schwerter, auf welchen Monogramm CS Rv: HILF DV HEILIGE DREYFALTIGKEIT 1616 · Die Symbole d heil. Dreifaltigkeit. Baumg. 175. Wie Tentz. 22. 8. Stgl.

16.— 865 — Sophienducat 1616. Ebenso. Tentz. 22. 8. Stgl.

16.50 866 Johann Georg I. Ducat 1617 a. d. I. Säcularfeier der Reformation. Sein Brustb. rechts. Rv: Brustb. Friedrichs III. rechts. Tentz. 36. 5. Dassd. 641. Vorzügl.

30.— 867 — Dresdener Doppelducat 1620. IOH · GEORG · D: G · — DVX SAX · I · C · ET M · Stehend. Kurfürst mit geschultert. Schwert. Rv: SA · ROM · IMPERI · — ARCHIM · ET ELE · 16 Mzz: Schwan 20 Wappen. Zu Baumg. 244. Geh. Vorzügl.

19.— 868 — Doppelducat 1630 a. d. I. Säcularfeier d. Augsburger Confession. Brustb. Johann Georgs I. Rv: Brustb. Johanns d. Beständigen. Zu Tentz. 46. 2. Geh. gew. u. gel. G. e.

16.50 869 — Ducat 1630 a. denselb. Anlass. Ebenso. Mit LUTHER u. GEO S. g. e.

16.— 870 — Desgl. 1630. Variante d. Vorigen. Mit LUTHER u. GEOR S. g. e.

12.— 871 — Ducat 1640. IOH: GEORG · D: G DU — X — SAX · IUL · CL · ET · M: Stehend. Kurfürst mit geschultert. Schwert. Rv: SA · ROM · IMPERI · ARCHIM · ET ELE: Mzz: Eichel: 1640: Wappen, daneben C. — · Dassd. — Baumg. 374. S. g. e.

16.— 872 Johann Georg II. Vicariats-Ducat 1657. DEO ET — PATRIÆ · 1657 Reitend. Kurfürst u. 12 Zeilen Schrift. Tentz. — Baumg. 418. S. g. e.

873 **Johann Georg III.** Ducat 1687. Reichsapfel IOHAN · GEORG · III · DG · DUX · SAX · I · C · ET · MONT · Brustb. im Kurhabit rechts. Rv: SAC · ROM · IMP · — ARCHIM · & ELECT · 1687 · Gekr. Wappen auf Palmzweigen. Baumg. 517. Stgl.

874 **Friedrich August I.** Leipziger Ducat 1702. Der reitende Kurfürst, darunter Mzz: EPH · Rv: Gekr. Wappen auf Armaturen. Dassd. 1103. Hutt.-Cz. — S. g. e.

875 — Vicariatsducat 1711. Der reitende Kurfürst, darunter d. sächs.-poln. Wappen. Rv: Zwei Tische mit Kroninsignien u. Schrift. Dassd. 1213. Hutt.-Cz. 6667. Stgl.

876 **Friedrich August II.** 1/4 Ducat 1743. Reichsapfel D : G : FRID : AUGUST : R : P : D : S : I : C : M : A : & W · Brustb. rechts. Rv: S · R · I · ARCHIM · ET ELECTOR 1743 · Gekr. Wappen, darunter F W ô F Amp. 15342. Baumg. 871. Stgl.

877 — Vicariatsducat 1745. Der reitende Kurfürst. Rv: DECUS ET PRÆSIDIUM · Auffliegender Adler. Amp. 15349. Hutt.-Cz. 6676. Stgl.

878 — Ducat 1763 a. d. Hubertusburger Frieden. IAM REDIRE AVDET Friedensgöttin. Rv: NVNCIA — PACIS Schlossansicht. Dassd. 1495. Henck. 1659. Friedensb. & Seg. 4453. Stgl.

879 **Friedrich Christian.** Ducat 1747 a. s. Vermählung mit Antonie v. Bayern. SPEI PUBLICÆ · Hymen. Rv: 7 Zeilen Schrift. Amp. 15375. Wittelsb. 2119. Vorzügl.

880 **Friedrich August III.** Ducat, Goldabschlag vom Kupferpfennig 1772. Gekr. Wappen. Rv: I | PFENNIG | 1772 | C · Wie Dassd. 1574. Stgl.

881 — Vicariatsducat 1792. Brustb. rechts, darunter 1792 Rv: Doppeladler mit sächs. Brustschild. Mzz: I · E · Reichsapfel C · Amp. 15570. Dassd. 1626. Stgl.

882 **Königreich Sachsen. Friedrich August I.** 10 Thaler Gold 1810. Kopf rechts u. gekr. Wappen. Mzz: S · C · M · G. e.

883 — Ducat 1824. Brustb. links u. gekr. Wappen. Mzz: I · G · S · Vorzügl.

884 **Anton.** Ducat 1831. Kopf rechts u. gekr. Wappen. Mzz: S Stgl.

885 — 10 Thaler Gold 1834. Ebenso, aber Mzz: G S. g. e.

886 Johann. 1/2 Gold-Krone 1858. Kopf links, darunter F Rv: Werthangabe. Stgl.

887 **Sachsen - Weissenfels. Christian.** Ducat 1717 a. d. II. Säcularfeier d. Reformation. CHRISTIAN · D · G · DVX SAXOQ · I · C · M · A · ET · W · Brustb. rechts. Rv: GLORIA CHRISTO LAVDESQVE MANEBVNT · Luther knieend mit Kelch u. Bibel; im Abschn: MEM · IVB · II · LVTH · | 1717 · Amp. 12071. Stgl.

888 **Schlesien. Liegnitz - Brieg. Wenzel I. von Liegnitz** 1348/64. Ducat nach Florentiner Typus. WENCES — L · DVX · P Lilie. Rv: · S · IOHA — NNES · B Adler St. Johannes. Friedensb. 582 d, aber · S · im Revers. S. g. e.

889 **Joachim Friedrich.** Doppelducat 1602 a. s. Tod. (Vom Stempel d. Sterbegroschens). MEMOR · IOACH · FRID · — · DVCIS · SLE · LEG · BREG ∘ Geharn. Brustb. mit Halskrause rechts, darunter 3 Rv: In 7 Zeilen: ∘ ∼ ∘ | PLACIDIS · | OBIIT · AN · M · | D · CII · M · MART · | DIE · XXV · HO | RA · VI · P · M · | ∘ ∼ ∘ Unedirt. S. g. e.

Friedensburg u. Seger kennen überhaupt keine auf diese Gelegenheit geprägte Goldmünze.

Abgebildet Tafel VIII.

890 **Johann Christian u. Georg Rudolph.** Ducat 1607. ✛ MO · AVR · IOAN · CHR · ET · GEOR · RVD · FR Beider Brustb. einander gegenüber. Rv: DVC · SIL · LIG · ET · BREG · 607 Gekr. 4feld. Wappen. Friedensb. u. Seg. 1414. S. g. e.

891 — Desgl. 1609. Ebenso, aber ❁ MO · u. im Rev: LIG — ET · BREG : 609 Ibid. 1433. S. g. e.

892 — Desgl. 1609. Ebenso, aber im Rev: LIG ∘ ET · BREG · 609 S. g. e.

893 — Dreiducaten 1610. Reichsapfel D : G · IOHAN · CHRIST · ET · GEORG · RVD · FRA · Beider Brustb. einander gegenüber. Rv: DVC · SIL · LIG · — ET · BREG : 610 · CT · Dreifach behelmt. quadr. Wappen. Friedensb. u. Seg. 1448. Geh. gew. S. g. e.

894 **Johann Christian zu Brieg.** Ovaler goldener Gnadenpfennig 1608 mit Originalhenkel. ✛ IOHANNES : CHRISTIAN : D : G : DVX : SILESIÆ : LIGNIC : ET : BREGENSIS : 1608 Brustb. rechts m. breitem Spitzenkragen u. umgehängter Feldbinde. Rv: ✛ INTEGRITAS : ET : REC — TVM : CVSTODIANT : ME 3fach behelmt. 4feld. verziertes Wappen. Ibid. 1560. 37/30 Mm. 17 1/2 Gr. Sehr schön. *Abgebildet Tafel VIII.*

895 **Georg, Ludwig u. Christian.** Doppelducat 1653. Reichsapfel D : G · GEORGIVS · LVDOVICVS · ET · CHRISTIANVS · FRATRE : Die 3 Brustb. auf e. Leiste. Rv: ❁ DVCES · SILESIÆ · LIGNIC Mzz. ENSES · ET · BREGENSES · 1653 Dreifach behelmt. quadr. Wappen. Ibid. 1724. Stgl.

11.50 896 — Ducat 1653. Typus wie vorher. Ibid. 1725. Vorzügl.

25.— 897 — Doppelducat 1658. Reichsapfel D : G · GEORGIUS · LUDOVICUS · & CHRISTIANUS · FRATRES : Die 3 Brustbilder auf e. Leiste. Rv: DUCES · SILESIÆ · LIGN · Mzz. BREG · & WOLAVIENS · 1658 ❀ Dreifach behelmt. quadr. Wappen. Ibid. 765. Vorzügl.

19.— 898 — Ducat 658. Typus wie vorher. Ibid. 1767. S. g. e.

899 — Ducat 659. Ebenso. Mit LUDOVICUS · Ibid. 1776. S. g. e.

11.— 900 — Desgl. 659. Ebenso. Mit LUDOVIC · Ibid. 1776. S. g. e.

35.— 901 **Ludwig zu Liegnitz.** Ducat 1661. D : G · LUDOVICUS · DUX · SIL · LIGNIC · B · & GOLD · Brustb. rechts mit Herzogshut. Rv: ❀ CONSILIUM IEHOVÆ STABIT · AN · 1661 Dreifach behelmt. quadr. Wappen, an dessen Seiten E — W Ibid. 1874. S. g. e.

36.— 902 **Christian zu Wohlau.** Doppelducat 1672. ❀ CHRISTIANVS · D : G : DVX · SILESIÆ · LIGNIC ✠ Geharn. Brustb. rechts. Rv: + BREGENSIS + E + — + WOLAVIENSIS + 16 — 72 Gekr. schles. Adler, unten in e. Cartouche CBS Ibid. 1944. Geh. gew. S. g. e.

115.— 903 — **Münsterberg-Oels. Carl I.** Reichensteiner Ausbeute-Goldgulden 1518. KAROLVS : D : G — : D : M : 1518 : Stehend. St. Jacob zwischen M — O Rv: ✠ MONET : NOVA : AVR : REICHSTEIN Kreuz, in dessen Winkeln 4 Wappen. Zu Friedensb. 755b. S. g. e.

904 — Reichensteiner Ausbeuteducat 1534. KAROLVS * D * G * DVX * MVNSTERBER * Fünffeld. Wappen, darüber 1534. Rv: * MONE * AVRE — * — REICHST * St. Christoph zwischen N — B Friedensb. u. Seg. 2081. Stgl.

48.— 905 **Joachim, Heinrich II., Johann u. Georg.** Reichensteiner Ausbeuteducat 1553. ❀ IOACH · HEN · IO · GE · D · G · D · MVNSTERB Fünffeld. Wappen, darüber 1553 (aus 1552 abgeändert). Rv: MONE · AVRE — · — REICHSTEN St. Christoph zwischen M — S Ibid. 2104. S. g. e.

51.— 906 **Joachim, Heinrich III. u. Carl II.** Reichensteiner Ausbeuteducat 1556. ✠ IOACH · HENRI · KARL · D : G : DVC · MVNSTE Quadr. Wappen mit Mittelschild, darüber Jahrzahl. Rv: MONE · AVRE — · — REICHSTEN · St. Christoph. Ibid. 2109. S. g. e.

211.— 907 **Johann** († 1565). Goldene Porträtmed. zu 2 Ducaten o. J. 2 Blümchen KAROLVS · D · G · DVX · MVNSTERBERGENSES Sein Brustb. m. Haube nach links, daneben PA — TER Rv: ✤ IOHANNES · D · G · DVX · MVNS · SYL · OLS · COM · GLAC Sein geharn. bärtiges Brustb. nach links, daneben FIL — IVS Ibid. 2118. 27 Mm. 7 Gr. Ganz unwesentl. Henkelspur. Fast s. g. e.

Abgebildet Tafel VIII.

45.— 908 — Reichensteiner Ausbeuteducat 1554. IOHAN · D · G · DVX · MVNST · SYL · OLS · COM · GLA ◦ Brustb. links. Rv. ❀ MONETA · AVREA · NOVA · REICHSTEIN Fünffeld. Wappen zwischen M — S, oben 1554 Ibid. 2120. Stgl.

35.— 909 **Heinrich III. u. Carl II.** Reichensteiner Ausbeuteducat 1563. + HENRI · KARL · D · G · DVC · MRNSTER Fünf Wappen, neben d. mittleren 15—63 Rv: MONE · AVR — REICHSTEN St. Christoph. Ibid. 2134. Vorzügl.

180.— 910 **Carl II.** Portugalöser zu 10 Ducaten 1612 (Thalerstempel). CAROLVS · D : G · DVX · MVNST · ET · OLS · CO : GLA · Reichsapfel Geharn. Brustb. mit Halskrause rechts. Rv: SVPREM · PER VT · — Mzz. SIL · CAPIT · 61Z · Dreifach behelmt. 5feld. Wappen. Ibid. 2159. S. g. e.

105.— 911 — Fünfducaten 1612 (Thalerstempel). Geharn. Brustb. mit Halskrause u. Feldbinde rechts. Sonst wie vorher. Ibid. 2161. Vorzügl.

235.— 912 — Doppelducat 1617 a. s. Tod. ✠ MEM · CAR · II · DV · SI · MONS · OLS · SVP · CAP · SIL · Brustb. rechts. Rv: ✠ INT · LVCTV · ET · SVSP · ILL · DO · ET · TO · PATR Im Felde: OBIIT · | A · MDCXVII | M · IAN · XXVIII | HO · MED · X · | MAT ◡ | ◦ Ibid. 2210. Stgl.

Abgebildet Tafel VIII.

58.— 913 **Heinrich Wenzel u. Carl Friedrich.** Fünfducaten 1620 (Thalerstempel). Reichsapfel D : G + HEINRI + WENCES + ET + CAROL + FRIDE · FRAT · Auf e. Leiste d. beiden Brustb. einander gegenüber, darunter d. Jahrzahl. Rv: * — DVC · SIL · MONS · — · ET · OLS · CO : GLA · — * Dreifach behelmt. ovales fünffeld. Wappen, neben d. Helmen B — H Ibid. 2223. Etw. ausgebr. S. g. e.

57.— 914 — Dreiducaten 1622. Rv: Wie vorher, aber: Reichsapfel D : G · HEINRI · WENC · ET · CAROL · FRIDE · FRAT : Rv: ◦ — * DUC · SI · MONS — ET · OLS · CO · GLA * — ◦ Dreifach behelmt. ovales 5feld. Wappen, unten H — T Ibid. 2258. Vorzügl.

915 — **Evangelische Stände.** Ducat 1634. ⁎ · MON · AVR · P · P · ET (W) · STAT · EVAN · SIL · Der schles. Adler, daneben H — R Rv: ⁎ · SALVS · ET · VICTORIA · NOSTRA · 1634. Strahlend. Name Gottes. Ibid. 253. Vorzügl.

21. –

916 — **Fürstenthum Schweidnitz.** Bolko II. 1326/83. Ducat nach Florentiner Typus. BOLCO — DVX · SLE Lilie. Rv: · S · IOHA — HHES · B · Helm Stehend. Heiliger. Friedensb. 701 e. S. g. e.

59. –

917 **Siebenbürgen.** Johann Zapolya. Clausenburger Ducat 1539. Gekr. vierfeld. Wappen mit vierfeld. Mittelschild zwischen F — G Rv: St. Ladislaus zwischen Burgthor u. Wappen | F — G Wesz. E Tab. 17. 12. Mont. 9. Gel. S. g. e.

11. –

918 **Johann II. Sigmund.** Hermannstädter Ducat 1568. IO ⁎ SECV ⁎ D ⁎ G ⁎ ELE ⁎ REX ⁎ VN ⁎ 1568 ⁎ Quadr. Wappen. Rv: PATRONA ⁎ — ⁎ VNGARIE · ⁎⁎ Madonna. Mzz: 2 gekreuzte Schwerter. Zu Mont. 72 u. Resch 67. G. e.

22. –

919 **Stephan Bathori.** Hermannstädter Ducat 1573. ⁎ MON ⁎ TR — AN — S — IL ⁎ S ⁎ B ⁎ D ⁎ S ⁎⁎ St. Ladislaus stehend zwischen 15 — 73 Rv: ⁎ PATRO — NA — ⁎ VNGARIE ⁎ Madonna. Mzz: 2 gekreuzte Schwerter unter Krone. Zu Mont. 112 u. Resch 7. S. g. e.

25. –

920 **Christoph Bathori.** Hermannstädter Ducat 1580. MON ⁎ TRAN — S — IL ⁎ C ⁎ B ⁎ D ⁎ S St. Ladislaus stehend, zwischen 15 — 80 Rv: ⁎ PATRONA ⁎ — ⁎ VNGARIE ⁎ Madonna. Mzz: 2 gekreuzte Schwerter unter Krone. Mont. 143. Resch 20. Vorzügl.

23. –

921 **Sigismund Bathori.** Clausenburger Ducat 1594. · MONE · TRA · — IL — SIGI · B · OS · — · St. Ladislaus stehend zwischen 15 — 94 Rv: ✕ PATRONA ✕ — · VNGARIE · ✕ Madonna. Mzz: Castell. Mont. 197. Resch 166. S. g. e.

16. –

922 — Nagybanya'er Ducat 1595. St. Ladislaus stehend zwischen N — B Rv: Madonna. Mont. 212. Resch 187. G. e.

11. –

923 **Gabriel Bathori.** Nagybanya'er Ducat 1610. : GABRIEL · D · G · PR — IN · TRAN · ET · SI : — : St. Ladislaus stehend zwischen N — B Rv: : PATRONA · HVNGARI : 1610 : ⁎ : Madonna. Mont. 421. Resch 66. S. g. e.

40. –

924 — Clausenburger Ducat 1161. Brustb. mit Buzogan zwischen C — V Rv: Gekr. Wappen. Mont. 430. Resch 107. S. g. e.

12. 50

925 **Gabriel Bethlen.** Clausenburger Ducat 1614. GA : BET : D : G : P : T : P : R : H : D : ET SI : CO Brustb. rechts mit Pelzmütze, worauf e. Reiherbusch. Rv: DEI DON : EST NE — QVIS GLO : 1614 · Familienwappen im Drachenring. Mont. 566. Resch 5. S. g. e.

70. –

926 — Kremnitzer Ducat 1621. Brustb. mit Scepter rechts zwischen K — B Rv: Madonna, unten d. gekr. ungar. Wappen. Mont. 605 u. Resch 67, aber HV · S. g. e.

11. –

927 — Nagybanya'er Ducat 1621. Brustb. mit grossem Kopf rechts. Rv: Madonna zwischen Ṅ — Ḃ, unten d. gekr. ungar. Wappen. Mont. 609. Resch 75. Vorzügl.

12. 50

928 — Desgl. 1627 mit Titel v. Oppeln u. Ratibor. Brustb. rechts. Rv: Madonna, unten d. ungar. Wappen, daneben N — B Mont. 698. Resch 382. Gel. gew. S. g. e.

11. 50

929 **Georg Rákóczi I.** Weissenburger Ducat 1646. Brustb. rechts mit Scepter u. Pelzmütze, worauf e. Reiherbusch. Rv: Die 7 Burgen, darüber Adler zwischen A — I. (= Alba Julia = Weissenburg). Mont. 864. Resch 46. S. g. e.

13. –

930 — Nagybanya'er Ducat 1648. GEORG ∘ RAKO ∘ D ⁝ G ∘ PRI ∘ TRANS ∘ Brustb. mit Scepter rechts. Rv: · PAR · REG · HVNG — DO · ET · SI · CO · 1648 Madonna zwischen Ṅ — Ḃ, unten d. gekr. ungar. Wappen. Mont. 868. Resch 68. S. g. e.

31. –

931 **Georg Rákóczi II.** Nagybanya'er Ducat 1657. Brustb. rechts mit Scepter u. Pelzmütze, worauf e. Reiherbusch. Rv: Madonna zwischen N — B, unten d. gekr. ungar. Wappen. Mont. 906. Resch 119. Gel. S. g. e.

12. 50

932 **Michael Apafi.** Fogaraser Ducat 1688. Brustb. rechts mit Scepter u. Pelzmütze. Rv: Gekr. Wappen mit Apafi'schem Mittelschild, unten A — F (Arx Fogaras). Mont. 1084. Resch 271. S. g. e.

15. 50

933 **Leopold I.** Clausenburger Ducat 1699. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladl. mit siebenbürg. Brustschild. Mzz: K · V Zu Mont. 1216 u. Resch 42. S. g. e.

15. –

934 **Joseph I.** Hermannstädter Vierducaten 1708. IOSEPHVS · D · G · R · I · S · A · G · HV · BO · — REX · Geharn. grosses Brustb. rechts. Rv: ARCHIDVX · AVSTR : D : B : — MAR : M : CO : TYROL : 1708 · Gekr. Doppeladl. mit siebenb. Brustschild, unten d. Hermannstädter Wappen. Wie Mont. 1240. Resch 14. Stgl.

66. –

935 **Carl VI.** Ducat 1723. Brustb. rechts. Rv: Gekr. Doppeladl. mit siebenbürger Brustschild. Ohne Mzz. Mont. — Zu Resch 27. S. g. e.

11. –

936 — Desgl. 1727. Ebenso. Mont. — Zu Resch 38. S. g. e.

11. –

937 — Desgl. 1739. Ebenso. Mont. — Zu Resch 75. S. g. e.

938 **Maria Theresia.** Ducat 1741. Brustb. rechts. Rv: Gekr. vierfeld. Wappen mit siebenbürg. Mittelschild. Ohne Mzz. Mont. — Zu Resch 1. Stgl.

939 — 1/4 Ducat 1749. Kopf rechts. Rv: Gekr. Doppeladler mit siebenbürg. Brustschild. Ohne Mzz. Mont. 1332. Resch 27. Stgl.

940 — Ducat 1754. Brustb. rechts. Rv: Wie vorher. Mont. — Resch 44 a. S. g. e.

941 — Vierducaten 1759. M · THERESIA · D : G · — R · IMP · GE · HU · BO · REG · Brustb. rechts. Rv: AR · AU · DUX · BU · ME · PR · — TRAN · CO · TY · 1759 ·×· Gekr. Doppeladl., auf d. Brust gekr. vielfeld. Wappen mit siebenbürg. Mittelschild. Ohne Mzz. Mont., Resch — Stgl.

942 — Ducat 1760. Brustb. rechts u. gekr. Doppeladler mit siebenb. Brustschild. Ohne Mzz. Zu Resch 70. S. g. e.

943 — Desgl. 1762. Ebenso. Mont. 1322. S. g. e.

944 — Desgl. 1763. Ebenso. Mont. 1323, aber RE Stgl.

945 — Doppelducat 1765. Ebenso. Mont. — Resch 131, aber CO · TY · 1765 · S. g. e.

946 — Desgl. 1769. Brustb. mit Wittwenschleier rechts. Rv: Gekr. Doppeladler m. siebenb. Brustsch. Mzz: H · — G · Resch 170, aber D · G · S. g. e.

947 — Desgl. 1772. Ebenso. Mont. — Resch 181. S. g. e.

948 — Desgl. 1774. Ebenso. Resch 188. S. g. e.

949 **Württemberg. Ulrich** 1498/1550. Stuttgarter Goldgulden. VLRICVS : DV — X — WIRTEMBER — G Stehend. Herzog von vorn. Rv: ✠ MONE : NO : AVREA : STVGARDIE' Quadr. Wappen in bogiger Einfassung. Binder 52. S. g. e.

950 **Eberhard III.** 1633/74. 1/2 Ducat o. J. ❖ EBERHARD · D : G : DVX · WIR Unter Krone 3 Wappen ins Kleeblatt gestellt. Rv: ❖ ET · TEC : COM : MO : DO : IN · HE : Die Reichssturmfahne. Bind. 6. Köhl. 2297. S. g. e.

951 **Eberhard Ludwig** 1693/1733. Ducat o. J. EBERH · LUD · — D · G · DUX WURT · Brustb. rechts. Rv: ⁎ CUM DEO — ET DIE ⁎ Fünffach behelmt. 5 feld. Wappen. Bind. 4. Köhl. 2301. S. g. e.

952 — 1/4 Carolin 1733. Brustb. rechts. Rv: Gekr. 5 feld. Wappen. Bind. 204. S. g. e.

953 **Carl Alexander** (war 1713 kais. Commandant der Festung Landau). Carolin 1735. Brustb. rechts u. 5 feld. Wappen auf gekr. Fürstenmantel. Bind. 32. 8 Gr. Etwas beschnitten, sonst s. g. e.

954 — Desgl. 1735. Variante d. Vorigen. Zu Bind. 32. S. g. e.

955 **Carl Rudolph, Administrator** 1737/38. 1/2 Ducat o. J. ❖ CAR : RUD : DUX WURT · & T · ADMIN : & TUTOR · Brustb. rechts. Rv: MON : AUR : WURT : ❖ AD : LEG : IMPER · Gekr. 5 feld. Wappen, unten $\frac{1}{2}$ Zu Bind. 3 u. Köhl. 2308. Vorzügl.

956 **Carl Friedrich, Administrator** 1738/43 (Sohn Christian Ulrichs von Oels). 1/4 Ducat o. J. CAROL · FRID · D · G · DVX · WURT · T · & O · A · & T · Brustb. rechts. Rv: CEV · FERT · DIVINA · VOLVNT · AD LEG · IMP · Gekr. Wappen, unten $\frac{1}{4}$ Bind. 3. Vorzügl.

957 **Friedrich II.** Ducat 1804. FRID · II · HERZ · V · WURT · U · CHURFURST Brustb. rechts, darunter I · L · W · Rv: CUM DEO — ET IURE Gekr. 2 feld. Wappen auf Palmzweigen, unten C · 18 — 04 H · Bind. 32. Stgl.

958 **Königreich Württemberg. Wilhelm.** 5 Gulden Gold 1825. Kopf rechts u. gekr. Wappen auf Eichen- u. Lorbeerzweig. Bind. 81. S. g. e.

959 — Ducat 1848. Kopf links. Rv: Gekr. Wappen mit Schildhaltern. Stgl.

960 **Württemberg-Öls. Christian Ulrich.** Ducat 1686 auf die Geburt des Prinzen Christian Erdmann, mit Geburtsdatum vom 3. August. ET NUNC — ET OLIM. Der Prinz auf e. Polster sitzend, über ihm Hand aus Wolken mit Scepter u. Krone. Rv: HÆC SACRANT — CORDA VASALLI Altar mit flammenden Herzen. Bind. 115. Friedensb. u. Seg. 2391. S. g. e.

Neufürstliche Häuser.

961 **Batenburg.** Anonymer Goldgulden o. J. Nachahmung der Frankfurter Goldgulden. ✠ SIVITAS ❀ BATENBERGENSIS Reichsapfel im verziert. Sechspass. Rv: S ⁎ IOhANNES — BABTISTA Doppeladler St. Johannes d. Täufer mit Heiligenschein stehend, die rechte Hand nach oben gewendet, in d. linken

Hand d. geschulterten Lilienscepter haltend; zwischen s. Füssen Halbmond mit Menschengesicht. Unedirt. S. g. e.

Wahrscheinlich dürfte dieser Goldgulden unter Gysbert von Batenburg, welcher 1525 gestorben ist, geprägt worden sein.

Abgebildet Tafel VIII.

962 **Berg. (s'Heerenberg).** Oswald II. 1511/46. Goldgulden. Halbmond MONETA * NOVA * AVREA * MONTENS Blumenkreuz, in dessen Winkeln d. Wappen v. Berg, Egmond, Mörs-Saarwerden, Cuylenburg. Rv: KARO'* ROMANO — R — VM *IMPERAT St. Johannes d. Täufer mit Heiligenschein stehend, in s. Linken d. Lamm. v. d. Chijs etc. — S. g. e.

Abgebildet Tafel VIII.

963 Hermann Friedrich 1586/1611. Goldgulden nach Metzer Typus. FLORENVS · DNI · MONTENSIS · Wappen im Sechspass. Rv: · S · STEPHA · — · PROTHO · M · Stehend. Heiliger. Köhl. 2328. S. g. e.

964 **Bretzenheim.** Carl August. Ducat 1790. CAR · AVG · D : G · S · R · I · PRINC · DE · BREZENHEIM Kopf rechts, darunter S (= Schäffer, Mannheim). Rv: Gekr. Wappen auf Malteserkreuz, oben 17 — 90 Stgl.

Carl August war ein natürlicher Sohn Carl Theodors, Kurfürsten von d. Pfalz und der von diesem zur Gräfin von Haydeck erhobenen Tänzerin Josephine Seiffert vom Mannheimer Hoftheater; er erhielt von seinem Vater die unmittelbare Reichsherrschaft Bretzenheim etc. Er war vermählt mit der Fürstin Walburga v. Öttingen-Spielberg.

965 **Eggenberg.** Johann Anton. Zehnducaten 1649. IOAN · ANT · D · G · DUX · CRUMLOVII · Brustb. rechts mit breitem Spitzenkragen u. umgehängt. Vliessorden. Rv: SA · RO · IMP · PRINC · A — B · ECCHENBERG · 1649 Das gekr. vom Vliessorden umgebene u. mit Schnitzwerk verzierte Wappen, neben demselben V—T Meyer 71. S. g. e.

Abgebildet Tafel VIII.

966 **Fugger.** Anton 1530/60. Goldgulden. ❀ ANT · FVGGER D · IN WEISSENHORN Quadr. Wappen. Rv: ❀ CAROL · V · RO · IMP · AVGVS · MVNVS Doppeladler. Kull 39b. Zu Köhl. 2347. S. g. e.

967 — Desgl. Ebenso, aber MVNVS ❀ Zu Köhl. 2347. Kull 39b, aber Rosette am Anfang u. Ende d. Rev.-Umschrift. S. g. e.

968 **Hohenlohe-Neuenstein.** Johann Friedrich der Ältere zu Oehringen. Ducat 1699 (zu Augsburg geprägt). *IOHAN · FRIDRIC · COMES DE HOHENLO · ET GLEICHEN Ritter über d. Erdkugel n. links sprengend, oben DEO — DVCE ·, unten 16—99 Rv: *DOM · IN LANGENB & CRANICHF · SEN & FEUD · ADM · ÆT · 83 Dreifach behelmt. Wappen. Albrecht 127. Zu Köhl. 2383. Stgl.

969 Wolfgang Julius zu Neuenstein. Ducat 1697 (in Nürnberg geprägt). WOLFGANG⁹ IVLI⁹ G · V · — H · V · G · H · Z · L · V · C · G · F · M · O · V · R · Geharn. Brustb. rechts mit Wappen, darunter GFN Rv: SO FÄHRT EIN RECHT EDLER SINN · VBER ALLES WIEDRIGS HINN · 1697 · Ritter nach rechts sprengend. Albr. 138. Köhl. 2384. Stgl.

970 Ludwig Friedrich Carl zu Oehringen. Ducat 1770 (in Nürnberg geprägt). ⁂ LVD · FRID · CAR · D · G · P · AB HOH · C · DE GLEICH · D · IN LANGE · & CRAN · Brustb. rechts, am Arm-Abschn: Œ Rv: PRO PATRIA Wappen auf gekr. Fürstenmantel, unten 17 —S · — N · — R · 70 · Albr. 169. Stgl.

971 Ludwig zu Langenburg. Gemeinschaftl. Ducat 1751 auf die 1701 erfolgte Langenburger Landestheilung. In 11 Zeilen: LVDoVICVs | ET · PHILIppVs | etc. Rv: ARMAT ConCorDIA FRATRES Drei weibl. Figuren mit d. Wappen von Hohenlohe, Langenburg u. Gleichen etc. Albr. 200. Köhl. 2385. Geh. gew. u. pol. S. g. e.

972 — **Waldenburg.** Carl Philipp Franz zu Bartenstein. Ducat 1747. CAR · PHILIPP · D · G · — PR · AB · HOHENL · Geharn. Brustb. links. Rv: EX FLAMMIS ORIOR Phönix auf Flammen, unten Wappen auf Fürstenmantel zwischen 17 — 47 Albr. 236. Soothe 1240. Stgl.

973 **Hohenzollern-Hechingen.** Friedrich Wilhelm. ¼ Carolin 1734. FRID · WILH · D · G · PR · IN · HOHENZOL · Brustb. rechts. Rv: · NIHIL ABS — QUE DEO · Wappen auf gekr. Fürstenmantel, unten 17 — 34 Bahrf. 28a, aber D · G · u. d. Av.-Umschr. nicht durch d. Kopf durchbrochen. S. g. e.

974 **Königsegg.** Franz Hugo. Ducat 1756. FRANC : HVG : S : R : I : COM : A · — KÖNIGSEGG · & · ROTTENFELS Brustb. rechts, unten G · T · F · Rv: ❀ DOM : IN · AVLEND : & · STAVFF : S : S : C : & · R : M : M : CONS : IN THI : ACTVA : 1756 · Behelmt. Wappen. Zu Bind. 1. Monn. en or p. 205. Soothe 1278. Stgl.

975 **Leiningen-Westerburg.** Ludwig. Goldgulden 1617. Mzz. LV · C · I · L · E · R · D · I · W · S · E · F · S · R · I · S · LIB · Brustb. rechts, darunter · 1617 · Rv: DER ·

RECHT · GLAVBT · IA · EWIG · LEBT Gekr. Wappen. Joseph 61a. Soothe 1279. S. g. e.

976 **Liechtenstein.** Joseph Wenzel (war commandir. General in Ungarn etc.). Ducat 1758. IOS · WENC · D · G · S · R · I · PR · & GUB · DOM · DE LIECHTENSTEIN · Brustb. rechts. Rv: OPP · & CARN · DUX COM · RITTB · S · C · M · CONS · INT · & CAMPI = MAR · Gekr. Wappen mit der von 2 Engeln gehaltenen Vliesskette, unten 17—58 Friedensb. u. Seg. 3178. Soothe 1161. Vorzügl.

977 **Lippe-Detmold.** Simon August. Ducat 1765 a. s. Vermählung mit Maria Leopoldine von Anhalt-Dessau. ❀ SIM · AUG · COM · & NOB · D · LIPP · S · D · V · & A · B · H · ULTR · Kopf rechts. Rv: MITESCENTE COELO REDEUNT 1765. Gekr. Wappen, unten B · — S · Grote 263. Soothe 1283. Stgl.

978 — **Schaumburg.** Philipp Ernst. Ducat 1777. D · G · PHIL · ERN · C · R · IN SCH · LIP & ST 1777 Gekr. Wappen auf Palm- u. Lorbeerzweig, unten W — D · Rv: Schrifttafel mit: MON · AUR · | SCHAUMB · | LIPP · | AD LEGEM IMPERII C. Sch. 5266. Vorzügl.

979 **Lobkowitz.** Ferdinand 1677/1715. Ducat o. J. F · D · S · P · — D · LOBK · Geharn. Brustb. m. Perücke u. Vliessorden rechts. Rv: Ohne Umschrift. Unter d. Fürstenhute das von d. Vliesskette umgebene sechsfeld. Wappen mit getheiltem Mittelschild. Soothe 1243. Monn. en or pag. 207. Friedensb. u. Seg. 2062. Stgl.

Ferdinand Fürst von Lobkowitz, Herzog zu Sagan, gefürsteter Graf zu Sternstein, wurde 1689 kais. geh. Rath etc., erhielt 1710 die Herrschaften Wertingen u. Hohenreichen in Schwaben etc.

Abgebildet Tafel VIII.

980 **Löwenstein-Wertheim.** Johann Ludwig Wolrad. Ducat 1768. IOH · LUD · VOLR · S · R · I · COM · IN LŒW · WERTH · Geharn. Brustb. rechts, am Armabschn: ST · Rv: SUUM Blättchen — CUIQUE Blättchen Gekr. Wappen in zierlicher Cartouche, im Abschn: 1768 Wibel 123. Zu Berst. 674. Bind. — C. Sch. 5277. Stgl.

981 Carl Ludwig. Ducat 1767. CAROL · LUD · S · R · I · COM · IN LOEWENST . WERTH · & Geharn. Brustb. rechts. Rv: DEUS PROVIDEBIT · Unter Krone 5 Wappenschilde durch e. Band verbunden, unten 17—67 Wibel 150. Zu Berst. 685 u. Bind. 19. Stgl.

982 Friedrich Carl. Dicker Doppelducat 1799. FRIED : CARL REG : GRAF IN LOEW : WERTHEIM · Brustb. mit Zopf rechts. Rv: Ohne Umschrift. Gekr. 9feld. Wappen mit anhängend. Ordensstern; neben d. Wappen 17—99. Wibel 164 (unedirt). Berst., Bind. — Stgl. *Abgebildet Tafel VIII.*

983 **Mansfeld. Vorderort. Linie Bornstätt.** Franz Max u. Heinrich Franz. Ducat 1687. · FRANZ · MAX · HEINR · FRANZ · COMIT · IN MANSFELT St. Georg. Rv: · NOB · DOM · IN HELDRUNGEN SEB · E · SEB · Gekr. Wappen, neben d. Krone 1687 Hag. XXXVIII. Stgl.

984 **Heinrich.** Ducat 1774. HENRI : S : R : I : P : C : MANSFELDÆ · N : D : IN · HELD : SEEB : & SCHRAPPLAU · Wappen auf gekr. Fürstenmantel. Rv: BEY GOTT IST RATH — UND THAT · St. Georg, im Abschn: 1774. Hag. XLIV. Stgl.

985 **Mansfeld.** Franz Gundacker, Fürst von Colloredo. Ducat 1792. FRANC · GVND · S · R · I · P · COLLOREDO · MANNSFELD · C · IN · WALDS · V · C · IN · MELS : M · IN · S · SOPH · S · R · I · PRO · CANC · Wappen auf gekr. Fürstenmantel. Rv · BEY GOTT IST RATH — UND THAT · St. Georg, im Abschn: 1792 Stenz. pag. 25. C. Sch. 5325. Geh. gew. S. g. e.

986 **Ortenburg.** Hans Widmann, Herr der Herrschaften Sommeregg u. Paternion (Kärnthen). Gold. 1/2 Schauthaler 1631 zu 5 Ducaten. HANS WIDMAN Arabeske AIGENTVMBSHERR Arabeske DER Brustb. rechts in glattem Wams, darüber in e. Einfassung 1631 Rv: HERSCHAFTEN SOMMERÖGG · VND PATERNIAN Behelmt. zweifeld. Wappen. Sehr schön.

Abgebildet Tafel VIII.

987 **Ostfriesland.** Edzard I. 1491/1528. Goldgulden. St. Johannes d. Täufer stehend m. d. Lamm. Rv: Reichsapfel im Dreipass u. Titel Kaiser Friedrichs III. Mit IMPE' + Knyph. 6337. G. e.

988 — Desgl. Ebenso, aber IMP' + Knyph. 6340. S. g. e.

989 — Desgl. Ebenso, aber IMP + Zu Knyph. 6342. S. g. e.

990 Edzard II. u. Johann. Goldgulden 1584 (?) Behelmt. Harpyenschild. Rv: Hüftb. Rudolphs II., zu dessen Seiten d. abgekürzte Jahrzahl. Knyph., Köhl. — Zieml. g. e.

991 — Desgl. 1587. Ebenso. Mit ED · E · IO · Knyph., Köhl. — Stempelsprung. S. g. e.

992 — Desgl. 15?7 Ebenso. Mit EDZ · E · IO · S. g. e.

993 **Georg Albrecht.** Ducat 1731. GEORG · ALB · D · G · PR · ET D · FR · OR · Geharn. Brustb. rechts, darunter · I · G · G · Rv: DOMINVS · ES · — · ST · ET WITM Gekr. Wappen, darunter 17—31 Knyph. 6590. Vorzügl.

994 **Paar.** Johann Wenzel. Ducat 1781. IOH · WEN · S · R · IMP · PRINCEPS A · PAAR · Brustb. mit langer Perücke rechts. Rv: S · I · AUL · REG · HER · & · P · — GE · H · POST · MAG · 1781 · Der dreifach gekr. Doppeladler m. dem von d. Kette d. Stephansordens umgebenen u. mit d. Fürstenhute bedeckten Wappen von Paar auf d. Brust. Scheint unedirt. Stgl.

995 **Reckheim.** Hermann von Lynden 1590/1603. Goldgulden. MONETA ◦ NOVA ◦ AVREA ◦ RECH ◦ Sitzende Madonna a. d. Halbmonde. Rv: ❊ SANCTVS ❊ — ❊ PETRVS ❊ St. Petrus stehend, zu s. Füssen d. quadr. Wappen. Zu Köhl. 2492. S. g. e.

996 **Rosenberg.** Wilhelm. Dreifacher Ducat o. J. + WILHELM + GVBER + DOM + ROSENB · Brustb. mit Vliesskette links. Rv: Rechtssprengender Turnierritter von d. Vliesskette umgeben. Doneb. 3703 (4fach). Neum. XLII. 352. Friedensb. u. Seg. 2494. Geh. gew. S. g. e.

Abgebildet Tafel IX.

997 — Reichensteiner Ausbeuteducat 1587. GVILEL · GVB · — · DOM · ROSEN Behelmtes von der Vliesskette umgebenes Wappen. Rv: MO · AVRE · — REICHSTEIN ❊ 87 · St. Christoph m. d. Christkinde, zwischen s. Füssen Rose. Friedensb. u. Seg. 2505. Don. — S. g. e.

998 Peter Wock. Reichensteiner Ausbeuteducat 1594. PETRVS · WOK · — · GV — BE · — · DOM · ROSEN Behelmt. Wappen mit Schildhaltern. Rv: MONE · NO : AVREA · REICHSTENENSIS · 1594 St. Christoph m. d. Christkinde. Friedensb. u. Seg. 2513. Don. 3718. Vorzügl.

999 **Sayn-Wittgenstein.** Ludwig 1607/34. Kipper-Goldgulden o. J. ❊ MON : NOV : AVR : COM : IN · WITG : Zwei 2feld. Wappenschilde an e. Bande, zwischen denselben e. Punkt. Rv: ❊ FERD : II : D : G : ROM : IMP : SEMP : AV : Reichsapfel im Dreipass. C. Sch., Köhl., Soothe, Monn. en or etc. — S. g. e.

Abgebildet Tafel IX.

1000 **Schlick.** Heinrich. Ducat 1630. · HEINRIC : SCHLI — CK · CO : A · PASAN · Das quadr. Wappen mit Mittelschild, darüber d. heil. Anna m. d. Jesuskind u. d. heil. Maria. Rv: FERDINAND : II · D · G : ROM : IMP : SEMP : AV : Mzz: 3 Ähren (= Putzer von Putzenau). Fiala 168. Doneb. 3791. G. e.

1001 Franz Ernst. Fünfducaten 1651 (vom Thalerstempel). FRANCIS : ERNEST : SCHLICK · COM : A · PASSAN Die heil. Anna hinter d. Wappen, d. Jesuskind a. d. rechten Arm, zur Linken d. heil. Maria; im Felde S AN — NA Rv: FERDINAND : III · ROM : I — MP · SEMPER · AVGVSTVS Gekr. Doppeladl. mit gekr. böhm. Brustschild. Mzz: VS — M | V—M (= Ulr. Sigm. Mirošovský von Mirošovic). Fiala 280. Don. — Neum. — S. g. e.

1002 Franz Heinrich. Ducat 1759. FRANC · HEN · SCHLIK · S · R · I · C · DE · PASSANO · & . WEISKIRCHEN · Gekr. Wappen zwischen 17 — 59., darüber d. heil. Anna, Maria u. d. Jesuskind auf Wolken. Rv: M · THERESIA · D · G · R · — IMP · GE · HU · BO · REG · Gekr. Doppeladler mit böhm. Brustschild. Ohne Mzz. Neum. T. 59. 504. Weder Fiala, noch Doneb. kannten Goldmünzen Franz Heinrichs. Geh. gew. S. g. e.

Abgebildet Tafel IX.

1003 Leopold Heinrich. Ducat 1767. LEOP : HEN : SCHLIK : S : R : I : C : D : PASSAUN : & · WEISKIRCH: Gekr. Wappen zwischen 17 — 67., darüber d. heil. Anna, Maria u. d. Jesuskind auf Wolken. Rv: M · THERES · D : G · R · — IMP · HU · BO · REG · Gekr. Doppeladler m. böhm. Brustschild. Mzz: S · — S · (= Schwingerschuh u. Stöhr). Fiala 311. Don. — Neum. T. 59. 506. S. g. e.

1004 **Schwarzburg-Rudolstadt.** Ludwig Friedrich. Ducat 1803 aus Schwarzagold. Gekr. Doppeladl. mit Scepter, Schwert u. Reichsapfel, auf d. Brust Schildchen mit Krone. Rv: FÜRSTL: SCHWARZB: RUDOLSTÆD: DUCATEN 1803. Stgl.

1005 **Schwarzenberg.** Johann Adolph. Ducat 1682. · IO · AD · D · G · PRIN · SCHWARTZENBERG · Brustb. rechts m. langer Perücke. Rv: · B · IN HO · D · IN GIM — MVR · WIT · FRAV · E c 16 — 82 Gekr. vierfeld. Wappen mit Vliessordenskette. Doneb. 3866. Well. 12067 · Köhl., Soothe — Vorzügl.

Abgebildet Tafel IX.

1006 Adam Franz. Ducat 1728. ADAMUS · FRANCISC — : D : G : S : R : I : PRINCEPS Brustb. rechts, darunter B Rv: IN · SCHWARZENBERG · LANDGR : IN ·

CLEGGOV Gekr. Wappen mit Vliessordenskette, neben d. Krone 17—28 Berst. 376. Don. — S. g. e.

Abgebildet Tafel IX.

1007 **Johann.** Ducat 1783. IOH · D · G · S · R · I · PRINC · IN SCHWARZENBERG · Brustb. rechts, darunter V · F · Rv: LANDG · IN CLEG · COM · IN SVLZ · DVX · CRVM · 1783. Gekr. Wappen mit Vliessordenskette. Berst. — Doneb. 3883. Stgl.

1008 **Spork.** **Franz Anton,** Graf, Statthalter in Böhmen, Gründer u. Grossmeister der I. Freimaurerloge in Prag. Gold. Med. 1699 a. d. Geburt s. 3. Kindes. ⁎ TRINVM PERFE — CTVM DEVOTIO ⁎ | TERTIA — REDDIT Auf e. Hügel Kirche u. Wallfahrer. Rv: HANC · DEVS · ACCEPTET · PIETATEM · TRINVS · ET · VN⁹ Neben e. Altar, auf dem e. Wickelkind liegt, zwei knieende weibl. Figuren, darüber d. heil. Dreifaltigkeit. Mit Randschrift: FRANC : ANTON : etc. Doneb. 3918. Neum. 63. 536. 31 Mm. 17½ Gr. Stgl.

1009 **Stolberg-Wernigerode.** **Christian Friedrich.** Ducat 1818 a. s. goldene Hochzeit. ❀ CHRISTIAN FRIDR : GRAF ZU STOLBERG WERNIGERODE Hirsch nach links. Rv: Im Kranze: I | DUCAT · | — | D · XI · NOV · | 1818 · Knyph. — Fast Stgl.

1010 — **Stolberg.** **Johann Martin.** Ducat 1647. : IOHAN · MART : COM : IN · STOLB : KON · R · W · E · HON : Hirsch vor d. gekr. Säule, an deren Sockel IK Rv: DOM : IN · — E · MVN : — BR : LOR · — E · CLET · In d. Mitte auf e. Tafel: MONET | NOVA ⁎ | DVCAT | 1647 In d. Umschrift 4 kleine Wappenschildchen. Zu Knyph. 6971. S. g. e.

1011 **Christoph Friedrich.** ½ Ducat 1715. Gekr. Namenszug. Rv: COLUMNA FIRMA STET Hirsch an d. Säule, im Abschn: 1715. Knyph. 6976. S. g. e.

1012 **Christoph Ludwig II. u. Friedrich Botho.** Ducat 1740. CHRIST · LUDEWIG · & FRIED · BOTHO · CO · STOLB · K · R · W · & · H Hirsch an d. Säule, an deren Sockel S Rv: DOM · IN · EPST · MUN · BR · AIG · LOHR · & CLET · Dreifach behelmt. Wappen. Knyph. 7036. Vorzügl.

1013 — ½ Ducat 1750. CHR · LVDEW · & FR · BOTHO CO · ST · K · R · W · & H Hirsch an d. Säule, an deren Sockel S Rv: ❀ DOM · IN EPST · MVNZ · BR · AIG · LOHR · ✣ CLET Gekr. Wappen. Knyph. 7038. Vorzügl.

1014 **Friedrich Botho.** ⅛ Ducat o. J. Gekr. Namenszug u. Hirsch an d. Säule. Wie Knyph. 7053. S. g. e.

1015 **Waldeck.** **Carl August Friedrich.** ¼ Ducat 1761. CAROL : DG : PR : WALD : Kopf rechts. Rv: ARDUA · AD · GLORIAM · VIA Gekr. Wappen, unten 1761 Soothe 1261. Vorzügl.

1016 **Wallenstein.** **Albrecht.** Ducat 1629. ALBER · D · G · D · — FRID · ET · SAGA · Brustb. von vorn mit glattem abstehend. Kragen. Rv: SAC · RO · IMPE · PRINCEPS · 1629 Adlerschild unter d. Fürstenhut, auf d. Brust d. Adlers d. 6feld. Wappen. Mzz: Sonne (=Tobias Sonnenschein). Meyer 190. Saurma 28. G. e.

1017 — Zehnducaten 1631. ALBERT · D · G · DVX · MEGA — FRID · ET · SAG · PR · VAN Brustb. v. vorn mit umliegendem Spitzenkragen. Rv: COM : SVE : DO : ROS : — ET · STARGAR : 1631 8feld. Wappen m. Vliesskette unter d. Fürstenhute. Über d. Brustbild u. d. Fürstenhute e. Arabeske. Mzz: Wachsender Löwe unten in d. Avers-Umschrift. Meyer 272. Saurma 53. Vorzügl.

Abgebildet Tafel IX.

1018 — Fünfducaten 1634 mit Titel von Mecklenburg, Friedland, Sagan u. Glogau. ALBERTVS · D : G : DVX · ME — GÄP : FRID : SAG : ET GLOG : Brustb. fast von vorn mit umliegend. Spitzenkragen; der Kopf reicht in den Legendenkreis hinein; darüber eine fünfblättrige Rosette. Rv: PRIN : VAND : COM : SVER : — DO : ROST : ET · STAR : 1634 Achtfeldiges Wappen mit Vliesskette unter d. Fürstenhut. Mzz: Wachsender Löwe. Meyer 332. Friedensb. u. Seg. — Vorzügl.

Abgebildet Tafel IX.

1019 **Wallmoden-Gimborn.** **Ludwig.** Ducat 1802. MONETA GIMBORNENSIS Gekr. Namenszug. Rv: ❀ I ❀ | DUCAT | ❀ 1802 ❀ | — C. Sch. 5793. Stgl.

1020 **Wied.** **Hermann II.** Goldene ovale Porträtmed. 1631 a. s. Tod. HERMANNVS CO · A · WEDA : D · IN RVNCK · ET ISENB : · Brustb. mit Spitzenkragen u. umgeschlagenem Gewande nach rechts. Rv: FIDELITATE ET VERITATE Adam u. Eva reichen sich vor dem mit d. Schlange umwundenen Baume der Erkenntniss d. Hände; im Laube des Baumes in e. Querovale SALVS | IN |

CHRISTO Zu d. Seiten Adam u. Evas Æ · LI · — AŌ 1631 41/35 Mm. 21½ Gr. Kräftige Arbeit. Geh. gew. u. im Aversfeld etwas pol. Schön.
Hermann II., Graf von Wied, vermählte sich 1613 mit Gräfin Juliane Elisabeth von Solms-Lich; er starb 1631.
Abgebildet Tafel IX.

1021 **Friedrich Alexander zu Neuwied.** Ducat 1744. Brustb. rechts. Rv: BENIGNITATE CŒLI TERRAM SUAM UBERAT * Ein vom göttl. Auge bestrahlt. Baum. Soothe 1335. Stgl.

Italien.

1022 **Antignate.** Johann II. Bentivoglio 1494/1509. Doppelzecchine (Doppio Zecchino). ⁝ IOANNES · BENTIVO — LVS · II · BONONIENSIS Brustb. m. Mütze rechts Rv: MAXIMILIANI — IMPERA · MVNV 4feld. Wappen mit gekr. Helm, darüber d. kaiserl. Adler. S. g. e.

1023 **Benevent.** Romuald I. 706/31. Goldtriens. DVA THVS Brustb. von vorn mit Reichsapfel. Rv: VICTO — AIVS Unten CONOB Kreuz, im Felde R S. g. e.

1024 **Grimoald III. u. Carl d. Grosse** 788/93. Goldtriens. GRIM — + — VALD Brustb. von vorn mit Reichsapfel. Rv: DOMS ⁖ CAR · Monog. Unten VIC Langes Kreuz zwischen G — R Gel. G. e.

1025 **Grimoald III., allein** 793/806. Goldtriens. GRIM ∢ — ∢ VALD Brustb. v. vorn m. Reichsapfel. Rv: VICTORV ⁖ PRINCIP Unten C · ONO · B Kreuz zwischen G — R S g. e.

1026 **Sico** 817/32. Goldsolidus. SICO P ▾ — ▾ RINCES Brustb. von vorn m. Reichsapfel, rechts kleines Dreieck. Rv: MIHAEL — ARHANGELV ONO Engel von vorn mit Stab u. Kreuz. S. g. e.

1027 **Sicardo** 832/39. Goldsolidus. SIC ▾ — ▾ ARDV · Brustb. von vorn m. d. Reichsapfel, rechts kleines Dreieck. Rv: VICTORV ⁖ PRINCI Unten CONOB Kreuz auf 3 Stufen zwischen S — I S. g. e.

1028 **Brindisi.** Kaiser Friedrich II. 1198/1250. Goldaugustalis. · CESAR AVG — ∘ IMP ROM Belorb. Brustb. rechts. Rv: ✠ FRIDE — RICVS Sitzend. Adler mit ausgebreiteten Flügeln, d. Kopf nach rechts gewandt. S. g. e.

1029 **Camerino.** Julia Varano 1527/38. Scudo d'oro. + IVL + VAR + DERVRE + CAMERT + DVX Gekr. Wappen. Rv: + NON TIMEBO · MALA · QVONIA : TV · MECV : ES Blumenkreuz. G. e.

1030 **Casale.** Margaretha Paleologa u. Wilhelm Gonzaga 1550/66. Scudo d'oro. Sonne MARGA · PALE · GVL · GON · MONT · FER · MR Gekr. Wappen. Rv: ✿ IN · HOC · SIGNO · EICIAS · DEMONIA Kreuz in dessen Winkeln M — G — M — G S. g. e.

1031 **Ferrara.** Alphons I. d'Este 1505/34. Scudo d'oro. Sonne · ALFONSVS DVX FERRARI · III · Wappen. Rv: ✠ IN HOC SIGNO VINCES. Kreuz auf d. Calvarienberg. S. g. e.

1032 **Florenz.** Republik 1891/1532. Fiorino d'oro. Lilie u. St. Johannes. Beizeichen: Halbmond. S. g. e.

1033 — Desgl. (1381). Ebenso, aber Beizeichen: J (Acciaiuoli). S. g. e.

1034 — Desgl. (1424). Ebenso, aber Beizeichen: Wolf (Giov. Domini). S. g. e.

1035 **Cosmus I.** 1536/74. Scudo d'oro. Sonne COSMVS · MED · R—P · FLOREN · DVX · II Gekr. Wappen. Rv: VIRTVS — EST — NOBIS — DEI Blumenkreuz. S. g. e.

1036 **Cosmus III.** Zecchine 1712. Lilie u. sitzend. St. Johannes. Geh. gew. S. g. e.

1037 — Desgl. 1721. Ebenso. S. g. e.

1038 **Johann Gasto.** Zecchine 1724. Wie vorher. S. g. e.

1039 **Franz III. von Lothringen,** (als Kaiser Franz I.). Zecchine 1743 (?). Wie vorher. Schlecht.

1040 — Dreifache Zecchine (Ruspone) 1754. Ebenso. S. g. e.

1041 **Peter Leopold,** (nachmals Kaiser Leopold II.). Zecchine 1779. Ebenso. Stgl.

1042 **Leopold II. von Lothringen.** Zecchine 1832. Ebenso. Stgl.

1043 **Genua.** Simon Boccanegra, I. Doge 1339/44. Genovino d'oro. ✠ S : DVX : IANVENSIVM · PRIMVS : C Stadtthor in verziertem Achtpass. Rv: ✠ : CONRADVS : REX : ROMANORVM : Kreuz in verziert. Achtpass. S. g. e.

1044 **Galeazzo Maria Sforza, Herzog v. Mailand** 1466/76. Genovino d'oro. ∘ G : S : DVX : MEDIOLANI : D : IAN Stadtthor in bogiger Einfassung, oben d. Schlange. Rv: ✠ : CONRADVX : REX : ROMANO : I : Kreuz in bogiger Einfassung. S. g. e.

24.— 1045 Dogi biennali 1528/1797. Scudo d'oro o. J. Stadtthor. Rv: Kreuz. Mzz: CG Vorzügl.
1046 — Desgl. 1554. Ebenso, aber Mzz: AS S. g. e.
14.— 1047 — Desgl. 1563. Ebenso. S. g. e.
15.— 1048 — Desgl. 1604. Ebenso, aber Mzz: I * V * G. e.
32.— 1049 Revolutionsperiode 1792/97. Goldmünze zu 48 Lire 1792. Gekr. Wappen von 2 Greifen gehalten. Rv: Madonna auf Wolken. S. g. e.
79.— 1050 — Desgl. zu 96 Lire 1793. Gekr. Kreuzschild, von 2 Greifen gehalten, auf m. Löwenkopf verziert. Gestell. Rv: Madonna auf Wolken. Vorzügl.
18.— 1051 **Lucca.** Republik 1369/1805. Scudo d'oro del sole. + · SANCTVS · VV — LTVS · DE LVCA · Gekr. Brustb. von vorn. Rv: Sonne · CAROLVS · IMPERATOR · Schild mit LIBERTAS S. g. e.
1052 — $1/2$ Scudo d'oro del sole. ✠ · S · VVLTVS · · · DE LVCA · Gekr. Kopf. Rv: Sonne · — CAROLVS · IMPERATO — · Schild mit LIBERTAS S. g. e.
16.— 1053 **Mailand.** Philipp Maria Visconti 1412/47. Zecchine. ✠ PHILIPV' M — ARIA ∘ A — N — GLV' ∘ ∘ — ∘ Ritter nach rechts. Rv: ∘ ✠ DVX ∘ — ∘ MED — IOLA — III ∘ 3C' ∘ Behelmt. Schild zwischen FI — MA unter 2 Kronen, im Vierpass. Gnecchi 1. S. g. e.
25.— 1054 Franz I. Sforza 1450/66. Ducato d'oro. Schlange FRANCISCHVS · SFORCIA · VIC' · Brustb. rechts. Rv: ✠ DVX · MEDIOLANI · P — PIE · Q3 · C' · Der Herzog zu Pferde, nach rechts reitend. Gnecchi — S. g. e.
12.— 1055 Philipp II. 1555/98. Scudo d'oro. Sonne PHILIPPVS REX · ET C Gekr. Kopf links. Rv: MEDIO — LANI · D Gekr. Wappen, die Krone mit Zweigen besteckt. Gnecchi 24. G. e.
13.— 1056 Maria Theresia. Zecchine 1779. Brustb. mit Wittwenschleier rechts. Rv: Gekr. ovales 4 feld. Wappen mit österr. Mittelschild. Vorzügl.
12.— 1057 Joseph II. Zecchine 1784 für Mailand u. Mantua. Brustb. rechts. Rv: Gekr. ovales 4 feld. Wappen m. österr. Mittelschild. Vorzügl.
22.— 1058 Republik 1848. 20 Lire 1848 d. provisor. Regierung. Stehende Libertas u. Werth. Stgl.
18.— 1059 **Messina.** Roger II. 1102/54. Tari d'oro. T artige Figur zwischen 3 Punkten. Rv: Kufische In- u. Umschrift. Spinelli II. 16. G. e.
1060 Wilhelm I. 1154/66. Tari d'oro. Kufische Umschriften. Rv: IC — XC | NI — KA zu den Seiten eines Kreuzes. Zu Spinelli XI. 12. G. e.
15.— 1061 Kaiser Heinrich VI. u. Friedrich I. 1195/98. Goldmünze (4 Tari?) FR in kufischer Umschrift. Rv: Langes Kreuz zwischen IC — XC | NI — KA Spin. XIX. 28. 3,3 Gr. S. g. e.
13.— 1062 **Mirandola.** Ludwig II. Pico 1550/68. Scudo d'oro del sole. ❁ LVD · PICVS · II · MIR · CON · Q · DNS Wappen, darüber Sonne. Rv: ❁ IN · TE · DOMINE · CONFIDO Verziert. Kreuz. S. g. e.
15.— 1063 **Modena.** Herkules II. 1534/59. Scudo d'oro. ⋘ HERCVLES · II · DVX · MVTINAE · IIII Kreuz. Rv: · S · GEMINIANVS · MVTINENSIS · PON Lilie Der Heilige sitzend. S. g. e.
1064 Alfons II. (?) 1559/97. Anonyme Goldmünze zu 103 Soldi. Auf verziert. Schilde MVTI | NÆ | SOLD | 103 Rv: Adler nach links. 1 Gr. S. g. e.
20.— 1065 Cäsar 1597/1628. Ducato d'oro (Ongaro). CAESAR ∘ DVX ∘ — ∘ MVT ∘ REG ∘ & ∘ Der Herzog stehend. Rv: ∘ NOBILITAS ∘ ESTENSIS ∘ Gekr. Wappen. G. e.
60.— 1066 **Monaco.** Carl III. 20 Francs 1878. Kopf rechts. Rv: Wappen m. Schildhaltern auf gekr. Fürstenmantel. S. g. e.
1067 **Neapel u. Sicilien.** Johanna von Anjou 1343/81. Franc-à-pied d'or für d. Provence. IOAN · REG — PRO · FOLC · IhR · ET — SICL · Die Königin unter gothischem Portal. Rv: ✠ XPIC * VINCIT * etc. Lilienkreuz, Kronen u. Lilien in d. Winkeln, im Vierpass. S. g. e.
1068 Alphons I. von Aragonien 1435/58. Ducatone d'oro. ✠ · DNS · M · ADIVT · ET · EGO · DESPICI · INIMIC · M Der König nach rechts sprengend. Rv: ✠ : ALFONSV : D : G : R : ARAGO : SICI : CIT : VLT : 4 feld. Wappen im ganzen Felde. $5^{1}/_{2}$ Gr. S. g. e.
1069 Ferdinand I. von Aragonien 1458/94. Ducato d'oro. RECORDAT : MSRDIE ∘ SVE · Gekr. Brustb. rechts, im Felde T Rv: FERRANDVS : D : G : R ∘ SI Gekr. 4 feld. Wappen. S. g. e.

1070 **Johanna u. Carl V.** 1516/19. Ducato d'oro. IOANA ∘ ET ∘ KAROLVS ⁚ Gekr. 4feld. Wappen zwischen * — S Rv: HISPANIARVM REGES ⁝ SICILI Kreuz im Vierpass. S. g. e.

1071 **Philipp II.** Ducato d'oro 1582. PHILIPP · REX · ARA · VTRI · Kopf rechts, dahinter OR | V, unten · 1582 · Rv: SICILIAE — HIERVSA Gekr. Wappen. S. g. e.

1072 **Carl III. Bourbon.** Goldunze 1750. CAROLVS · D · G · SIC · ET · HIB · REX Kopf rechts, darunter V · B Rv: RE — SV — RGIT Phönix auf Flammen zwischen F — N, unten 1750 4 Gr. S. g. e.

1073 **Joachim Murat.** 40 Lire Gold 1813. Kopf u. Werth im Kranze. Mill. 59. 367. Vorzügl.

1074 — 20 Lire Gold 1813. Ebenso. Wie Mill. 59. 367. Randschr: DO statt DEO Vorzügl.

1075 **Franz I. Bourbon.** 6 Ducati d'oro 1826. Kopf rechts. Rv: Genius an e. Säule. $7^1/_2$ Gr. S. g. e.

1076 **Ferdinand II. Bourbon.** 3 Ducati d'oro 1842. Ebenso. 3,75 Gr. Stgl.

1077 **Parma.** Ranutius I. Farnese 1592/1622. Ongaro d'oro 1601 (?). RAN · FARN — E · P — A — R · ET · P · DVX · IIII · Stehend. Herzog. Rv: Gekr. Wappen, zwischen L (?) — S, oben Jahrzahl. Schlecht.

1078 **Ferdinand I. Bourbon,** Infant v. Spanien. $^1/_2$ Doppia 1788. FERDINANDVS I · HISPAN · INFANS Kopf rechts. Rv: D · G · PARMÆ PLAC · ET VASTAL · DVX 1788 Gekr. Wappen. G. e.

1079 **Maria Louise v. Oesterreich** (vermählte sich 1810 mit Napoleon I.). 40 Lire Gold 1815. Kopf links. Rv: Wappen auf Fürstenmantel. Vorzügl.

1080 — 20 Lire Gold 1815. Ebenso. Stgl.

1081 **Piacenza.** Alexander Farnese 1586/92. Doppia da due (4 Scudi d'oro) 1589. ALEXA · F · PLAC · PAR · DVX · III · ETC · Brustb. links. Rv: · PLACENTIA · FLORET · Krone über 3 Lilienstöcken, davor Wölfin, unten · A · C · u. 1589 S. g. e.

1082 Ranutius I. Farnese 1592/1622. Doppia da due (4 Scudi d'oro) (Jahrzahl nicht mehr lesbar). RANVT · FAR · DA · P · DVX · IV · S · R · E · CONF · P · Brustb. links. Rv: PLACEENTIA · FLORET · · · Krone über drei Lilienstöcken, davor Wölfin. G. e.

1083 **Reggio.** Hercules II. von Este 1534/59. Scudo d'oro. ⊕ · CVIVS · CRVORE · SANATI · SVMVS · Christus mit d. Kreuze, s. Blut in e. Becher vergiessend. Rv: ⊕ · REGII · ⊕ · LOMBARDIAE · Wappen. S g. e.

1084 **Savoyen.** Emanuel Philibert. Scudo d'oro del sole 1555. E — PHILIBERTVS · DVX · SABAV — DI Gekr. Wappen, darüber d. strahlende Sonne; an d. Seiten gekrönt: E — PH Rv: ✢ AVXILIVM · MEVM · A · DOMINO · 1555 Schaufelkreuz, in d. Winkeln F — E — R — T Stempelsprung. S. g. e.

1085 Carl Emanuel I. Ducato d'oro 1603. C · EMANVEL D · G · DVX · SAB · Gekr. Wappen mit Ordenskette, unten 16 — 03 Rv: * PAX — IN — VIRT · TVA * Madonna. S. g. e.

1086 Carl Emanuel III. Zecchine 1744. CAROLVS · EMANVEL — D · G · SARDINIÆ · REX Gekr. Adler. Rv: Mariae Verkündigung, unten 1744 S. g. e.

1087 Victor Amadeus III. $^1/_4$ Doppia 1786. VIC · AM · D · G · REX · SARDINIAE · Kopf links. Rv: * DVX · SABAVD * — * PRINC · PEDEM * Adler. S. g. e.

1088 Victor Emanuel I. 20 Lire Gold 1817. Kopf links u. Wappen. Vorzügl.

1089 Carl Felix. 80 Lire Gold 1826. Kopf links, darunter 1826 Rv: Gekr. Wappen auf 2 Eichenzweigen. Vorzügl.

1090 **Venedig.** Peter Gradenigo 1289/1311. Zecchine. Der stehende St. Marcus überreicht d. knieend. Dogen d. Fahne. Rv: Christus in e. Ovale von Sternen umgeben. G. e.

1091 Johann Soranzo 1312/28. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1092 Franz Dandolo 1329/39. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1093 Bartholomäus Gradenigo 1339/42. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1094 Andreas Dandolo 1343/54. Zecchine. Ebenso. G. e.

1095 Johann Dolfin 1356/61. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1096 Lorenz Celsi 1361/65. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1097 Markus Corner 1365/68. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1098 Andreas Contarini 1368/82. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1099 Anton Venier 1382/1400. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1100 Michael Steno 1400/13. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1101 Thomas Mocenigo 1414/23. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1102 Franz Foscari 1423/57. Zecchine. Ebenso. 2 Varianten. S. g. u. g. e. 2 St.

1103 Pasquale Malipiero 1457/62. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1104 **Christoph Moro** 1462/71. Zecchine. Ebenso. G. e.

1105 **Augustin Barbarigo** 1486/1501. Zecchine. AVG BARBADICO etc. Typus wie vorher. S. g. e.

1106 **Andreas Gritti** 1523/38. Zecchine. Typus wie vorher. S. g. e.

1107 — Scudo d'oro. + · ANDREAS · GRITI · DVX · VENETIAR · Lilienkreuz. Rv: + · SANCTVS · MARCVS · VENETVS · Schild mit d. Marcuslöwen. S. g. e.

1108 **Markus Anton Trevisan** 1553/54. Zecchine. M · ANT · TRI — D | V | X — S | · M | · | V | E | N | E | T | · Der stehende St. Marcus überreicht d. knieend. Dogen d. Fahne. Rv: SIT · T · XPE · DAT · Q · TV — REGIS · ISTE · DVCAT Christus in e. Oval von Sternen umgeben. Gel. S. g. e.

1109 **Lorenz Priuli** 1556/59. Zecchine. LAV · PRIOL · etc. Typus wie vorher. S. g. e.

1110 **Hieronymus Priuli** 1559/67. Zecchine. Typus wie vorher. S. g. e.

1111 **Peter Loredano** 1567/70. ¼ Zecchine. PET · LAV · DVX · S · M · VEN · Rv: · EGO · SVM · — · LVX · MVN · Typus wie vorher. S. g. e.

1112 **Nicolaus da Ponte** 1578/85. Zecchine. Typus wie vorher. G. e.

1113 **Pasquale Cicogna** 1585/95. Zecchine. Wie vorher. G. e.

1114 **Marinus Grimani** 1595/1606. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1115 **Leonhard Donato** 1606/12. Zecchine. Ebenso. Stgl.

1116 — ½ Zecchine. Ebenso. Geh. gew. G. e.

1117 — Ducato d'oro. Der thronende St. Marcus überreicht d. knieend. Dogen d. Fahne. Rv: Der Marcuslöwe. G. e.

1118 **Markus Antonius Memmo** 1612/15. Zecchine. Der stehende St. Marcus überreicht d. knieend. Dogen d. Fahne. Rv: Christus in e. Oval von Sternen umgeben. Vorzügl.

1119 **Anton Priuli** 1618/23. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1120 **Nicolaus Contarini** 1630/31. ¼ Zecchine. NICOL — CONT · — D | V | X Der stehende St. Marcus überreicht d. knieend. Dogen d. Fahne. Rv: EGO · SVM — LVX · MVN · Christus in e. Oval von Sternen umgeben. S. g. e.

1121 **Bertuccio Valier** 1656/58. Zecchine. Typus wie vorher. Gel. S. g. e.

1122 **Johann Pesaro** 1658/59. Zecchine. Ebenso. Fast s. g. e.

1123 **Aloys Contarini** 1676/83. Zecchine. Ebenso. G. e.

1124 **Markus Antonius Giustiniani** 1683/88. Zecchine. Ebenso. Vorzügl.

1125 **Silvester Valier** 1694/1700. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1126 **Johann Cornaro II.** 1709/22. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1127 **Aloys Mocenigo III.** 1722/32. Goldprobe der Giustina minore zu 10 Ducaten. * S * M * V * ALOY ❋ MOCENI ❋ D * Der Doge mit d. Fahne vor d. Markuslöwen knieend; im Abschnitt: ❋ V * Q ❋ Rv: ❋ MEMOR * ERo * TVI * IVSTINA * VIR ❋ Die heil. Justina, darunter 124 Vorzügl.

1128 — ½ Zecchine. Typus wie Nr. 1118. S. g. e.

1129 — Gold-Osella 1723 zu 4 Ducaten. * S * M * V · * ALOYSIVS * MOCENICO · D · Der thronende St. Marcus überreicht d. knieend. Dogen d. Fahne, im Abschn: * ANN · II * Rv: DOMIN : REGIT ME — ET NIH : MIHI DEERIT · Die personif. Venetia vor dem auf Wolken schwebenden u. mit Sternen umgebenen Christus knieend; im Abschn: * 1723 * Schön.

1130 — Desgl. 1731 zu 4 Ducaten. S * M * V * ALOYS : — MOCENI * D * Der thronende St. Marcus überreicht d. knieend. Dogen d. Fahne; im Abschn: * ANNO * X * | * G * Z * Rv: AB IPSA — SALVS * Madonna m. d. Kinde auf Halbmond u. Drachen, von Wolken u. Sternen umgeben, darüber d. heil. Geist-Taube; im Abschn: * 1731 * Stgl.

1131 **Carl Ruzzini** 1732/35. Zecchine. Typus wie Nr. 1118. S. g. e.

1132 — ¼ Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1133 — Gold-Osella 1732 zu 4 Ducaten. Innerhalb e. mit d. Dogenhute bedeckten Lorbeerkranzes CAROLI | RVZINI | PRINCIPIS | MVNVS AN: | * I *, darunter 3 Merkurstäbe. Rv: IN DIEBVS EIVS ABVNDANTIA PACIS · Der Marcuslöwe; im Abschn: * 1732 * S. g. e.

1134 **Aloys Pisani** 1735/41. Zecchine. Typus wie Nr. 1118. S. g. e.

1135 — ¼ Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1136 **Peter Grimani** 1741/52. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1137 **Franz Loredano** 1752/62. Zecchine. Ebenso. Vorzügl.

1138 — Desgl. Ebenso. G. e.

1139 — Gold-Osella 1759 zu 3 Ducaten. S · M · V · FRANC · LAVRED · PRINC · MVNVS · A · VIII · St. Justina, zwischen St. Marcus u. d. knieend. Dogen. Rv: ROSA ·

SUPER·RI — VOS·AQUARUM * Vase mit Rosenstock, im Abschn: MDCCLIX S. g. e.

1140 — Desgl. 1761 zu 4 Ducaten. In verziert. Einfassung: FRANCIS: | LAUREDANI PRINCIPIS | MUNUS | A · X · 1761 Rv: BEATI — GREG : BARBADICI CARD: — COSTA Sarkophag, im Abschn: ·Z·D· Etw. ausgebr. S. g. e.

1141 **Marcus Foscarini** 1762/63. Zecchine. Typus wie Nr. 1118. S. g. e.

1142 **Aloys Mocenigo IV.** 1763/78. Zecchine. Ebenso. 2 Varianten. Stgl. u. s. g. e. 2 St.

1143 **Paul Rainer** 1779/89. Zecchine. Ebenso. S. g. e.

1144 — Gold-Osella von Murano o. J. zu 4 Ducaten. ❁ PAVL · RAINER · DVX · VENET ❁ MVNVS · COMVNIT · MVRIANI Innere Umschrift : FERIGO · BENBO · P : GIOVANI · RADI · C Drei Wappen auf e. Postament. Rv: ANT : NICHETTO · ANTONIO · MOTTA · GIOVAN : RAVANELO · DOMEN : COLONNA · VierWappen in d. Winkeln e. Kreuzes. S. g. e.

1145 — Desgl. 1779 zu 6 Ducaten. PAVL · RAINERIVS · DVX · VENET · — MVNVS · COMVNIT · MVRIANI Innere Umschrift F · M · BALBI · P · — G · ZVFFO · C · Drei Wappen auf e. Postament. Rv: ANTO · GAGIO · VETOR · MEST · VICEN · MARI · ANTO · MOTTA · Vier Wappen ins Kreuz gestellt, in d. Winkeln DEP — MVR — ANNO — 1779 Stgl.

1146 **Ludwig Manin** 1789/97. Zecchine. Typus wie Nr. 1118. S. g. e.

1147 — ¼ Zecchine. Ebenso. Gel. S. g. e.

1148 **Franz II., Kaiser** 1798/1802. Zecchine. Ebenso. Adam 50. Vorzügl.

1149 **Republik 1848.** 20 Lire Gold. Marcuslöwe auf Postament. Rv: Werthangabe im Kranze. Stgl.

Schweiz.

1150 **Römische Periode. Lucius Munatius Plancus,** Besieger d. Rhätier u. Gründer von Augusta Rauracorum. Goldmünze. C · CAES — DIC · TER Geflügelte Büste der Victoria rechts. Rv: L · PLANC — PR · VRB Opfervase. Coraggioni 1. 28. 7,7 Gr. S. g. e.

1151 — Desgl. Ebenso, aber PRAEF · VRB 8 Gr. S. g. e.

1152 **Schweiz seit 1850.** Probe 20 Francs 1871. Wappen. Rv: Werth im Kranze. Cor. 3. 1. Stgl.

1153 — Desgl. 1873. Sitz. Helvetia. Rv: Werth zwischen Zweigen. Mit 3 Punkten im Rev. Cor. 3. 3. Vorzügl.

1154 **Aargau. Abtei Muri. Placidus von Zurlauben.** Jubiläumsducat 1720. PLACIDVS · ABB · MVR · S · R · I · PRINC · Brustb. mit Calotte rechts. Rv: IVBILÆVS ÆT · LXXIV REGIM · XXXVI Dreifach behelmt. Wappen auf Wappenmantel, unten + 17 — 20 + Cor. 39. 15. Hall. 2271. Wund. 2568. Stgl.

Abgebildet Tafel IX.

1155 **Basel.** ¼ Gluckhennenthaler in Gold. Ansicht von Gross- und Klein-Basel, darüber d. Baselschild. Rv: Gluckhenne; im Abschnitte: ALIT · ET · PRO ⊙ TEGIT ⊙ Hall. 1328. Wund. — 28 Mm. 9,2 Gr. Stgl.

Abgebildet Tafel IX.

1156 — Doppelter Weihnachtsducat o. J. Ansicht von Gross- u. Klein-Basel. Rv: LVX — GENTIVM · Die heil. 3 Könige bringen d. Jesuskinde Geschenke dar. Hall. 1373. Wund. 2233. S. g. e.

1157 — Ducat o. J. mit Lucius Munatius Plancus. DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE ❁ Reichsadler. Rv: L : MVN : PLAN · RESTAVR : BASILIENSIS Der stehende Feldherr mit Commandostab u. Schild. Hall. 1314. Wund. — S. g. e.

Abgebildet Tafel IX.

1158 — Ducat o. J. ❁ DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE Basilisk mit d. Schilde. Rv: Cartouche mit 5 Zeilen Schrift: DUCATUS · | NOVUS · | REIPUBL : BASILE | ENSIS * Hall. 1470. Wund. 1987. Sehr schön.

1159 — Goldgulden o. J. unter Kaiser Sigismund. MONETA NO — BASILIEN' Madonna mit dem Kinde. Rv: ✠ SIGISMVD'. RO' NORV'. IMPATOR Reichsapfel im Dreipass. Zu Hall. 1435. S. g. e.

1160 — Desgl. o. J. Ebenso, aber . MONET'. u. ✠ SIGISMV' D'. Hall. 1437. Wund. — S. g. e.

1161 — Desgl. o. J. unter Kaiser Friedrich III. . MONET'. NO' — BASILIEN' Madonna mit dem Kinde. Rv: ✠ FRID'RICVS. ROMANO'. IMPA' Reichsapfel im Dreipass. Hall. 1443. S. g. e.

1162 — Goldgulden o. J. ❀ MON · NOVA · AUREA · BASILEENSIS Baselstab in verzierter Cartouche. Rv: ❀ DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE · In 6 blumenförmigen nicht zusammenhängenden Bogen, die nach aussen abwechselnd mit Rosetten u. Punkten verziert sind, der Reichsapfel. Hall. 1449 u. folg. Vorzügl. 95,—

1163 — Desgl. o. J. DOMINE CONSERVA NOS IN PACE ❀ Baselstab in muschelförmiger Cartouche. Rv: FLORENVS AVREVS REIPVB · BASIL · Der Freiheitshut auf einer in grasigen Boden gesteckten Stange zwischen zwei Lorbeer- u. Palmzweigen. Hall. 1462. Wund. 1978. Stgl. 44,—

1164 — Desgl. 1538. MONE ₓ — NO' ₓ AV ₓ — ₓ CIVIT ₓ — BASIL' ₓ Langes in die Umschrift reichendes Kreuz mit aufgelegt. Basler Schild, darüber 15—38 Rv: * ONE ₓ IARIA — ORA ⁑ PRO NO Maria mit d. Kinde. Hall. 1530. Monn. en or Suppl. p. 77. S. g. e 880,—

Auf der Reversseite sind noch Spuren des ursprünglich auch auf diese Seite geprägten Aversstempels sichtbar, wodurch die leichte Verstümmelung der Rev.-Umschr. ihre Erklärung findet.

Abgebildet Tafel IX.

1165 **Bern.** Gold. Med. 1728 a. d. II. Reformations-Jubiläum. BERCHT : HALLER • ET FRANCIS : KOLB REFORM : BERNENS Die hintereinander gestellten Brustb. d. beiden Reformatoren; vorne der unbärtige Haller im Priesterrock u. Barett, hinten der bärtige Kolb im Pelzmantel mit Mütze. Unten: MDCCXXVIII Rv: MANE—NOBISCUM Christus mit den beiden Jüngern auf dem Gange nach Emaus. Im Abschnitt: IUBIL : 2 DUM · BERN | CEL : 7. IAN. 1728 Wie Hall. 756 u. Wund. 1427, aber Beide nur in Silber. 28 Mm. 10½ Gr. Stgl. 305,—

Berthold Haller, geb. 1492 zu Aldingen in Württemberg, gest. 1536. Franz Kolb, geb. 1465 zu Lörrach in Baden, gest. 1535.

Abgebildet Tafel IX.

1166 — Ducat 1741. · MON · AUR · REIP · — BERNENSIS · 1741 Gekr. Wappen. Rv: In Cartouche: BENE= | DICTUS | SIT IEHOVA | DEUS | 1 | DUC= Hall. 1070. Lohner 100. Wund. 1089. Vorzügl. 32,—

1167 — Doppelducat 1771. MONETA AUREA REIPUBLICÆ BERNENSIS Zwei Löwen halten Scepter, Schwert u. Freiheitsmütze über d. gekr. Berner Schild. Rv: In zierlicher Einfassung: BENEDICTUS | SIT | IEHOVA DEUS | — | 2 · DUC · | 1771 · Lohn. 83. Wund. 1081. Stgl. 86,—

1168 — Duplone 1793. RESPUBLICA — BERNENSIS Gekr. ovales Wappen. Rv: Im Kranze DEUS | PROVIDEBIT | 1793 · Lohn. v41. Stgl. 32,—

1169 — Doppelduplone 1794. RESPVBLICA — BERNENSIS Gekr. herzförm. Wappen. Rv: DEVS — PROVIDEBIT — 1794 Stehend. Schweizer. Lohn. 129. Wund. 1105. Stgl. 150,—

1170 — Ducat 1794. RESPVBLICA — BERNENSIS Gekr. dreieck. Schild. Rv: BENEDICTVS SIT IEHOVA DEVS ❀ Im Kranze 1 | DVCAT | 1794 Lohn. 104. Wund. 1092. Stgl. 30,—

1171 — Duplone 1796. Wie Nr. 1168, aber 1796 Lohn. 152. Wund. — Vorzügl. 30,—

1172 — Desgl. 1796. Variante d. Vorigen. Wund. 1114. Lohn. 153, aber weniger Eicheln u. kein Punkt nach der Jahrzahl. Fast Stgl. 30,—

1173 — ½ Duplone 1797. RESPUBLICA — BERNENSIS Gekr. herzförm. Schild. 1 Punkt zwischen d. linken Vorder- u. rechten Hinterbein des Bären. Rv: DEUS — PROVIDEBIT Steh. Schweizer; im Abschnitt: 1797 Lohn. 158. Stgl. 45,—

1174 — Desgl. 1797. Ebenso, aber 3 Punkte zwischen d. linken Vorder- u. rechten Hinterbein d. Bären. Lohn. 159. Wund. 1119. Stgl. 50,—

1175 **St. Gallen. Abtei.** Beda Angherrn. Ducat 1781. BEDA · D · G · — S · R · I · P ❀ Mit Krone, Inful, Krummstab u. Schwert geschmückt. Wappen auf Fürstenmantel. Rv: A — B — B · S · G · — · E · S · I · A · V · E · Steh. Bär zwischen Palm- u. Lorbeerzweig, unten in e. Cartouche 1781 Cor. 32. 2. Wund. 2527. Stgl. 100,—

1176 **Genf.** Ducat 1644. POST ❀ TENEBRAS ❀ LVX · B · Gekr. Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust. Rv: Auf reichverzierter viereck. Tafel: DVCATVS | REIPVBL · | GENEVEN | · SIS · | 1644 Dem. 546, aber REIPVBL · Wund. 2966. Hall. — S. g. e. 650,—

Abgebildet Tafel IX.

1177 — Pistole 1762. RESPUBL · — GENEVEN · Das Wappen in verziert. Cartouche unter strahlend. Sonne. Rv: POST TENEBRAS LUX * 1762 * Strahlende Sonne. Hall. 2069. Dem. 565. Cor. 46. 6. Stgl. 86,—

1178 **Graubünden.** Duplone 1813 zu 16 Franken (aus Calanda-Gold). CANTON — GRAU= — BUNDEN Drei Wappen ins Dreieck gestellt. Rv: Im Kranze: 16 · | SCHWEIZER | FRANKEN | 1813 · | Cor. 33. 1. Trachsel 1121. Wund. 2783. Stgl. 205,—

Abgebildet Tafel X.

1179 — **Bisthum Chur.** Peter II. Rascher. Goldene Klippe 1588. EGO · SVM · — VIA · VERI — TAS · ET · — VITA · Umstrahlter Christuskopf. Rv: ANGNVS · DE — QVI · TOLIT — PECCATA — MVNDI Das Lamm Gottes darunter 1588 20 Mm. 3½ Gr. Stgl.

Die Zutheilung dieser Goldklippe nach Chur geschieht nach Trachsel (pag. 370 Nr. 1190), welcher schreibt, dass dieses Stück höchstwahrscheinlich auf Veranlassung Peters II. Rascher geprägt wurde.

Abgebildet Tafel X.

1180 — **Freiherrschaft Haldenstein.** Thomas I. von Schauenstein, Freiherr von Ehrenfels 1609/1628. Goldgulden o. J. · THOMAS · L · B · AB · ERENFELS · D · I · H Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel a. d. Brust. Rv: ⊛ IESV : NATE DEI : QVAESO MEMEN : ME Christus mit Fahne in der Hand auf einem Throne sitzend, vor ihm d. knieende Freiherr. Zu Trachs. 817. Zu Cor. 37. 2. Hall. 2343. Fast s. g. e.

Der Typus zum Revers dieser Münze ist den venetianischen Zecchinen entlehnt.

Abgebildet Tafel X.

1181 **Luzern.** Ducat 1741 (v. J. Thiebaud). Gekr. Wappen mit Schildhaltern. Rv: In verziert. Cartouche DUCATUS | REIPUBLICÆ | LUCERNEN | SIS · | I · T | · 1741 · Cor. 14. 1. Haas 14. Wund. 1446. Stgl.

1182 — Duplone 1794 zu 12 Münzgulden. RESPUBLICA LVCERNENSIS · Gekr. Wappen. Rv: Im Kranze: 12 | Mz : Gl : | 1794., darunter B Cor. 12. 10. Haas 18. Wund. 1448. Stgl.

1183 — 10 Franken Gold 1804 · CANTON — LUCERN Gekr. Wappen, daneben unten 10 · — FR·, im Abschnitt: 1804 Rv: SCHWEIZR · — EYDG: Sitzender Schweizer mit Schild, worauf XIX | CANT · Cor. 12. 12. Haas 23. Wund. 1452. Stgl.

1184 **Solothurn.** ¼ Duplone 1789. RESPUBLICA SOLODORENSIS Gekr. Wappen. Rv: S · URSUS — MART · 1789 · Stehend. Heiliger. Cor. 23. 5. Wund. 1891. Stgl.

1185 **Unterwalden-Obwalden.** Ducat 1730. Auf e. verzierten Schrifttafel: DUCATUS · REIPUBL : | SUBSYLV : | SUPERIOR | ⁂ 1730 ⁂ Rv: B : NICOLAUS — DE FLUE · Nicolaus von der Flüe nach rechts knieend. Zu Cor. 19. 1. Hall. 121. Wund. — S. g. e. *Abgebildet Tafel X.*

1186 — Desgl. 1743. In reich verzierter Einfassung: DUCATUS | REIPUB : | SUBSILVANIÆ | 1743 | I · — H Rv: B : NICALAUS VON — FLUE · ∗ Der Eremit nach rechts knieend, im Abschnitt: I H · Cor. 19. 2. Hall. 132. Wund. 1694. S. g. e.

1187 — Desgl. o. J. B : NICOLAUS — DE FLUE. Der knieende Heilige rechts. Rv: ⊛ MONETA REIP : SUBSYLVANIÆ SUPERIORIS Verziert. Wappenschild. Geh. gew. Stgl.

Nachprägung aus d. Jahre 1887; doch sollen nur 5 Exemplare gemacht worden sein.

1188 **Uri.** Ducat 1736. ∗ DUCATUS REIPUBLICÆ VRANIÆ ∗ Wappen, darunter 17 — 36 Rv: SANCTUS — MARTINUS St. Martin u. der Bettler. Hall. 1214. Wund. 1611. Stgl.

1189 **Zürich.** ½ Ducat 1639. ⊛ DNS PRO — = — TECTOR · — ⊛ Stehend. Krieger von vorn mit d. erhobenen Rechten den in die Seite gestemmten Commandostab, mit d. Linken d. Züricher Schild haltend. Rv: Im Lorbeerkranze: · S · P · Q · | THVRI | CENS | 1639 Wund. 90. Vergl. Hall. 467. S. g. e.

Abgebildet Tafel X.

1190 — Ducat 1643. DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE Zwei Löwen mit Lorbeerkranz halten d. Züricher Schild. Rv: Im Palm- und Lorbeerkranze DVCATVS | NOVVS · | REIPVBLI · | THVRICENS | IS · 1643 · Hall. 473. Wund. 57. Gel. S. g. e.

1191 — ¼ Ducat 1666. DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE · Löwe links mit Schwert u. Schild. Rv: In Cartouche MONE | TA NOVA | REIPVB | TIGVRIN | 1666. Hall. 515. Wund. 110. G. e.

1192 — Desgl. 1677. · DOMINE CONSERVA NOS IN PACE Löwe links mit Palmzweig u. Schild. Rv: Im Kranze: ANNO | DOMINI | 1677 Hall. 531. Wund. 118. S. g. e.

1193 — Doppelducat 1722. MONETA REIPUBLICÆ TIGURINÆ Zwei Löwen mit Schwert u. Palmzweig halten d. Züricher Schild. Rv: In 5 Zeilen: DOMINE | CONSERVA | NOS IN | PACE | 1722 Hall., Wund. — Vorzügl.

1194 — ¼ Ducat 1743. REIPUBLICÆ — TIGURINAE · Löwe links mit Schwert u. Schild; unten (¼) Rv: In Cartouche ANNO | DOMINI | 1743 Hall. 653. Wund. 166. S. g. e.

1195 — Ducat 1767. DUCATUS REIPUBLICÆ TIGURINAE · Löwe links mit Schwert u. Schild. Rv: In e. Einfassung: DOMINE | CONSERVA | NOS IN | PACE | 1767 Hall. 706. Wund. 84. Vorzügl.

1196 — Ducat 1775. * DUCATUS REIPUBLICÆ TURICENSIS Löwe links mit Schwert u. Schild. Rv: In e. Einfassung: IUSTITIA | ET | CONCORDIA | 1775· Hall. 721. Wund. 86. Stgl. 30.—

Nach Haller nur in wenigen Exemplaren geprägt.

Niederlande.

18.— 1197 **Königreich Holland.** Ludwig Napoleon. Ducat 1808. Kopf u. Geharnischter. G. e.

10.50 1198 — Desgl. 1809. Kopf u. Wappen. Vorzügl.

16.50 1199 **Königreich d. Niederlande.** Wilhelm I. 10 Gulden Gold 1825. Kopf u. Wappen. Vorzügl.

10.— 1200 — Ducat 1830. Geharnischter u. Schrift. S. g. e.

32.— 1201 **Brabant.** Johann III. 1312/55. Mouton d'or. ✠ AGN'. DEI. etc. Lamm in bogiger Einfassung links, unten IOh — DVX Rv: ✠ XPC ⁝ VINCIT ⁝ etc. Blumenkreuz mit Lilien in d. Winkeln, im Vierpass. v. d. Chijs T. VII. 3. S. g. e.

17.— 1202 Wenzel von Luxemburg u. Johanna 1355/83. St. Pierre d'or. ✠ WEN-CELAVS ⁝ I ⁝ IOhANA × etc. St. Peter hinter d. quadr. Wappen. Rv: ✠ XP'C: VINCIT: etc. Blumenkreuz. v. d. Chijs T. IX. 2. Monn. en or Suppl. p. 44. S. g. e.

13.— 1203 Philipp, der Gute 1430/67. Cavalier d'or. PhS ⁝ DEI ⁝ GRA ⁝ etc. Nach rechts sprengender Herzog; im Abschn: × BRAB × Rv: ✠ SIT ⁝ NOMEN ⁝ etc. Fünffeld. Wappen auf Blumenkreuz. v. d. Chijs T. XV. 1. S. g. e.

26.— 1204 Philipp, der Schöne 1494/1506. Goldgulden 1499. St. Philipp hinter d. 4feld. Wappen mit Mittelschild. Rv: Wappen auf Blumenkreuz. v. d. Chijs T. 21. 5. S. g. e.

8.— 1205 Carl V., minderjährig 1506/15. Goldgulden o. J. St. Philipp hinter d. Wappen. Rv: Blumenkreuz. Aehnlich v. d. Chijs T. 23. 1. G. e.

55.— 1206 Albert u. Elisabeth. Brüsseler Souveraind'or 1612. ALBERTVS · ET · ELISA — BET · DEI · GRA — TIA · ARCHI — DVCES Menschenkopf Albert u. Elisabeth auf e. Thronsessel sitzend, darunter 1612 Rv: AVSTRIÆ · DVCES · BVR — GVNDIÆ · ET · BRABANT Gekr. Wappen vom Vliessorden umgeben. Heiss T. 186. 1. S. g. e.

27.— 1207 Philipp IV. Brüsseler Souveraind'or 1638. Gekr. geharn. Brustb. rechts. Rv: Gekr. von d. Vliesskette umgebenes Wappen. Mzz: Kopf. Aehnl. Heiss T. 190. 4 10,6 Gr. Geh. gew. S. g. e.

31.— 1208 — Desgl. 1644. Ebenso. 11 Gr. S. g. e.

14.— 1209 — Antwerpener ½ Souveraind'or 1658. Gekr. Löwe links mit Schwert. Rv: Wie vorher. Mzz: Hand. Zu Heiss T. 190. 5. 5½ Gr. G. e.

48.— 1210 Carl II. Brüsseler Souveraind'or 1686. Gekr. geharn. Brustb. rechts. Rv: Gekr. v. d. Vliesskette umgebenes Wappen. Mzz: Kopf. 11 Gr. S. g. e.

20.— 1211 **Flandern.** Ludwig II. von Male 1346/84. Lion heaumé. LV — DOVICVS : DEI ∘ GRA : COM'∘ H : DNS : FLANDR — IE Vor einem Throne gekr. sitz. Löwe. Rv: ✠ BENEDICTVS ⁝ QVI ⁝ etc. Verziert. Kreuz, in dessen Mitte D, zwischen d. Schenkeln H — L — A — N Serrure 51. 5,4 Gr. Vorzügl.

17.— 1212 — Real au lion. Der auf d. Throne sitz. Graf, neben ihm Löwenschild. Rv: Verziert. Kreuz im Vierpass. Serrure 54. Vorzügl.

13.— 1213 Philipp, der Gute 1419/67. Lion d'or · Sitz. Löwe unter gothischem Baldachin. Rv: Wappen auf Blumenkreuz. Serrure 98. S. g. e.

13.— 1214 — Cavalier d'or. Der geharn. Graf rechts sprengend. Rv: Wie vorher. Serrure 102. S. g. e.

14.50 1215 Carl, der Kühne 1467/77. Andreas-Goldgulden. Wappen auf langem Kreuz u. St. Andreas. Serrure 107. G. e.

32.— 1216 Albert u. Elisabeth. Souveraind'or 1613. ALBERTVS · ET · ELISA — BET · DEI · GRA — TIA · ARCHIDVCES Der König u. d. Königin auf d. Throne. Rv: · AVSTRIÆ · DVCES · BVRG — VNDIÆ · ET · COMIT · FLA · Gekr. von der Vliesskette umgebenes Wappen. Zu Heiss T. 189. 42. S. g. e.

27.— 1217 Philipp IV. Souveraind'or 1636 (?) · PHIL · IIII · D · G · HISP · ET · INDIAR · REX · 16 — 36 Gekr. geharn. Brustb. rechts. Rv: · ARCHID AVST DVX · — · BVRG · ET · CO · FL · Z · c Sonst wie vorher. Wie Heiss T. 192. 21. S. g. e.

8.— 1218 **Geldern.** Wilhelm I. 1377/1402. Goldgulden. Brustb. unter gothisch. Baldachin. Rv: 2 Wappen im Sechspass. v. d. Chijs T. VI. 1. G. e.

1219 **Reinald IV.** 1402/23. Goldgulden. St. Johannes stehend, ein Kreuzchen zwischen d. Füssen. Rv: 5 Wappen im verziert. Vierpass. v. d. Chijs T. VIII. 3. S. g. e.

1220 **Carl v. Egmond** 1492/1538. Goldgulden. Stehend. St. Johannes. Rv: 4 Wappen im Dreipass. Zu v. d. Chijs T. XV. 4. S. g. e.

1221 — Desgl. Der Herzog nach rechts sprengend. Rv: Blumenkreuz mit aufliegendem Wappen. Zu v. d. Chijs T. XV. 10. S. g. e.

1222 **Philipp II.** 1555/76. Goldgulden (½ Reald'or). Brustb. u. Wappen. Zu v. d. Chijs T. XXIV. 4. S. g. e.

1223 **Nach dem Genter Frieden.** Rosenoble. · MON — ET — A · NOVA · AV · DVC · GELRIE · COM · 3 Geharnischter mit d. Wappen von Geldern im Schiff. Rv: ✠ DEVS · TRANSFERT ET · CONSTITVIT · REGNA Strahlende Rose u. 4 gekr. Löwen im Achtpass. S. g. e.

1224 — Ducat 1587. Geharnischter u. Schrift. G. e.

1225 — Ducat 1606. Ebenso. S. g. e.

1226 **Hennegau. Philipp, der Gute** 1433/67. Goldmünze (Vieux Liond'or). Sitzender Löwe unter gothischem Baldachin. Rv: Wappen auf Blumenkreuz. Chalon 157. S. g. e.

1227 **Holland. Wilhelm V. von Bayern-Straubing** 1346/59. Chaise d'or (Wilhelmus). + GVILLELM' ⁝ DVX × — × COM' × — × HOLAND' ⁝ Z ⁝ SEL Der gekr. Herzog auf gothisch. Throne, in d. Linken d. quadr. bayer.-holländ. Schild. Rv: ✠ XPC' ⁝ VINCIT ⁝ etc. Verziert. Kreuz im Vierpass. v. d. Chijs T. V. 4. Aehnl. Wittelsb. 3230. S. g. e.

1228 — Goldgulden. Der Herzog zwischen dem holländ. Löwen u. d. bayer. Wappen stehend. Rv: Quadr. bayer.-holländ. Wappen im Achtpass. v. d. Chijs T. V. 7. Wittelsb. 3233. S. g. e.

1229 **Johann, der Unbarmherzige, von Bayern-Straubing** 1418/25 (1389—1418 Bischof von Lüttich). Goldgulden. Fünf Wappenschildchen im Vierpass. Rv: St. Johannes stehend; zwischen s. Füssen e. Kreuz. v. d. Chijs T. XI. 1. Wittelsb. 3349. S. g. e.

1230 **Philipp, der Gute** 1433/67. Cavalier d'or. Der Fürst auf reich verziertem Pferde nach rechts sprengend. Rv: Wappen auf Blumenkreuz. v. d. Chijs T. XIV. 4. S. g. e.

1231 **Philipp, der Schöne** 1496/1506. Goldgulden. Der Heilige hinter d. gekr. Wappen. Rv: Blumenkreuz, in dessen Winkeln Kronen u. Lilien. v. d. Chijs T. XXI. 2. S. g. e.

1232 **Philipp III.** 1555/76, (als König v. Spanien Philipp II.). Goldgulden (Real d'or). Brustb. u. Wappen. v. d. Chijs T. XXVIII. 5. S. g. e.

1233 **Nach dem Genter Frieden.** Ducat 1649. Geharnischter u. Schrift. S. g. e.

1234 — Doppelducat 1659. Ebenso. S. g. e.

1235 — Ducat 1758. Ebenso. Gel. S. g. e.

1236 — Ducat 1767 u. 68. Ebenso. Vorzügl. u. s. g. e. 2 St.

1237 **Oberyssel.** Ducat o. J. nach ungar. Typus. MON · OR · TRAN — ISL · VA · VNG — + Stehend. König mit Hellebarde u. Reichsapfel, zwischen s. Füssen e. Wappenschild. Rv: PATRONA + — + VNGARIE Madonna. Verkade — S. g. e.

1238 — Ducat 1616. Geharnischter u. Schrift. Verk. — S. g. e.

1239 **Seeland.** ½ Rosenoble. MON — NO — AVR · COMITAT · ZELAN' Geharnischter mit d. Wappen von Seeland im Schiffe. Rv: · RI· DEVS · etc. Strahl. Rose u. 4 gekr. Löwen etc. Verk. 77. 2. S. g. e.

1240 — Ducat 1587. Geharnischter u. Schrift. Verk. 78. 5. G. e.

1241 **Tournay. Albert u. Elisabeth.** Goldmünze (Double Albertin) 1603. Gekr. Wappen vom Vliessorden umgeben. Sv: ARCH AVST DUCES BURG ET DOM TOR Thurm Andreaskreuz etc. 5 Gr. S. g. e.

1242 **Philipp IV.** Souveraind'or 1647. Gekr. geharn. Brustb. rechts. Rv: Gekr. von der Vliesskette umgebenes Wappen. Heiss — 11 Gr. . g. e.

1243 **Utrecht.** Ducat 1607. Geharnischter u. Schrift. Wie Verk. 98. 3. S. g. e.

1244 — Doppelducat 1654. Ebenso. Verk. 98. 1. S. g. e.

1245 — Goldmünze (Rijder) 1763. Geharnischter zu Pferde, darunter gekr. 5 feld. Wappen. Rv: Gekr. Löwenschild, daneben 14 — G L Verk. 99. 1. Stgl.

1246 **Westfriesland.** Ducat 1595. Geharnischter u. Wappen. G. e.

1247 — Doppelducat o. J. (1600). Typus der span. Goldmünzen v. Albert u. Isabella. Zwei Brustb Rv: Wappen auf Adler. Zu Verk. 211. 3. Fast s. g. e.

Städte.

1248 **Aachen.** Goldene Judenmed. o. J. ✠ CAROLUS · MAGNUS · ROMAN : IMPER : ET · FRANCOR · REX Gekr. Brustb. Carls d. Grossen im Krönungsornat von vorn; in d. Rechten das geschult. Schwert, in d. Linken d. Reichsapfel. Rv: ❀ FUNDATOR · TEMPLI · S · MARIAE · VIRGINIS · AQUISGRANI Ansicht d. Marienkirche. Köhl. M. B. I. p. 90. 51 Mm. 17 Gr. Die Felder pol. Sehr schön. 120.–

1249 **Augsburg.** Goldene Med. 1704 a. d. Entsatz Augsburgs. FAUSTO SIDERE LÆTA · Sitzende Stadtgöttin mit d. Stadtwappen in e. Lech-Landschaft; im Abschnitt: AVGVSTA VINDELICOR · | UI CAPTA D · 16 · DEC · 1703 | MIRACULO LIBERATA | D · 16 AVGVSTI | 1704 · Rv: BONÆ SPEI ✧ Der Stadtpyr auf e. Felsen im Meere; auf d. Spitze d. Felsen d. Arche, welcher e. Taube mit Oelzweig zufliegt. Wie Grosshauser 413. 29 Mm. 14 Gr. Sehr schön. 48.–

1250 — Goldgulden o. J. ❀ AVGVSTA · VINDELICORVM Stadtpyr in verziert. herzförm. Schild. Rv: IMP · CAES · CAROLI · AVG · V · MVNVS Der gekr. Doppeladl. mit österr.-burgund. Brustschild. Forster u. Schmid 2. S. g. e. 78.–

Abgebildet Tafel X.

1251 — St. Afra Ducat 1636. St. Afra neben d. Stadtpyr. Rv: Gekr. Doppeladler. F. u. Schm. — (Darstellung: F. u. Schm. 289, Umschr: F. u. Schm. 286). S. g. e. 31.–

1252 — Ducat 1655. AVGVSTA · VIN — DELICORVM Stadtpyr in verziert. Einfassung, darüber · 1 · 6 · 55 · Rv: · FERDINAND · III · D · G · R · I · S · A · P · F · Belorb. Brustb. Ferdinands III. rechts. Ibid. 351, aber · FERDINAND · S. g. e. 13.–

1253 — Ducat 1656. AVGVSTA · VIND — ELICORVM · 16 · 56 · Stadtpyr in verziert. Einfassung. Rv: Wie vorher, aber · FERDINAND: Zu F. u. Schm. 352. S. g. e. 15.–

1254 — Doppelducat 1657. AVGVSTA · VIND — ELICORVM ❀ ❀ 16 — 57 ❀ Der Stadtpyr in verziert. Einfassung. Rv: FERDINAND · III · R · I · S · A · P · F · ET · ELEON · S · C · M · CONIVx · IMP ❀ Die Brustb. Ferdinands III. u. s. 3. Gemahlin Eleonore v. Mantua n. rechts. F. u. Schm. 353. Vorzügl. 32.–

1255 — Ducat 1689. LEOPOLDVS · AVG · — IMP · CÆSAR · P · F · 1689 · Belorb. Brustb. rechts, darunter Stadtpyr zwischen 2 Hufeisen. Rv: ELEONORA · MAG · TERES · C · P · R · B · I · C · E · M · D · ROM · IMPX* Brustb. s. Gemahlin Eleonore Magdalena Therese v. d. Pfalz links. Ibid. 400. Vorzügl. 13.–

1256 — Ducat 1702. AVGVSTA VIN — DELICOR · Sitzende Stadtgöttin, im Abschn: MDCCII · | u. Stern zwischen 2 Hufeisen. Rv: LEOPOLD9 — D · G · R · I · S · A · P · F · Brustb. Leopolds I. rechts, darunter Stern. Ibid. 453. Stgl. 21.–

1257 — Ducat 1730. II. Säcularfeier d. Augsburger Confession. Aufgeschlagenes Buch mit C — A auf einem Tisch, zu dessen Seiten die personif. Augsburger Kirche u. 3 Personen mit erhobenen Händen. Rv: SCHÆME | DICH NICHT | DES ZEUGNISSES | etc. Wie Grossh. 448. Stgl. 15.–

1258 — Ducat 1730 a. denselb. Anlass. Stadtansicht, darüber 2 Engel mit Spruchband. Rv: LÆTA | ET PRIMA | VRBIS AVGVSTÆ | DE CONFESSIONE | SVA | IVBILA Wie Grossh. 449. Stgl. 20.–

1259 — Ducat 1737. AVGVSTA VINDELICORVM. Stadtpyr zwischen 2 Flussgöttern. Rv: CAROL · VI · D · G — R · I · S · A · G · H · H · & B · R · Brustb. Carls VI. rechts. F. u. Schm. 516. S. g. e. 14.50

1260 — Ducat 1738. AVGVSTA VINDELIC : Stadtpyr zwischen 2 Flussgöttern, im Abschnitt: 17 2 Hufeisen 38 Rv: CAROL · VI · D · — G · ROM · IMP · S · A · Belorb. Brustb. Carls VI. rechts. Ibid. 522. Vorzügl. 13.–

1261 — Goldabschlag d. Doppelthalers 1740 (v. Thiebaud) zu 12 Ducaten. Im Halbbogen: LIB : S : R : I : CIVIT : AUGUSTA VINDEL : Ovaler mit d. Mauerkrone bedeckt. Wappenschild, an den Seiten Flussgott u. 2 Nymphen. Rv: D : G : CAROLUS VI : — ROM : IMP : S : AUGUSTUS ✱ Unter Krone schwebender Doppeladler mit Scepter, Schwert u. Reichsapfel, darunter in Cartouche · 1740 · | IT Ibid. 530. 42½ Gr. Stgl. 350.–

Abgebildet Tafel X.

1262 — Ducat 1742 (v. Thiebaud). AUGUSTA — VINDELIC. Sitzende Stadtgöttin, im Abschnitt: MDCCXLII u. 2 Hufeisen. Rv: CAROLUS · VII · — D · G · ROM · IMP · S · A · Brustb. Carls VII. rechts, darunter I T Ibid. 537. S. g. e. 13.–

1263 — Ducat 1743 (v. Thiebaud). AUGUSTA VINDELICORUM. Gekr. Stadtwappen. Rv: Wie vorher, aber CAROLUS VII. Ibid. 542. Stgl. 34.–

1264 — Ducat 1745 (v. Thiebaud). AUGUSTA · VIN — DELICORUM · Stadtpyr zwischen 2 Flussgöttern, darüber unter Krone Doppeladl. mit Scepter u. Schwert. Rv: FRANCISCUS I · — D · G · ROM · IMP · SEM · AV · Belorb. Brustb. Franz' I. rechts, darunter T Ibid. 561. Stgl.

1265 — Ducat 1767 (v. Thiebaud). AUGUSTA — VINDELIC · In mit Mauerkrone verzierter Einfassung d. Stadtpyr Rv: IOSEPHUS II · — D · G · RO · IMP · S · A. Brustb. Josephs II. rechts, darunter T Ibid. 682. Stgl.

1266 **Bamberg.** Ducat 1802 a. d. Vereinigung d. Bisthums Bamberg mit Bayern. Unter e. Palme 2 Frauen mit dem bamberger u. bayer. Wappen. Rv: 6 Zeilen Schrift. Hell. 573. Stgl.

1267 **Bisanz.** Doppelducat 1579. MONE : AVREA : CIVI : BISVNTINE : 1579 Gekr. Doppeladler mit d. Stadtwappen a. d. Brust. Rv: + CAROLVS : QVINTVS : IMPERATOR Belorb. Kopf Carls V. rechts. Köhl., Soothe — G. e.

1268 — ½ Ducat 1655. Auf e. Tafel: DVCATVS | · CIVIT · | BISVNT | AD · LEG | IMP · 1655 Rv: CAROLVS * V — * — I — MPERATOR Kaiser Carl V. stehend. S. g. e.

1269 **Braunschweig.** Goldgulden 1631. * ⚒ * MO NO AVRI REIP BRVNSVIC 1631 Stadtwappen. Rv: FERDIN II DG ROM IM SE AV Gekr. Doppeladl. mit Reichsapfel a. d. Brust. Knyph., Knigge — Köhl. 2756. S. g. e.

Abgebildet Tafel X.

1270 **Bremen.** Ducat 1672. ❁ DUCAT. NOV. AURE. REIP · BREMENS : Gekr. Schlüssel zwischen 16—72 innerhalb zweier Lorbeerzweige. Rv: LEOP : D : G : ROM : IMP : SEMP : AUG : Brustb. Leopolds I. links. Jungk 427. Köhl. 2764. S. g. e.

1271 **Breslau.** Ducat 1526. * MO * AVR * VRATISLAVIEN * 1526 Gekr. böhm. Löwe links, darüber Schildchen mit W Rv: S ❁ WENCESL — AVS ❁ D ❁ B ❁ St. Wenzel stehend mit Fahne u. Schwert, an letzterem Schild mit d. Haupte St. Johannes'. Saurma 23. Friedensb. 573. Stgl.

1272 — Ducat 1614 a. d. Schiessen. Behelmt. Wappen, neben d. Helm S · P · — Q · W · Rv: AN : 1614 · | DEN · 31 · AVG | KLEINOT | DES · GROSSEN | SCHISSEN · IN | BRESLAW · | Arabeske Friedensb. u. Seg. 3465. Stgl.

1273 — Doppelducat 1617 a. d. Huldigung Ferdinands II. Unter Krone u. 2 Zweigen F/II zwischen LEGITI — ME CER : | TAN — TIBVS · darunter 5feld. Wappen zwischen 16 — 17 Umschrift: MONETA — VRATISL : Rv: MATTHIAS · D : G : ROM : IM : S : A : GER : HVN : BOHE : REX · D : SILES : Arabeske Gekr. Brustb. Matthias' II. rechts. Friedensb. u. Seg. 3466. Vorzügl.

1274 — Ducat 1617 a. denselb. Anlass. Wie vorher, aber MONET : — VRATIS : u. Rv: MATHIAS · D : G · ROM · IM · S · A · G · H · B · REX · D · SIL + Ibid. 3468. S. g. e.

1275 — Ducat 1630. PIETATE | E — T | IVSTITIA Eine Waage, deren Zunge aus einem Crucifix besteht, dazwischen F | III Im Abschnitt d. Stadtwappen zwischen 16—30 und unten herum MO : AVR — VRATI Rv: Gekr. Brustb. Ferdinands II. rechts. Ibid. 3490. S. g. e.

1276 **Campen.** Rosenobel o. J. Gekr. Herzog mit Schwert u. Schild in e. Schiffe, woran e. Rose. Rv: Im Achtpass Blumenkreuz, in dessen Mitte Rose auf e. Stern. In d. Winkeln je ein gekr. Löwe. Verk. 158. 3. G. e.

1277 — Ducat o. J. Die Brustb. Ferdinands u. Isabellas einander gegenüber. Rv: Gekr. Wappen. Zu Köhl. 2785. G. e.

1278 — Goldgulden o. J. mit Titel Matthias' II. Drei Wappenschildchen ins Kleeblatt gestellt. Rv: Reichsapfel im Dreipass. Zu Verk. 158. 1. Köhl. 2791 a. S. g. e.

1279 — Doppelducat 1656. 5 Zeilen Schrift auf verziert. Tafel. Rv: Stehender Kaiser Ferdinand III. zwischen 16—56 Verk. 159. 2. Geh. gew. G. e.

1280 **Cöln.** Goldgulden o. J. * MO'* CIVIT — AT'* COLON'* Christus über d. Stadtwappen thronend. Rv: Krone IASPAR Krone MELCHIOR Krone BALTHAS Reichsapfel im Dreipass. Zu Köhl. 2793. Merle 3. G. e.

1281 — Desgl. 1525. * — CIVIT'. COL — ONENS'. 1525 . Christus über d. Stadtwapp. thronend. Rv: * MON' — . NOV' — . AVR' — . REN' Fünf Wappen im Vierpass. Merle — Köhl. 2795. G. e.

1282 — Ducat 1634. IASPAR — MELCH — BALTHA Stadtwappen, darüber 1634 Die Umschrift wird durch 3 Schildchen getheilt. Rv: FERDINANDVS — II — D · — G : RO · IM · S · AV Der stehende geharn. Kaiser m. Scepter, Schwert u. Reichsapfel. Merle, Köhl., Soothe — S. g. e.

1283 — Zwitter-Ducat 1636 mit Titel Ferdinands III. (!). CASPAR — MELCH — BALTHA Wappen, darüber 1636, in d. Umschr. 3 Wäppchen. Rv: FERDINANDVS —

III — D : G · RO · IM · S · A · Der stehende gekr. Kaiser nach rechts, mit geschultert. Scepter u. Reichsapfel. Merle, Köhl., Soothe — S. g. e.

35,– 1284 — Ducat 1668. Ebenso, aber 1668 u. LEOPOLDVS · D : G — RO · IM · SE · AVG Merle, Köhl., Soothe — Fast s. g. e.

1285 **Deventer.** Goldgulden o. J. mit Titel Matthias' II. Behelmt. Wappen u. gekr. Doppeladler. Mit · MO · NO · AV · — G. e.

28,– 1286 — Desgl. o. J. Ebenso, aber mit MO · NO · AV · L · u. im Rev: · SEM · A · S. g. e.

1287 — Desgl. o. J. Wie vorher, aber im Rev: · SEM · A ☙ S. g. e.

8.50 1288 — Desgl. o. J. Ebenso, aber · SE · A · S. g. e.

1289 — Desgl. o. J. Ebenso, aber · MO · NO · AV · LI G. e.

28,– 1290 — Desgl. o. J. Ebenso, aber MO · NO · AV · LI · G. e.

1291 — Desgl. o. J. Ebenso, aber · MO · NO · AV · F (sic!) S. g. e.

10,– 1292 — Ducat 1603. Schrifttafel. Rv: Kaiser Rudolph II. stehend. Verk. T. 147. 3. G. e.

34,– 1293 **Dortmund.** Goldgulden o. J. + MONETA * NOVA * TREMONIENSIS Reichsapfel im Sechspass. Rv: SIGISMV'DVS — RO' NOR' REX Steh. König im Ornate von vorn, zwischen s. Füssen Stern. Meyer 163 a. S. g. e.

40,– 1294 **Emden.** Goldgulden o. J. + MONETA * NOVA * EMDENSIS * Reichsapfel in reichverziertem Vierpass. Rv: HREDRICVS ∘ R — ONOR ∘ REX ∘ Stehend. St. Johannes. Köhl., Soothe, Monn. en or, Knyph. etc. — Scheint unedirt. G. e.

30,– 1295 — Desgl. o. J. MONETA * NOV — A * EMDENIS St. Petrus stehend mit Schlüssel u. Buch, unten zwischen s. Füssen d. Stadtschild. Rv: + HREDRICVS * RO'NOR' * REX * Reichsapfel im Dreipass. Knyph. — Zu Köhl. 2833. Vorzügl.

118,– 1296 **Erfurt.** Goldgulden 1622. MONETA · AVR : CI — VITAT : ERFFOR : Behelmt. Stadtwappen, daneben 16—zz Rv: × DATE · CÆSARIS · CAESARI · ET · QVAE DEI · DEO Vierfeld. Wappen mit Mittelschild. Köhl. 2835, aber ERFFOR : Vorzügl.

71,– 1297 **Eule.** Ausbeute-Ducat 1713. CAROLUS · VI · D · G · RO · I — · S · A · G · H · H · B · R · A · D · A · Gekr. stehend. Kaiser Carl VI. mit Scepter u. Reichsapfel, a. d. Schild mit gekr. Doppeladler gestützt, unten: · I · A · P · Rv: · CONTINUATUR · M · D · C · C · X · III · HIS · AVSPICYS: Innere Legende: : CONSTANTIA · ET · FORTITUDINE : Erdball von Wolken umgeben, unten Sonne u. Eule. Doneb. — Stgl.

105,– 1298 — Ausbeute-Doppelducat 1725. CAROL · VI · D · G · R · — I · S · A · G · H · H · B · R · A · D · A · Gekr. stehend. Kaiser Carl VI. mit Scepter u. Reichsapfel, die Rechte auf d. böhm.Wappenschild gestützt. Rv: HOC PATROCINIO — RESTAVRATVR St. Nepomuk auf Wolken, darunter Eule auf Sonne, neben welcher 17—25 Doneb. 4239. Stgl.

17,– 1299 **Frankfurt a. M.** Goldene Med. 1854 a. d. Gründung d. Frankfurter Bank. Weibl. Kopf mit Mauerkrone rechts. Rv: FRANKFURTER BANK Im Felde: 11 APRIL | 1854 | * Joseph u. Fellner 1245. 22 Mm. 5 Gr. Stgl.

8,– 1300 — Goldgulden o. J. unter Sigismund (1410/37). St. Johannes stehend, zwischen s. Füssen Halbmond mit Gesicht. Rv: Reichsapfel im Sechspass. Mit Königstitel. Jos. u. Felln. 103 c. S. g. e.

14.50 1301 — Desgl. o. J. Ebenso, aber Reichsapfel im Vierpass. Ibid. 104 i. S. g. e.

10,– 1302 — Desgl. o. J. Ebenso, aber zwischen d. Füssen St. Johannes' C (= Conrad, Herr v. Weinsberg). Ibid. 107 g. G. e.

135,– 1303 — Desgl. o. J. unter Albrecht II. (1438/39). * MONETA * NO — FRANCFVR' St. Johannes mit d. Lamm, zwischen s. Füssen C Rv: ✠ ALBERTVS * ROMNORVM * REX Reichsapfel im Dreipass. Ibid. 111 i. S. g. e.

9,– 1304 — Desgl. o. J. unter Friedrich III. (1440/93). Stehend. St. Johannes, zwischen s. Füssen C Rv: Reichsapfel im Dreipass. Mit Kaisertitel. Ibid. 114 a. S. g. e.

11.50 1305 — Desgl. o. J. Ebenso, aber Weinsberg-Wappen zwischen d. Füssen d. Heiligen. Ibid. 120 a 4. S. g. e.

9,– 1306 — Desgl. o. J. Ebenso. Ibid. 120e 2. G. e.

25,– 1307 — Desgl. 1495 unter Maximilian I. Blatt MO'∘ NO'∘ FR — ANC'F'∘ 1495. St. Johannes mit d. Lamm, zwischen s. Füssen d. Weinsberg-Wappen. Rv: ✠ MAXIMILIANVS ∘ ROMA'∘ REX Reichsapfel im Dreipass. Ibid. 129c. S. g. e.

31,– 1308 — Desgl. 1496. Ebenso, aber F — RANCF'∘ 1496 u. ROMA∘ Ibid. 130c. S. g. e.

18,– 1309 — Desgl. 1618. Stehend. St. Johannes, zwischen s. Füssen d. Stadtschild. Rv: Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel a. d. Brust. Ibid. 333 a. S. g. e.

18,– 1310 — Desgl. 1618. Ebenso. Ibid. 333 b. S. g. e.

1311 — Desgl. 1618. Ebenso. Ibid. 333g. S. g. e.

1312 — Desgl. 1619 mit Titel Matthias'. St. Johannes stehend mit d. Stadtschild in s. Linken. Rv: Gekr. Doppeladler mit d. Reichsapfel a. d. Brust. Jos. u. Felln. 335b. S. g. e.

1313 — Desgl. 1619. Ebenso. Ibid. 335d. Sprung. S. g. e.

1314 — Desgl. 1619. Ebenso. Ibid. 335g. S. g. e.

1315 — Desgl. 1619. Ebenso, aber mit Titel Ferdinands II. Ibid. 335 i. S. g. e.

1316 — Ducat 1637 u. 43. Verziert. Adlerschild, daneben Jahrzahl | AM —∘⟋⟍ (= Mzz: A. Münchs). Rv: 5 Zeilen Schrift auf verziert. Tafel. Ibid. 423c u. 443 b. S. g. e. 2 St.

1317 — Desgl. 1646. Der Frankfurter Adler, darunter 1 — 6 — 4 — 6 Rv: 5 Zeilen Schrift in verzierter Einfassung. Mzz: Drei Eicheln (= Hallaicher von Augsburg). Ibid. 449c[1]. S. g. e.

1318 — Desgl. 1657. Ebenso. Ibid. 486. S. g. e.

1319 — Contributionsducat 1796. Ansicht d. Stadt mit Sachsenhausen. Rv: 7 Zeilen Schrift im Kranze. Mit grossen Wolken u. Strichelrand. Jos. u. Felln. 964. Hennin 775. Stgl.

1320 — Ducat 1856. Der Frankfurter Adler u. Werthangabe. Jos. u. Felln. 1258. Stgl.

1321 **Freiberg in Sachsen.** Ausbeute-Ducat 1714. Unter strahl. Auge Gottes: AN | GOTTES SEEGEN | IST ALLES GELE = | GEN, darunter d. 7 Metallzeichen etc. Rv: * 2 gekreuzte Berghämmer * | WER DER | AUSBEUT WIL | GENIESSEN · | LAS SICH | ZUBUSS NICHT | VERDRIES= | SEN · | 1714 · Dassdorf 1228. S. g. e.

1322 **Graz.** Gold. Burgfriedberaitungsklippe 1673 unter Bürgermeister Georg Paumann. Panther in reichverziert., von e. gedreht. Reif umgeb. Cartouche, in den 4 Ecken G — P | B — M Rv: Auf verziert. Tafel: LANDTSFIR | STLICH · HAVB | STATT GRAZ | PVRKHFRID | TSBEREITV | NG · 1673 · 23 Mm. 7 Gr. Stgl.

Abgebildet Tafel X.

1323 **Groningen.** Goldgulden o. J. Nachahmung d. Frankfurter Goldgulden. MON'. NO'. — AVR'. ING. Stehend. St. Johannes, zwischen s. Füssen Halbmond m. Menschengesicht. Rv: ✠ FRIDRICVS · ROMAN'. IMP' Reichsapfel im Dreipass. Köhl. 2951 (als Ingolstadt). Siehe Jos. u. Felln. pag. 127. S. g. e.

1324 **Hall in Schwaben.** Ducat 1742. Drei Wappenschilde. Rv: Brustb. Carls VII. rechts. Binder 56. S. g. e.

1325 — Desgl. 1746. Drei Wappenschilde. Rv: Brustb. Franz' I. rechts. Bind. 62. Soothe 1507. Stgl.

1326 **Hamburg.** Gold. Portugaleser o. J. zu 10 Ducaten. DIE HOFFNVNG BESRER ZEITEN Die sitz. Hoffnung, im Abschn: WENN KOMMT | SIE Rv: SIE FRAGT NACH GUTEN LEUTHEN. Die personif. Zucht, Gerechtigkeit u. Religion, im Abschn: WO SIND | SIE * Gaedechens II. 123. 18. 49 Mm. 35 Gr. Stgl.

1327 — Desgl. 1693. ❀ CIrCUItU IoVæ Cæsare ConsVLIbUs ❀ An e. Altar d. Stadtwappen u. d. Wappen d. 4 Bürgermeister, darüber Adler. Rv: qVæ sIC fIrMa qVIesCIt Grundriss d. Stadt. Gäd. III. 105. 1654. 50 Mm. 35 Gr. Stgl.

1328 — Desgl. 1694. IN PACEM PATRIÆ SUPEROS IMITANTVR AMORES Auf e. mit CONSULES bezeichneten Sockel 4 Säulen mit d. Anfangsbuchstaben d. Bürgermeister, dazwischen Stadtwappen, im Hintergr. Stadtansicht. Rv: NUMINE SIT PRVDENS LIBERTAS PACEQVE FELIX. Prudentia u. Abundantia empfangen über einem Altar d. Freiheitshut, im Hintergr. Segelschiff. Gäd. III. 105. 1657. 50 Mm. 35 Gr. Stgl.

1329 — Gold. ½ Portugaleser o. J. zu 5 Ducaten (von G. v. Hachten) a. d. fruchtbare Jahr 1723. ICH BLVHE DVRCH MVHE Stadtansicht, im Abschn: HAMBURG Rv: WEN DU GIEBEST — SO SAMLEN WIER + Sitz. Abundantia, im Hintergrund mehrere Schiffe. Gäd. II. 35. 25. 41 Mm. 17½ Gr. Stgl.

1330 — Desgl. 1770 a. d. neue Banksystem. LEGE PERPETUA STABILITUM Schreibtisch u. Probirtisch. Rv: ARGENTUM CIVIBUS — SERVATUM REDDITUM Tisch mit Waage. Gäd. III. 136. 1931. 40 Mm. 17½ Gr. Stgl.

1331 — Gold. Portugaleser 1801 zu 10 Ducaten auf d. neue Jahrhundert. FORTDAUERNDES — GELINGEN Saturn an e. Schiffssäule. Rv: In e. Kranze: DEM | NEUEN | JAHRHUNDERTE | — | DIE | HAMBURGISCHE | ADMIRALITÄT | IM JAHR | 1801 Gäd. III. 142. 1986. 45 Mm. 35 Gr. Stgl.

1332 — Desgl. 1823 a. d. neue Krankenhaus. Die Ruinen des Krankenhofes; im Abschn: KRANKENHOF 1813 Rv: Die sitz. Hammonia zeigt mit e. Zweig a. d. neue Krankenhaus, im Abschn: KRANKENHAUS 1823 Gäd. III. 147. 2040. 44 Mm. 35 Gr. Stgl. 110.–

1333 — Desgl. 1826 a. d. neue Bankgebäude. SECURITAS PERPETUA Die personif. Sicherheit stehend. Rv: NOVAE AEDES PRISCA FIDES Das neue Gebäude. Gäd. III. 148. 2042. 42 Mm. 35 Gr. Stgl. 110.–

1334 — Desgl. 1828 a. d. III. Säcularfeier d. bürgerschaftl. Verfassung. Der Gründung seiner bürgerschaftlichen Verfassung · | am 29 September 1528. Rathsherr u. 4 Kirchenspielvorsteher an e. Altar. Rv: das dankbare Hamburg | am 29 September 1828 Stadtwappen umgeben v. d. durch verzierte Felder getrennten Wappen d. 5 Kirchenspiele. Gäd. III. 148. 2043. 41 Mm. 35 Gr. Stgl. 120.–

1335 — Gold. ½ Portugaleser 1828 zu 5 Ducaten a. d. 50jährige Jubiläum der Versorgungsanstalt. Sitz. Hammonia neben Bienenkorb. Rv: ⁎ FUNFZIG IÆHRIGER BESTAND DER HAMBURGISCHEN VERSORGUNGS ANSTALT Im Schlangenring innerhalb zweier Kränze 1778 u. 1828. Gäd. III. 148. 2044. 38 Mm. 17½ Gr. Stgl. 60.–

1336 — Gold. Portugaleser 1855 zu 10 Ducaten a. d. 50 jähr. Stiftungsfeier d. Freunde d. vaterländ. Schul- u. Erziehungswesens. GESELLSCHAFT etc. Ein Mann unter einer Eiche Blumen begiessend. Rv: Um- u. Aufschrift. Gäd. III. 162. 2098. 42 Mm. 35 Gr. Stgl. 110.–

1337 — Desgl. 1859 auf Schillers 100 jähr. Geburtsfeier. FRIEDRICH v. SCHILLER GEB. D. 11 NOV. 1759 Belorb. Brustb. fast v. vorn. Rv: ⁎ CONCORDIA SOLL IHR NAME SEIN ⁎ Taufe u. Segnung der Glocke. Gäd. III. 168. 2104. 41 Mm. 35 Gr. Sehr schön. 110.–

1338 — Ducat 1497. Madonna über d. Burgschild. Rv: Madonna über d. Nesselschild. Gäd. 82. S. g. e. 10.50

1339 — Ducat 1647. Beiderseits Madonna im Spitzoval. Gäd. 96. I. Stpl. S. g. e. 11.–

1340 — ¼ Ducat o. J. Stadtwappen. Rv: Doppeladler u. Titel Leopolds I. Gäd. 253. S. g. e. 4.–

1341 — Ducat 1711. Stadtwappen. Rv: Doppeladler u. Titel Josephs I. Zu Gäd. 127. Gel. S. g. e. 10.–

1342 — Ducat 1726. Stadtwappen. Rv: Gekr. Doppeladler u. Titel Carls VI. Gäd. 131. Vorzügl. 10.–

1343 — Ducat 1823. Stehend. Ritter mit d. Stadtschild. Rv: Schrifttafel. Gäd. 219. Vorzügl. 61.–

1344 — Ducat 1864. Ebenso. Gäd. 249 l. Stgl. 10.–

1345 — Ducat 1868. Ebenso. Gäd. 249 p. Stgl. 10.–

1346 **Hildesheim.** Breite Goldmünze 1528 zu 4½ Ducaten. ❁ IN · SIG · A · CAR · V · ROM · IMP ❁ · — · ❁ HILD · Aō · 15Z8 : COLLATA ❁ Das Stadtwappen mit grossem Helm u. d. Jungfrau als Helmzier, neben derselben M — W Rv: ❁ CAROLVS · V · ROM · IMP · Q · FELICISS · ET · TRIVMP · AVGV Brustb. mit Hut u. Vliessorden von vorn mit rechts gewandtem Kopfe. Köhl. 2946. Zu Knyph. 5548. Gel. S. g. e. 75.–

1347 **Kaufbeuren.** Ducat o. J. MONETA · AVREA · KAVFBVRENSIS ❁ Blumenkreuz. Rv: CAROLVS · V · — RO · IMP · S · AV · Grosses Wappen auf Doppeladler. Zu Rehle 8. 1. S. g. e. 50.–

1348 **Kremnitz.** ½ St. Georgsthaler in Gold zu 5 Ducaten. S : GEORGIVS · EQVITVM · PATRONVS ⁎ Der Heilige zu Pferd, den Drachen erlegend. Rv: IN TEMPESTATE ⁎ SECVRITAS ⁎ Christus mit d. Jüngern im Schiff, auf stürmischem Meer. 37 Mm. 17½ Gr. Stgl. 320.–

Abgebildet Tafel X.

1349 **Lübeck.** Ducat o. J. MONETA + — LVBICENS kl. Doppeladler. Johannes d. Täufer in e. Oval. Rv: S'IOhANNES — BAPTISTA kl. Doppeladl. St. Johannes d. Täufer wie vorher, mit e. Doppeladl. auf d. Brust contremarkirt. Schnob. 153. 3. Köhl. 2959. S. g. e. 10.–

1350 — Ducat 1656. ⁎ MONE : NOVA — A — VREA · LVBEC Der steh. geharn. Kaiser mit Scepter u. Reichsapfel. Rv: · CIVITATIS · — · IMPERIAL · Gekr. Doppeladl., unten d. Wappen d. Bürgermeisters Christ. Gerdes zwischen 16 — 56 Schnob. p. 156. 4. S. g. e. 18.–

1351 — ½ Ducat 1789. Probe in Gold des Schillingstempels. Gekr. Doppeladl. m. d. Stadtwappen a. d. Brust. Rv: Werthangabe: · I · | SCHILLING | LÜBISCH | 1789 H · D · F · Wie Schnob. p. 51. 12. Stgl. 12.–

1352 **Lüneburg.** Goldgulden o. J. MONET' * NO' * — LVNEB' * GE' St. Johannes d. Täufer v. vorn, zwischen s. Füssen d. Stadtschildchen. Rv: ✠ FRIDERICVS * RO' NOR' * REX Reichsapfel im Dreipass. Zu Knyph. 5036 u. Köhl. 2966. G. e. — 8.—

1353 **Magdeburg.** Goldgulden 1628. MO · NO : AVR · CI · MAGDEBV — 1628 Die Jungfrau über d. Mauer. Rv: FERDINANDUS · II : D : G : RO : IM : SE : ⚒ Gekr. Doppeladl. mit Reichsapfel a. d. Brust. Köhl., Soothe, Monn. en or — Mülverst. 1897 p. 76. 1. Fast s. g. e. — 77.—

Abgebildet Tafel X.

1354 **Memmingen.** Ducat 1730. II. Säcularfeier d. Augsburger Confession. DOMINE HUMILIA RESPICE. Adler mit d. Stadtschild über Stadtansicht. Rv: IN OMNEM TERRAM EXIVIT SONVS EIVS. Fama an e. Altar. Stgl. — 45.—

1355 **Metz.** Goldgulden o. J. mit Mönchsschrift. Wappen im Sechspass. Rv: St. Stephan im Oval. Mit: ◦ METENSIS *) Zu Köhl. 2992. Etwas ausgebr. S. g. e.

1356 — Desgl. o. J. Ebenso, aber ◦ METENSIS ◦ G. e.

1357 — Desgl. o. J. Ebenso, aber ⁝ METESIS ◦ G. e. — (1355–1357) 31.—

1358 — Desgl. o. J. Ebenso, aber ◦ METEHS ◦ S. g. e. — 8.50

1359 **München.** Vierducaten o. J. I. Preis für d. Hebammenkunst. KOENIGREICH BAYERN Gekr. bayer. Wappen auf Eichenzweigen. Rv: Innerhalb zweier Eichenzweige I | PREIS | FÜR DIE HEBAMMEN— | KUNST Vorzügl. — 91.—

1360 **Nördlingen.** Goldgulden o. J. m. Titel Kaiser Friedrichs III. St. Johannes, zwischen s. Füssen d. Weinsbergwappen. Rv: Reichsapfel im reichverziert. Dreipass. Soothe — Köhl. 3000 Anm. S. g. e. — 8.—

1361 — Desgl. o. J. Ebenso, aber der Dreipass ist nicht verziert. S. g. e. — 8.—

1362 — Desgl. 1497. MONETA : NOV — ◦ NORDLI ◦ 1497 St. Johannes, zwischen s. Füssen d. Weinsberg-Wappen. Rv: ✠ MAXIMILIANVS ◦ ROMAN ◦ REX Reichsapfel im Dreipass. Köhl., Soothe — S. g. e. — 15.—

1363 **Nürnberg.** Gold. Hochzeitsmed. o. J. (v. G. Hautsch). GOTT GEBE SEINEN SEGEN REICHLICH VBER EVCH. Trauungsscene. Rv: LAST VNS GOTT BITTEN, DEN WIR SIND KINDER D. HEILIGN. Das Ehepaar kniet betend vor e. Altar, hinter ihnen erwürgt e. Engel d. Asmodi. Amp. 9049. 43 Mm. 28 Gr. Mit Stempelsprung. Stgl. — 96.—

1364 — Goldgulden o. J. ✠ MONOTA NOVA NVRENBRG Einköpf. Adler mit Brustschild. Rv: SIGISMVNDVS RO RX Gekr. Brustb. d. Königs von vorn mit Reichsapfel u. Schwert. Imhof 55. 15. S. g. e. — 43.—

1365 — Neujahrsducat o. J. Stadtansicht, darunter NÜRNBERG Rv: Zwischen zwei Lorbeerzweigen: PROSIT | DAS | NEUE | IAHR Imh. 607. 8. Vorzügl. — 22.—

1366 — $^1/_{16}$ Ducat o. J. Wappen u. Lamm. Imh. 42. 16. Stgl. — 4.—

1367 — Laurentius-Goldgulden 1532. St. Laurentius zwischen d. getheilten Jahrzahl stehend. Rv: Einköpf. Adler. Imh. 122. 237. S. g. e. — 14.50

1368 — Goldgulden 1612 a. d. Einzug Kaiser Matthias' II. u. s. Gemahlin Anna, Tochter Erzherzog Ferdinands von Tirol. D : MATHIÆ RO : IMP : ET ANNÆ CONIVG : AVGVSS Beider gekr. Brustb. rechts. Rv: NORIBERGA OVANS FOELICEM GRATVLATVR INGRESS\M. Die 3 Wappen, darunter 1612 Imh. 148. 334. S. g. e. — 35.—

1369 — Desgl. 1617 a. d. I. Säcularfeier d. Reformation. ECCLESIA NORI — CA IUBILANS · Hand mit Scheffel über Licht. Rv: MARTINVS | LVTHERVS THEOLOGIÆ | D : Imh. 153. 347. Kreussl. — Stempelsprung. S. g. e. — 37.—

1370 — Laurentius-Goldgulden 1617. Wappen u. St. Laurentius. Imh. 152. 343. S. g. e. — 14.—

1371 — Ducat 1635. PESTIS BELLA FAMES ABSINT etc. Genius mit 2 Stadtwappen. Rv: Einköpf. Adler. Imh. 18. 6. S. g. e. — 13.—

1372 — Desgl. 1637. Ebenso, aber PAX IESV etc. Imh. 21. 14. S. g. e. — 17.—

1373 — Desgl. 1640. SIT DEVS AVXILIVM etc. Die 2 Stadtwappen von e. Engelskopf bedeckt. Rv: Einköpf. Adler. Imh. 23. 18. S. g. e. — 15.—

1374 — Ducat 1642 mit Stempelfehler: PEREAQÆ Das Stadtwappen u. Schrifttafel. Imh. 23. 20. S. g. e. — 18.—

1375 — Sebaldus-Goldgulden 1642. + MONETA : AVREA : REIPVB : NORIMBERG : Aò 1642 Einköpf. Adler mit N im Brustschild. Rv: SANCTUS — SEBALDUS Der Heilige mit Kirchenmodell stehend. Imh. 165. 381. Stgl. — 51.—

1376 — Doppelducat 1650 a. d. Friedensvollzug. IMPER : FERDINANDO · III · P : F : AUGUSTO · Stadtwappen, darunter 7 Zeilen Schrift. Rv: + MAGNAS FERTE DEO GRATES PRO PACE RELATA : Zwei über e. Erdkugel hervorragende Hände gegen e. aus Wolken ragenden Kranz gerichtet. Imh. 12. 11. S. g. e. — 43.—

1377 — Ducat 1650 a. denselb. Anlass. 8 Zeilen Schrift u. Stadtwappen. Rv: Hand aus Wolken hält e. Kranz über d. einköpf. Adler. Imh. 28. 33. Geh. gew. S. g. e.

1378 — Doppelducat 1700 a. d. neue Jahrhundert. Die 3 Stadtwappen u. Lamm. Imh. 14. 14. Stgl.

1379 — Ducatenklippe 1700 a. denselb. Anlass. Ebenso. Imh. 32. 41. Stgl.

1380 — Ducat 1700 a. denselb. Anlass. Ebenso. Imh. 31. 38. Stgl.

1381 — Ducat 1712 a. d. Huldigung Carls VI. CAROL · VI · ROM · — IMP · SEMP · AVG · Gekr. Brustb. rechts. Rv: PIA OPTIMO PRINCIPI VOTA DICIT. Flammend. Altar mit d. 3 Stadtwappen, im Abschn: S · P · Q · N · Imh. 33. 43. Stgl.

1382 — Ducat 1790. Stadtansicht, darunter NURNBERG | 1790 · Rv: LEOPOLD · II · D : G · ROM · IMP · SEMP · AUG · Belorb. Kopf rechts. Stgl.

1383 — Probe des Kreuzers 1796 in Gold zu 1/2 Ducaten. Gekr. Stadtwappen. Rv: Innerhalb e. Guirlande: 1 | KREÜ | ZER · oben 17—96 unten N. Vorzügl.

1384 **Regensburg.** Gold. Pathenpfennig (Ducat) o. J. Zwischen Palmzweigen: PIGNUS | ET MEMORIA | BAPTISMI Oben der gekr. Doppeladler, unten d. Stadtwappen. Rv: AGITAT MOLEM Die heil. Taube. Plato 207. Stgl.

1385 — Ducat o. J. WAS ICH GESUCHT DAS FIND ICH HIER. Rebecca u. Eleasar am Brunnen. Rv: ICH FOLGE DIR ZU MEINER ZIER. Sonne über Sonnenblume. Plato 156. 204. Stgl.

1386 — 1/2 Ducatenklippe o. J. In verziert. Cartouche d. Stadtwappen, darüber R, darunter B Rv: Gekr. Doppeladl. Beiderseits ohne Umschrift. Stgl.

1387 — 1/4 Ducat o. J. BEHÜTE MICH. Tobias vom Erzengel Raphael geleitet. Rv: SEEGNE MICH Jakob mit d. Engel ringend. Plato 78. Stgl.

1388 — 1/32 Ducat o. J. Stadtwappen, darunter B Rv: Gekr. Doppeladl. Plato 86. Stgl.

1389 — Einseit. Goldabschlag d. 1/2 Kreuzers o. J. Stadtwappen, darüber $\frac{1}{2}$ in Cartouche, unten B 0,8 Gr. Stgl.

1390 — Dicker Doppelducat 1653 a. d. Krönung Ferdinands IV. Im Lorbeerkranze: IN · MEMO= | RIAM · REGIÆ · | CORONATIONIS | ET · COMITIORVM | RATISBON · ANO | M : DC · LIII · Rv: ✥ RESPICIT HÆC POPVLVM · RESPICIT ILLA POLVM Gekr. Doppeladl. mit Reichsapfel über e. Landschaft. Wie Plato 128 u. Köhl. 3051 (als einf. Ducat). Vorzügl.

1391 — Zehnducaten 1667 vom Stempel eines unedirten Thalers. MONETA REIPVBLICÆ RATISBONENSIS Das Stadtwappen zwischen 16—67 in reichverzierter Einfassung. Rv: LEOPOLDVS · D · G · — ROM · IMP · SEMP · AVG · Gekr. Doppeladl. m. Schwert u. Scepter, mit gekr. herzförm. österr. Brustschild; unten H—F Plato 2. Monn. en or p. 308. Stgl.

1392 — Goldabschlag d. Thalers o. J. zu 10 Ducaten. MON · REIP · — RATISBON · Stadtansicht, im Abschnitt das Stadtwappen auf Palm- u. Lorbeerzweig. Rv: CAROLVS VI · D · — G · ROM · IMP · SEMP · AVG · Belorb. geharn. Brustb. Carls VI., am Armabschn: CDO Plato — Monn. en or pag. 309. Stgl.

1393 — Ducat 1742 (v. Oexlein) a. d. II. Säcularfeier d. Einführung der Reformation. Doppelzeilige Umschrift: VITEM OPVS DEXTRÆ TVÆ PORRO TVERE O PATER etc. Von d. Sonne beschienener Weinstock. Rv: Mit Zweigen besteckter Stadtschild, darunter RATISBONA | EVANGELICA | ALTERA VICE | IVBILANS | . XV. OCT. Plato 57. Vorzügl.

1394 — Ducat o. J. SIBI CONSCIA RECTI Stadtansicht. Rv: Brustb. Franz' I. Zu Plato 24. Stgl.

1395 — 1/4 Ducat o. J. PROSPICIENTE DEO, sonst wie vorher. Plato 72 Anm. Vorzügl.

1396 — Fünfducaten o. J. (Thalerstempel). TALI SUB — CUSTODIA Unter d. strahl. Auge Gottes gekr. Adler über d. Stadtansicht; im Abschnitt Stadtwappen zwischen I—B | C Rv: IOSEPHVS II · D · G · — ROM · IMP · SEMP · AVG · Gekr. Doppeladl. mit gekr. Brustschild. Geh. S. g. e.

1397 **Rostock.** Goldgulden 1614. ✿ · MONE · NOVA · ROSTOGHENS · 1614 · Der Greif links. Rv: · MATTHIAS · D · G · — · RO · IM SEM · A · PFD · Gekr. Doppeladl. mit d. Reichsapfel. Evers etc. — S. g. e.

1398 — Desgl. 1614. Ebenso, aber ✿ MONE · u. ohne Punkt nach 1614 u. im Rv: MATTHIAS · I · D · G · RO · IM · SEM · A : P · FD Zu Evers 347. 2. u. Köhl. 3055. S. g. e.

1399 — Doppelducat 1639. DEUS — PROTECTOR — NOSTER Tafel mit DUCATUS — NOVUS | CIVITATIS | ROSTOCHI | EN — SIS | Stadtwappen zwischen 16—39 Rv: FERDINANDUS · III · D : G : ROMAN : IMP : SEMP : AU : Mzz. Gekr. Doppeladler Evers 348. 3, aber AU : Köhl., Soothe — S. g. e.

1400 **Rothenburg.** Goldgulden 1617 a. d. I. Säcularfeier d. Reformation. + AN :

IVBILÆVS 1617 · IN. TIMORE DEI · V · D · M · I · Æ Stadtwappen . Rv: MARTINVS LVTHERVS | THEOLOGIÆ | D : Köhl., Soothe, Kreussl. — Geh. gew. S. g. e.

1401 **Stade.** Ducat 1739 a. d. III. Säcularfeier d. Antonius-Bruderschaft. SANCTI ANTONII FRATERNITAS. Der heil. Antonius. Rv: In 11 Zeilen: MEMORIA · SAECULARIS TERTIA | STADAE · | POSTRIDIE etc. Bahrf. 44a (nur in Silber u. Bronce). Zu Knigge 5035. Wie Knyph. 6277. S. g. e.

1402 **Strassburg.** Goldgulden o. J. VRBEM : CHRISTE : — TVAM : SERVA : Thronende Madonna mit ausgebreiteten Armen, unten d. Stadtschild. Rv: + AVREVS · VRBIS · ARGENTINAE · NVMMVS · Reichsapfel im verzierten Sechspass. Aehnl. Engel 419. G. e.

1403 — Desgl. o. J. Ebenso, aber VRBEM · CHRISTE · — · TVAM · SERVA : Rv: Drei Zainhacken AVREVS · VRBIS · ARGENTINAE · NVMMVS : Engel 425. S. g. e.

1404 — Desgl. o. J. Wie vorher, aber SERVA · und im Rev. nur zwei Zainhacken u. NVMMVS · Engel — S. g. e.

1405 **Stuttgart.** ½ Ducatenklippe o. J. Stadtansicht, darunter STUTGAR | DIA | * Rv: Stute mit Füllen. Bind. 28. Stgl.

1406 **Ulm.** Ducat 1717. II. Säcularfeier d. Reformation. * GEDÆCHTNVS · DES . ZWEYTEN · EVANG · IVBELIAHRS Stadtwappen zwischen 17 — 17, darüber VLM Rv: * MEMORIA · IVBILÆI · SECVNDI · EVANGELICI Im Kranze: VERBVM | DOMINI | MANET IN | ÆTERNVM | * Bind. 153. Wie Kreussl. T. 31. 108. Stgl.

1407 **Wien.** Vierducaten 1873 a. d. Freischiessen. Kopf Kaiser Franz Josephs umgeben von 12 Wappenschildchen. Rv: Gekr. Doppeladl. mit d. Wiener Wappen als Brustschild. Schw. 304 Anm. Stgl.

1408 **Wittenberg.** Doppelducat 1717. II. Säcularfeier d. Reformation. DER TAG VERTREIBT DIE FINSTRE NACHT. Schwan, d. Bibel unter e. Bank vorziehend. Rv: STEH STILLE BIS DER STREIT VOLLBRACHT. Sitz. Religion neben e. Cubus mit Bibel in e. Landschaft. Kreussl. T. 10. 12. Sehr schön.

1409 **Worms.** Goldgulden 1620. ❀ · MON · NOV · AU · LIB · IMP · CIVIT · VOR · Drache mit Stadtwappen. Rv: SUB · UMB · ALA · TVA · PROT · NO · 1620 Gekr. Doppeladl. mit Reichsapfel a. d. Brust. Köhl., Soothe, Monn. en or — S. g. e.

1410 **Zwolle.** Ducat o. J. Die Brustb. Ferdinands u. Isabellas von Spanien einander gegenüber. Rv: Gekr. Wappen. Verk. T. 220. 1. G. e.

1411 — Ducat 1630 mit mehreren Stempelfehlern. Schrifttafel u. stehend. Kaiser Ferdinand II. S. g. e.

1412 — Ducat 1662. Schrifttafel. Rv: Stehend. Kaiser Ferdinand III. (!!). S. g. e.

Privatpersonen.

1413 **Koch, Johann Daniel,** Bürgermeister in Hamburg. Gold. Med. 1829 a. s. Tod. Wappen. Rv: GEBOREN | DEN 26 AUGUST 1742 | GESTORBEN | DEN 26 APRILL 1829 | — | AUF WORTEN NICHT | AUF THATEN NUR | BERUHT DES MENSCHEN | WERTH · Gäd. 2045. 32 Mm. 17½ Gr. Stgl.

1414 **Lamberg, Leopold,** Graf von. Gold. Med. 1700 (v. P. H. Müller). LEOPOLD 9 S · R · I · C · A · LAMBERG LEOPOLDI M · CÆS · C · I · LEG · AD S · S · P · INO.XII A · 1700 Geharn. Brustb. m. langer Perücke rechts, darunter P. H. M. Rv: FIDELITATE ET VIGILANTIA * Auf einer Gartenterrasse sitzt ein Hund neben einer mit d. gräfl. Wappen geschmückten Säule; im Hintergrund 3 bogiges Thor u. Springbrunnen. Well. 14059 (in Bronce). 48 Mm. 69½ Gr. Von schönster Erhaltung.

Leopold Graf v. Lamberg, geb. am 13. Mai 1653, war k. k. Geh.-Rath Leopolds I., u. kaiserl. Botschafter am Hofe d. Papstes Innocenz XII. Er war vermählt mit Catharina Eleonore von Sprinzenstein, Wittwer seit 1704 u. starb am 28. Juni 1706.

Abgebildet Tafel X.

1415 **Martens, Joh. Gotthard,** Oberalter zu St. Nicolai in Hamburg. Gold. Med. 1815 (v. Loos) a. s. 50jähr. Handelsjubil. * IOHANN GOTTHARD MARTENS GEB · IN VENEDIG D. 1. AUGUST 1742 Brustb. mit Zopf rechts. Rv: 14 Zeilen Schrift. Gäd. 2026. 36 Mm. 21 Gr. Stgl.

1416 **Rueffer, Balthasar,** Bürgermeister von Schweinfurt. Gold. Med. 1611 (v. C. Maler). ❀ BALTHASAR RUEFFER V : WVRTZ : BVRG : ZV · SCHWEINF : Bärtig. unbedeckt. Brustb. mit hoher Halskrause von vorn. Rv: GOTT MEIN TROST SCHILD VND HELM · ANNO M · DC · XI * Behelmt. Wappen, unten C · — M · 33 Mm. 20½ Gr. Sehr schön.

Abgebildet Tafel X.

Aussereuropäische Länder.

1417 **Nordamerika. Vereinigte Staaten.** Quarter Eagle (2½ Dollar Gold) 1835. Freiheitskopf links. Rv: Adler mit Brustschild. Fonrobert 635. S. g. e.

1418 — Double Eagle (20 Dollar Gold) 1850. Ebenso. Fonr. — S. g. e.

1419 — Golddollar 1851. Freiheitskopf links. Rv: Werth. Wie Fonr. 786. S. g. e.

1420 — Desgl. 1854. Ebenso. Fonr. — S. g. e.

1421 — **Californien.** ¼ Golddollar o. J. Wie vorher. Fonr. 1365. Stgl.

1422 — 8eckiger ¼ Golddollar 1854. Ebenso. Fonr. 1394. S. g. e.

1423 — **Georgia.** (Münzstätte Dahlonega). Quarter Eagle (2½ Dollar Gold) 1845. Av: Wie vorher. Rv: Adler m. Brustschild, darunter D u. Werth. Fonr. — Stgl.

1424 **Mexico. Augustin I.** Onza (8 Escudos = 16 Pesos Gold) 1822. Kopf rechts. Rv: Gekr. Adler auf Nopalpflanze. Fonr. 6540, aber AUGSTINUS 27 Gr. S. g. e.

1425 — ½ Onza (4 Escudos = 8 Pesos Gold) 1823. Kopf rechts. Rv: Gekr. Adler auf Nopalpflanze in verziert. Cartouche. Wie Fonr. 6559. 13½ Gr. S. g. e.

1426 **Republik.** Onza (8 Escudos = 16 Pesos Gold) 1842. Adler auf Nopalpflanze, e. Schlange im Schnabel. Rv: Arm m. Stab, Freiheitsmütze u. Buch. Fonr. — 27 Gr. Stgl.

1427 **Maximilian.** 20 Pesos Gold 1866. Kopf rechts. Rv: Von 2 Greifen gehaltener Wappenschild mit d. ungekr. Adler auf Nopalpflanze, e. Schlange im Schnabel haltend. Wie Fonr. 6703. 34 Gr. Vorzügl.

1428 **Centralamerika. Guatemala. Rafael Carrera,** Präsident. Gold-Peso 1859. Kopf rechts. Rv: Werth. Fonr. 7239. 1½ Gr. S. g. e.

1429 — ½ Peso Gold 1860 mit Stempelfehler 2 (!) Q R (statt 21 Q R). Wie vorher. Fonr. 7243. 1 Gr. Vorzügl.

1430 — **Costa Rica. Republik.** ½ Escudo (= 1 Peso Gold) 1847. Die über 3 Bergen stehende Sonne. Rv: Baum zwischen ½ — E. Fonr. 7312. 1½ Gr. S. g. e.

1431 — Desgl. 1854. Wappen. Rv: Indianerin auf e. Säule gestützt. Fonr. 7338. 1½ Gr. S. g. e.

1432 — Escudo (= 2 Pesos Gold) 1866. Wappen u. Werth. Fonr. 7352. 3 Gr. S. g. e.

1433 **Südamerika. Columbia. Santa Fé de Bogotá.** Gold-Peso 1826. Brustb. d. Freiheit links. Rv: Fascesbündel zwischen 2 Füllhörnern. Fonr. 8072. 1½ Gr. Gel. S. g. e.

1434 — Condor (= 10 Pesos Gold) 1854. Freiheitskopf links. Rv: Vor 4 gekreuzten Fahnen Wappen, auf welchem rechts blickender Condor. Fonr. — 16½ Gr. S. g. e.

1435 **Medellin.** 2 Pesos Gold (1/5 Condor) 1871 mit Stempelfehler 09,00 (statt 0,900). Freiheitskopf links. Rv: Wappen. Fonr. — 3½ Gr. S. g. e.

1436 **Popayan.** Escudo (= 2 Pesos Gold) 1825. Wie Nr. 1433. Fonr. 8222. 3 Gr. S. g. e.

1437 — **Republik Ecuador.** Desgl. 1833. Brustb. d. Freiheit links. Rv: Sonne über 2 Bergen, auf jedem ein Condor. Fonr. 8294. 3½ Gr. S. g. e.

1438 — **Brasilien. Johann V.** ½ Dobra (4 Escudos Gold) 1747, in Bahia geprägt. Belorb. Kopf rechts, darunter B· Rv: Gekr. Wappen in verziert. Cartouche. Meili p. 97 Nr. 109, aber Punkt nach dem Münzzeichen; auch in der Zeichnung variirend von T. X. 28. 14,4 Gr. Vorzügl.

1439 **Maria I. u. Peter III.** Desgl. 1779, in Bahia geprägt. Beider belorb. Brustb. nebeneinander rechts, darunter 1779 B Rv: Gekr. Wappen in verziert. Cartouche. Wie Meili T. XXV. 2. 14,4 Gr. S. g. e.

1440 **Peter I.** Moëda (= 4000 Reis Gold) 1824. (Rio de Janeiro). Brustb. in Uniform links. Rv: Gekr. Wappen. Fonr. 8579. 8 Gr. Vorzügl.

1441 **Peter II.** Dobra (= 20 Milreis Gold) 1857. Kopf links. Rv: Gekr. Wappen. Fonr. — 18 Gr. S. g. e.

1442 — **Republik Peru. Lima.** ½ Escudo (= 1 Peso Gold) 1827 (?). Wappen u. Kranz. 2 Gr. Gel. S. g. e.

1443 — 20 Soles in Gold (4fach. Doblon) 1863. Sitzende Freiheit. Rv: Wappen vor 4 gekreuzten Fahnen. Wie Fonr. 9129. 32½ Gr. Stgl.

1444 — **Republik Bolivia.** Escudo (= 2 Pesos Gold) 1854, dem Präsid. Belzu von der Stadt Potosi gewidmet. Dessen Kopf links auf Wolken. Rv: Stehende Frau mit 3 Kindern. Fonr. 9590. 3½ Gr. S. g. e.

1445 — ½ Escudo (= 1 Peso Gold) 1856. Belorb. Bolivar - Kopf rechts. Rv: Hinter dem Cerro di Potosi aufsteigende Sonne. Fonr. — 1½ Gr. Vorzügl.

1446 — Desgl. 1868 (Potosi). Wappen auf Armaturen. Rv: Werth. Wie Fonr. 9717. 1½ Gr. Stgl.

1447 — **Republik Chile.** Santiago. 1/4 Onza (= 2 Escudos = 4 Pesos Gold) 1834. Sonne hinter 2 Vulcanen. Rv: Erdkugel auf Säule zwischen 2 Fahnen, darüber Stern. Aehnl. Fonr. 9857. 6½ Gr. S. g. e.
2.—
1448 — Desgl. 1838. Unter Strahlen Hand über geschlossenem Buch. Rv: Wappen mit gekr. Schildhaltern. Fonr. 9868. 7 Gr. Vorzügl.
7.— 1449 — Escudo (= 2 Pesos Gold) 1844. Stehende Freiheit. Rv: Wie vorher. 3 Gr. Gel. S. g. e.
18.50 1450 — ½ Condor (= 5 Pesos Gold) 1852. Ebenso. 7½ Gr. G. e.
37.— 1451 — Condor (= 10 Pesos Gold) 1856. Ebenso. Fonr. 9912. 15½ Gr. S. g. e.
16.— 1452 — Escudo (= 2 Pesos Gold) 1858 u. 59. Ebenso. S. g. u. vorzügl. e. 2 St.
4.— 1453 — ½ Escudo (= 1 Peso Gold) 1860. Stehende Freiheit. Rv: Werth. Fonr. 9942. 1½ Gr. S. g. e.
4.50 1454 — Desgl. 1861. Ebenso. S. g. e.
8.— 1455 — Escudo (= 2 Pesos Gold) 1867. Wie Nr. 1449. Fonr. — 3 Gr. S. g. e.
11.— 1456 — **Argentinien.** Vereinigte Provinzen des Rio de la Plata. Escudo (= 2 Pesos Gold) 1813. Umstrahltes Sonnengesicht. Rv: Wappen auf Armaturen. Fonr. — 3½ Gr. S. g. e.
20.50 1457 **Australien. Adelaide.** Sovereign 1852. Krone u. Werth. Fonr. — Vorzügl.
20.— 1458 — **Neu-Süd-Wales.** Sidney. Sovereign 1858. Kopf der Königin Victoria v. England links. Rv: Krone etc. Wie Fonr. 110. Stgl.
24.— 1459 **Asien. Japan. Mutsu-hito.** 5 Yen (5 Dollar Gold). Drache im Perlenkreise. Rv: Sonne auf 2 gekreuzt. Bannern, darüber Sonnenblume. Fonr. 1068. 8½ Gr. Stgl.
8.— 1460 — 2 Yen (2 Dollar Gold). Ebenso. Fonr. 1069. 3½ Gr. Stgl.
38.— 1461 Lot: 1 ovale u. 2 viereckige japan. Goldmünzen. 11,7 Gr. S. g. e. 3 St.
18.— 1462 — **Siam. Chula Longkorn.** 8 Tikal (Gold). Die 3 heil. Sonnenschirme. Rv: Elephant nach links im 13 zahnigen Rade. Fonr. 2221. 7 Gr. Vorzügl.
15.— 1463 — **Madras. Carl II.** Stern-Pagode o. J. (Gold). Gott Swami. Rv: Stern auf gekörnter Fläche. Fonr. 2519. 3½ Gr. Stgl.
8.— 1464 **Georg III.** Gold-Pagoda. Auf einem m. Schnalle versehen. Bande PAGODA · Pagode. Rv: Gott Swami. Fonr. 2538. 3 Gr. Vorzügl.
18.— 1465 — **Hindostan. Bidschnagur.** Pagode (Gold) des Radscha von Anagundi, einer Stadt, auf deren Trümmer später Bidschnagur erbaut wurde. Elephant. Rv: Ranken. Fonr. 3468. 4 Gr. Vorzügl.
15.— 1466 — **Tschandra gherri.** Pagode o. J. (Gold). Stehend. Swami. Rv: Gekörnte Fläche. Fonr. 3788. 3,5 Gr. Vorzügl.
37.— 1467 Lot: Goldmünzen von Birma, Madras, Nepal etc. 11,7 Gr. S. g. u. vorzügl. e. 6 St.
200.— 1468 **Afrika.** Lot türkischer Goldmünzen, darunter mehrere von mohammedanischen Staaten Nordafrikas. 77½ Gr. Einige gel. S. g. u. vorzügl. e. 29 St.

Miscellan.

100.— 1469 Gold. Med. o. J. Rebecca gibt d. Eleasar Wasser zum Trinken; im Abschn: MOS · 1 CAP · 24 · | V · 18 · 19 Rv: Zwischen 2 Palmzweigen: DER | HERR | HAT MICH | DEN RECHTEN WEG | GEFÜHRT | V. 27. 49 Mm. 34½ Gr. Sehr schön.
120.— 1470 Gold. Med. o. J. ⊛ Halt In Gedechtnus Jesum Christu·n den ⁑ Brustb. Christi fast von vorn. Rv: In e. von Wolken u. geflügelten Engelsköpfen gebildeten Kranze in strahlender Einfassung IHS darunter 3 Nägel. 41 Mm. 31½ Gr. Stgl.
60.— 1471 Gold. Med. o. J. DAS HERZ UND NICHT DIE GAB etc. Stehende Dankbarkeit. Rv: ES DENCKET DAS GEMÜTHE etc. Sitz. Erkenntlichkeit. 37 Mm. 21 Gr. Stgl.
60.— 1472 Gold. Med. o. J. EINTRACHTIGKEIT ERHELT DIE LEUT IN GEFAR UND WIEDERWERTIGKEIT. Zwei sich umarmende Knaben stehen a. e. Felsen in bewegtem Meer. Rv: FEINDSEHLICHE UNEINIGKEIT + BRINGT UNTERGANG UND HERTZELEIDT + Die beiden Knaben sind m. Dolchen bewaffnet u. stossen sich in das Meer. 34 Mm. 14 Gr. Sehr schön.
19.— 1473 Doppelter Taufducat o. J. DURCHS WASSER. Die Arche Noah, im Abschn: GENES · 7. v. 23 Rv: WELCHES NUN AUCH UNS SEELIG MACHET Taube mit Oelzweig über Taufbecken, im Abschn: 1. PET: 3:V: 20: 21 Vorzügl.

10.– 1474 Kinderducat o. J. WOL DEM DER FREVD etc. Drei Gefässe mit Bäumen. Rv: Zwei Gesetzestafeln. Vorzügl.

10.– 1475 Desgl. o. J. Var. d. Vorigen. Stgl.

12.– 1476 Ducat auf die Begnügsamkeit. Ein Mann, dem eine Hand aus Wolken ein Füllhorn mit Münzen ausschüttet. Rv: Aufschrift: ES | IST EIN GROSER GEWINN etc. Soothe 1585. Vorzügl.

7.50 1477 ½ Ducatenklippe o. J. Stadtansicht, im Abschnitt: TOTUS | TOTI | * Rv: LABORIS — MERCES. Hopfenstock. Stgl.

12.– 1478 Goldmünze o. J. Weibl. Kopf rechts. Rv: Monogramm. 17 Mm. 1,9 Gr. Gel. S. g. e.

3.– 1479 ¼ Ducat o. J. PAVLVS AD FIDEM Paulus predigend. PVLLVS AD VITEM Füllen an e. Weinstock angebunden. Vorzügl.

3.– 1480 ¼ Freundschaftsducat o. J. Zwei verschlungene Hände. Rv: Baum mit 2 Schilden, woran DA | VID u IO | NAT: Stgl.

50.– 1481 Gold. Hochzeitsmed. o. J. zu 5 Ducaten. WO REINE LIEB — DIE HERTZEN RÜHRT Unter strahl. hebräischen Namen Gottes knieende weibl. Figur mit Leier u. zwei Herzen. Rv: MAN TREUE FRIED — UND SEGEN SPURT Mann u. Frau, die Hände durch Ketten verbunden, stehen unter einem Baum auf der am Boden liegenden Zwietracht. 35 Mm. 17½ Gr. Stgl.

44.– 1482 Gold. Vermählungsmed. o. J. MATRIMONIUM. Stehend. Ehepaar, sich die Hände reichend, zwischen Bienenkorb u. Schwan. Rv: CONIUGII FRUCTUS Mädchen u. Knabe, letzterer auf Steckenpferd, neben e. Tisch. 34 Mm. 14 Gr. Sehr schön.

16.– 1483 Vermählungsducat o. J. * EIN VERNÜNFTIG WEIB etc. 2 Arme aus Wolken e. Herz haltend, darunter ein schnäbelndes Taubenpaar. Rv: ALSO WIRD GESEGNET. etc. Ehepaar neben e. Weinstock. Stgl.

13.50 1484 **Ostgothen.** Mauritius Tiberius. Goldtriens. Brustb. u. Kreuz. Barbar. Präge. S. g. e.

21 21

20

134 45

27 27

17

7 7

35 35

33

53



388 256 260

56 37 56

179 179

172 172

218 289 218


454
485
474
502
502
500
448
448
428
428
298
298
462




544
562
563
543
545
545
542
546
546
541
587
548
569
547



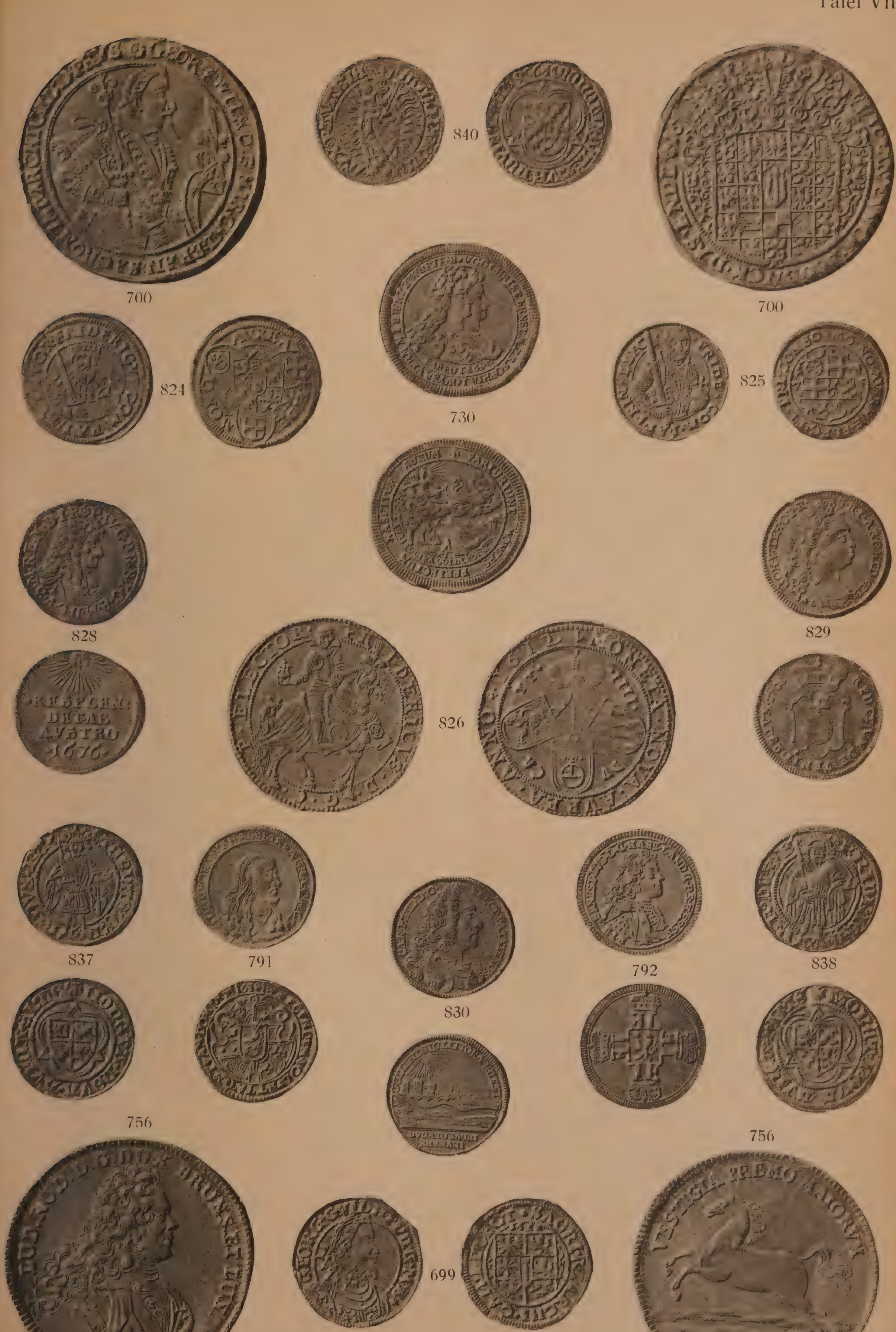

Tafel V
626
588
626
575
590
597
596
567
589
624 u. 625
624 u. 625
568
618
619
568





663 663 658 660 660 664 657 653 652 652 653




700
840
700
824
730
825
828
829
826
837
791
792
838
830
756
756
699





986 907 986

772 843

912 894 889

806

961 801 962

965 982 965

979




1017
1018
1017
1005
1006
999
1020
1002
1155
ALIT. ET. PRO
TEGIT
1164
1164
1165
996
1154
1157
1176

1902
Mar. 10
Mutte

1261 1261

1416

1322 1322

1414

1179 1179

1178 1180

1185

1250 1353

1269

1348 1348

1189